4

Cantus 1.

SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

Corona Gloriæ,
Geistliches

Ehren-Kräntzlein/

Von zwölff schönen wolriechenden Röselein/

Nebenst angehengtem Glorwürdigsten

Kleinodlein/

Aus heiliger Göttlicher Schrifft hierzu erlesenen

Krafft-Sprüchlein.

So der himlische Seelen-Bräutigam Christus Jesus (nach Inhalt diesem) allen frommen Gottseligen Hertzen aus lauter Gnaden/ beydes hier zeitlich und dort ewiglich/ geben und verehren wolle.

Mit 5. und 6. Stimmen voll Chörig/ sambt dem Basso pro Organo,

In die Music versetzet

Von

SAMUELE Seidel/

Glashüttensium Cantore.

CANTUS I.

Freybergk in Meissen/

Gedruckt bey Georg Beuthern.

Anno M. DC. LVII.

STADTBIBLIOTHEK ZU LEIPZIG
C. F. BECKERS STIFTUNG.

MUSIKALISCHE BIBLIOTHEK VON C. F. BECKER.
9. Nr. 168.

Denen Wohl-Ehrwürdigen / Vor-Achtbaren
und Wohlgelahrten Herren/

Herrn Gabrieli Ursino, Pfarrern zu Reinharts-Grim.
Herrn M. Andreæ Hartung/ Pfarrern zur Glaßhütte.
Herrn M. Johanni Hestio, Pfarrern zum Königstein.
Herrn M. Samueli Hellmert/ Pfarrern zu Fridrichswalda.
Herrn Johanni Grohman/ Pfarrern zu Ottendorff.
Herrn Johanni Christophoro Steinhäusern / Pfarrern zu Maxen.
Herrn VVolffgango Georgio Jänichen/ Pfarrern zu Breitenau.
Herrn Johanni Ulbrichten/ Pfarrern zur Döberau.
Herrn Zachariæ Richtern/ Pfarrern zur Liebstad.
Herrn Fabiano VVenceslai, Pfarrern zum Lauenstein.
Herrn Christophoro Brauern/ Pfarrern zu Liebenau.
Herrn Gabrieli Urlino, Pfarrern zu Burckhartswalda.

Meinen allerseits vielgönstigen Herren/ vielgeehrten Patronis, wohlgeneigten Förderern und werthen Freunden.

Wohl

Wohl-Ehrwürdige/ Vorachtbare und Wohlgelahrte/ insonders vielgünstige Herren Patroni und sehr werthe Freunde.

WEnn der Gott wolgefällige König und Prophet David Psal. 104. v. 33. 34. saget: Ich will dem HErrn singen mein Lebenlang/ und meinen Gott loben/ weil ich hier bin. Meine Rede müsse ihm wolgefallen/ ich freue mich des HErrn. Item Psal 96. v. 2. Singet dem HErrn/ und lobet seinen Namen/ prediget einen Tag am andern sein Heil/ rc. So will er mit solchen Worten nicht alleine anzeigen die grosse Lust und Liebe/ die er zu der lieben Music oder Singekunst trage/ sondern auch zugleich auff das heilige Predigampt (als mit dessen Verwandnis schöne Psalmen und Lobgesänge) sehen/ aus welchen beyderseits grosser Nutzen iederzeit fliesse: Daß er nemlich Gott den Allerhöchsten seinen wunderlichen Thaten wohl erkennen/ rühmen und preisen/ auch sich selbsten darneben erlustigen/ und innerliche Hertzens-Freude erwecken könte/ zu dem Ende er dann auch so viel schöner trostreicher Lob- und Danck-Psalmen selbst componirt und auffgesetzt/ auch darneben an die zweyhundert und acht und achtzig Sänger (darunter drey Sang- oder Capellmeister/ als den Assaph/ Heman und Jedithum) bestellet/ welche dergleichen Psalmen beym Gottesdienst mit singen und klingen gebraucht/ die wir auch noch heutiges Tages in unsern Kirchen und Schulen/ (dafür Gott Lob und Danck gesagt) in Ubung und Brauch haben. Ferner weit so sehen wir auch im Neuen Testament/ Luc. 2. wie die heiligen Engel bey der Geburt unsers lieben HErrn und Heilandes Jesu Christi/ auff eine gute Predigt auch einen sehr schönen Lobgesang und liebliche Music im vollen Chor der himlischen Heerschaaren angestimmet/ daß es in der Lufft erschallet/ und also ihren HErrn und Schöpffer hiermit seinen Dienst geleistet. Wie viel mehr solten denn nicht wir Menschenthun/ und nach der Vermahnung des heiligen Königs und Propheten Davids/ uns auch im Hause des HErrn gerne und willig einstellen/ allda die schönen Gottesdienste zu schauen/ und seinen Tempel zu besuchen/ Ps. 27. v. 5. Uber diesen alten Ursprung/ wie auch Lieblichkeit der edlen Music/ erzwinget der herrliche Nutz/ so heraus quillet/ daß man solche hoch und werth halte/ alldieweil

dieweil in unsern Kirchen und Versamlungen / durch Trostreiche Gesänge/ Lob- und Danck-Psalmen so wohl mit Orgeln/ Instrumenten/und Menschenstimm/der grosse Gott geehret und gepreiset/wie auch alle Melancholey und Traurigkeit dadurch vertrieben wird.

Fürnemlich aber ist der beste Nutz beym Gottesdienste dieser/daß dadurch die Menschen zu eiveriger Andacht und innerlicher Hertzensfreude angereitzet und gelocket werden/ denn was vor einen schönen Spruch oder Psalm sonsten ein treufleissiger Pfarrer seinen Kirchkindern pro Concione offt vorbringet und inculciret/ denselben läst hernach in der Kirchen ein Cantor mit einem schönen anmutigen Thone gleichsam bekleidet wieder erschallen/ welches dann bey den andächtigen Zuhörern ist grata repetitio sive ruminatio, durch welches sie sich ergötzen und trösten können/ dahero auch der theure Mann Gottes Herr Lutherus sel. gesagt hat: Ich gebe nach der Theologia der Musica den höchsten locum und die gröste Ehre. Und anderswo hat er gesagt: Singen ist die beste Ubung/ es hat nichts zu thun mit der Welt/ist nicht für Gerichte noch in Hadersachen. Sänger sind auch nicht sorgfältig/ sondern sind frölich/ und schlagen die Sorge mit singen aus und hinweg. hactenus Lutherus. Dahero auch ein Sänger wohl in acht nehmen soll/daß er die Worte fein deutlich ausspreche und singe/damit die Zuhörer solches wohl vernehmen/ und ihnen zu Nutz machen können.

Dieser löblichen Kunst nun habe ich auch meiner Wenigkeit nach bißhero obgelegen/ und die Zeit daran gewendet / und weil mir der allerhöchste Gott in arte componendi ein Talentum verliehen/ habe ich dasselbe nicht gantz und gar vergraben/ sondern förderst als dem lieben Gott zu Lob/ Ehr und Preiß/dem Nächsten zu Nutz und Dienste/und dann der auffwachsenden Jugend zur Ubung anwenden wollen.

Wie ich denn viel schöner Lob- und Danck-Psalmen/ nebenst außerlesenen trostreichen Kernsprüchen Heiliger Göttlicher Schrifft zusammen getragen / und in unterschiedliche nützliche Opera, theils nach Muteten-theils Concerten-Manier / beydes vocal- und instrumentaliter componirt und verfertiget. Damit nun solche nicht möchten gantz und gar in obscuro bleiben / als habe ich zum glückseligen Anfange dieses gegenwärtige (wiewol von gedachten Operibus gantz schlechte Wercklein) öffentlich an Tag bringen / und unter ihrer Wohl-Ehrwürden und Vor-Achtbarkeiten Namen heraus geben wollen/alldieweil mir wohlwissend/ daß dieselben gute Musici, und dieser löblichen Kunst zugethan. Derohalben ich solches ihnen als ein geistliches Ehren-Kräntzlein (wie es titulirt) übersenden und darreichen thue/ ungezweifelter Hoffnung/ sie werden ein iedweder von diesen schönen lieblich- und wohlriechenden Röselein / eins und das andere erwehlen und abbrechen/ und nach fürfallender Gelegenheit der Zeit (wie es der grundgütige GOTT schicken und geben möchte) sich damit im Geist auffmuntern und erquicken / dieses/ ob schon geringfügige / iedoch gantz wohlmeinende Wercklein zu günstigen Handen von mir gern und willig auff- und annehmen/ und mir ferner mit guter Affection zugethan seyn und verbleiben.

Unterdessen wünsche ich ihnen allerseits Gottes Gnade und reichen Segen/ daß sie mit grossen Nutzen und Frucht ihren Ecclesiis und Gemeinden lange Zeit bey guter Gesundheit

und

und allen glücklichen Wohlergehen vorstehen / und hernachmals die Krone der Gerechtigkeit an jenem grossen Tage mit Sanct Paulo erlangen / und als getreue Seelen-Vätter mit ihren lieben Pfarr-Kindern zu ihres Herrn Freude getrost und frölich eingehen mögen / darzu uns allen die Heilige und Hochgelobte Dreyfaltigkeit verhelffen wolle / Amen.

Datum Glaßhütte den 21. Septembr.
Anno 1657.

Ihrer Wohl-Ehrwürden
und Vor-Achtbarkeiten
allerseits

iederzeit Dienstbeflissener

Samuel Seidel /
Cantor und Organist daselbst.

In-Laudem Muſices.

MUſica Philoſopho non res præclara videtur,
absque DEI vanum eſt dogmate judicium.
Sed FLAMEN ſacrum jubet, ut celebretur Jova
cum variis Citharis, vocibus atque piis.
Sanè, delectat quem non ſacra Muſica, læti
vix hominis verum nomen habere poteſt.
Omnia prætereunt terreſtria, Muſica durat,
æternum angelicis grata ſonanda Choris.
Ac meritò exercet, talem qui diligit artem,
Hîc, illic illum gloria lausque manet.

Teſtandi amoris & amicitiæ
ergò faciebat

M. T. M. P.
piæ memoriæ.

Weil noch Raum allhier vorhanden/ſo habe ich dem guthertzigen Muſico zur Nachricht ein Verzeichnis meiner bey der handhabenden Muſicaliſchen Wercken hiermit beyfügen wollen.

1. Suſpiria Cordis ardentiſſima ex Septem Pſalmis Pœnitentialibus à 2. 3. & 4. Voc. & Inſtrum. ſo allbereit Anno 1650. heraus gangen.
2. Geiſtliches Ehren-Kräntzlein von 5. und 6. Stimmen Vocaliter, iſt dieſes Wercklein.
3. Geiſtliches Paradis- und Luſt-Gärtleins von 5. und 6. Stimmen Vocaliter, außerleſener Krafft-Sprüchlein Heiliger Göttlicher Schrifft/ auff die Jahrszeit eingerichtet.
4. Geiſtliche Madrigalia von 5. und 6. Stimmen Vocaliter, allerhand ſchöner Bibliſcher Kern-Sprüche.
5. Muteten von 8. Stimmen/ nemlich Troſtreicher Lob- und Danck-Pſalmen/ſo auch Vocaliter, wie vorhergehende drey Wercklein/voll-Chörig zum ſingen geſetzt.
6. Die Sieben Buß-Pſalmen Königs und Propheten Davids auff zweyerley Art/ als Muteten- und Concerten-Weiſe beydes Vocal- und Inſtrumentaliter von 8. Stimmen zu gebrauchen.
7. Evangeliſcher außerleſener Kern-Sprüche/ auff alle Sonn-Feſt- und Apoſtel-Tage/ durchs gantze Jahr mit 4. 5. 6. 7. und 8. Stimmen voll-Chörig. Und denn

8. Fürs

8. Fürs andere concertirende mit 2. Stimmen alleine / so wohl auch von 3. 4. 5. und 6. Stimmen beydes Vocal- und Instrumentaliter, iedes Stücke Sonn- und Fest-Tages gedoppelt.
9. Officium Sacrum, welches die Introitus, Missas, Psalmos, Magnificat, und Benedicamus Festiales von 5. und 6. Stimmen in sich hält und begreifft.
10. Schöner Lob-Gesänge und Geistlicher Lieder aus allerhand Geistreichen Autoribus zusammen getragen/und mit 5. Stimmen in sonderbare Melodeyen versetzet.
11. Josuæ Stegmans Morgen- und Abend-Lieder mit 2. Vocal-Stimmen absonderlicher Melodeyen/ Item
12. Cornelii Beckers Psalmen etlicher / von einer Vocal- und 2. Instrumental-Stimmen/ auch mit absonderlichen Melodeyen beleget.
13. Etlicher deutschen Lieder von 3. Stimmen in doppelten Contrapunct.
14. Kleiner Concertlein von 1. und 2. Stimmen zur Vbung der Knaben/nach ietzo gebräuchlicher Singe-Manier.
15. Lateinischer Instrumental-Concerten mit 3. und 4. Stimmen.
16. Deutscher Instrumental-Concerten mit 2. 3. 4. 5. und 6. Stimmen.
17. Geistlicher Lieb- Lob- und Danck-Gespräche von 2. 3. 4. 5. und 6. Stimmen beydes Vocal- und Instrumentaliter.
18. Grosser Muteten und Concerten, darinnen unterschiedene Lob- und Danck-Psalmen von 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. und mehr Stimmen beydes Vocal- und Instrumentaliter zu befinden.

Bey zugelassener Ehren-Freude sind diese:

19. Poetischer Oden/mit 2. Vocal- wie auch mit einer Instrumental- und Vocal-Stimm.
20. Instrumental-Wercklein von 3. Stimmen zur Lust und Vbung.
21. Cantzonetten von 5. und 6. Instrumental-Stimmen außgearbeitet. Wie dann gleicher weise zu angeführten Operibus allen der Bassus Generalis verfasset.

Da nun unter diesen Musicalischen Werckleins/ eins und das ander belieben möchte/ und der höchste Gott Lebtage und Verlag darzu bescheren und geben wolte/ so könten ins künfftige theils durch öffentlichen Druck an Tag gebracht werden.

Unterdessen gehab er sich wohl / und erwarte ehestes des Geistlichen Paradis- und Lust-Gärtleins/und verbleibe mir (ungeacht des Zoili) vielgünstig und geneigt. Vale.

Jns bitte ich vom HErren/vom HEr ren/ ij

eins bitte ich vom HEr ren/ ij

das hätte ich ger ne/ ij

daß ich im Hause des HErren/ daß ich im

Hause/ ij des HEr ren möge blei ben/ ij

mein Le benlang/ mein Le-

Cantus I. à 5.

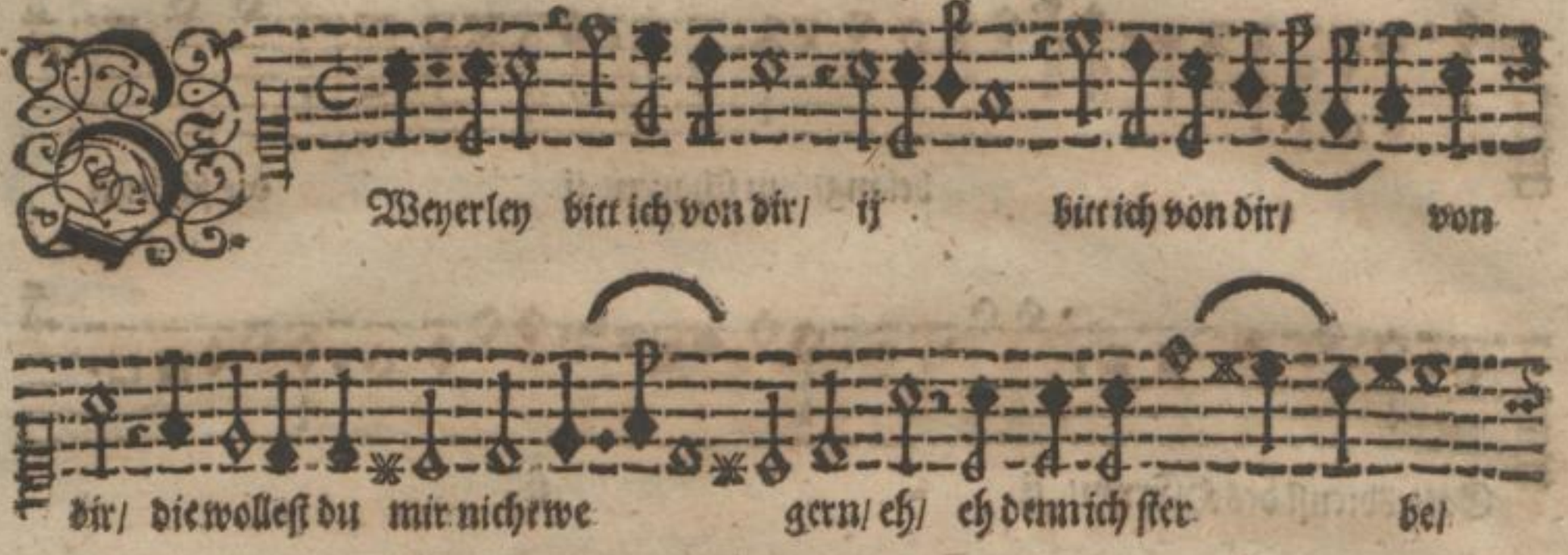
belang/ zu ſchauen/ ij die ſchönen

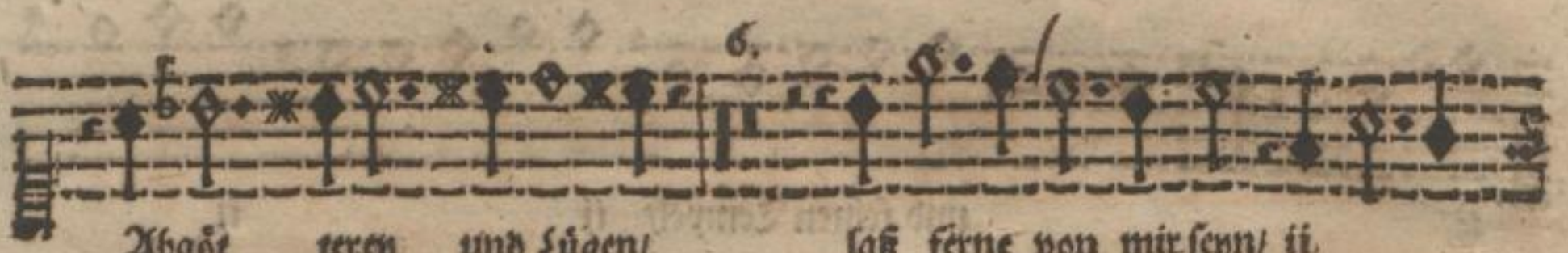
Gottesdienſt des HErren/ ij ij

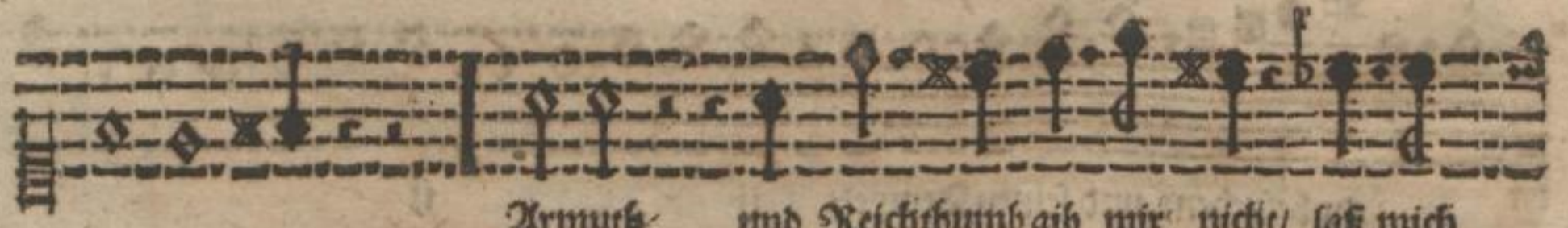
ij und ſeinen Tempel/ ij ij

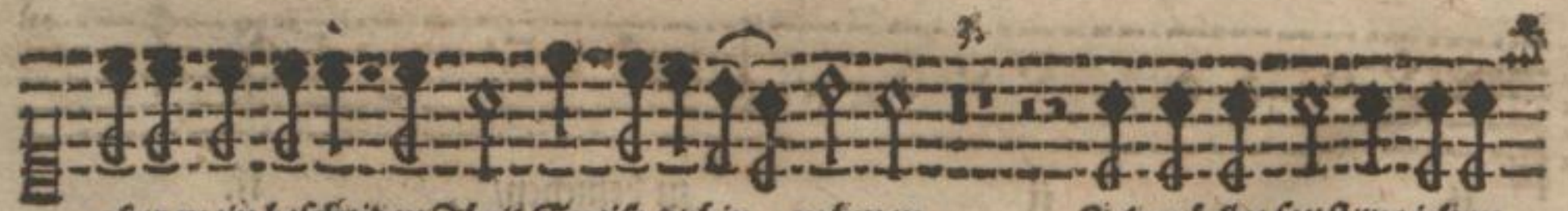
zu beſuchen/ und ſeinen Tempel/ ij ij

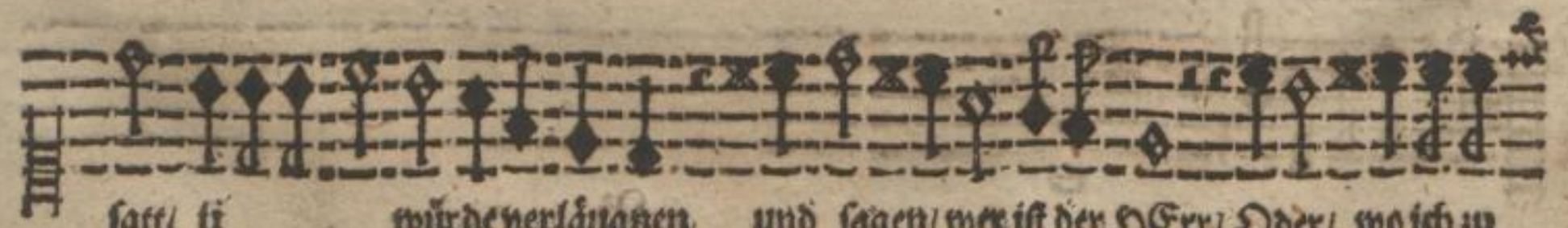
ij ij zu beſuchen/ ij.

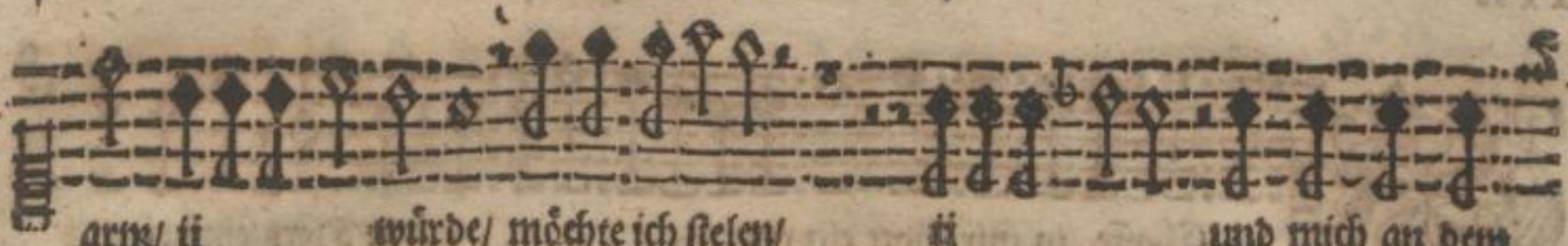

Weyerley bitt ich von dir/ ij bitt ich von dir/ von
dir/ die wolleſt du mir nicht we gern/ eh/ eh denn ich ſter be/


6.
Abgöt terey und Lügen/ laß ferne von mir ſeyn/ ij


Armuth und Reichthumb gib mir nicht/ laß mich


3.
aber mein beſcheiden Theil Speiſe dahin nehmen. Ich möchte ſonſt/ wo ich zu


ſatt/ ij würde verläugnen und ſagen/ wer iſt der HErr/ Oder/ wo ich zu

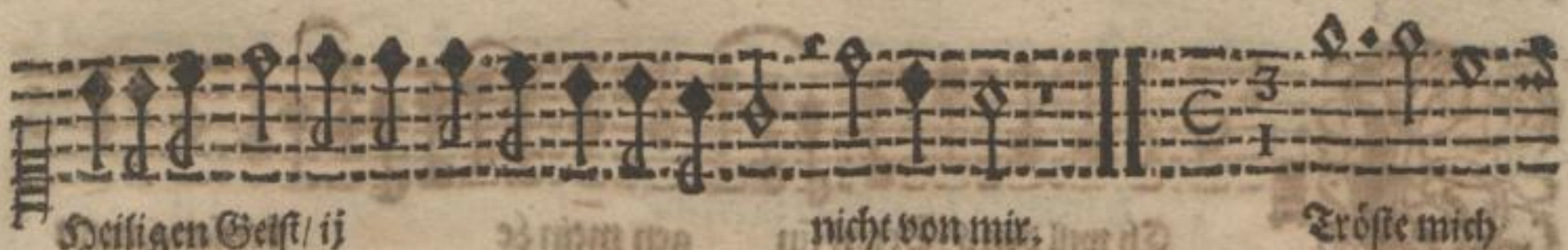

arm/ ij
würde/ möchte ich stelen/
ij
und mich an dem

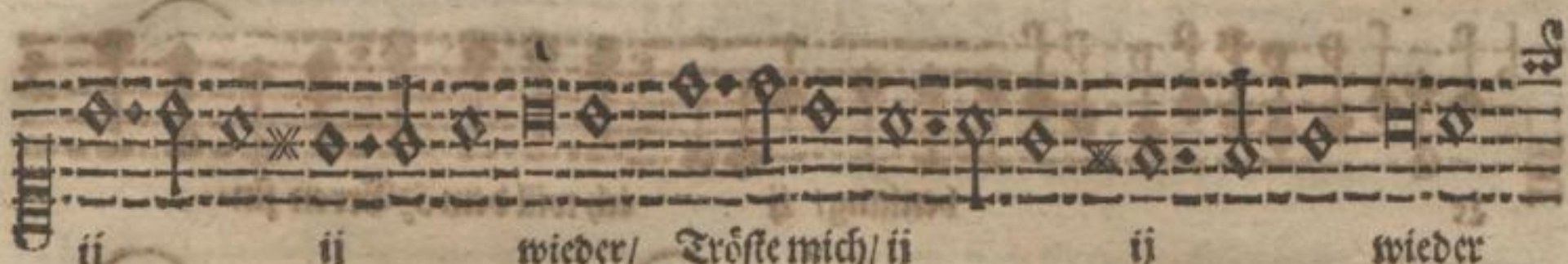
Namen meines Gottes/ ij
vergreiffen/ und mich an dem

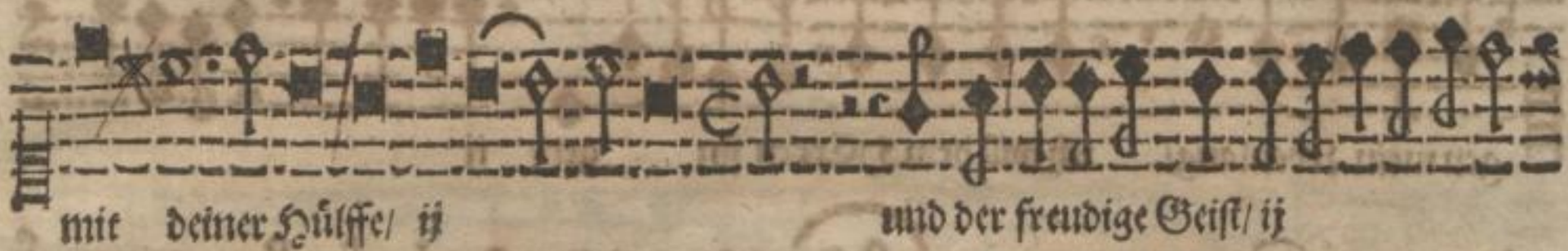
Namen meines Gottes/ ij
vergreiffen/ und mich an dem

Namen meines Gottes/ ij
vergreiffen/ ij.

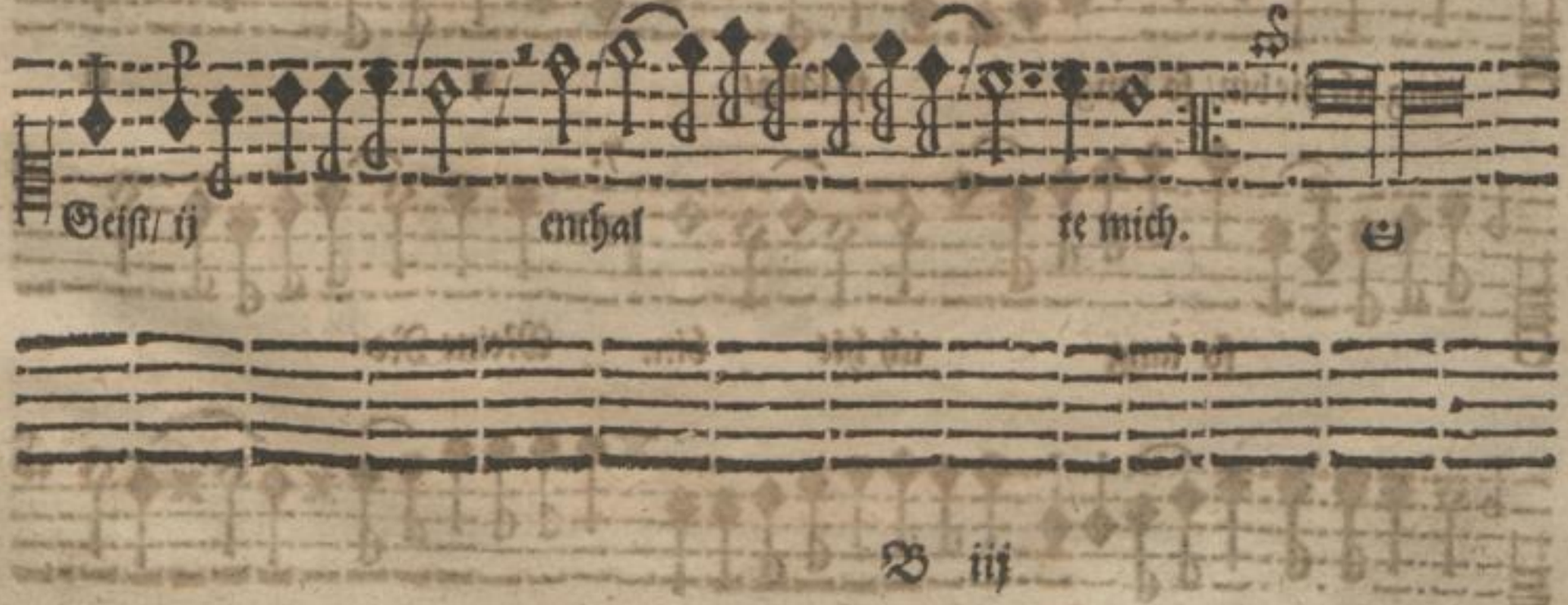
Schaffe in mir Gott ein rei nes Hertz/ein rei
nes Hertz/Schaffe in mir Gott ein reines Hertz/ Schaffe in mir
Gott/ ij ein rei nes Hertz/ und gib mir einen
neuen gewissen Geist/ ij ij
ij verwirff mich nicht/
ij von deinem Angesichte/ ij und nim deinen

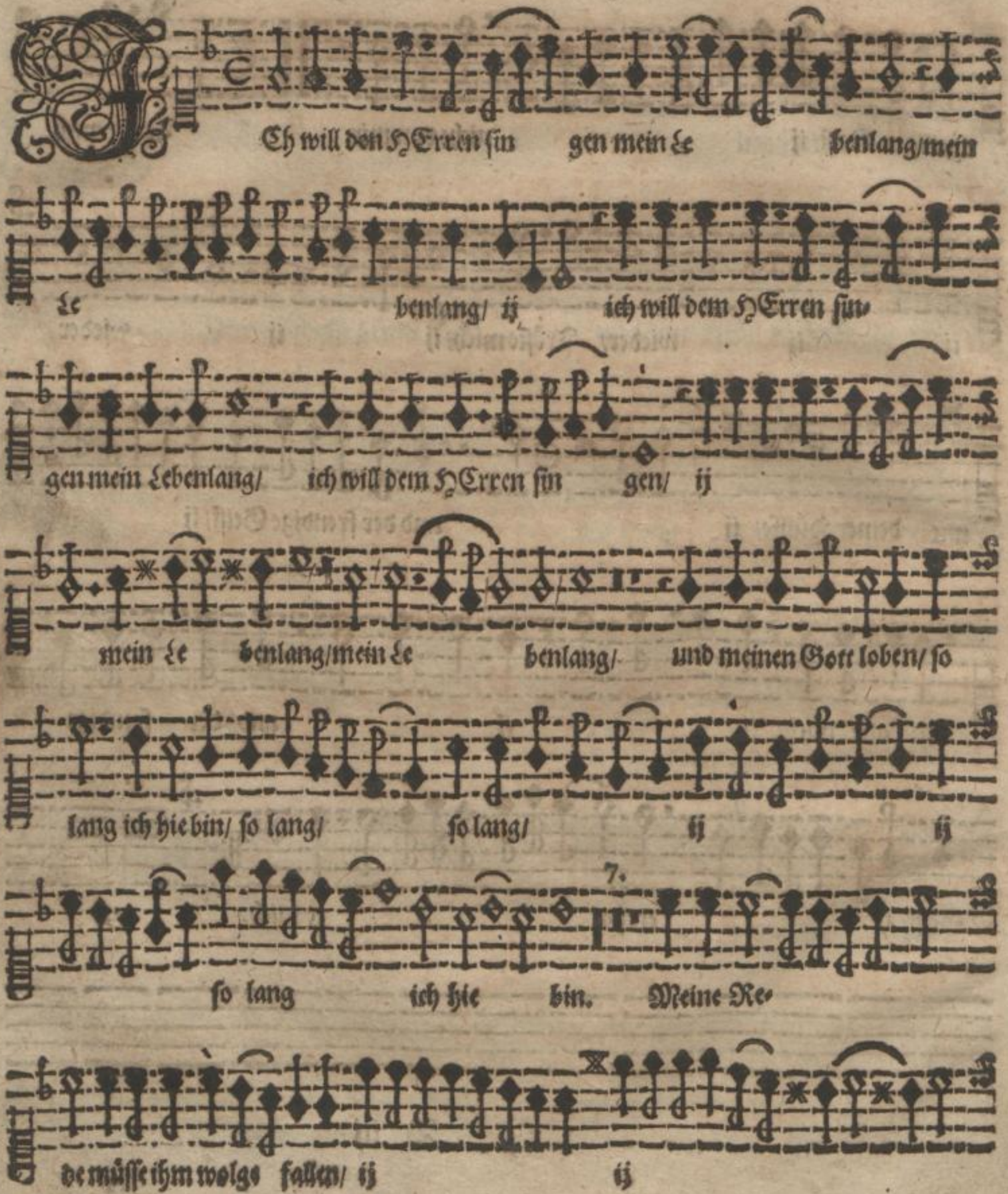

Heiligen Geist/ ij
nicht von mir,
Tröste mich


ij
ij
wieder/
Tröste mich/ ij
ij
wieder


mit deiner Hülffe/ ij
und der freudige Geist/ ij

enthalte mich/ ij
ij
und der freudige


Geist/ ij
enthal
te mich.


Ich will den HErren sin gen mein Le benlang/mein
Le benlang/ ij ich will dem HErren sin
gen mein Lebenlang/ ich will dem HErren sin gen/ ij
mein Le benlang/mein Le benlang/ und meinen Gott loben/ so
lang ich hie bin/ so lang/ so lang/ ij ij
7.
so lang ich hie bin. Meine Re
de müsse ihm wolge fallen/ ij ij

Cantus I. à 5.

ij Ich freue mich des HErren/ ij

ij. Lobe den HErren meine Seele/ meine Seele

ij ich will den HErren loben/ ij so lang ich le-

bej ij und meinen Gott lobsingen/ij die-

weil ich hie bin/ und meinen Gott lobsingen/ ij dieweil ich hie

bin/ dieweil ich hie bin.

Ich harre des HErren/ ij Ich harre/

Ich harre des HEr ren/ ij ij

ij meine Seele harret/

und ich hof fe auff sein Wort/ meine Seele wartet auff den HErren/

von einer Morgenwache biß zu der andern/ ij

Israel hoffe auff den HErren. Denn bey dem HErren/

ij ist die Gnade/ ij und viel Erlösung/ ij

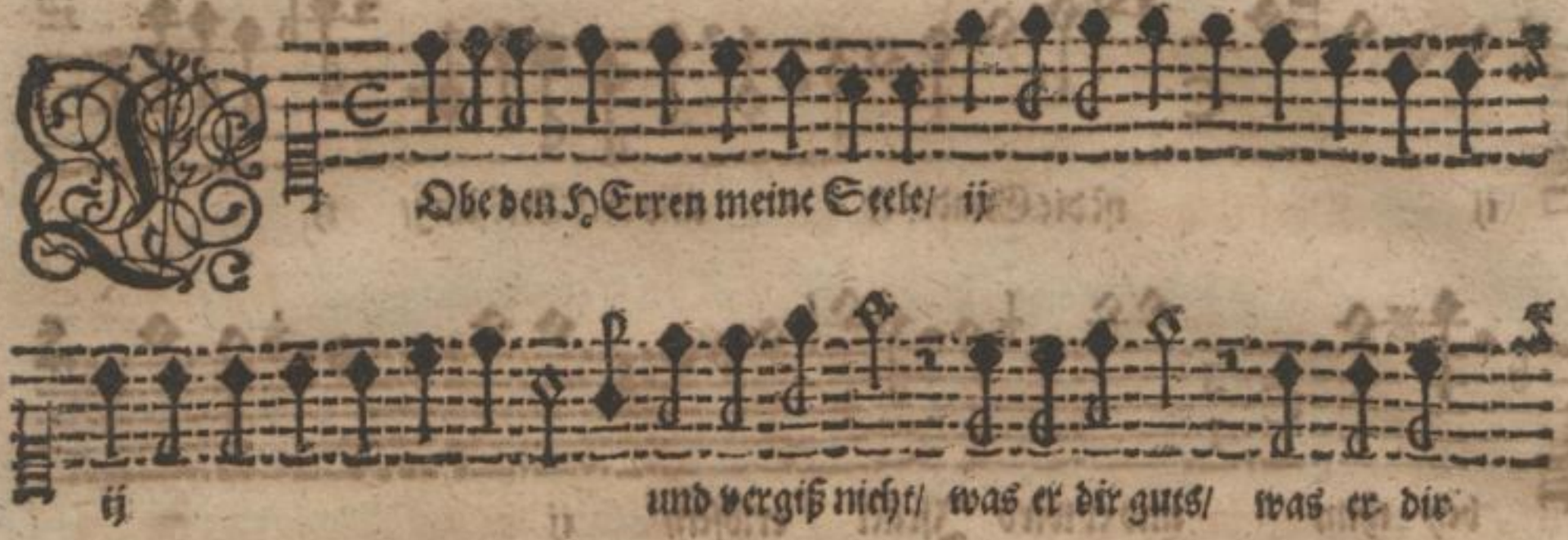
bey ihm/ und er wird Jsrael erlösen/ ij

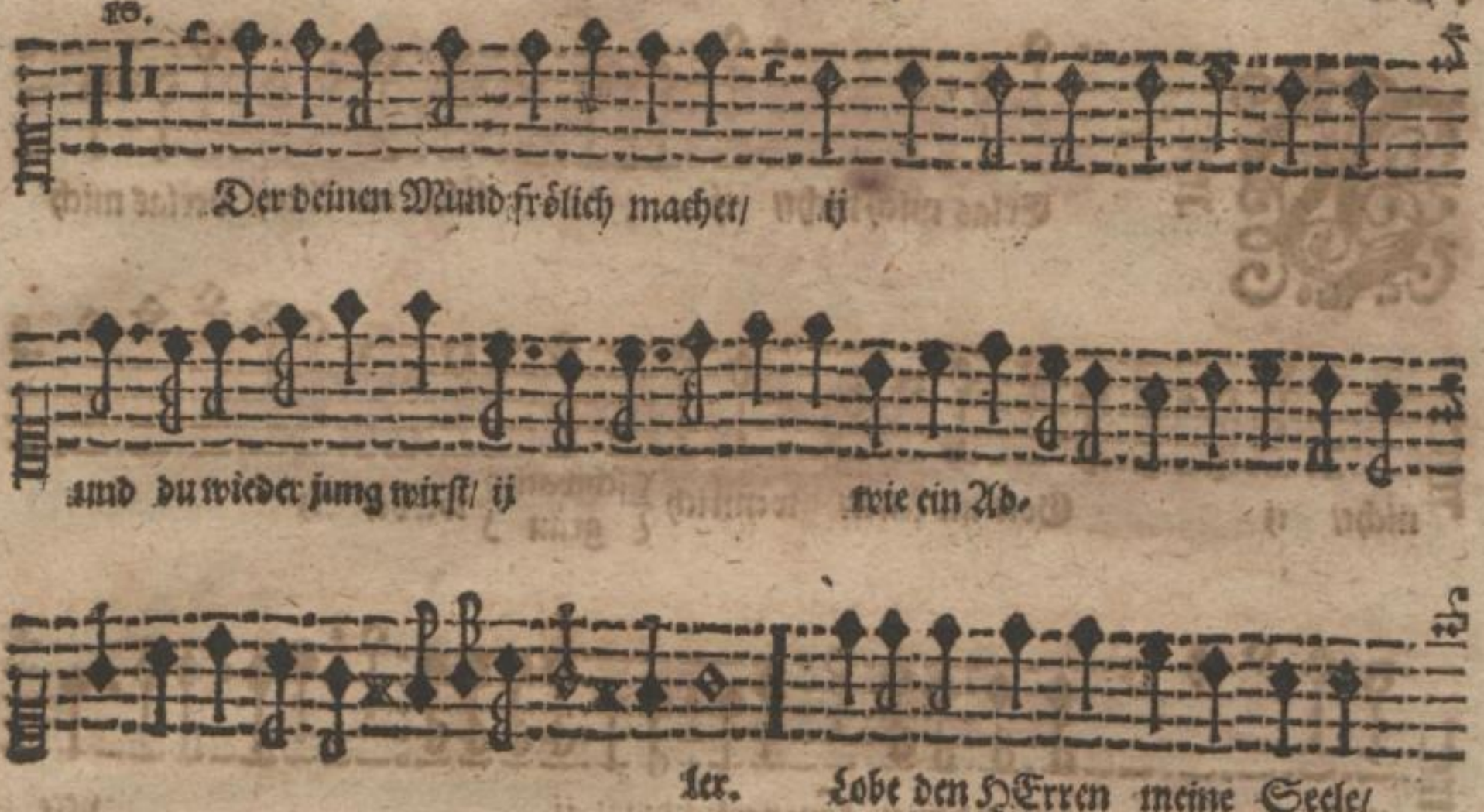
ij aus allen seinen

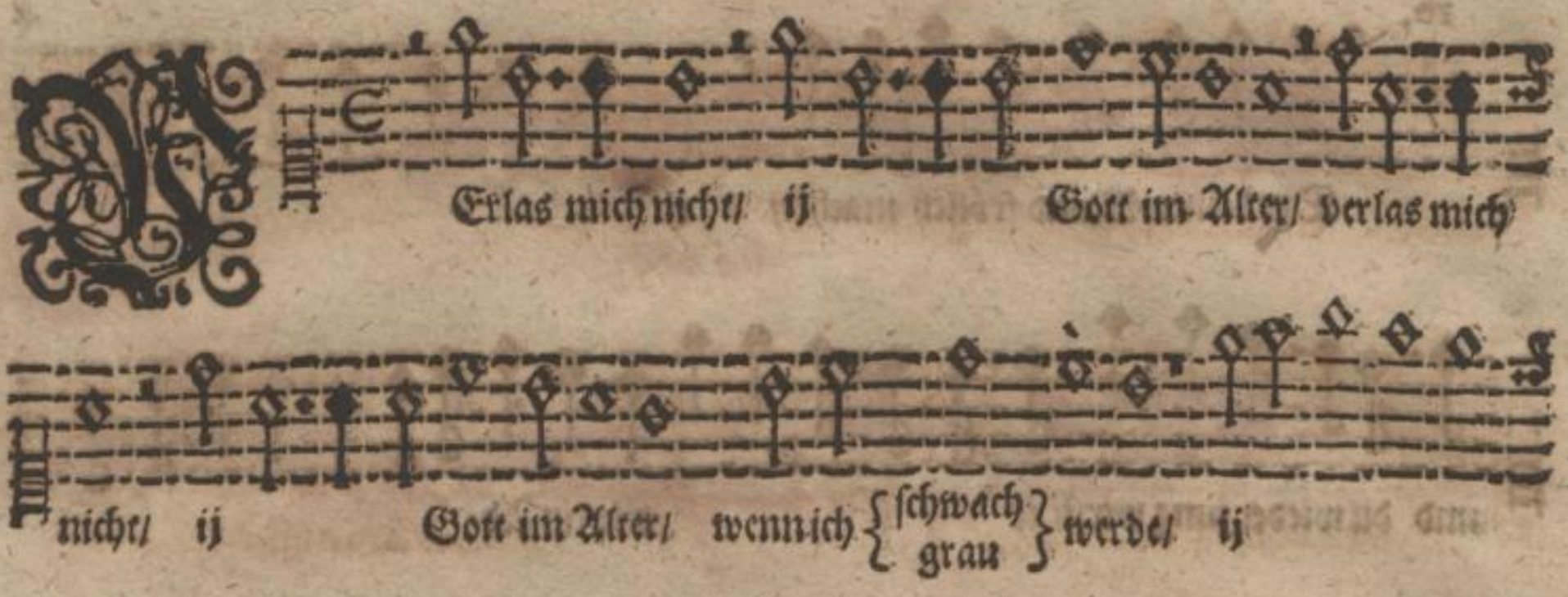
Sünden/ ij ij ij

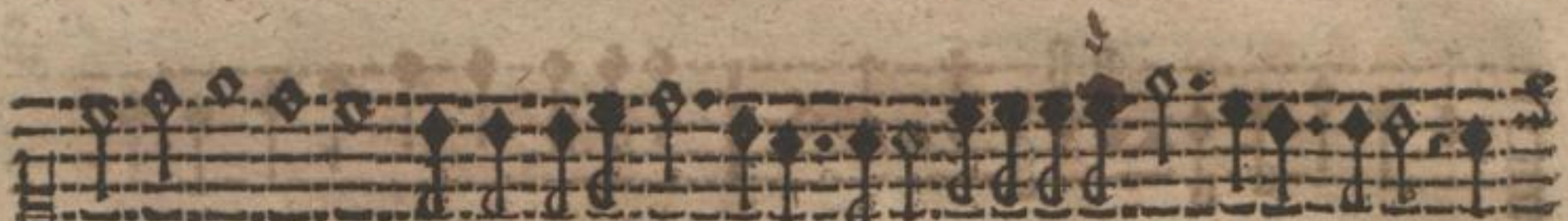
ij ij

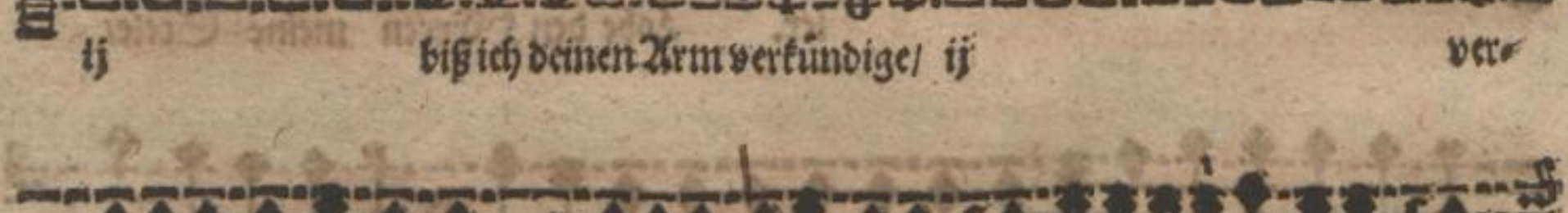
pian.
ich harre des HErren.


Obe den HErren meine Seele/ ij
und vergiß nicht/ was er dir guts/ was er dir
gutes ge than hat. Der dir alle alle deine Sünde ver giebet/ und
heilet alle deine/ ij Gebre chen/ Gebre
chen. Lobe den HErren meine Seele/ ij ij
und vergiß nicht/ was Er dir guts/ ij ge than hat.

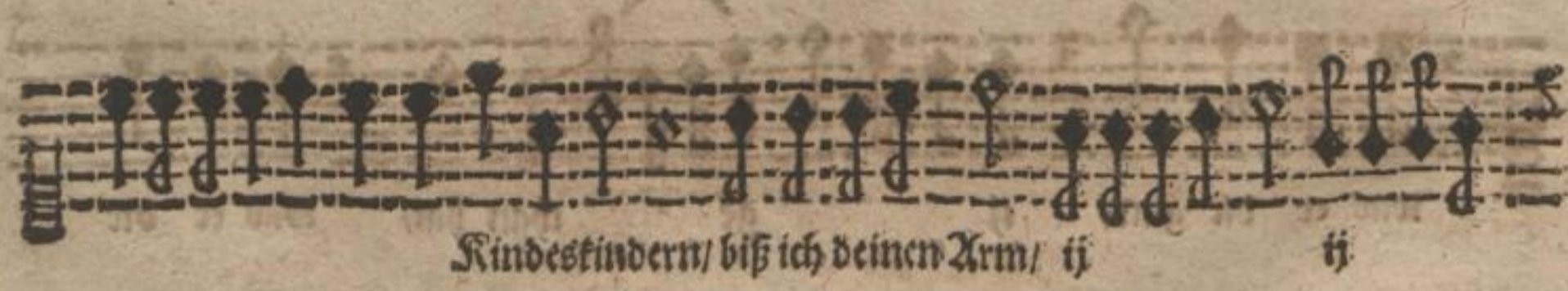

Der deinen Mund frölich machet/ ij
und du wieder jung wirst/ ij wie ein Ad-
1er. Lobe den HErren meine Seele/
ij ij und vergiß nicht/
was er dir guts/ ij ge than hat/ was er dir
aus ge than hat.

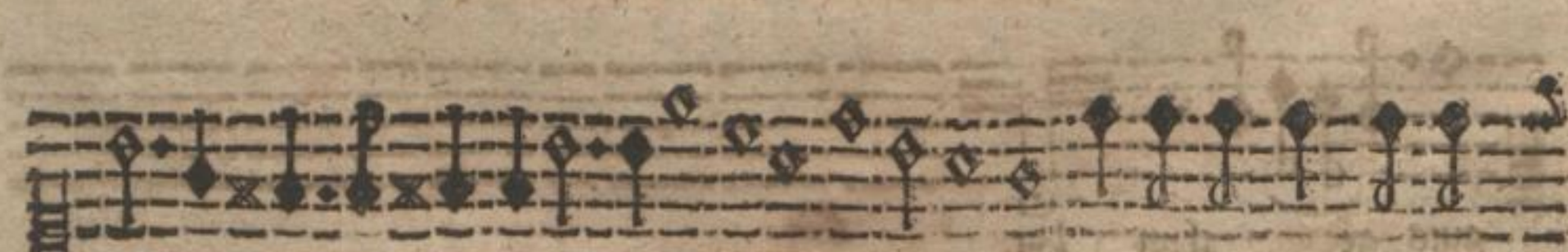

Erlas mich nicht/ ij Gott im Alter/ verlas mich


nicht/ ij Gott im Alter/ wenn ich {schwach grau} werde/ ij

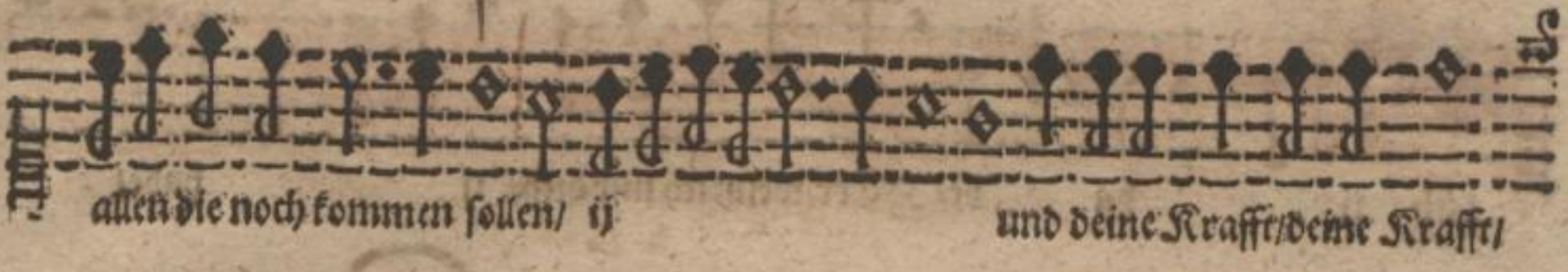

ij biß ich deinen Arm verkündige/ ij ver

kündige/Kindeskindern/ ij ij ij

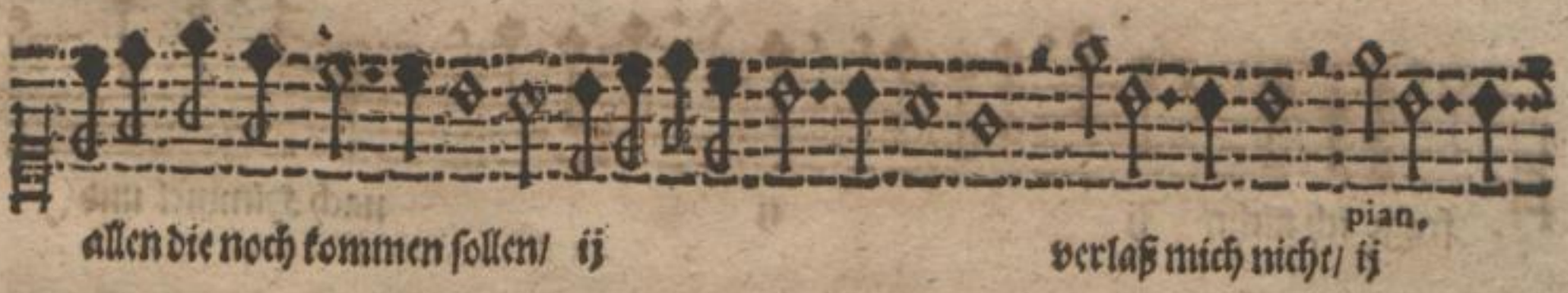

Kindeskindern/ biß ich deinen Arm/ ij ij

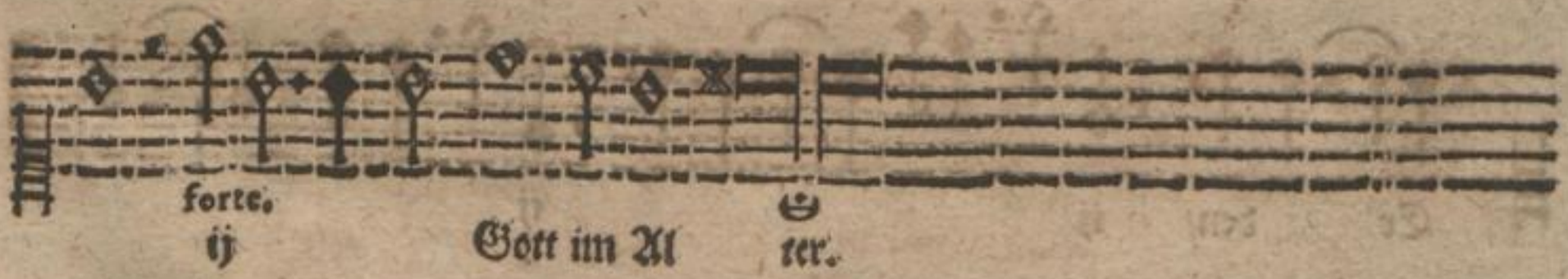

ver kündi ge/ verkündige Kindeskindeskundern/ und deine Krafft/ deine

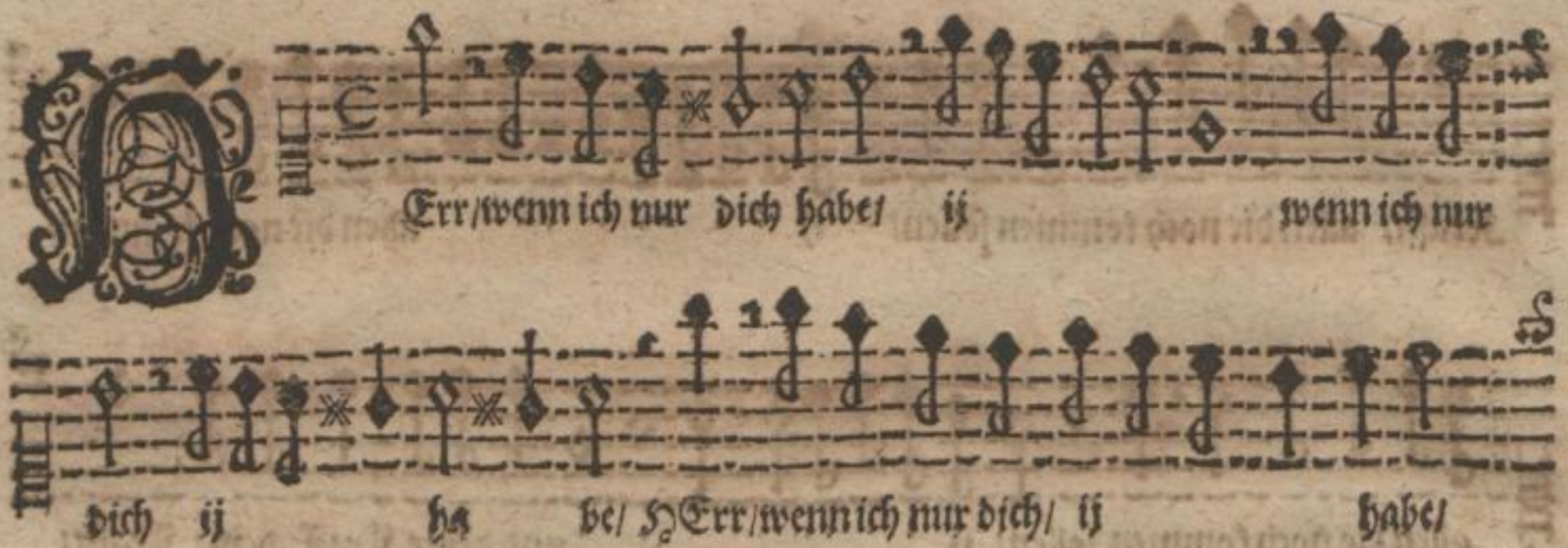
Krafft/ allen die noch kommen ſollen/ ij
allen die noch kommen/


allen die noch kommen ſollen/ ij
und deine Krafft/deine Krafft/

allen die noch kommen ſollen/ ij
allen die noch kommen/


allen die noch kommen ſollen/ ij
pian.
verlaß mich nicht/ ij


forte.
ij
Gott im Al
ter.


Err/wenn ich nur dich habe/ ij wenn ich nur
dich ij ha be/ Err/wenn ich nur dich/ ij habe/
wenn ich nur dich/ ij habe/ wenn ich nur dich habe/ so
frage ich nicht/ ij ij nach Himmel und
Er den/ ij ij
pian.
forte.
wenn mir gleich Leib/und Seel verschmachte/ ij
wenn mir gleich Leib und

Cantus I. à 5.

6.

pian.

Seel verschmachte/ ij

forte.

So bistu doch O Gott allezeit/

ij

ij

allezeit meines

3.

Hertzen Trost/ ij

allezeit meines Hertzen Trost

pian.

und mein Theil/ ij

forte

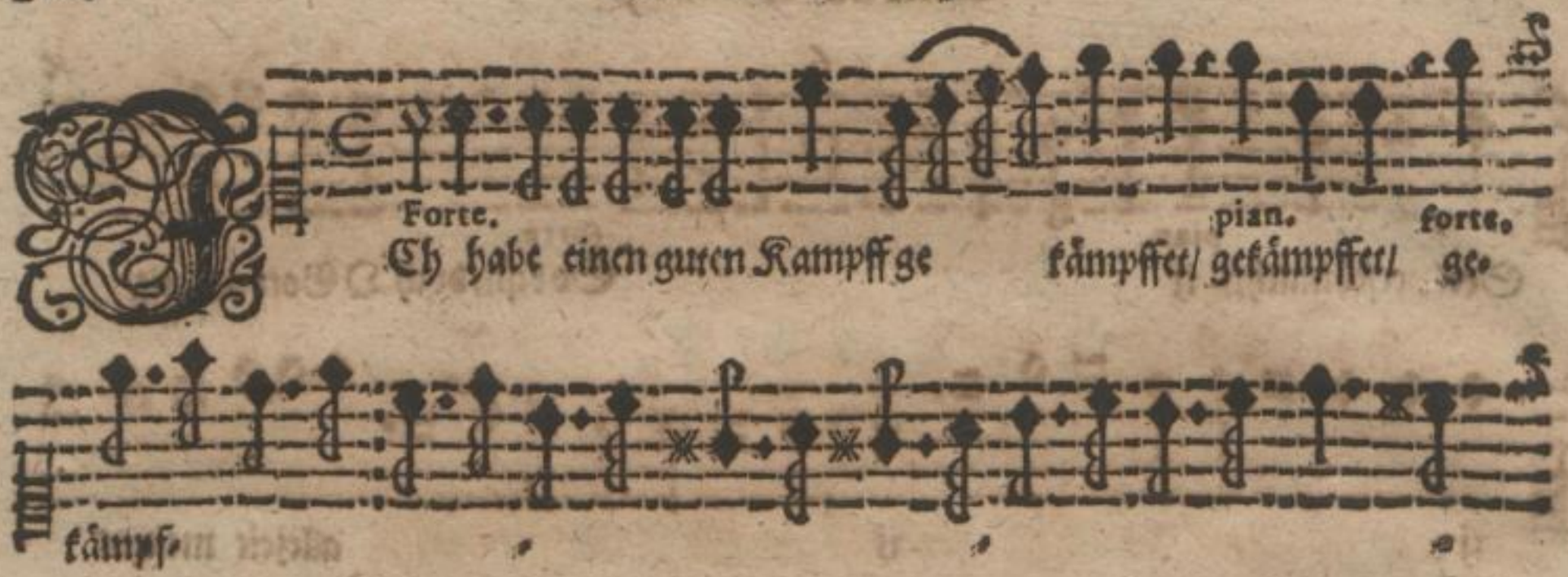
allezeit meines

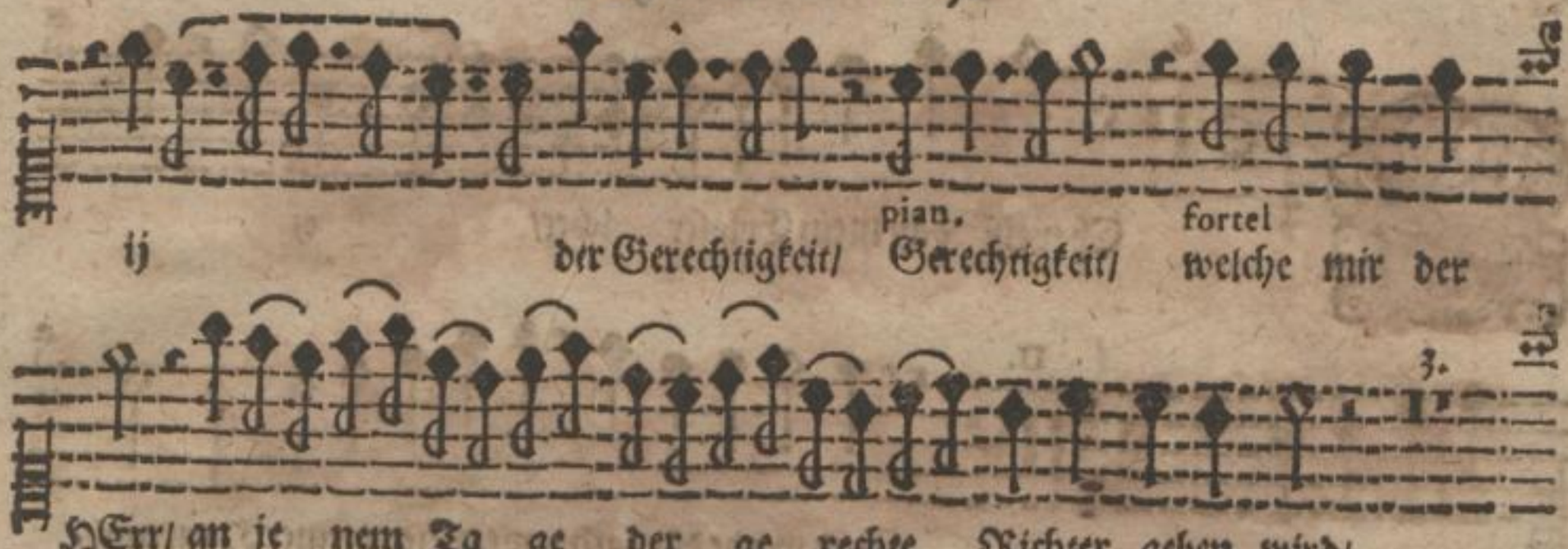
piau.

Hertzen Trost/meines Hertzen Trost/ ij

forte.

und mein Theil.


Forte.
pian.
forte.
Ich habe einen guten Kampff ge kämpffet/ gekämpffet/ ge-
kämpf-
piau.
forte.
fet/ gekämpf fet/ ich habe den
pian.
Lauff/ den Lauff vollen det/ vollen-
forte.
pian.
det/ ich habe Glauben gehalten/ ij gehal ten.
forte.
Hinfore ist mir beyge le get/ die Kro nej


pian. fortel
ij der Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit/ welche mir der
3.
HErr/ an je nem Ta ge der ge rechte Richter geben wird/
nicht mir aber allei ne/ alleine, Sondern auch allen/ ij die seine Er-
scheinung lieb haben/ sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb haben/
sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb haben/ sondern auch allen/
ij die seine Erscheinung lieb haben/ ij.

Ich weiß daß mein Erlöser lebet/ ij

Und werde darnach mit dieser meiner Haut umb-

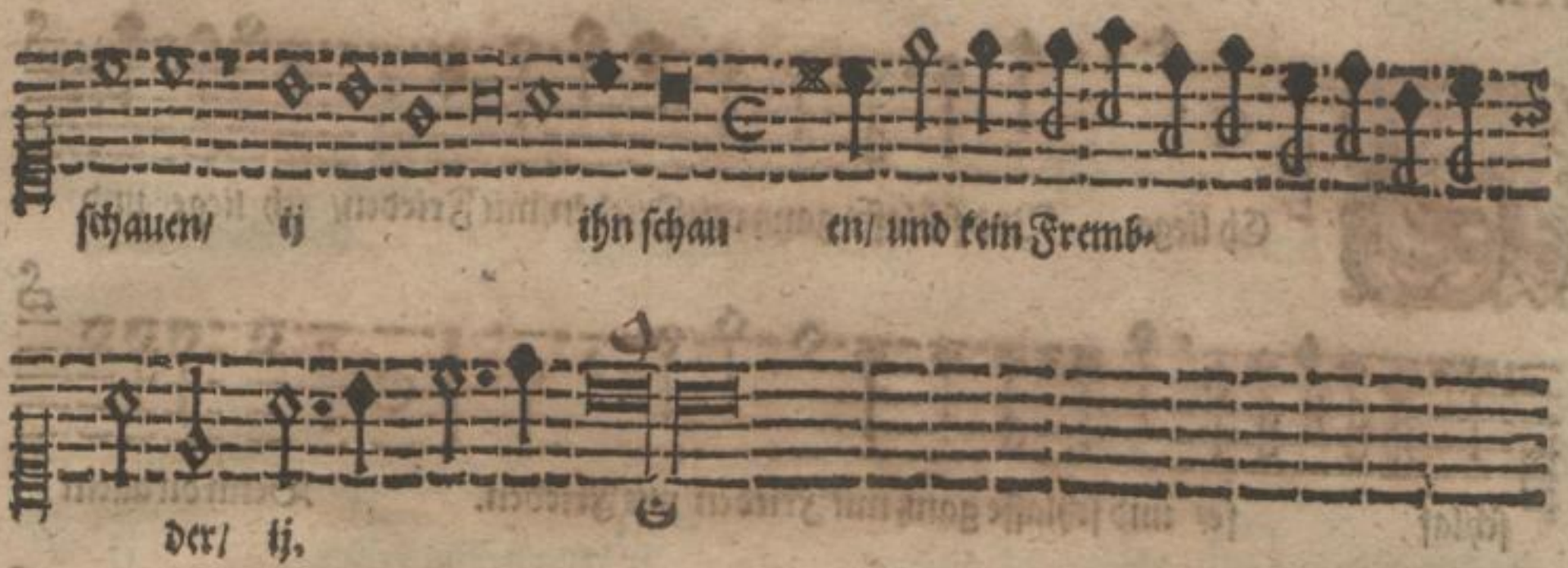
ge ben werden/ und werde in meinem Fleisch Gott sehen/

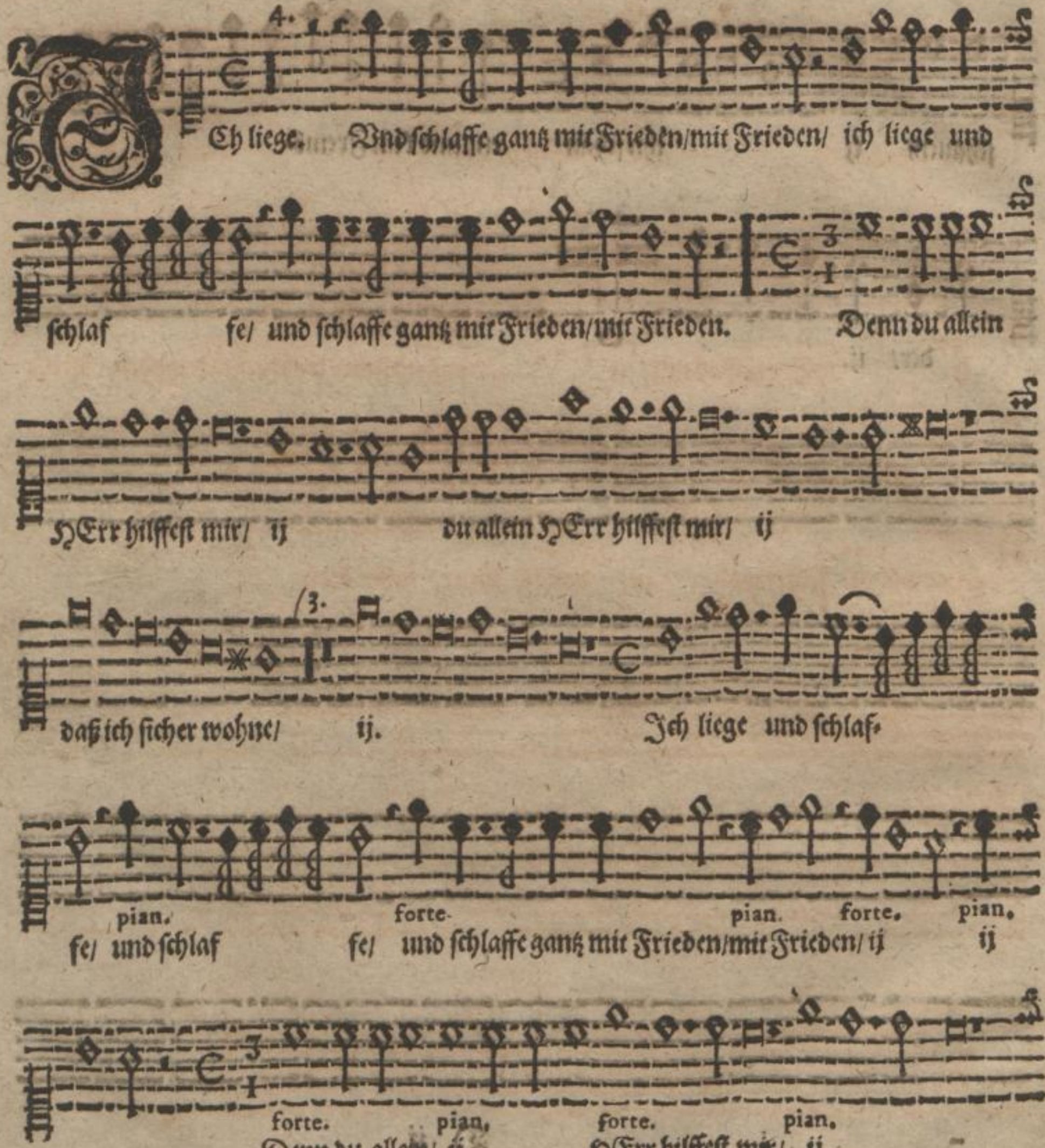
denselben werd ich mir sehen/ ij ij

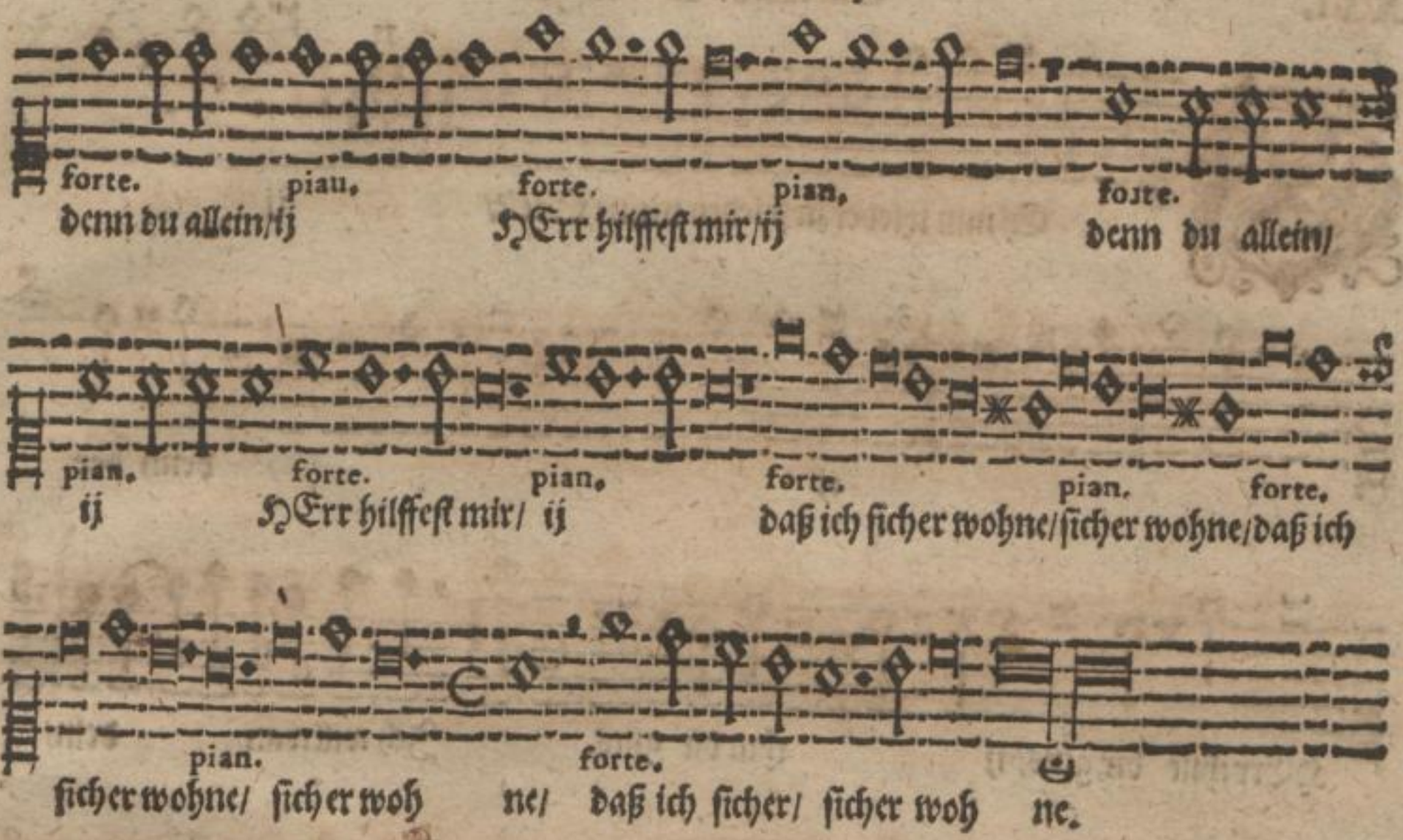
ij Und meine Augen werden ihn schauen/

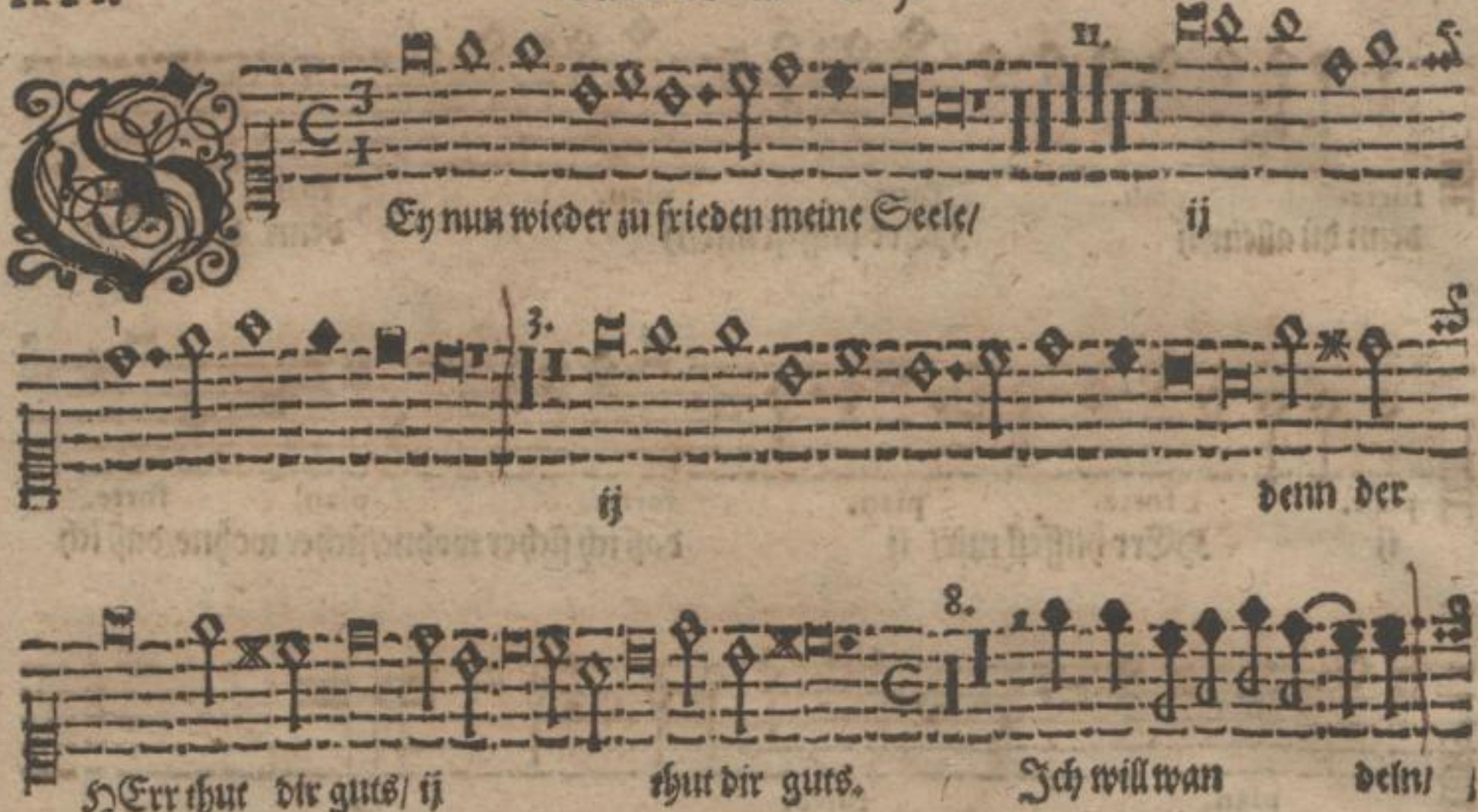
ij werden ihn schauen/ und meine Augen/ werden ihn

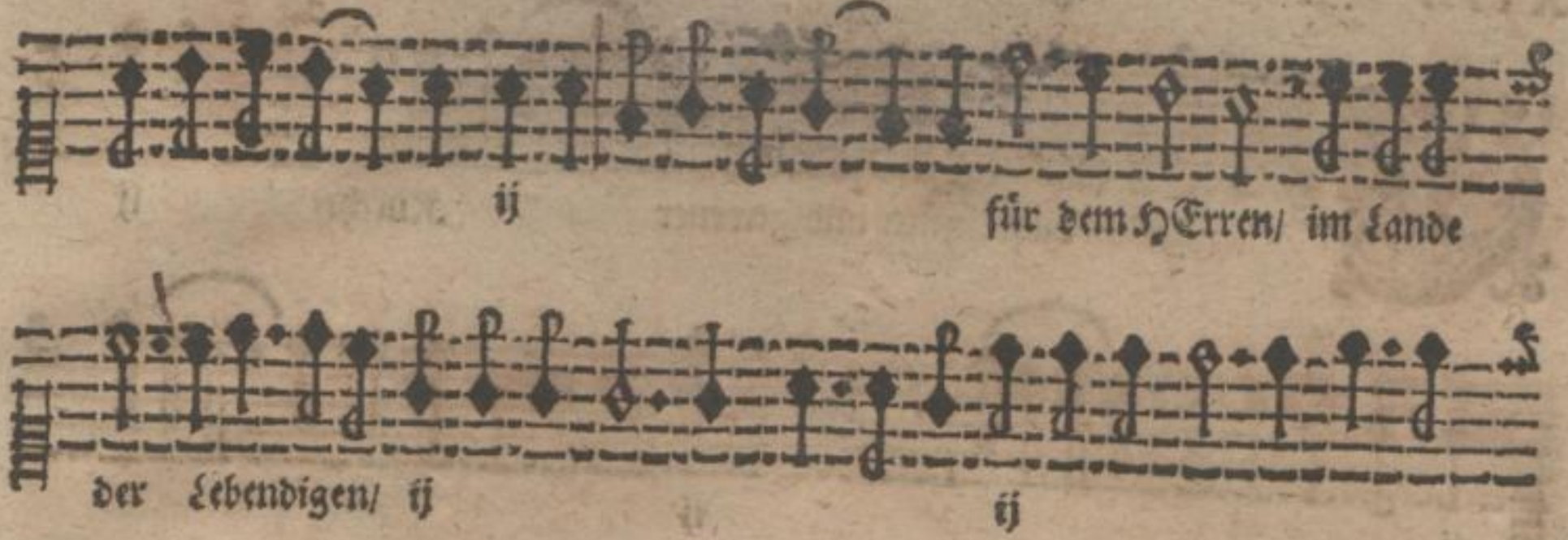
Cantus I. à 5.

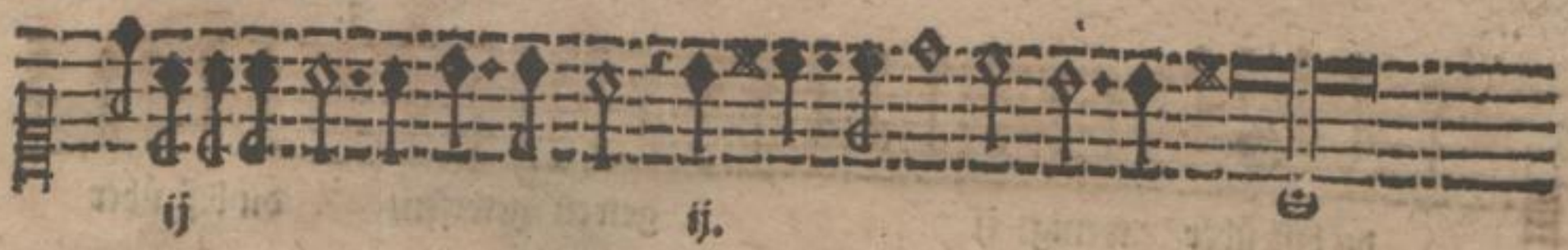


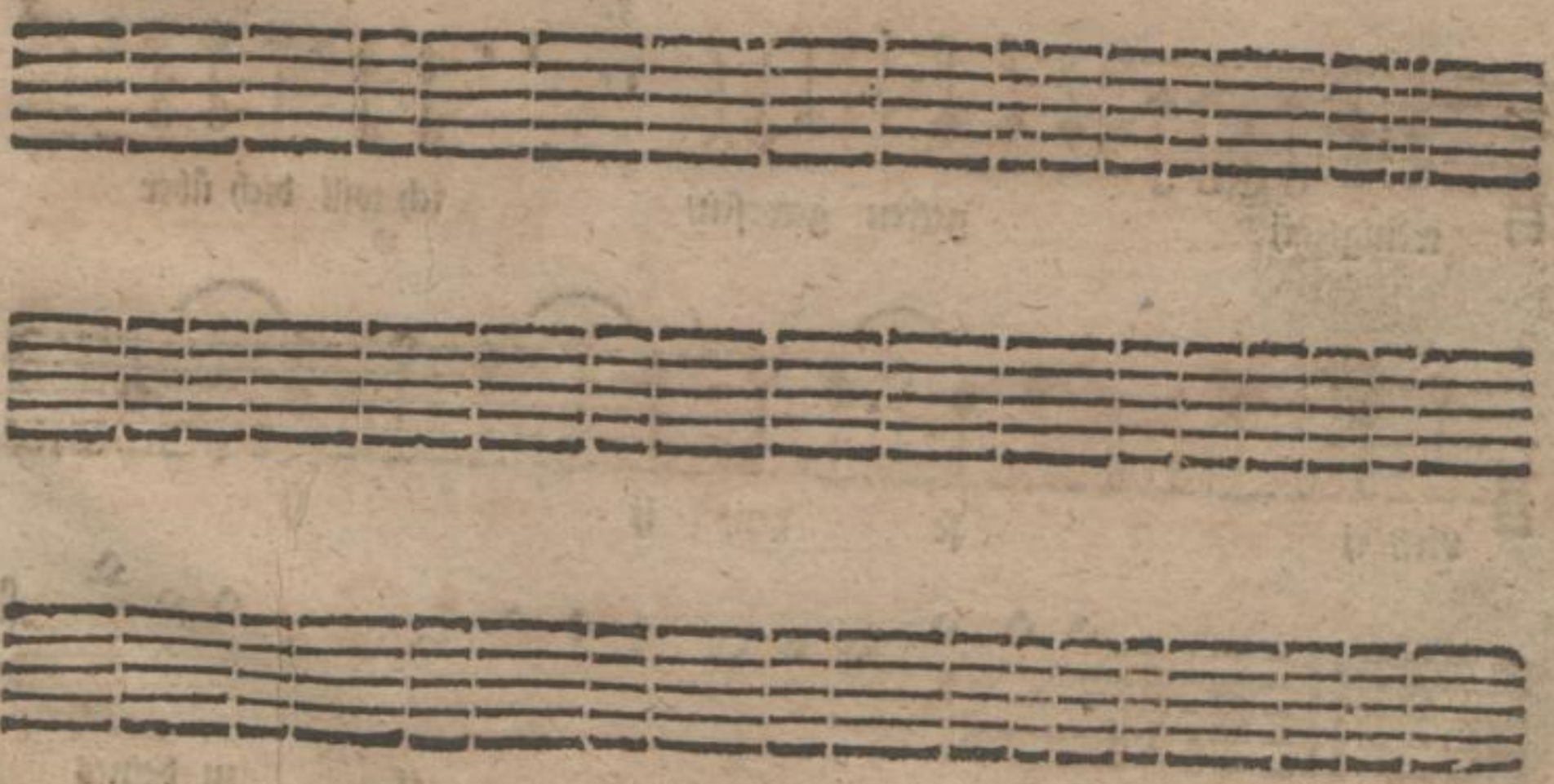

Ich liege. Und schlaffe gantz mit Frieden/mit Frieden/ ich liege und
schlaf fe/ und schlaffe gantz mit Frieden/mit Frieden. Denn du allein
HErr hilffest mir/ ij du allein HErr hilffest mir/ ij
daß ich sicher wohne/ ij. Ich liege und schlaf-
pian. forte. pian. forte. pian.
fe/ und schlaf fe/ und schlaffe gantz mit Frieden/mit Frieden/ ij ij
forte. pian. forte. pian.
Denn du allein/ ij HErr hilffest mir/ ij

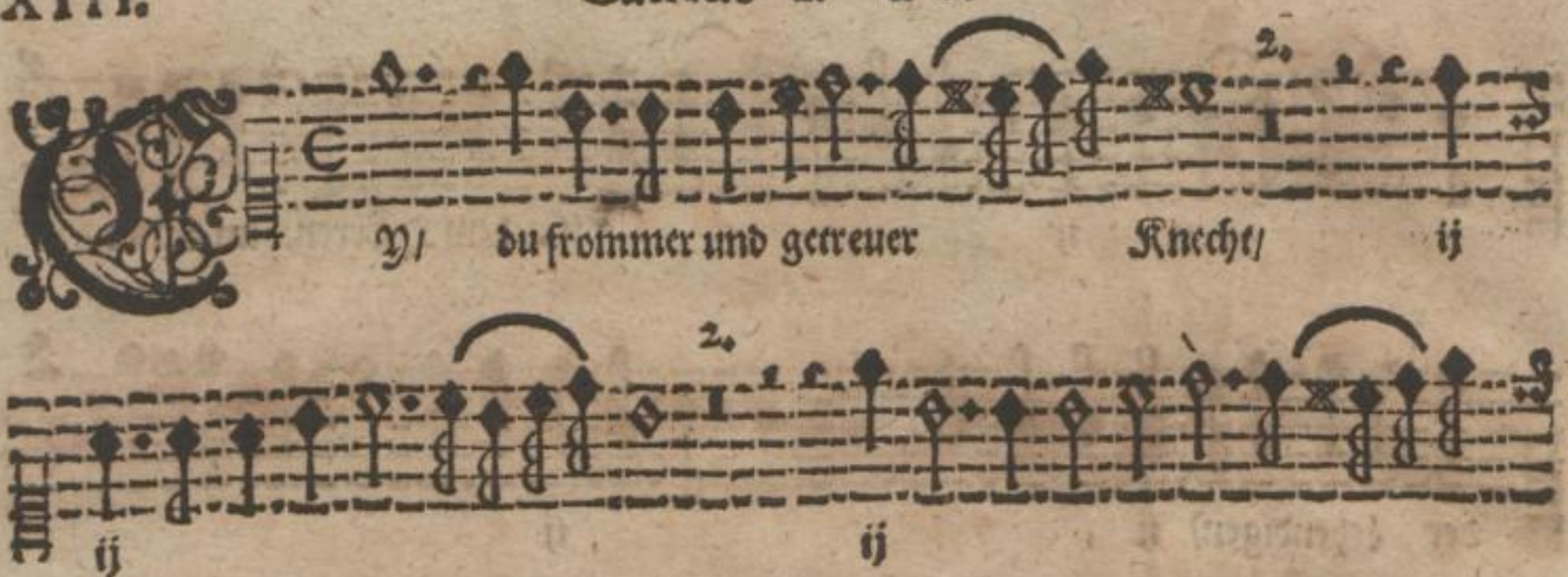

forte. piau. forte. pian. forte.
denn du allein/ij HErr hilffest mir/ij denn du allein/
pian. forte. pian. forte. pian. forte.
ij HErr hilffest mir/ ij daß ich ſicher wohne/ſicher wohne/daß ich
pian. forte.
ſicher wohne/ ſicher woh ne/ daß ich ſicher/ ſicher woh ne.

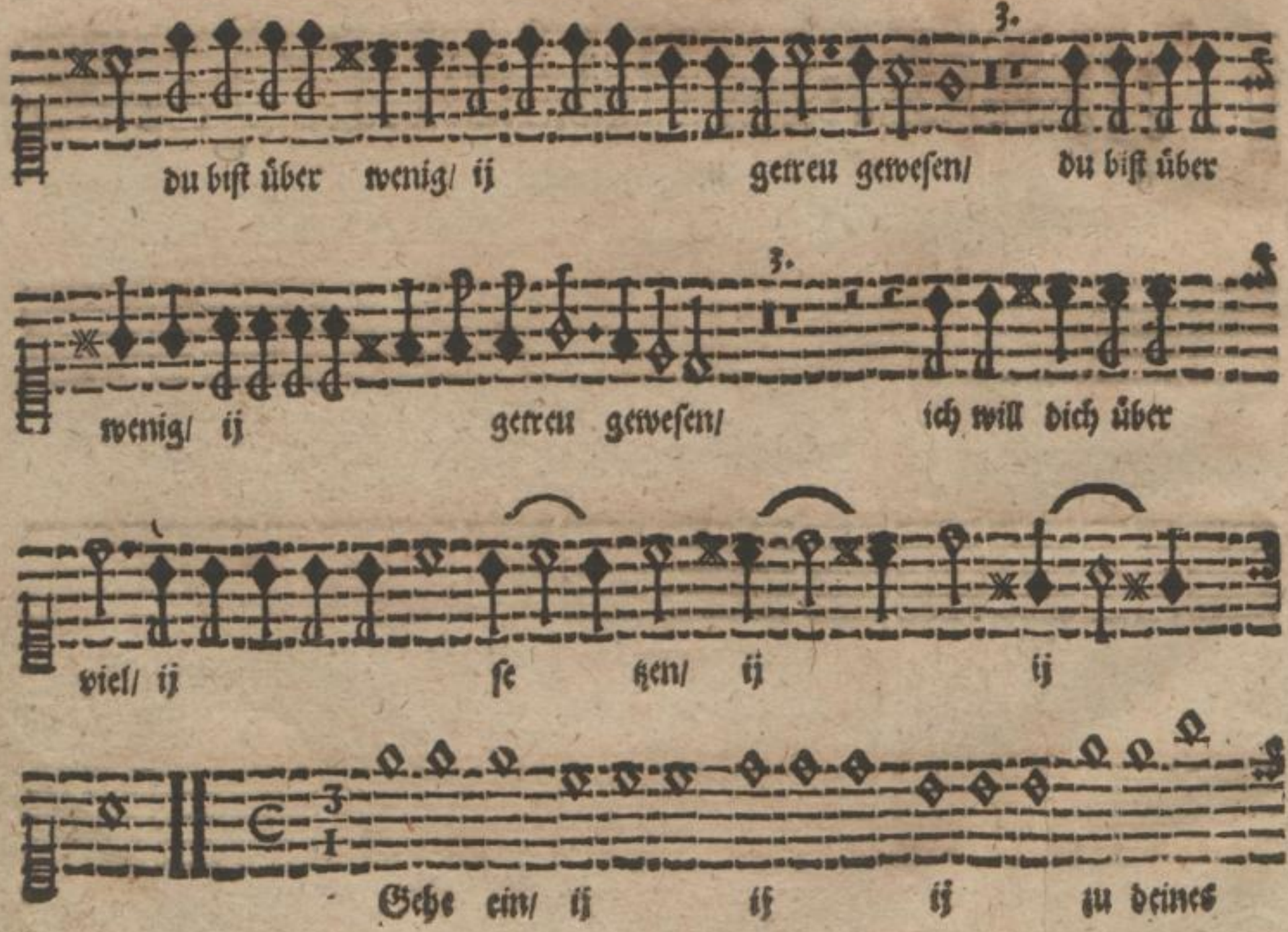

Ey nun wieder zu frieden meine Seele/ ij
ij
denn der
HErr thut dir guts/ ij
thut dir guts.
Ich will wan
deln/
ij
ij
für dem HErren/ im Lande
der Lebendigen/ ij
ij
ich will wan
deln/ ij


ij
für dem HErren/ im Lande
der Lebendigen/ ij
ij


ij
ij.

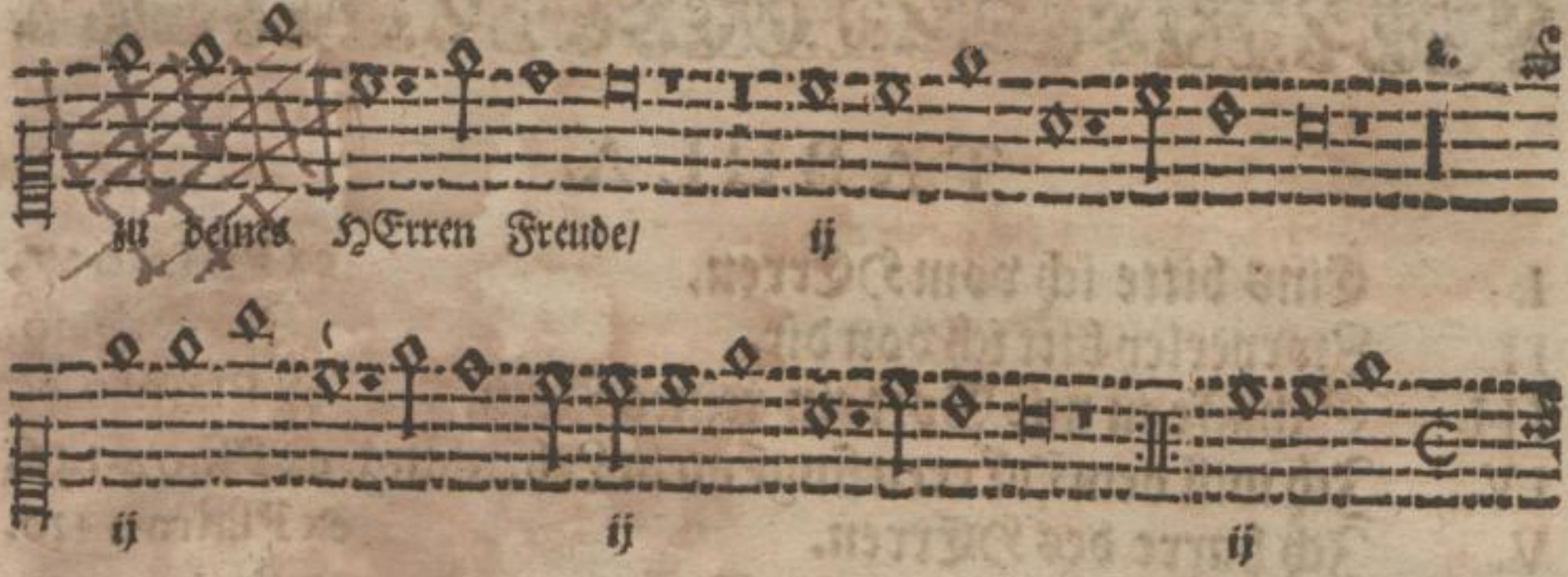



Du frommer und getreuer Knecht/ ij
ij
ij


du bist über wenig/ ij getreu gewesen/ du bist über
wenig/ ij getreu gewesen/ ich will dich über
viel/ ij se tzen/ ij ij

Gehe ein/ ij ij ij zu deines

Cantus I. à 6.



TABULA.

I.	Eins bitte ich vom HErren.	ex Psalmo 27.
II.	Zweyerley bitt ich von dir.	Proverb. 30.
III.	Schaffe in mir Gott ein reines Hertz.	ex Psalmo 51.
IV.	Ich will dem HErren singē mein Lebenlang.	ex Ps. 104. 146.
V.	Ich harre des HErren.	ex Psalmo 130.
VI.	Lobe den HErren meine Seele.	ex Psalmo 103.
VII.	Verlaß mich nicht Gott im Alter.	ex Psalmo 71.
VIII.	HErr/ wenn ich nur dich habe.	ex Psalmo 73.
IX.	Ich habe einen guten Kampff gekämpffet.	2. Timoth. 4.
X.	Ich weiß/ daß mein Erlöser lebet.	Hiob. 19.
XI.	Ich liege und schlaffe gantz mit Frieden.	ex Psalmo 4.
XII.	Sey nun wieder zu frieden meine Seele.	ex Psalmo 116.
XIII.	Ey/ du frommer und getreuer Knecht.	Matthæi 25.

FINIS.

Errata dieses Werckleins.

Im ersten Discant.

In der Dedication des ersten Blats / soll vor dem Tauff-Namen Johanni (Zachariæ) Hestio gesetzt/und corrigirt werden.

In der Dedication-Schrifft der 8. Zeilen/soll für das Wörtlein (schöne) schöner stehen.

Item auff der 9. Zeilen nach m Worte allerhöchsten/ist das Wörtlein (in) aussen gelassen.

Item im Verzeichnüß Num. 3. (Lust-Gärtleins) soll das (s) hinden an weg. (Lust-Gärtlein)

Im dritten Stücke auff m andern Blate der 3. Zeilen/soll bey der andern Nota kein ✕ stehen.

Im vierdten Stücke soll die Repetition sampt dem Custodi vorm Final hinden an stehen.

Im siebenden Stücke soll die 18. Nota der 3. Zeilen des ersten in d auff der öbersten Linien stehen.

Im letzten Stücke sind auff der öbersten Zeilen des andern Blats die ersten 3. Noten sampt dem Texte zu viel/müssen außgelöscht werden.

Im andern Discant.

Im dritten Stücke soll die 17. Nota der öbern Zeilen des andern Blats auff der 2. Linia oben in c mi stehen.

Im Alt.

Im vierdten Stücke soll die Repetition, so vorm Final gesetzt/ hinden an stehen.

Im fünfften Stücke soll die 4. Nota der vierdten Zeilen des ersten Blats auff der öbersten Linia in g stehen.

Im Tenor.

Im dritten Stücke soll auff der andern Zeilen des andern Blats die 21. Nota auff der mittelsten Linia in a stehen.

Auff der nachfolgenden 3. Zeilen aber soll bey der ersten Nota fornen an kein ✕ stehen.

Im Basso pro Organo.

Im dritten Stücke soll auff der 2. Zeilen des 2. Blats über der 15. und 18. Nota kein ✕ stehen.

Im vierdten Stücke des ersten Blats ist auff der obern Zeilen nach der 8. Nota dieser Tact gantz aussen gelassen

Item auff der 5. Zeilen dieses Stücks soll über der 11. Nota ein ✕ stehen.

Im fünfften Stücke des ersten Blats soll auff der 2. Zeilen über d er 8. Nota eine 6 über den ✕ stehen/ Item über der nachfolgenden 9 eine 5 über den ✕.

Im achten Stücke des ersten Blats soll auff der untersten Zeilen über der 12. Nota über den ✕ eine 6 stehen.

SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

Corona Gloriæ,

Geistliches

Ehren-Kräntzlein/

Von zwölff schönen wolriechenden Röselein/

Nebenst angehengtem Glorwürdigsten

Kleinodlein/

Aus heiliger Göttlicher Schrifft hierzu erlesenen

Krafft-Sprüchlein.

So der himlische Seelen-Bräutigam Christus Jesus (nach Inhalt diesem) allen frommen Gottseligen Hertzen aus lauter Gnaden/ beydes hier zeitlich und dort ewiglich/ geben und verehren wolle.

Mit 5. und 6. Stimmen vollChörig/ sambt dem Basso pro Organo,

In die Music versetzet

Von

SAMUELE Seideln/

Glashüttensium Cantore.

CANTUS II.

Freybergk in Meissen/

Gedruckt bey Georg Beuthern.

Anno M. DC. LVII.

SLUB Wir führen Wissen. LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

16.

Ins bitte ich vom HErren/ das hätt ich

ger- ne/ ij daß ich im

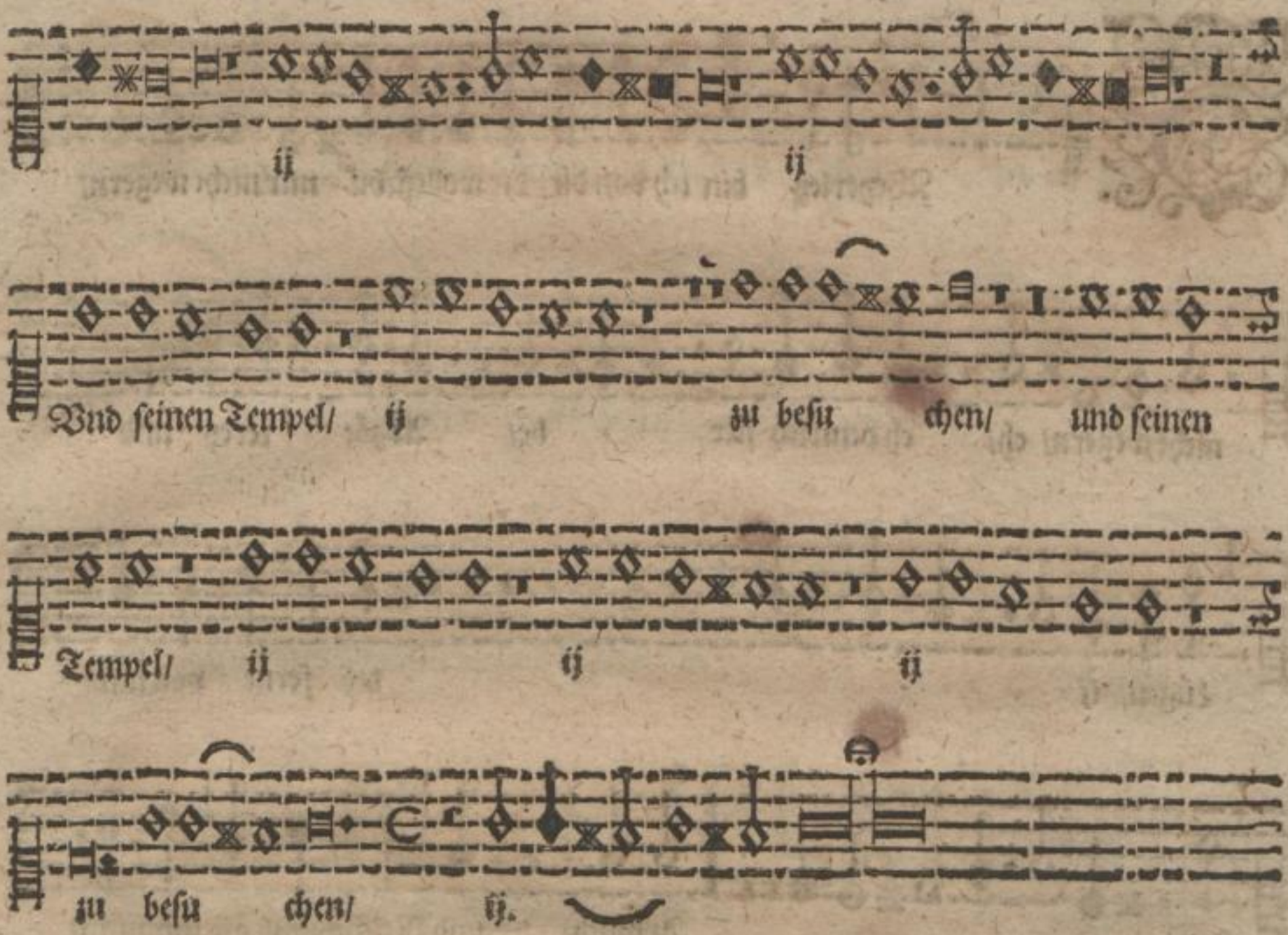
Hause des HErren/ daß ich im Hause/ ij des HEr ren/

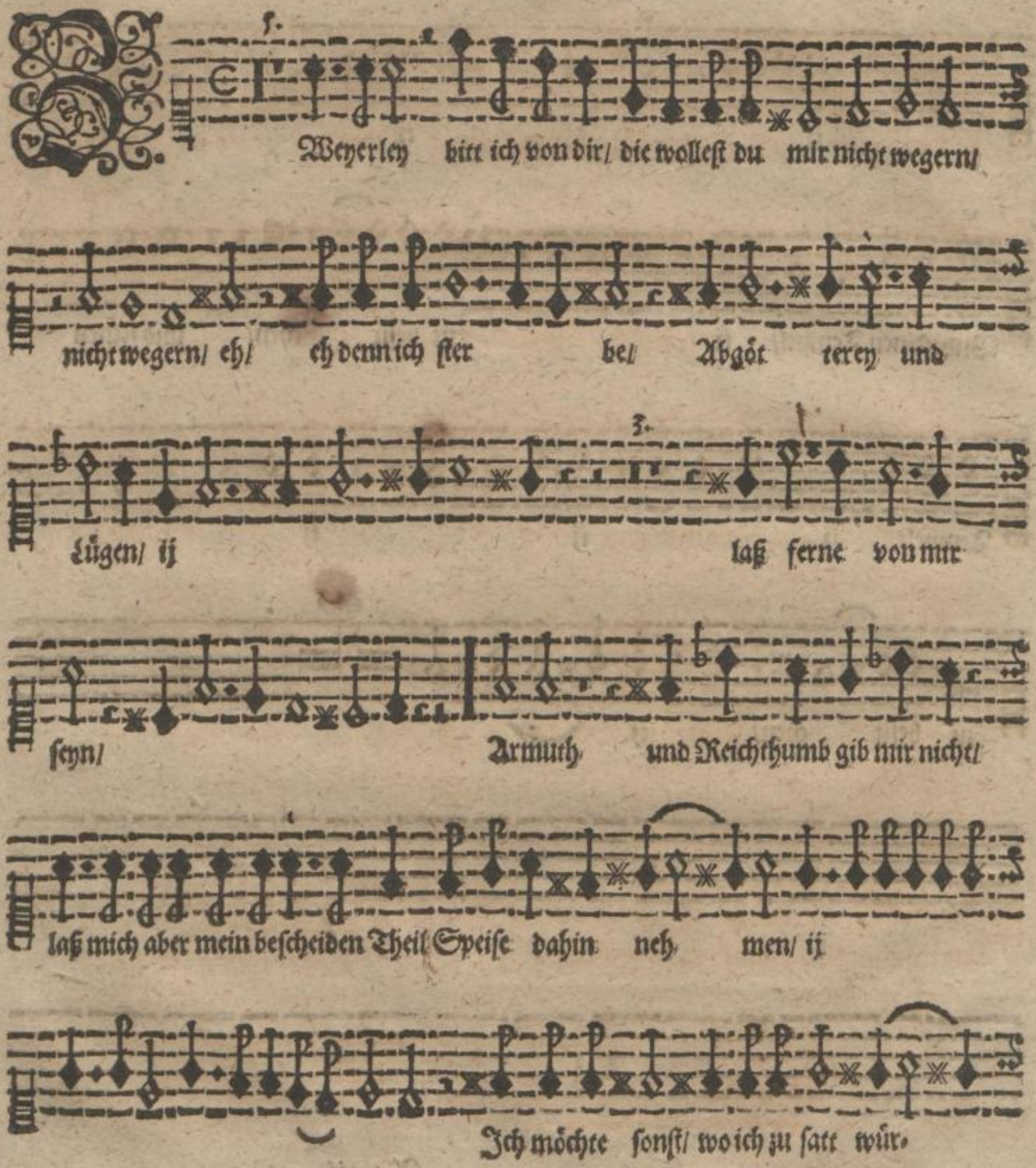
möge blei ben/ ij mein Lebenlang/ mein

Le benlang/ zu schau en/ ij

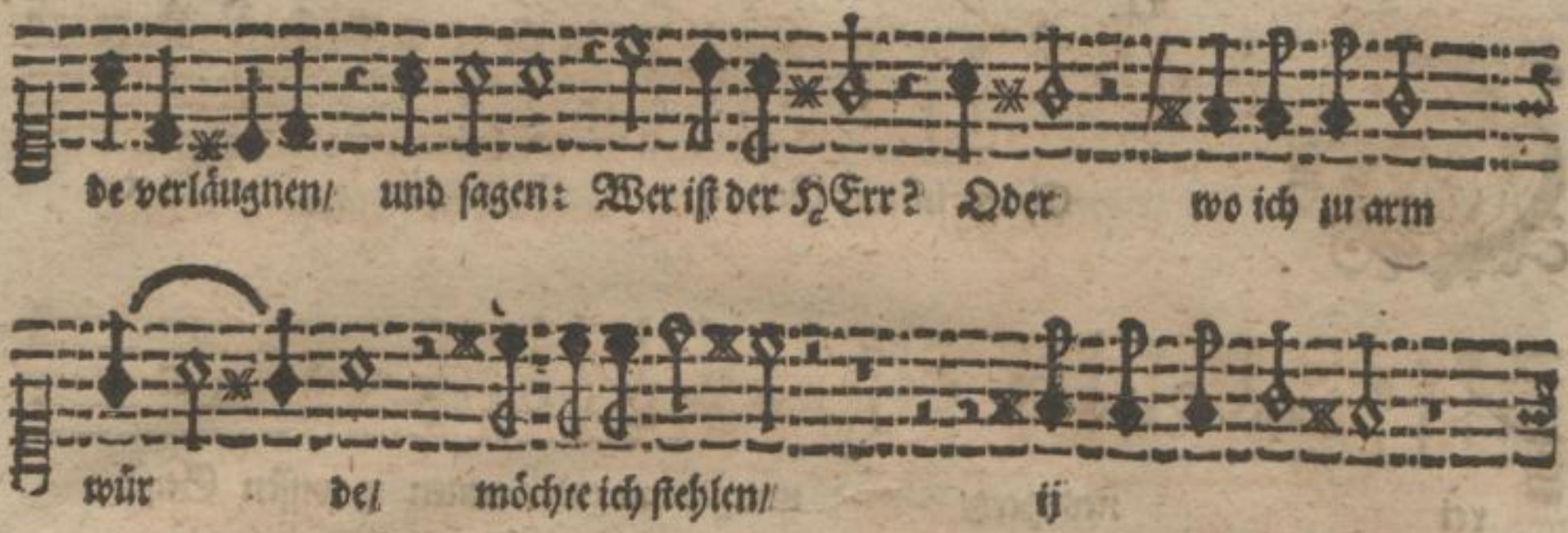
die schönen Gottesdienst des HErren/ ij

Cantus II. à 5.


ij ij
Vnd seinen Tempel/ ij zu besu chen/ und seinen
Tempel/ ij ij ij
zu besu chen/ ij.


Weyerley bitt ich von dir/ die wolleſt du mir nicht wegern/
nicht wegern/ eh/ eh denn ich ſter bei/ Abgöt terey und
Lügen/ ij
laß ferne von mir
ſeyn/
Armuth und Reichthumb gib mir nicht/
laß mich aber mein beſcheiden Theil Speiſe dahin neh men/ ij
Ich möchte ſonſt/ wo ich zu ſatt wür-

Cantus II. à 5.


de verläugnen/ und sagen: Wer ist der HErr? Oder wo ich zu arm
würde/ möchte ich stehlen/ ij
und mich an dem Namen meines Gottes/ ij vergreiffen/
und mich an dem Namen meines Gottes/ ij vergreiffen/
und mich an dem Namen meines Gottes/ ij vergreiffen/
ij.

14.

Chaffe in mir Gott/ ij ij ein

rei nes Hertz/ und gib mir einen neuen gewissen Geist/

ij ij ij

Verwirff mich nicht/ von deinem Angesich te/

ij und nim deinen heiligen Geist/ ij

deinen heiligen Geist nicht von mir. Tröste mich/ ij

Cantus II. à 5.

ij wieder/ tröſte mich/ ij ij wieder/ mit deiner Hülf-

ſe/ ij und der freudige Geiſt/ ij

ij enthalte mich/ ij ij und der freudige

Geiſt/ ij enthalte mich.

6.

Ich will dem HErren sin gen mein Le ben-

lang/ mein Lebenlang. Ich will dem HErren sin gen/ ij

3.

mein Lebenlang/ ij und meinen Gott loben/ so

lang ich hie bin/ so lang/ ij ij

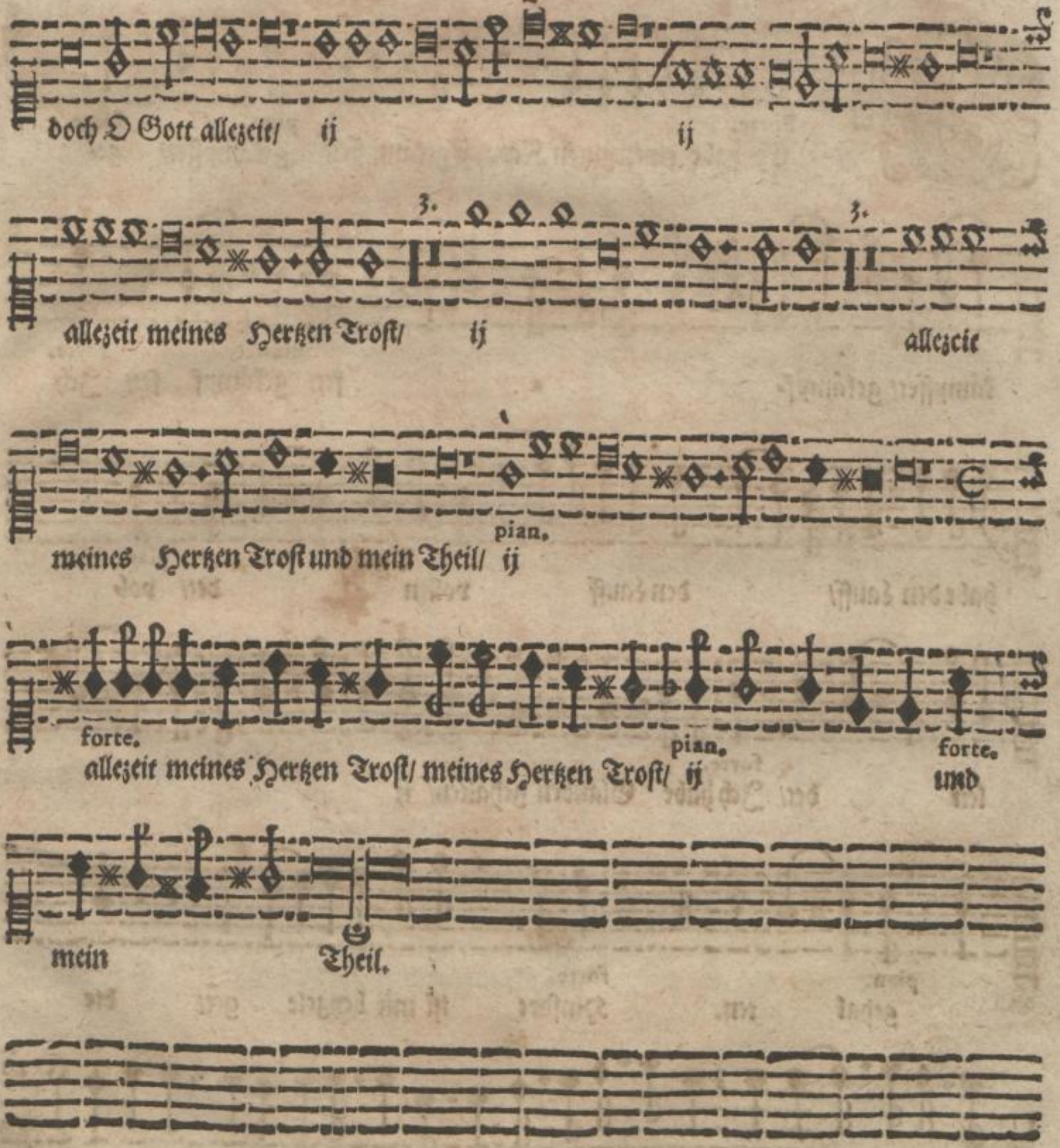
7.

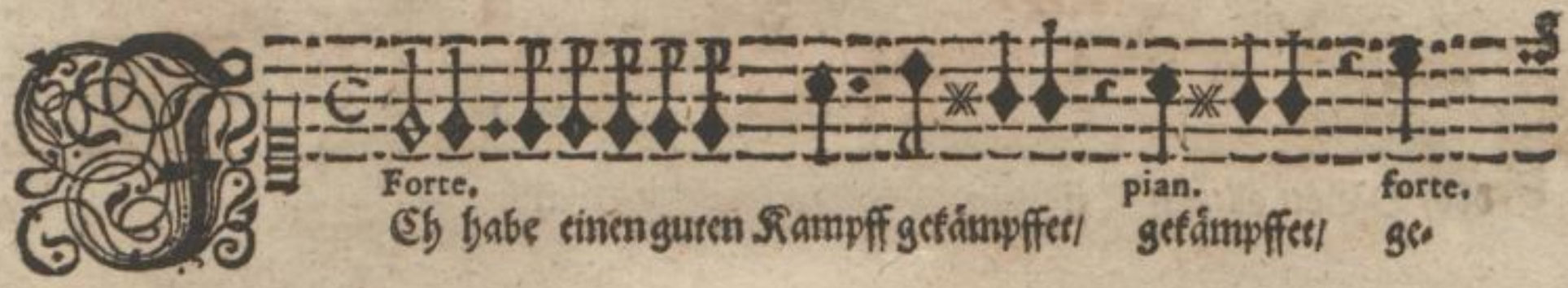
ij so lang ich hie bin.

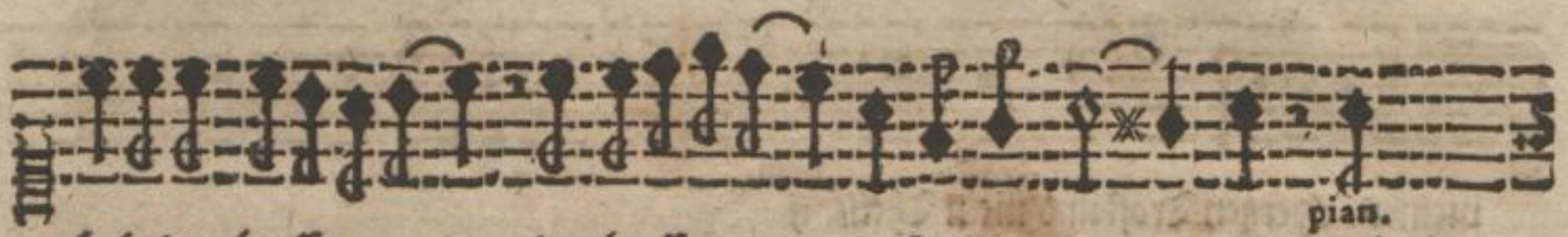
Meine Re de müsse ihm wolge fallen/ ij

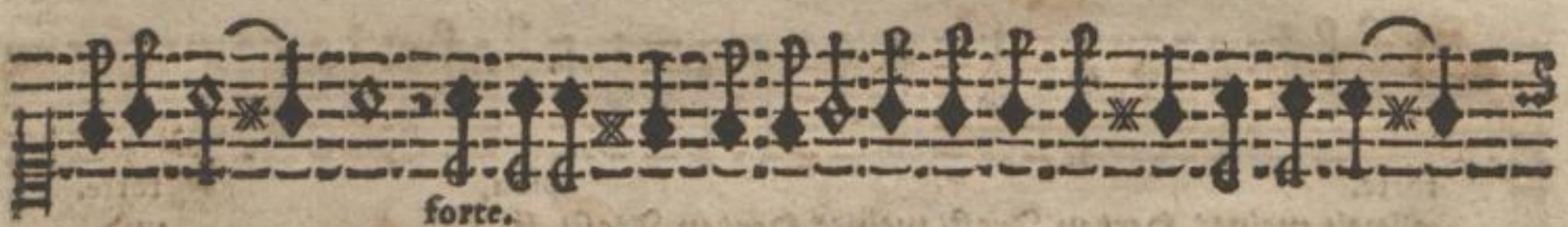
müsse ihm wol ge fal len/ ij

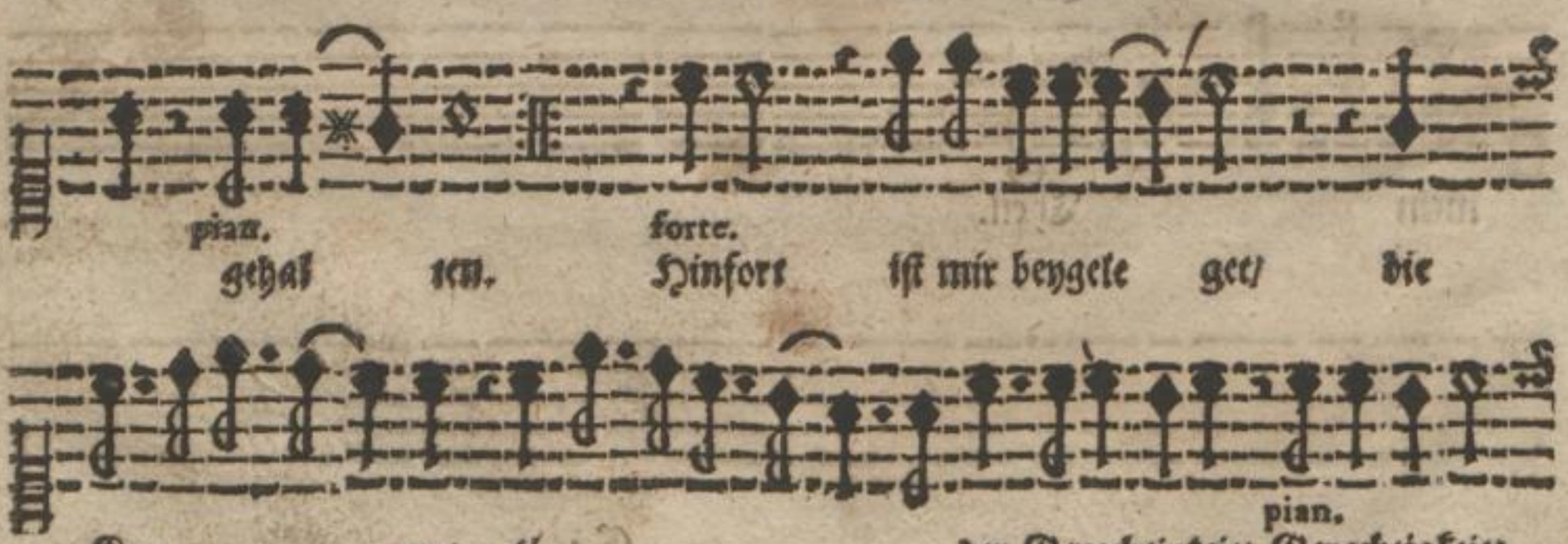
Cantus II. à 5.


doch O Gott allezeit/ ij
ij
3.
3.
allezeit meines Hertzen Trost/ ij
allezeit
pian.
meines Hertzen Trost und mein Theil/ ij
forte.
pian.
forte.
allezeit meines Hertzen Trost/ meines Hertzen Trost/ ij
und
mein
Theil.


Forte.
pian.
forte.
Ich habe einen guten Kampff gekämpffet/ gekämpffet/ ge-
pian.
forte.
kämpffet/ gekämpf- fet/ gekämpf fet/ Ich


pian.
habe den Lauff/ den Lauff vollen det/ vol-


forte.
len det/ Ich habe Glauben gehalten/ ij


pian.
forte.
gehal ten. Hinfort ist mir beygele get/ die
pian.
Kro ne/ ij der Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit/

Cantus II. à 5.

forte.

welche mir der HErr an jenem Tage der gerechte Richter geben wird/ nicht

mir aber alleine/ Sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb

ha ben/ sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb ha ben/

sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb ha ben/ sondern auch

allen/ ij die seine Erscheinung lieb ha ben/ die seine Er scheinung lieb

ha bm.

Ich weiß daß mein Erlöser lebet/ ij

Und werde darnach mit

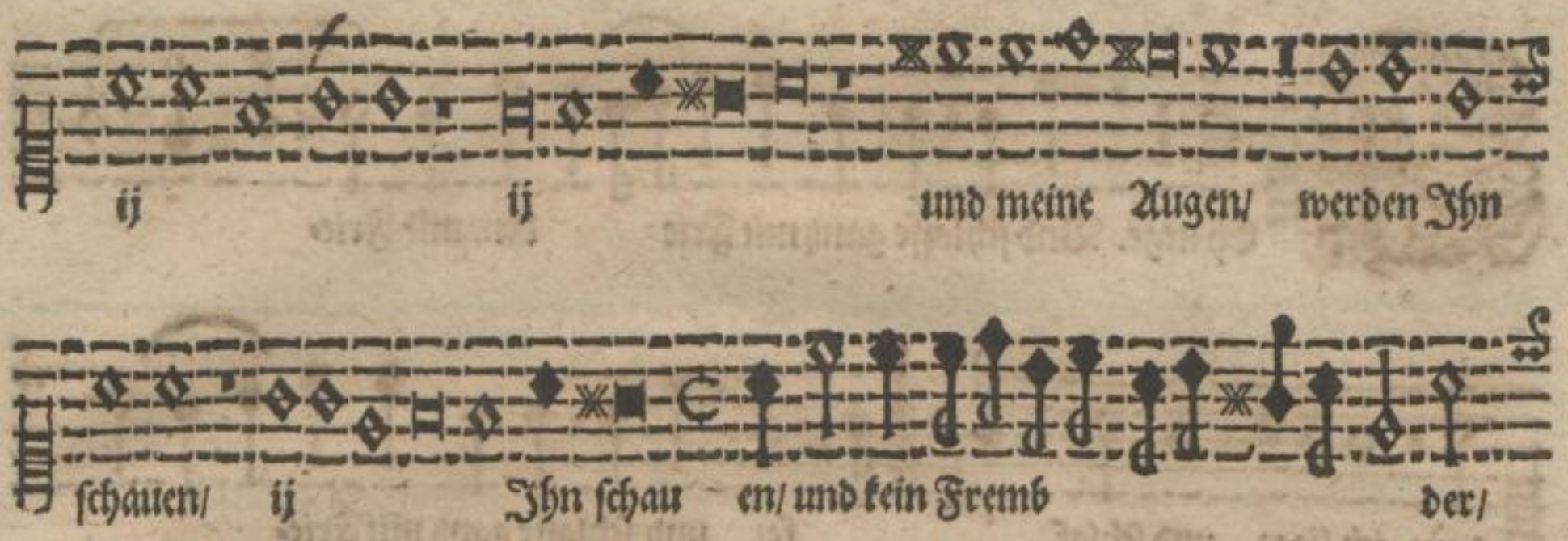
dieser meiner Haut umbge ben werden/ und werde in meinem

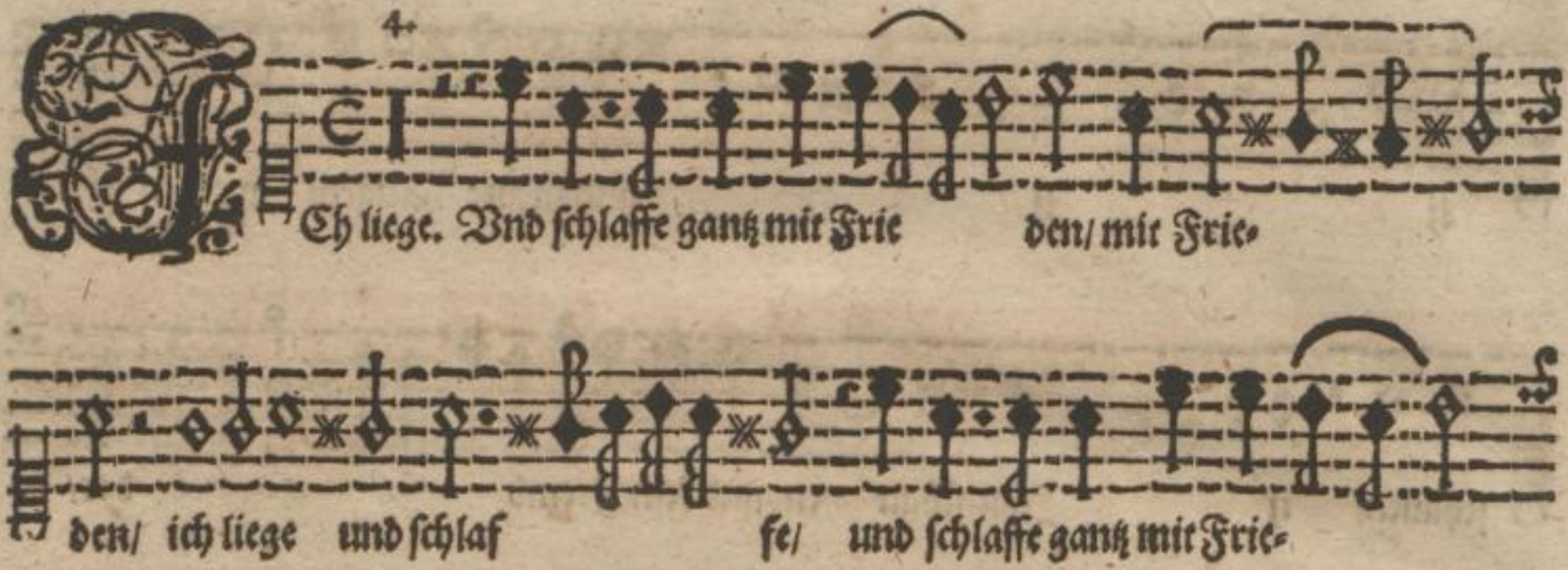
Fleisch Gott se hen/ denselben werd ich mir se hen/ ij

ij ij

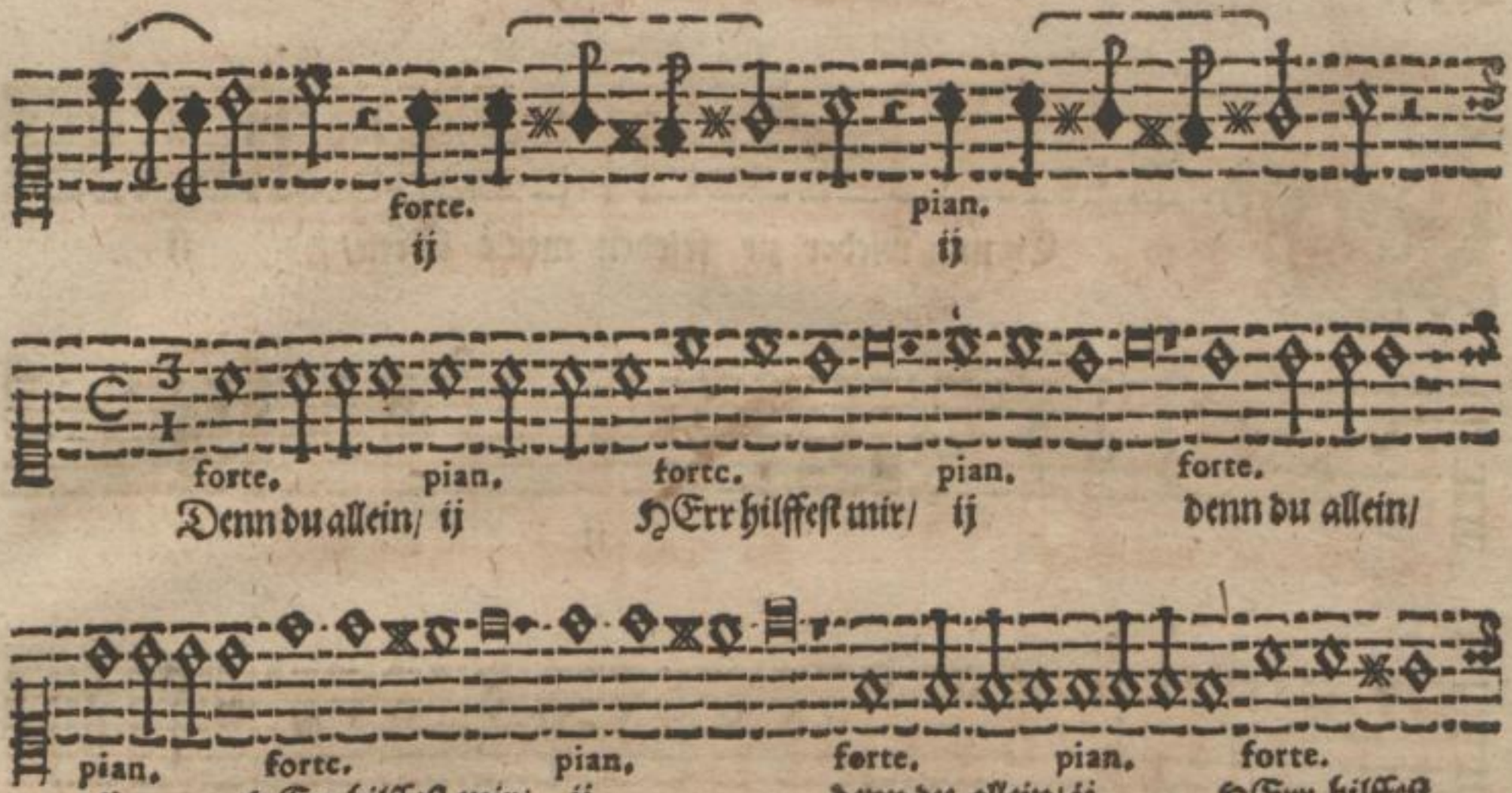
Und meine Augen werden Ihn schauen/

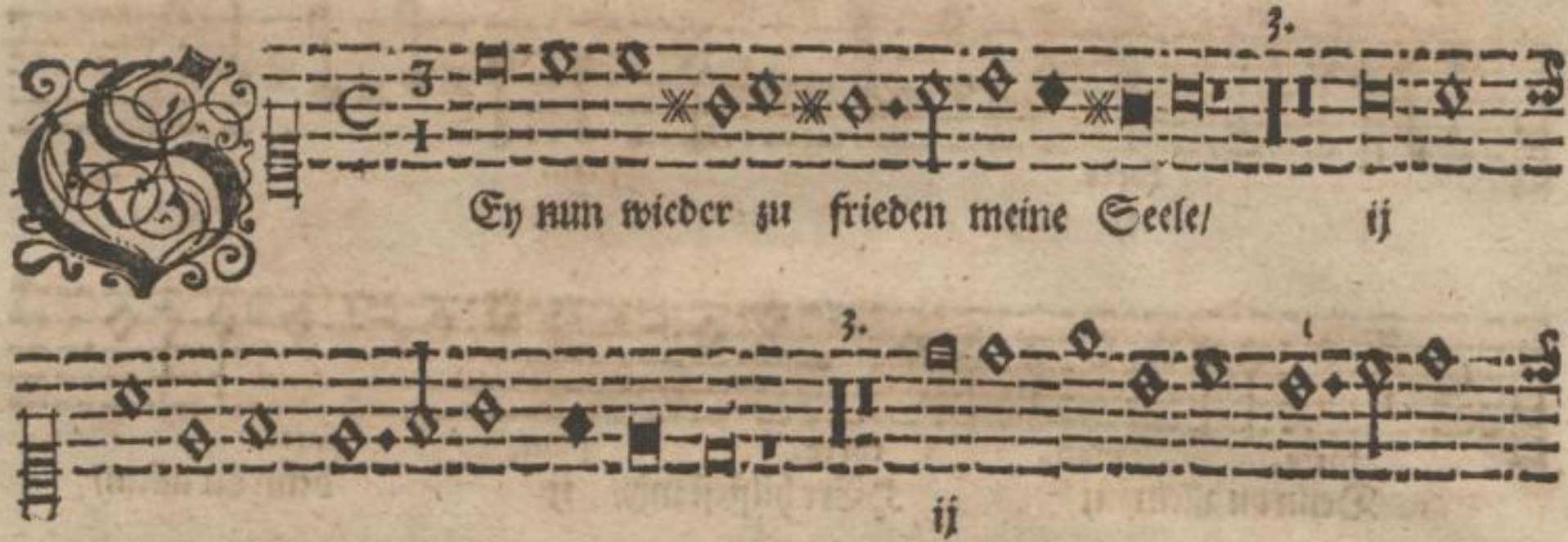
Cantus II. à 5.


ij ij und meine Augen/ werden Jhn
schauen/ ij Jhn schau en/ und kein Fremb der/
ij.

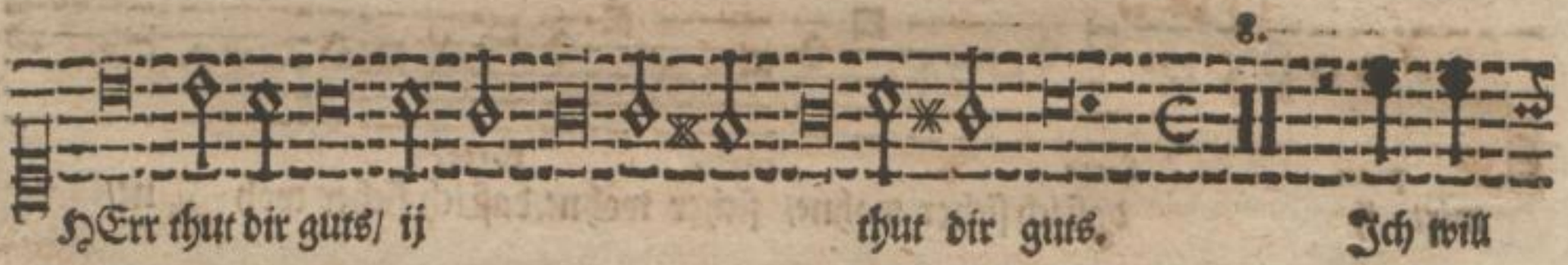

Ich liege. Vnd schlaffe gantz mit Frie den/ mit Frie-
den/ ich liege und schlaf fe/ und schlaffe gantz mit Frie-
den/ mit Frie den. Denn du allein HErr hilffest mir/ du allein
HErr hilffest mir/ ij ij das ich
sicher wohne/ ij Ich liege und schlaf-
pian. forte. pian.
fe/ und schlaf fe/ und schlaffe gantz mit Frie den/ ij

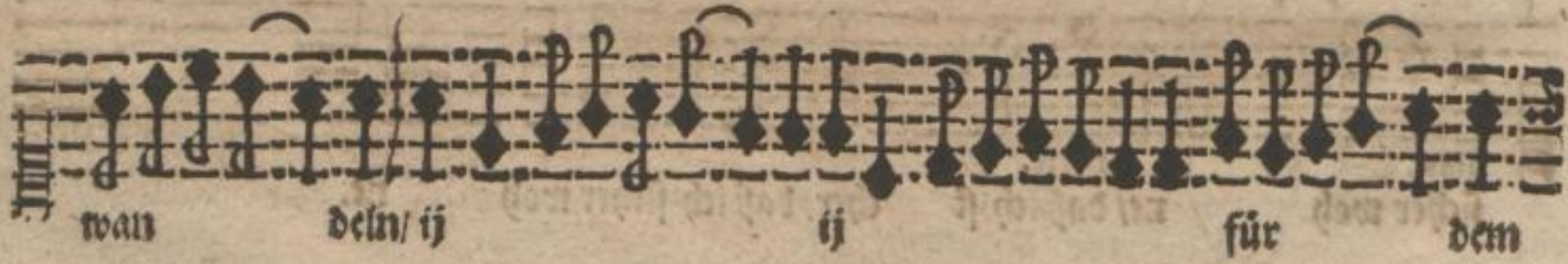
Cantus II. à 5.


forte. pian.
ij ij
forte. pian. forte. pian. forte.
Denn du allein/ ij HErr hilffest mir/ ij denn du allein/
pian. forte. pian. forte. pian. forte.
ij HErr hilffest mir/ ij denn du allein/ ij HErr hilffest
pian. forte. pian. forte.
mir/ ij daß ich ſicher wohne/ ſicher wohne/daß ich ſicher woh ne/
pian. forte.
ſicher woh ne/ daß ich ſi cher/ daß ich ſicher woh ne.


Ey nun wieder zu frieden meine Seele/ ij
ij

ij
denn der


HErr thut dir guts/ ij
thut dir guts.
Ich will


wan
deln/ ij
ij
für
dem

HErr
ren/
im Lande der Lebendigen/ ij

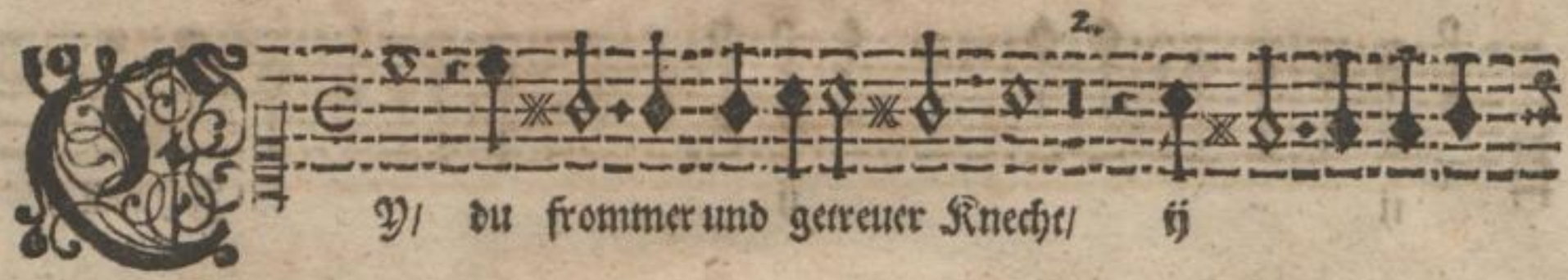
Cantus II. à 5.

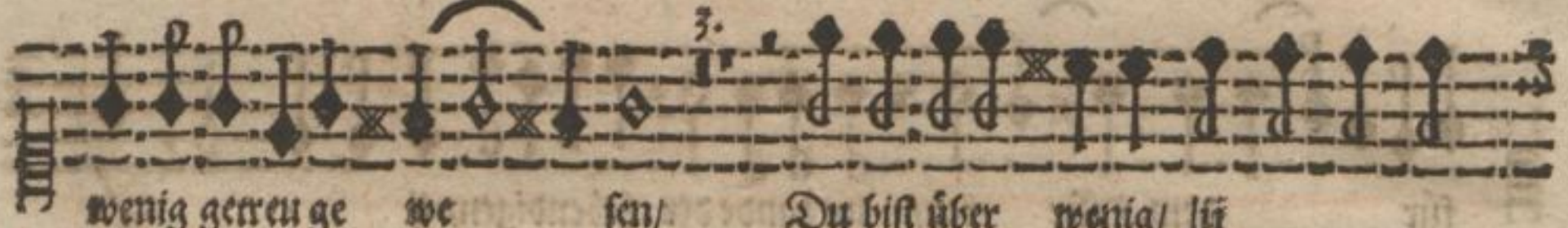
ij ij Ich will

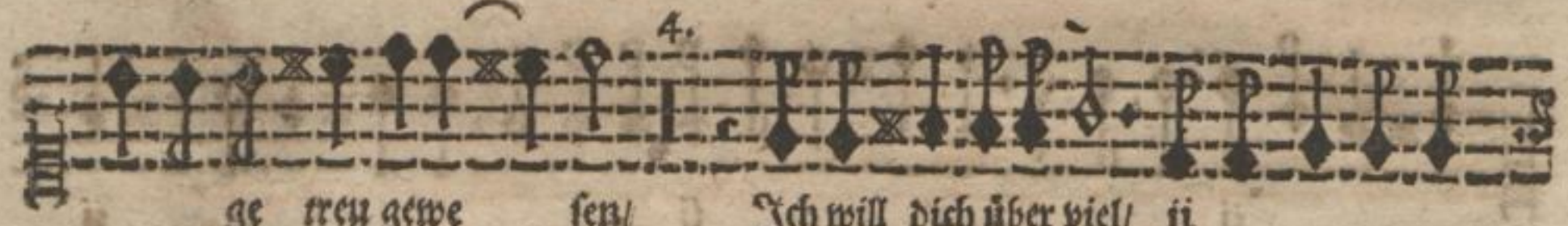
wan denn/ ij ij

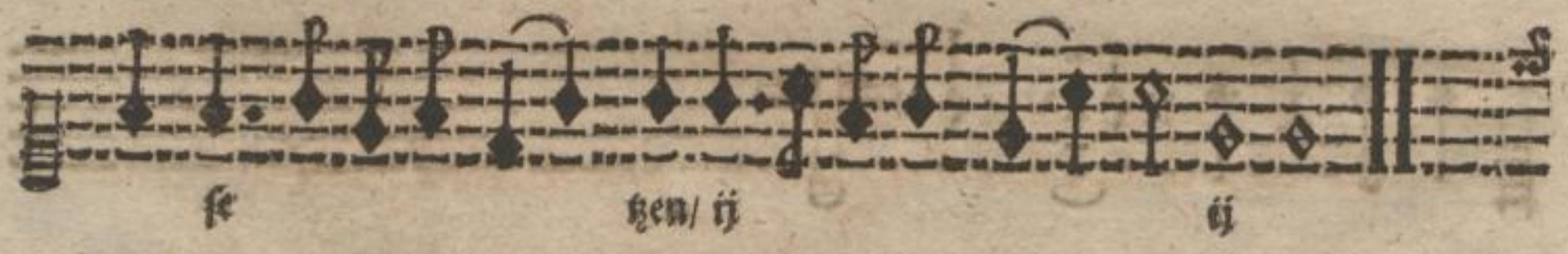
für dem HErren/ im Lande der Lebendigen/ ij

ij ij ij


2.
Y/ du frommer und getreuer Knecht/ ij
2.
1
ij
Du bist über wenig/ über

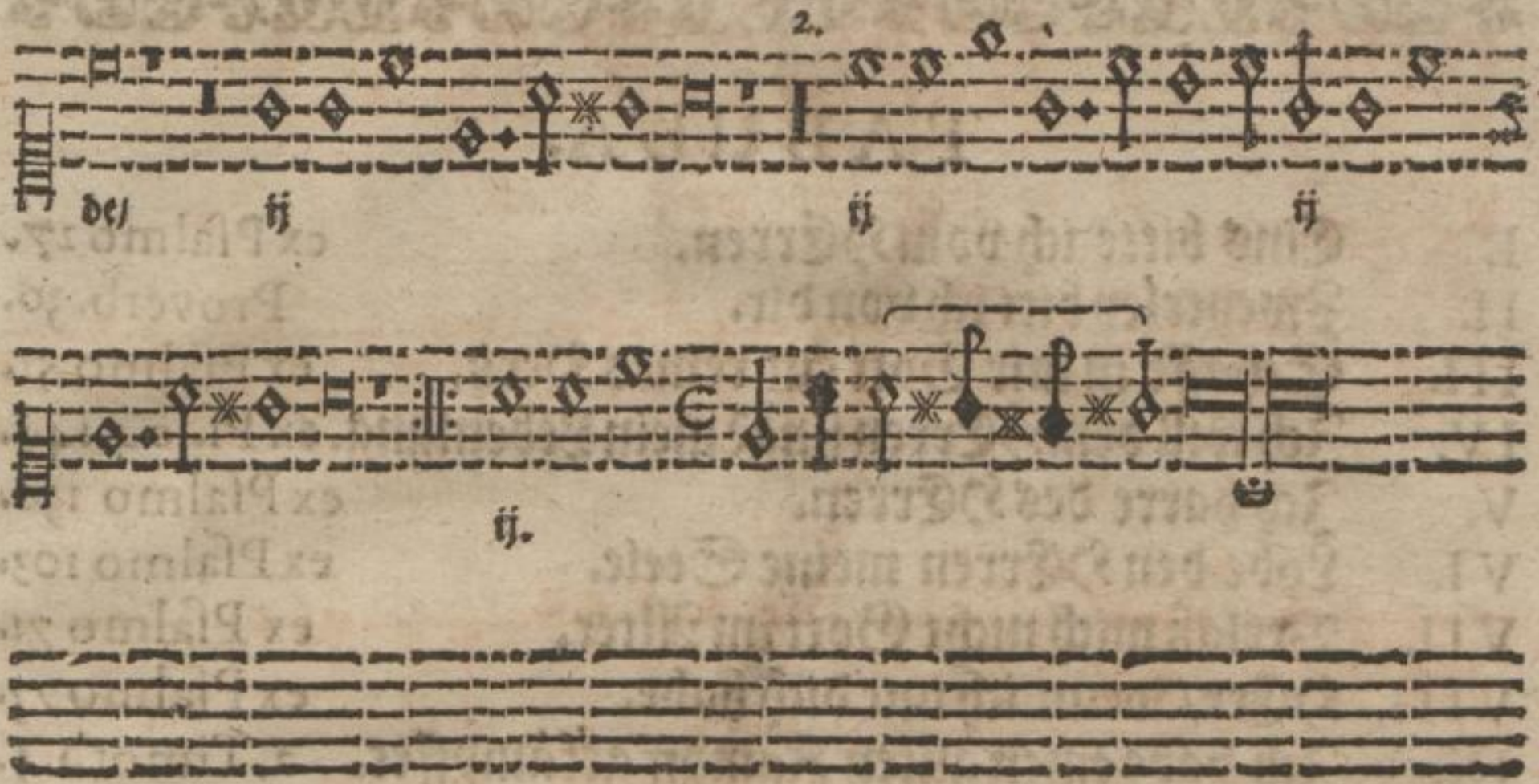

3.
wenig getreu ge we sen/ Du bist über wenig/ lij


4.
ge treu gewe sen/ Ich will dich über viel/ ij


se hen/ ij ij

Gehe ein/ ij ij ij zu deines HErren Freu-

Cantus II. à 6.



ij.

TABULA.

I.	Eins bitte ich vom HErren.	ex Psalmo 27.
II.	Zweyerley bitt ich von dir.	Proverb. 30.
III.	Schaffe in mir Gott ein reines Hertz.	ex Psalmo 51.
IV.	Ich will dem HErren singē mein Lebenlang.	ex Ps. 104. 146.
V.	Ich harre des HErren.	ex Psalmo 130.
VI.	Lobe den HErren meine Seele.	ex Psalmo 103.
VII.	Verlaß mich nicht Gott im Alter.	ex Psalmo 71.
VIII.	HErr/ wenn ich nur dich habe.	ex Psalmo 73.
IX.	Ich habe einen guten Kampff gekämpffet.	2. Timoth. 4.
X.	Ich weiß/ daß mein Erlöser lebet.	Hiob. 19.
XI.	Ich liege und schlaffe gantz mit Frieden.	ex Psalmo 4.
XII.	Sey nun wieder zu frieden meine Seele.	ex Psalmo 116.
XIII.	Ey/ du frommer und getreuer Knecht.	Matthæi 25.

FINIS.

(O)

Corona Gloriæ,

Geistliches

Ehren-Kräntzlein/

Von zwölff schönen wolriechenden Röselein/

Nebenst angehengtem Glorwürdigsten

Kleinodlein/

Aus heiliger Göttlicher Schrifft hierzu erlesenen

Krafft-Sprüchlein.

So der himlische Seelen-Bräutigam Christus Jesus (nach Inhalt diesem) allen frommen Gottseligen Hertzen aus lauter Gnaden/ beydes hier zeitlich und dort ewiglich/ geben und verehren wolle.

Mit 5. und 6. Stimmen voll Chörig/ sambt dem Basso pro Organo,

In die Music versetzet

Von

SAMUELE Seideln/

Glashüttensium Cantore.

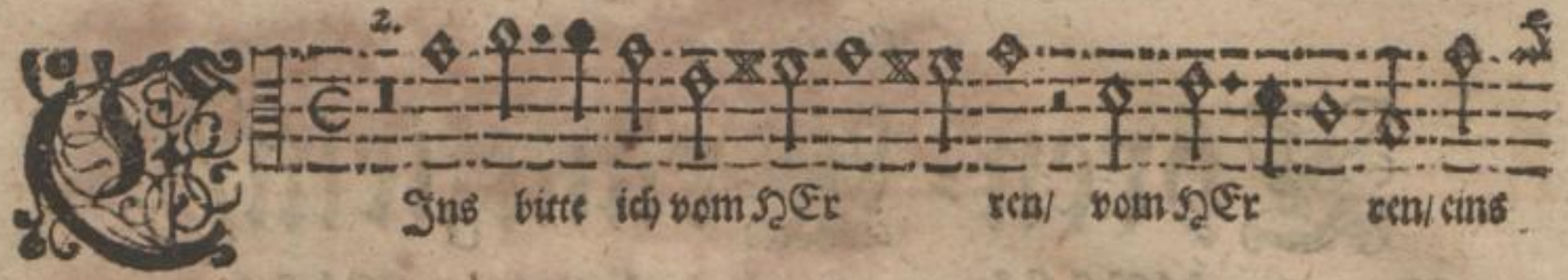
ALTUS.

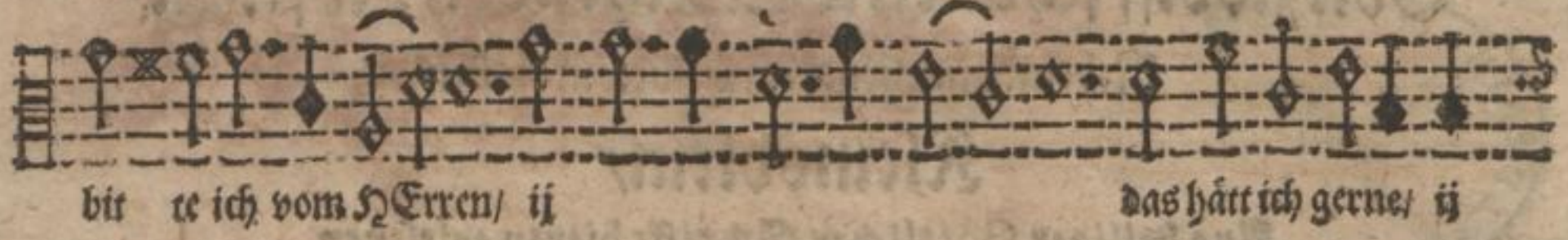
Freybergk in Meissen/

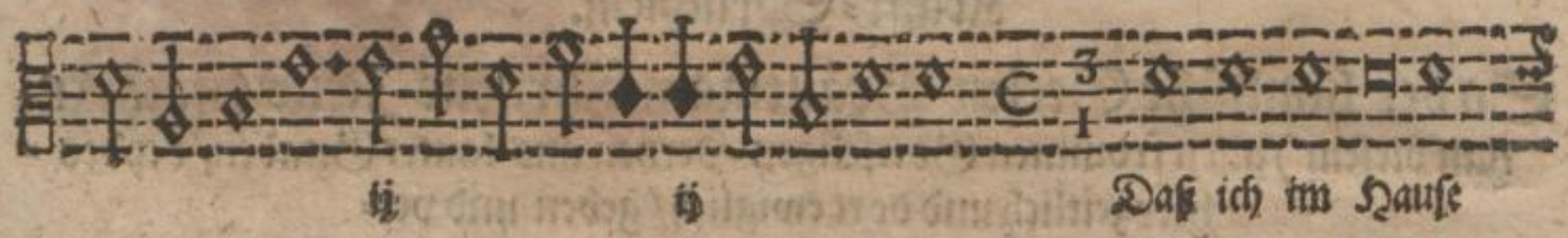
Gedruckt bey Georg Beuthern.

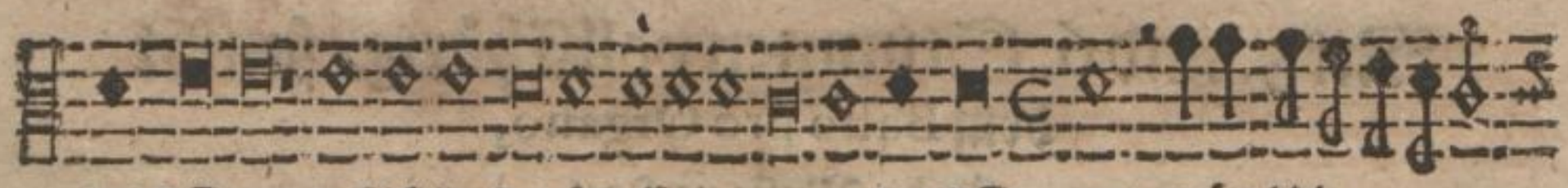
Anno M. DC. LVII.

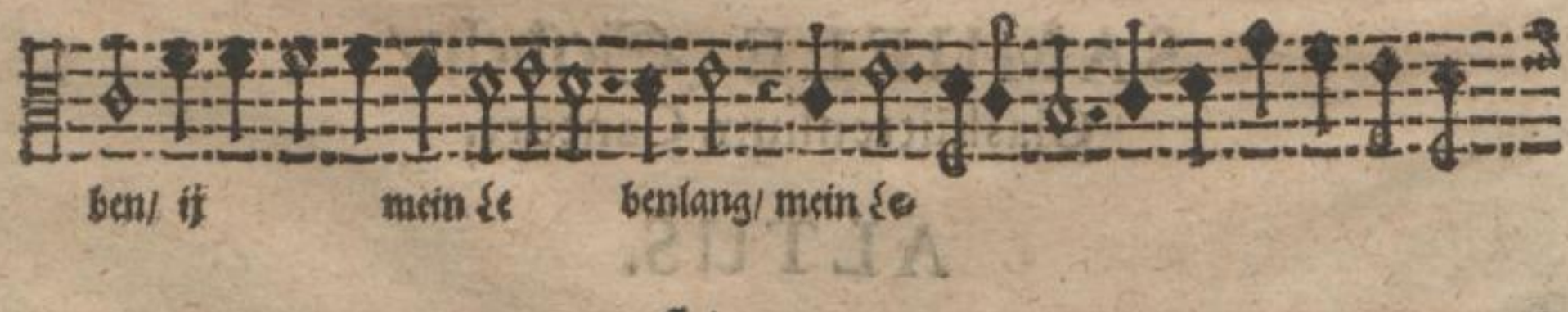
SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN


Jns bitte ich vom HErren/ vom HErren/ eins


bitte ich vom HErren/ ij
das hätt ich gerne/ ij

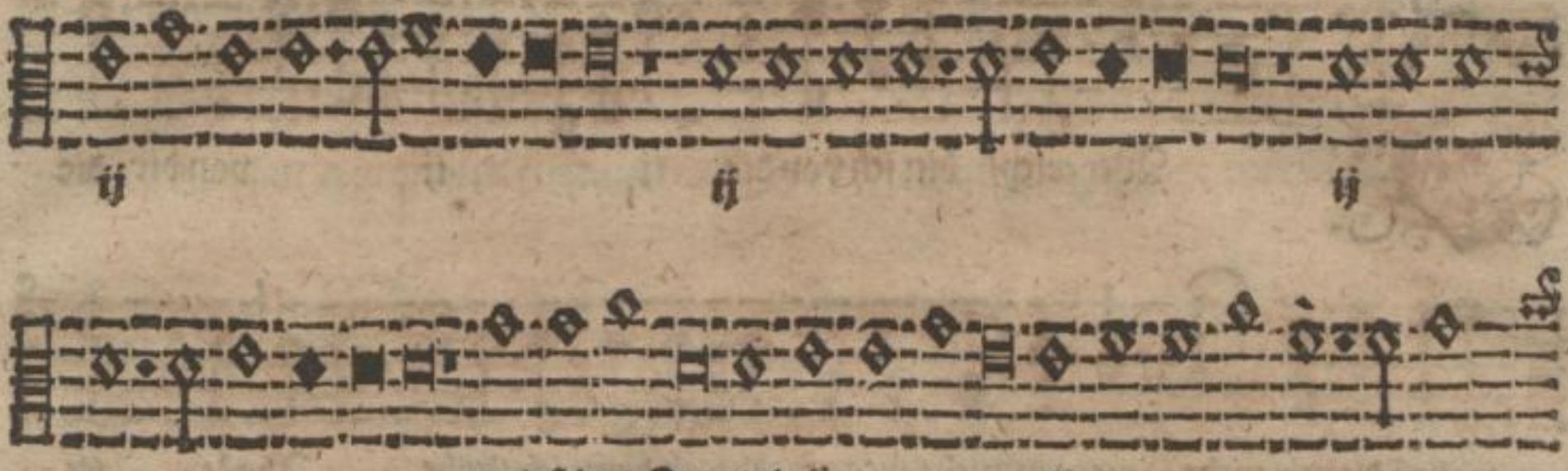

ij ij
Daß ich im Hause


des HErren/ daß ich im Hause/ ij
des HErren/ möge blei

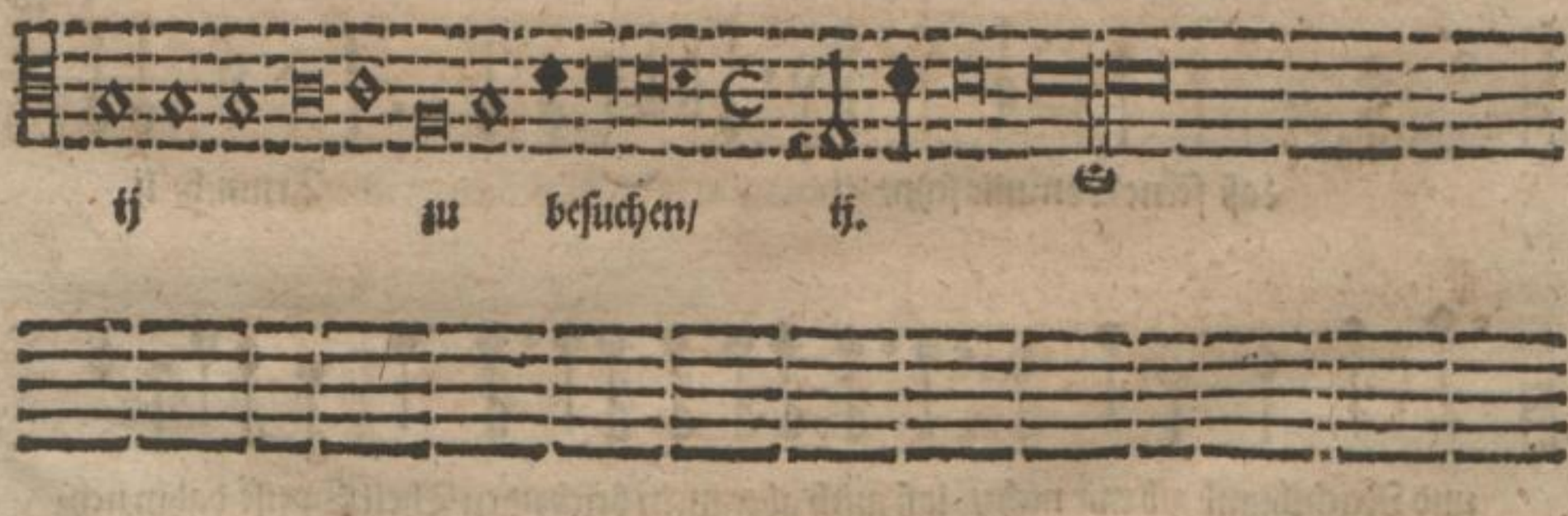

ben/ ij
mein Le
benlang/ mein Le

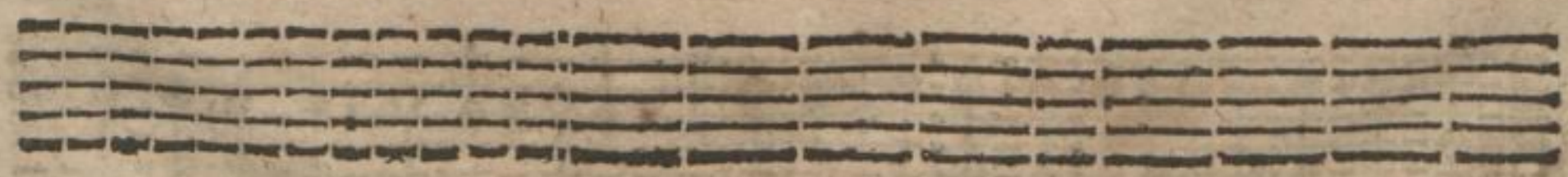
benlang/ zu schauen/ ij
die schönen Gottesdienst des HErren

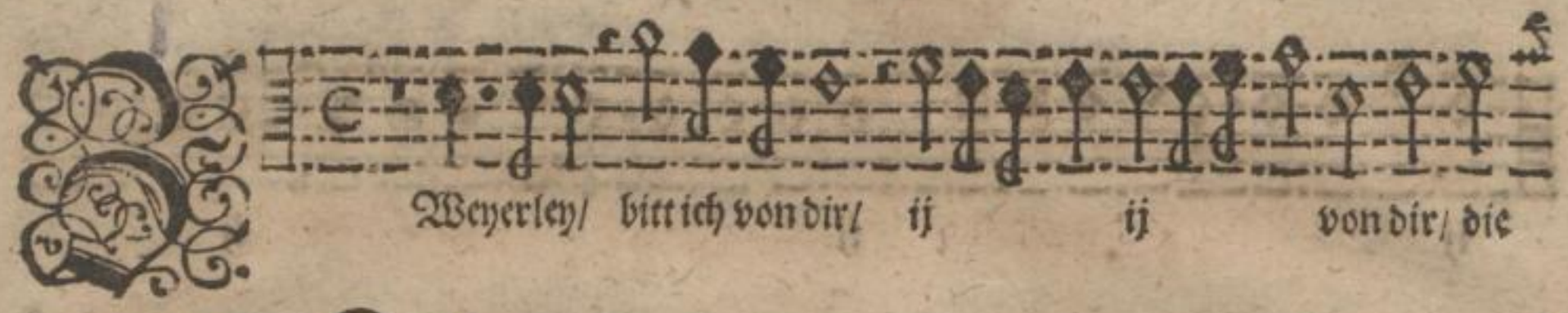
Altus à 5.

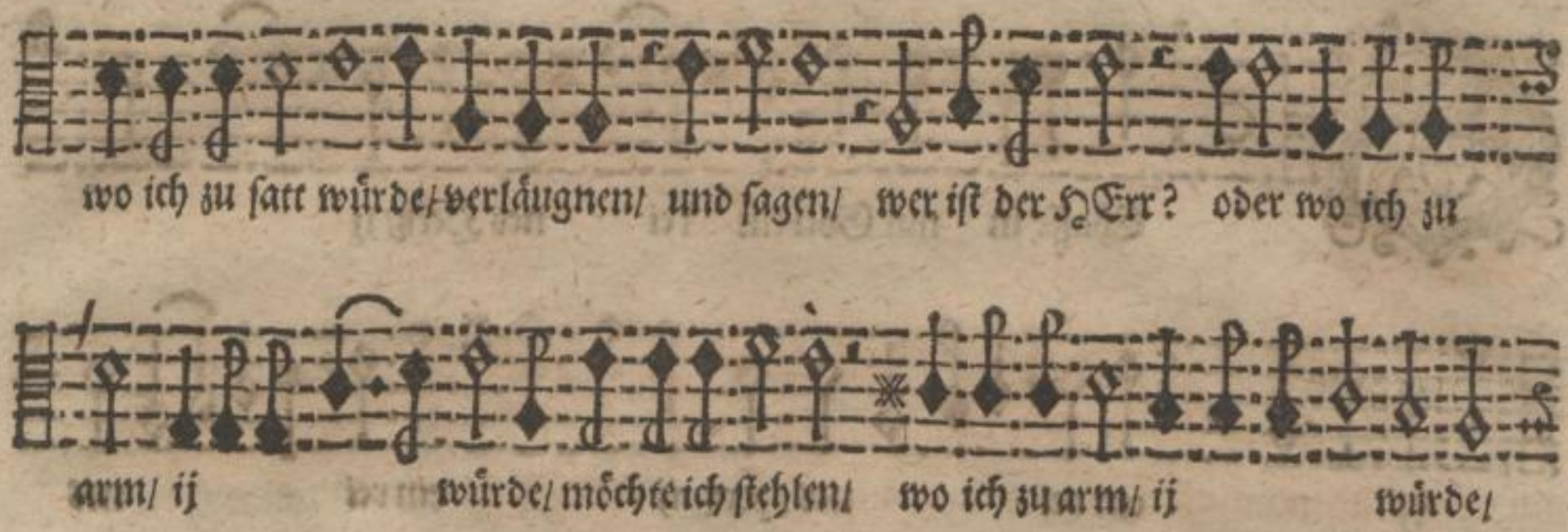

ij ij ij
mnd ſeinen Tempel/ ij ij zu

beſu chen/ und ſeinen Tempel/ ſeinen Tempel/und ſeinen Tempel/ ij

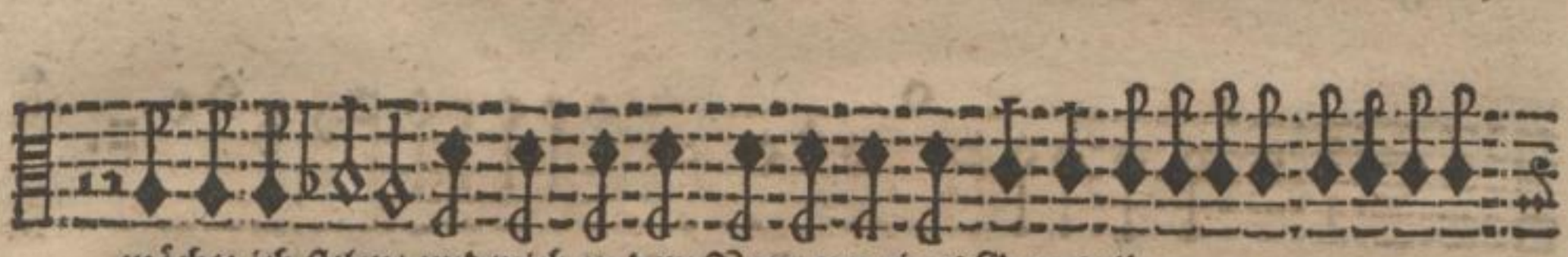

ij zu beſuchen/ ij.




Weyerley/ bitt ich von dir/ ij ij von dir/ die
wollest du mir nicht wegern/nicht wegern/ ch/ ch denn ich sterbe. Abgöt te-
rey und Lügen/ ij ij
Laß ferne von mir seyn/ ij Armuth/ ij
und Reichthumb gib mir nicht/ laß mich aber mein bescheiden Theil Speise dahin neh-
men/ ij Ich möchte sonst/



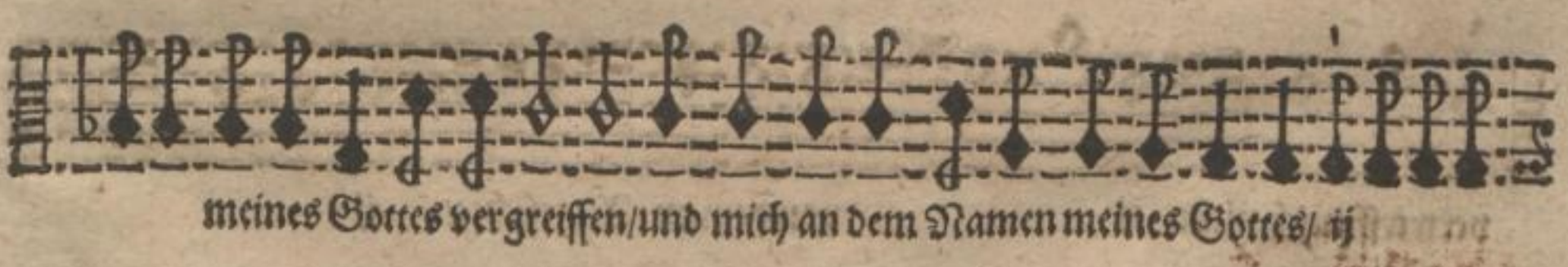
wo ich zu ſatt würde/ verläugnen/ und ſagen/ wer iſt der HErr? oder wo ich zu



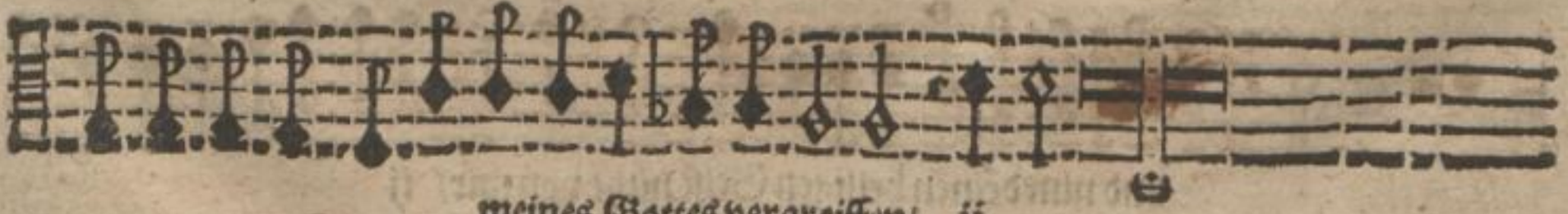
arm/ ij würde/ möchte ich ſtehlen/ wo ich zu arm/ ij würde/

möchte ich ſtelen/ und mich an dem Namen meines Gottes/ ij

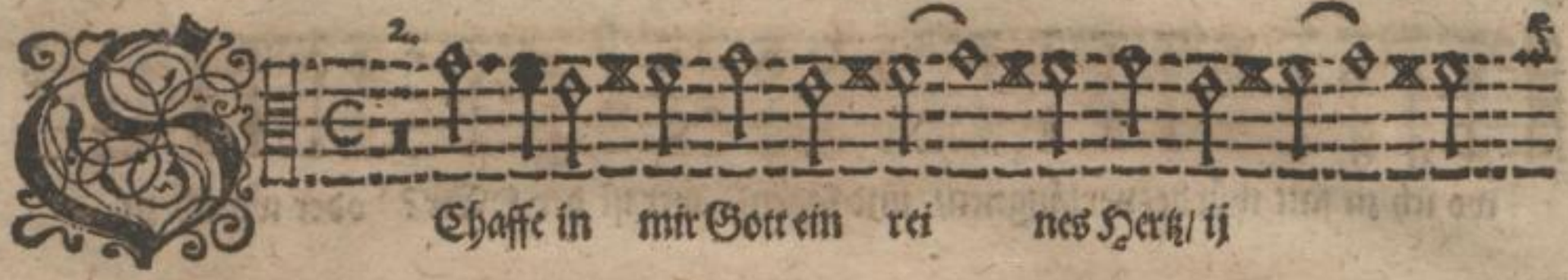
vergreiffen/ und mich an dem Namen meines Gottes/ ij

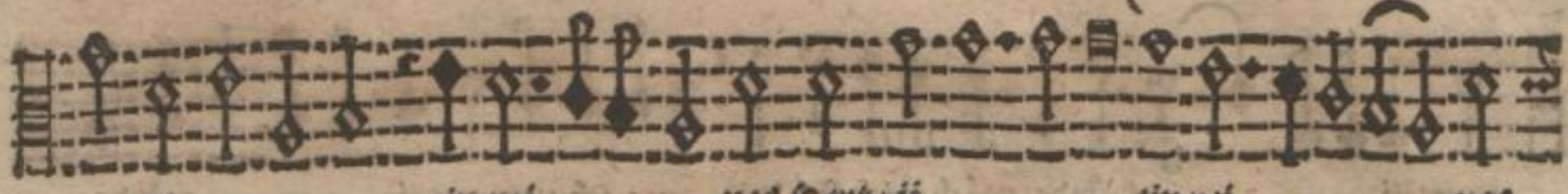


meines Gottes vergreiffen/ und mich an dem Namen meines Gottes/ ij



meines Gottes vergreiffen/ ij.


2.
Chaffe in mir Gott ein rei nes Hertz/ ij

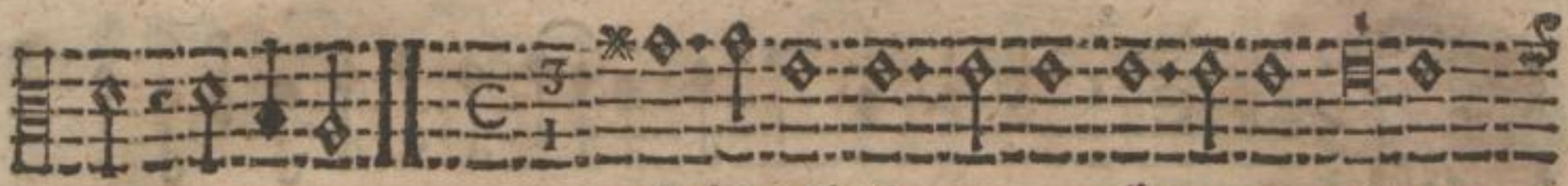

ij ein rei nes Hertz/ ij ein rei nes

Hertz/ Vnd gib mir einen neuen gewissen Geist/ ij

ij ij

verwirff mich nicht/ ij von deinem Angesichte/ ij

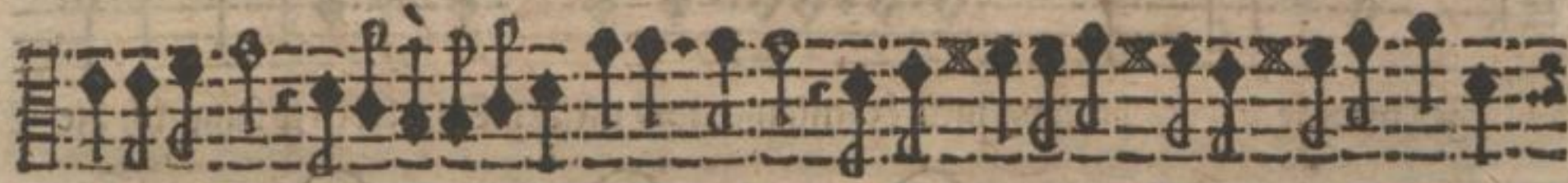
und nim deinen heiligen Geist nicht von mir/ ij



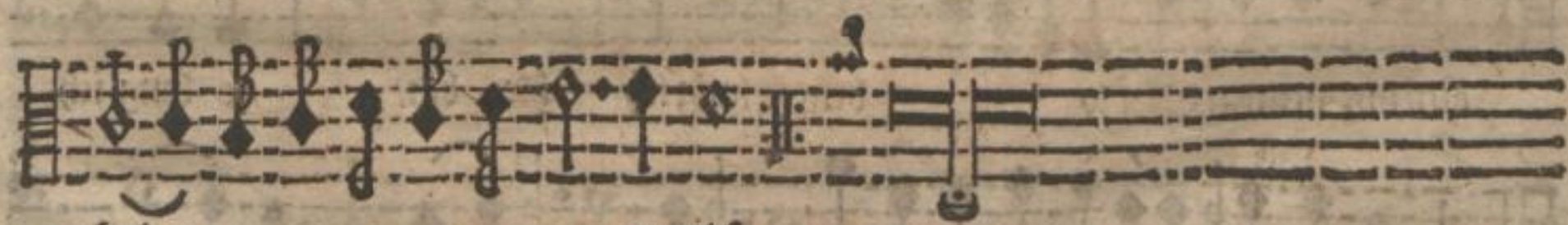
Tröste mich/ ij ij wieder/

tröste mich/ ij ij wieder/ mit deiner Hülffe/ ij

Vnd der freudige Geist/ ij enthalte mich/ ij und der



freudige Geist/ ij enthalte mich/ und der freudige Geist ent-



hal te mich.

2.

Ich will dem HErren sin gen mein

Le benlang/ mein Lebenlang/ ich will dem HErren singen mein

Lebenlang/ ich will dem HErren sin gen/ ich will dem HErren sin-

gen mein Le benlang/ mein Lebenlang/ und meinen Gott loben so lang ich hie

bin/ und meinen Gott lo ben/ so lang ich hie bin/ so lang ich

hie bin/ ij so lang ich hie/ so lang ich hie

bin. Meine Re de/ müsse ihm wolge fallen/ ij

ij meine Re de müſſe ihm wolge-

fallen/ ij wolgefallen/ müſſe ihm wol gefal len. Ich

freue mich des HErren/ ij ij. Lobe den HErren

meine Seele/meine Seele/ ij. Ich will den HErren loben/ ij

ſo lang ich lebe/ ij und meinen Gott lobſingen/ meinen Gott lobe-

ſingen/ ij und meinen Gott lobſingen/meinen Gott lobſingen/ ij

dieweil ich hie bin/ und meinen Gott lobſingen/ meinen Gott lobſingen/ und

meinen Gott lobſingen/ dieweil ich hie bin/ ij.

3.

Ich harre des HErren/ ij

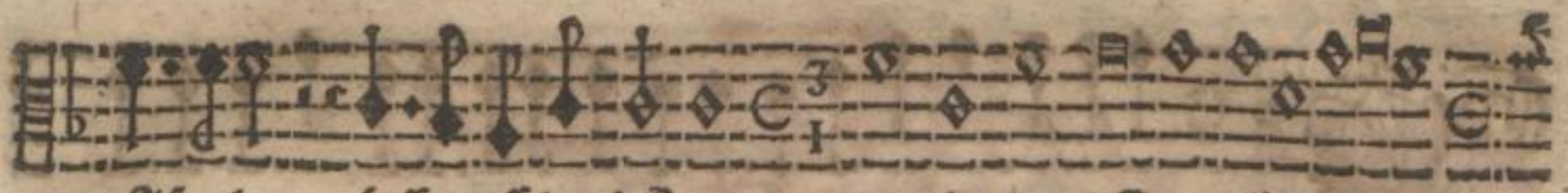
ich harre des HErren/ ij ij

ij ij Meine Seele

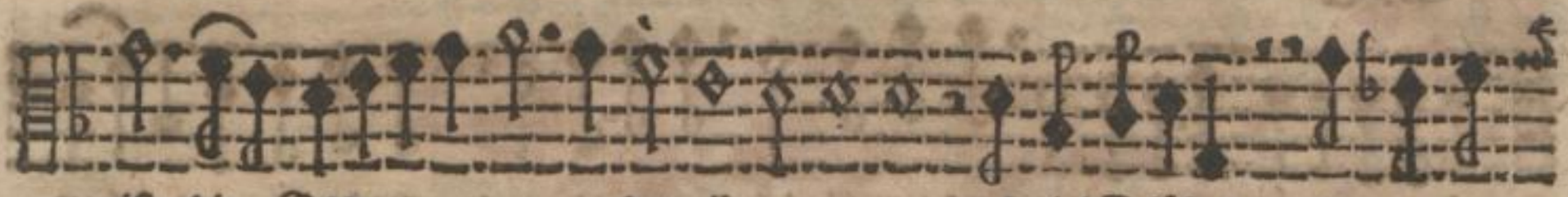
harret/ und ich hoffe auff sein Wort/ meine Seele wartet auff den HErren/

von einer Morgenwache/ ij biß zu der an deren/

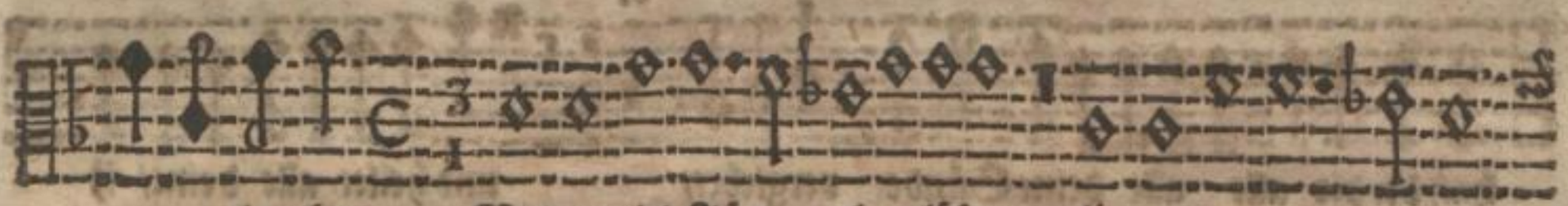
von einer Morgenwache/ ij biß zu der an deren.



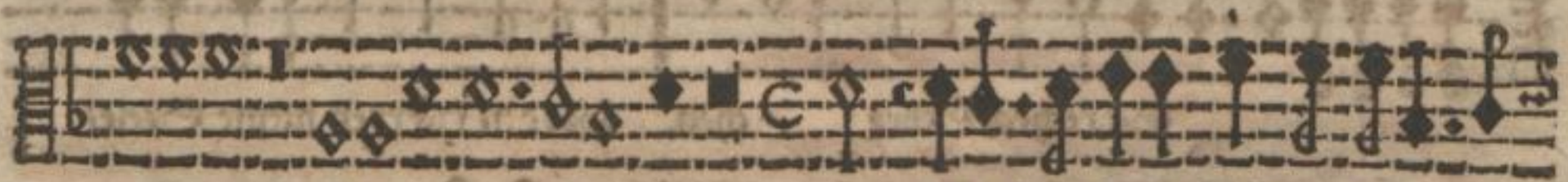
Jſrael hoffe auff den HErren/ denn bey dem HErren/ ij



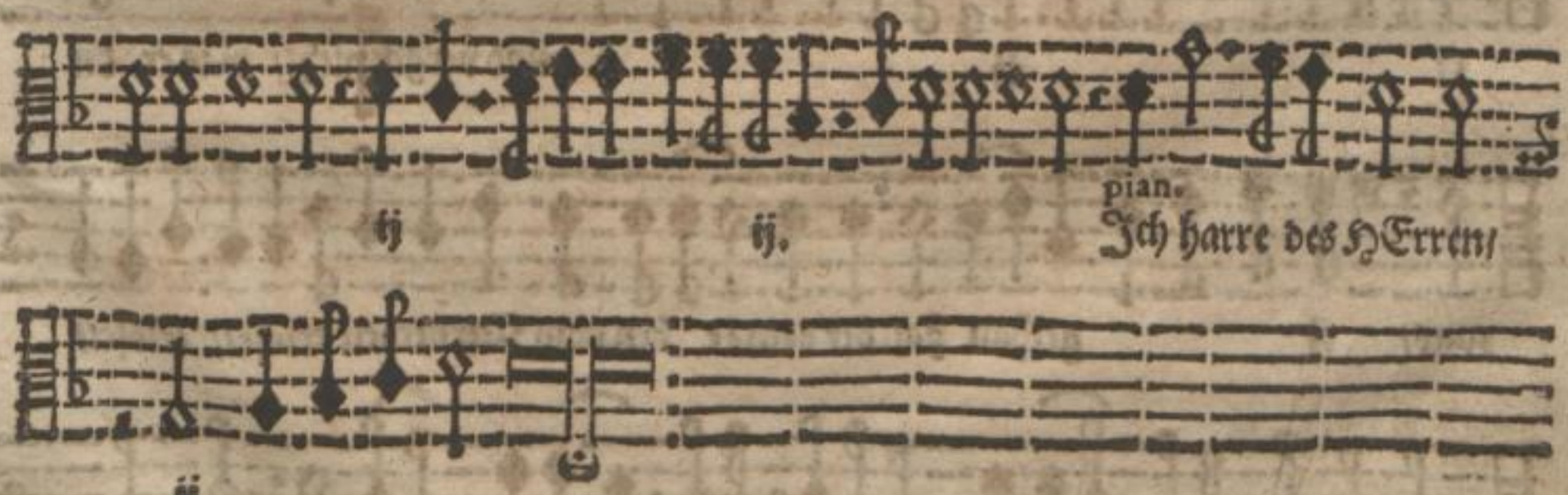
iſt die Gna de/ ij und viel Erlöſung/ ij



bey ihm. Und er wird Jſra el erlöſen/ ij

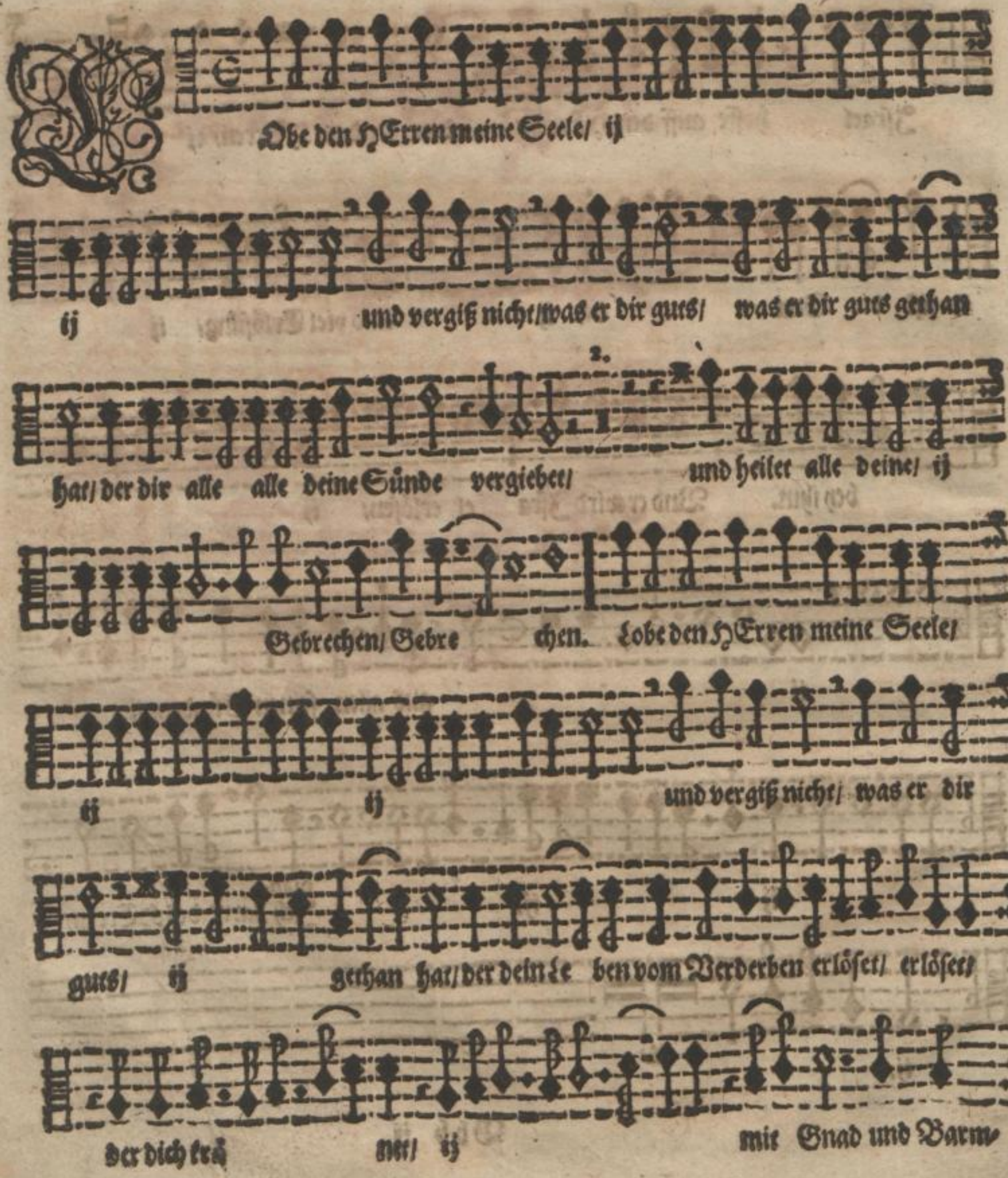


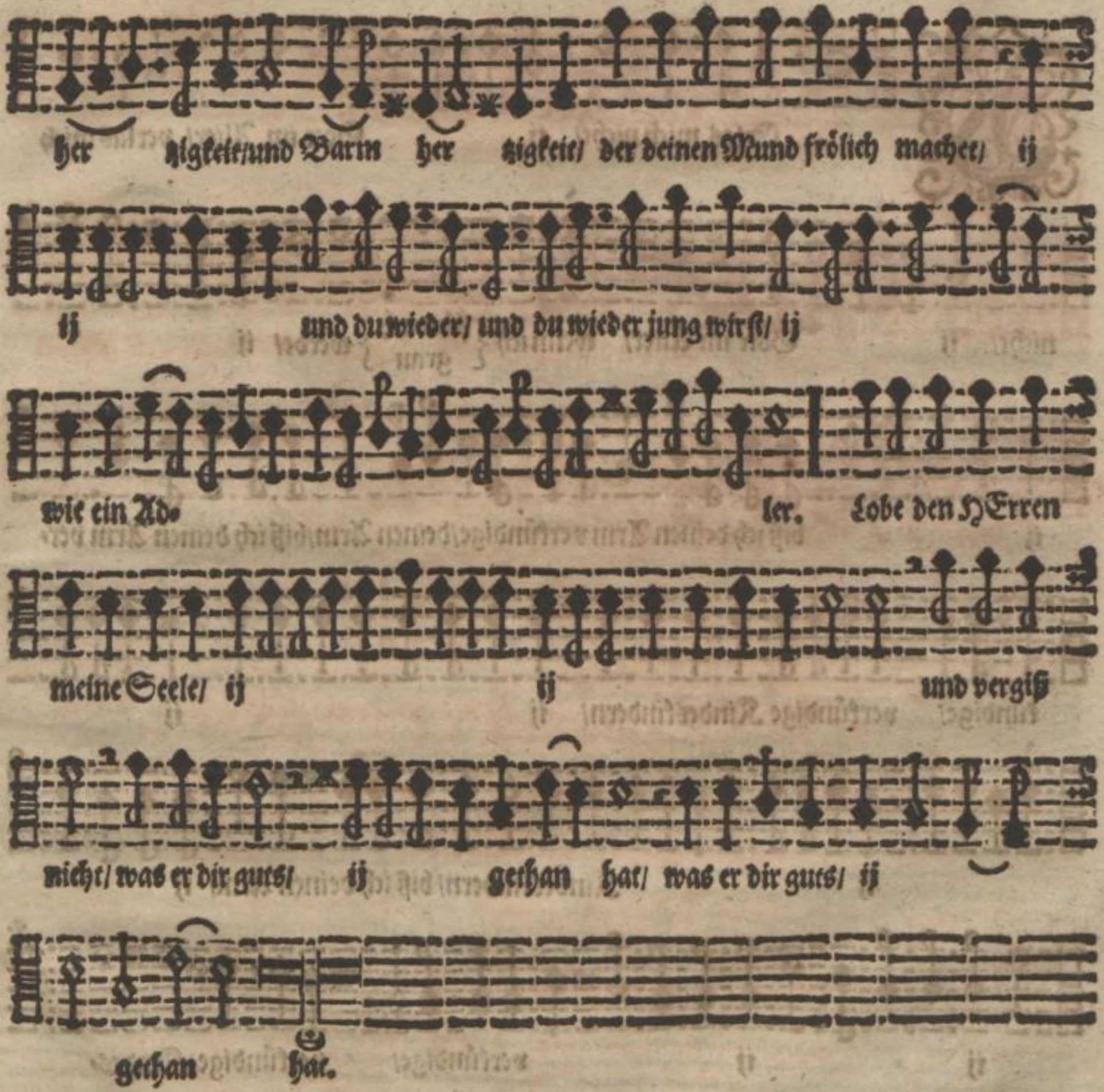
ij aus allen ſeinen Sünden/ ij

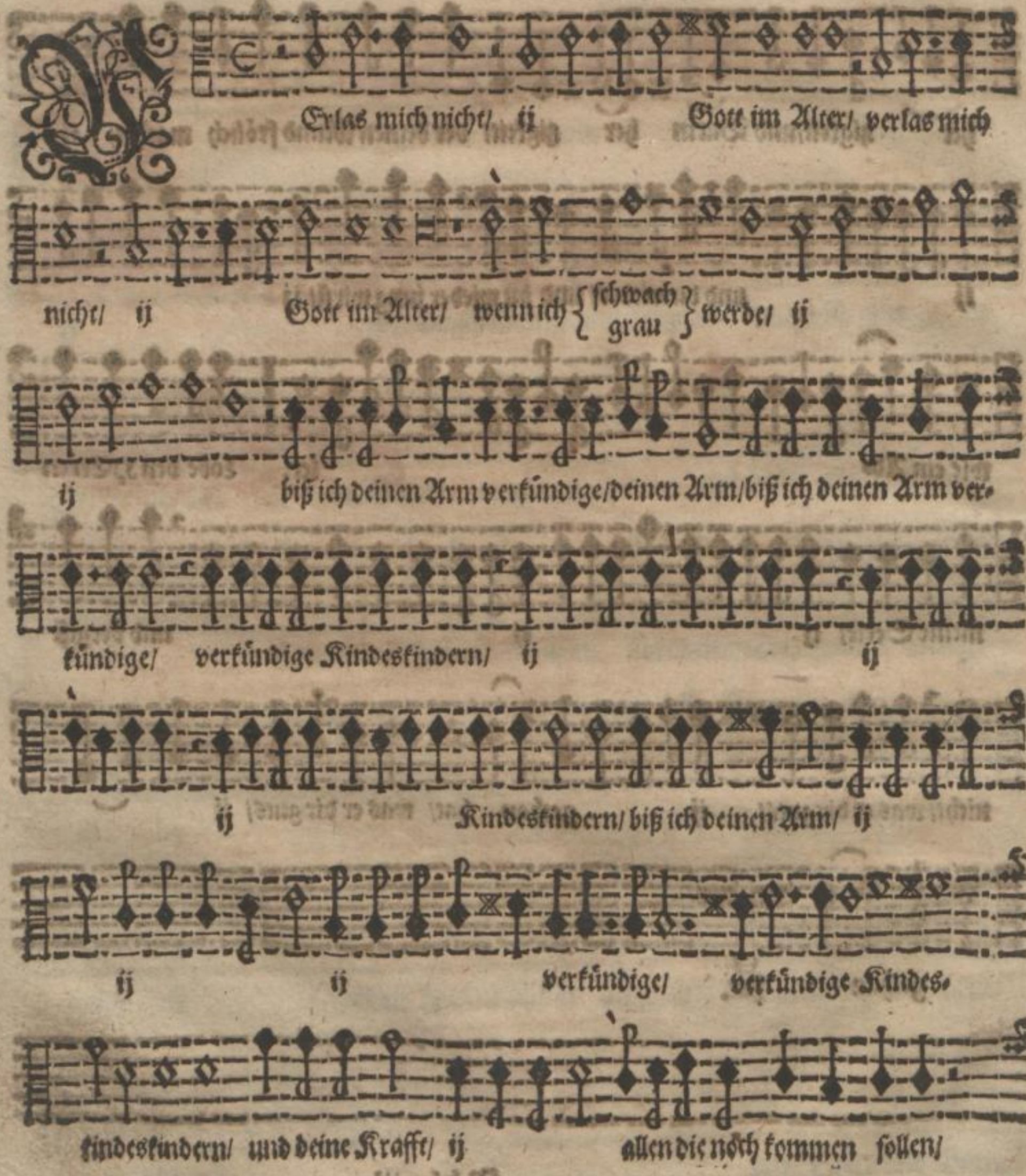


ij ij. Ich harre des HErren/

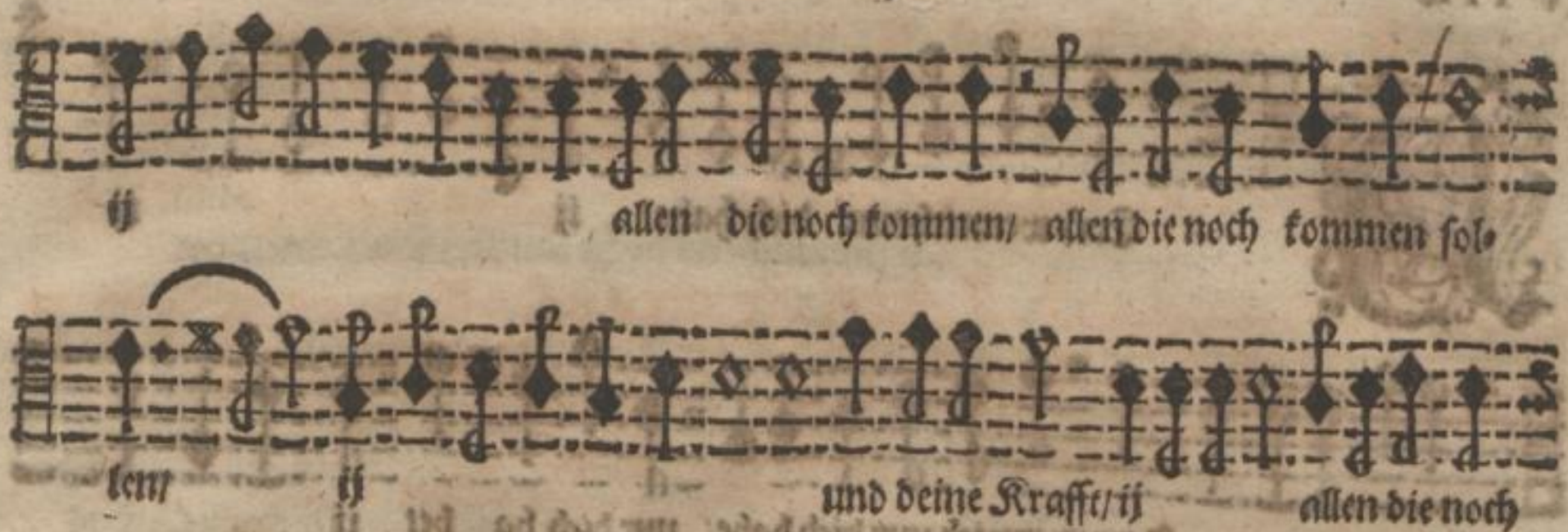
ij.

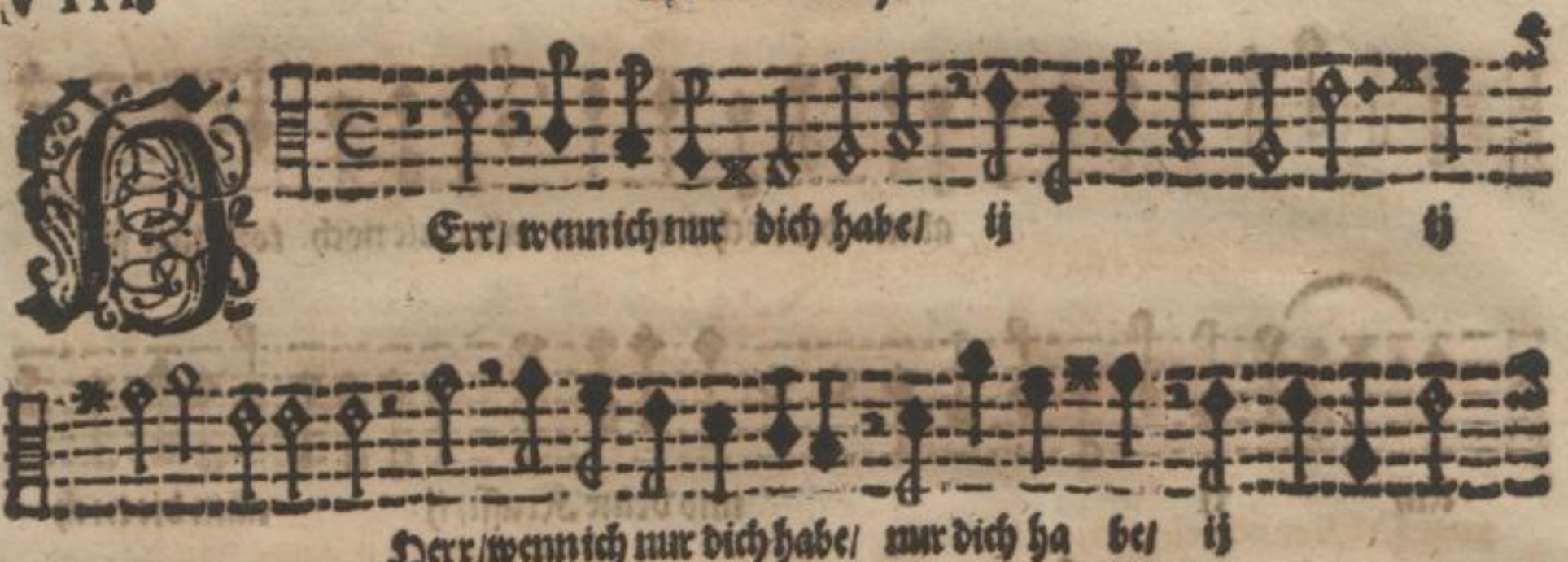

LObe den HErren meine Seele/ ij
ij
und vergiß nicht/was er dir guts/ was er dir guts gethan
2.
hat/ der dir alle alle deine Sünde vergiebet/ und heilet alle deine/ ij
Gebrechen/ Gebre chen. Lobe den HErren meine Seele/
ij ij
und vergiß nicht/ was er dir
guts/ ij gethan hat/ der deine Le ben vom Verderben erlöset/ erlöset/
der dich krö net/ ij mit Gnad und Barm

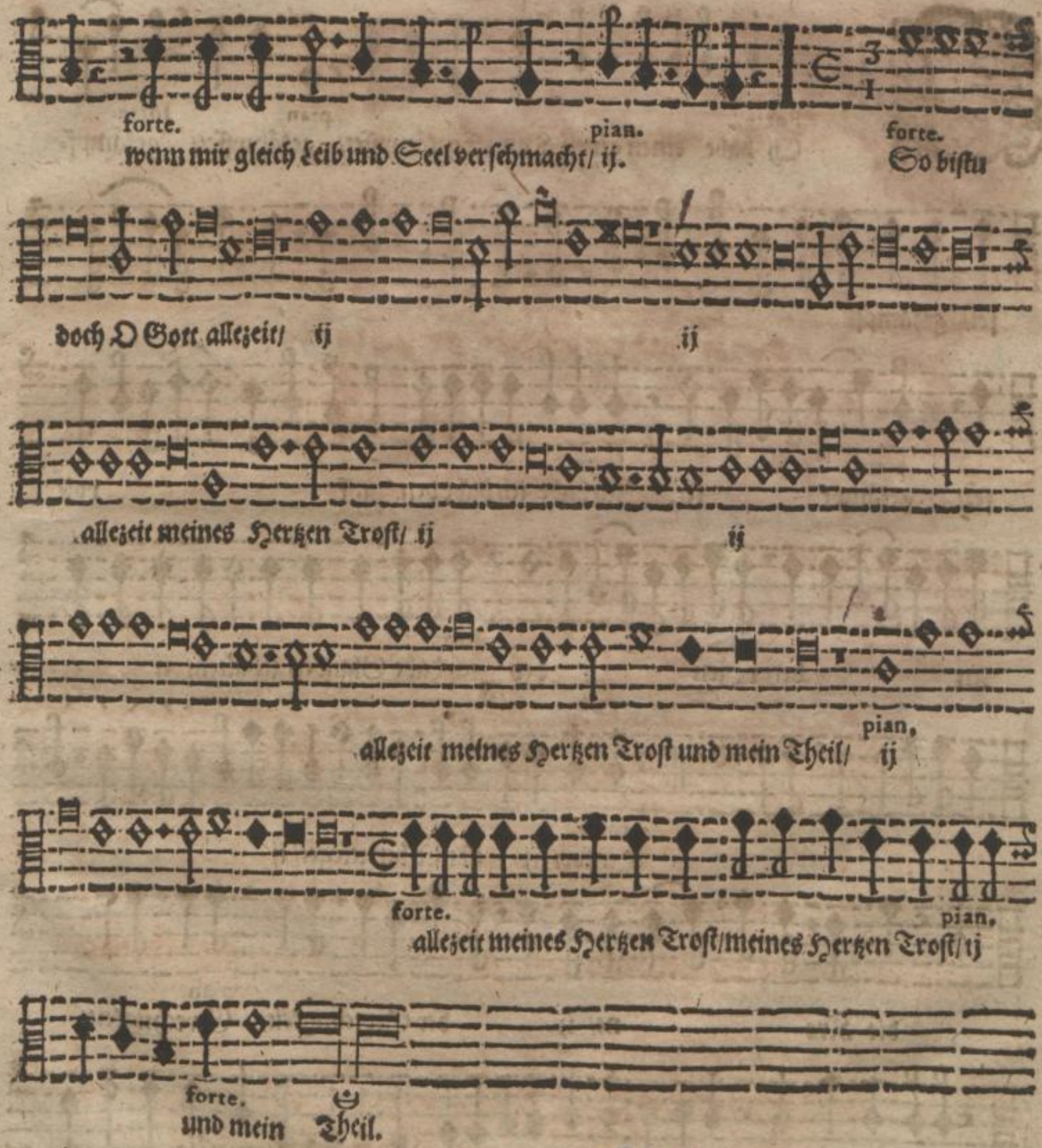

Her zigkeit/und Barm her zigkeit/ der deinen Mund frölich machet/ ij
ij und du wieder/ und du wieder jung wirst/ ij
wie ein Ad- ler. Lobe den HErren
meine Seele/ ij ij und vergiß
nicht/ was er dir guts/ ij gethan hat/ was er dir guts/ ij
gethan hat.

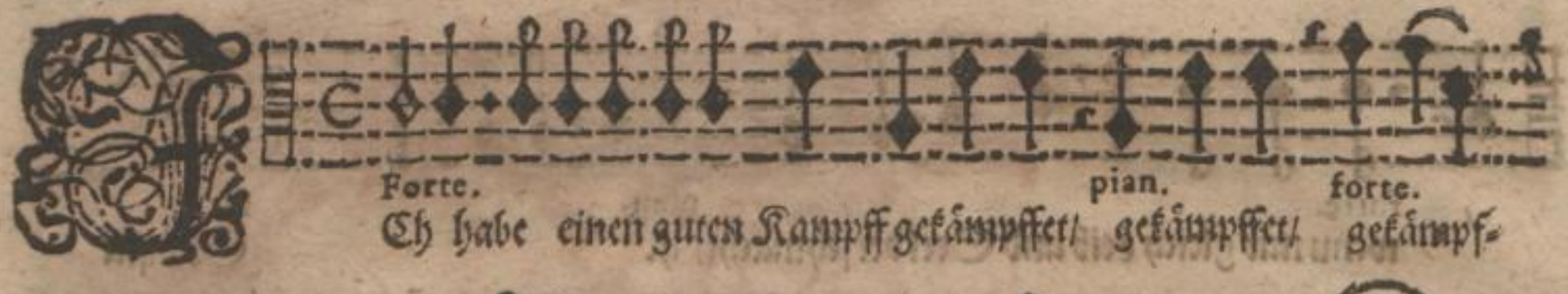

Erlas mich nicht/ ij Gott im Alter/ verlas mich
nicht/ ij Gott im Alter/ wenn ich {schwach grau} werde/ ij
ij biß ich deinen Arm verkündige/deinen Arm/biß ich deinen Arm ver-
kündige/ verkündige Kindeskindern/ ij ij
ij Kindeskindern/ biß ich deinen Arm/ ij
ij ij verkündige/ verkündige Kindes-
kindeskindern/ und deine Krafft/ ij allen die noch kommen sollen/

Altus à 5.


ij
allen die noch kommen/ allen die noch kommen sol-
lem/ ij
und deine Krafft/ ij
allen die noch
kommen sollen/ ij
allen die noch kommen/ allen die noch kommen
sollen/ ij
pian.
Verlas mich nicht/ ij
forte.
Verlas mich nicht mein Gott im Al
ter.

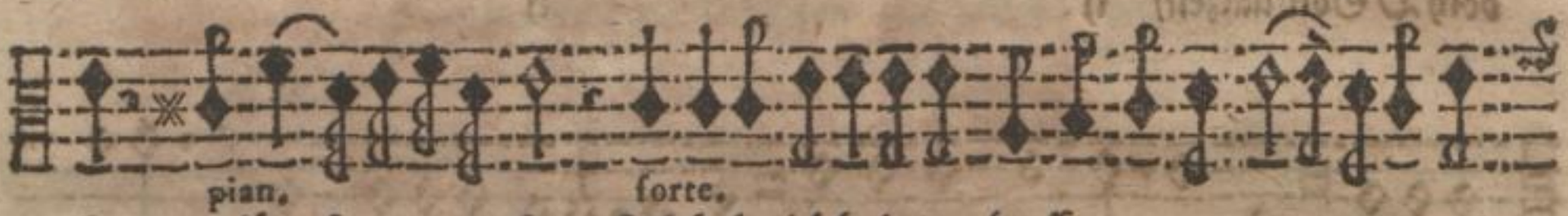

HErr/ wenn ich nur dich habe/ ij ij
Herr/wenn ich nur dich habe/ nur dich ha be/ ij
Wenn ich nur dich habe/ so frage ich nichts/ ij ij
Nach Himmel und Erden/ ij ij
pian.
forte.
Wenn mir gleich Leib und Seel verschmachte/ ij
Wenn mir gleich Leib und
pian.
forte.
pian.
Seel verschmachte/ ij
Wenn mir gleich Leib und Seel verschmachte/ ij


forte.
pian.
forte.
wenn mir gleich Leib und Seel verſchmacht/ ij.
So biſtu
doch O Gott allezeit/ ij
ij
allezeit meines Hertzen Troſt/ ij
ij
pian.
allezeit meines Hertzen Troſt und mein Theil/ ij
forte.
pian.
allezeit meines Hertzen Troſt/meines Hertzen Troſt/ ij
forte.
und mein Theil.



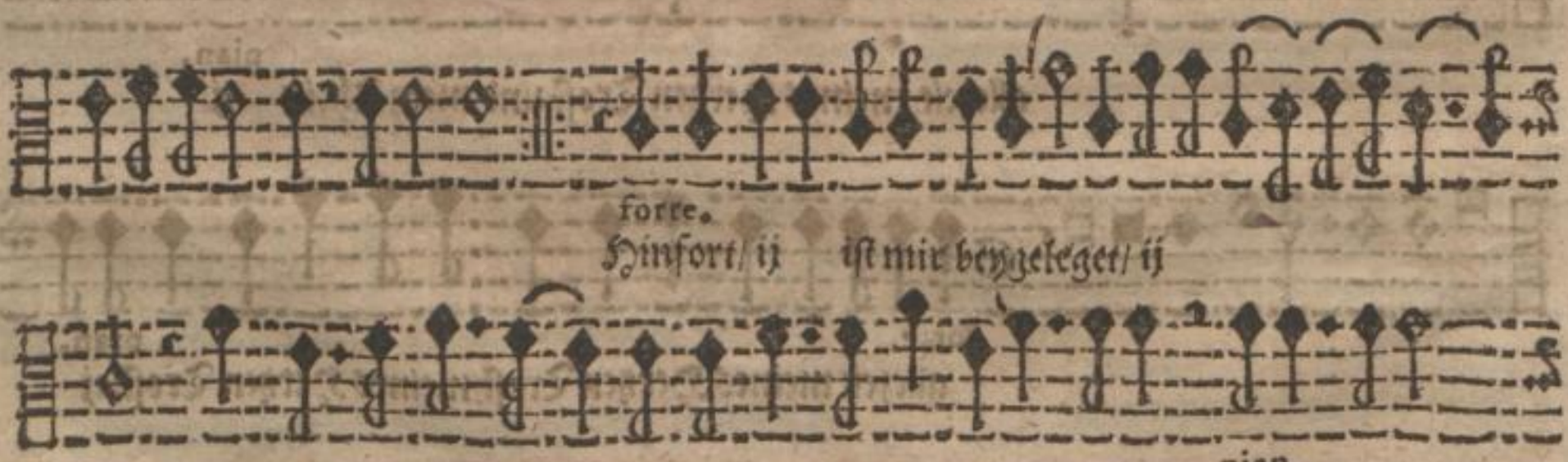
Ich habe einen guten Kampff gekämpffet/ gekämpffet/ gekämpf-

fet/ gekämpf-



fet/ gekämpf fet. Ich habe/ ich habe den Lauff vol-

len det/ vollen det/ ich habe Glauben gehalten/ ij



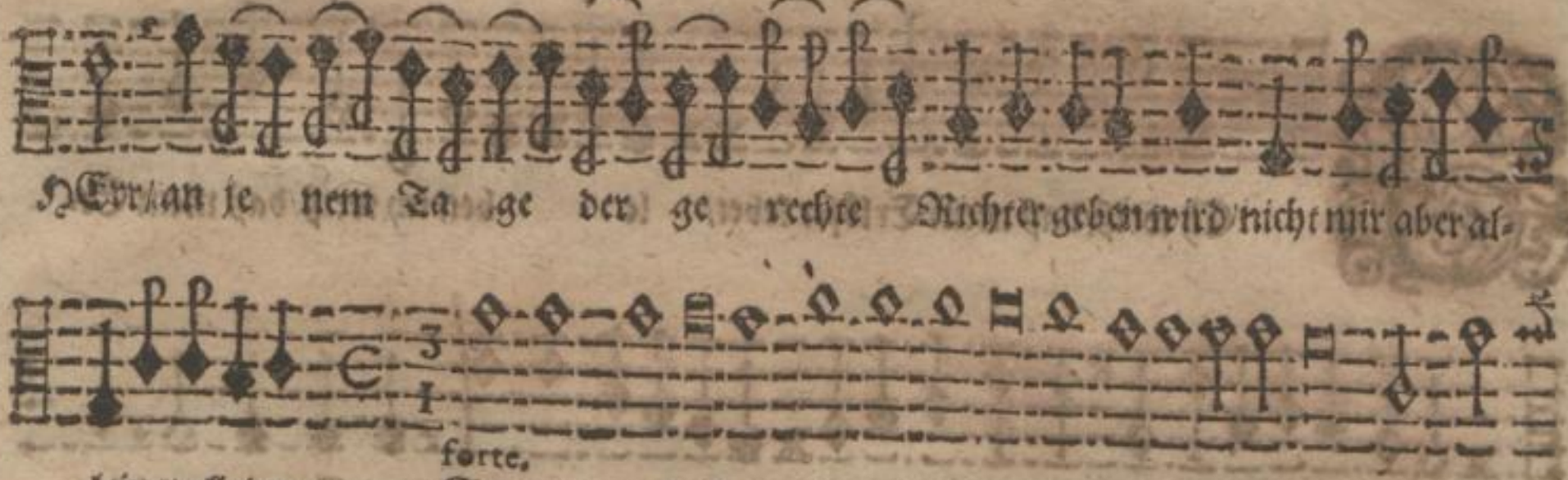
Hinfort/ ij ist mir beygeleget/ ij

die Kro ne/ ij der Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit/

welche mir der HErr/ an jenem Tage der gerechte Richter geben wird/ welche mir der

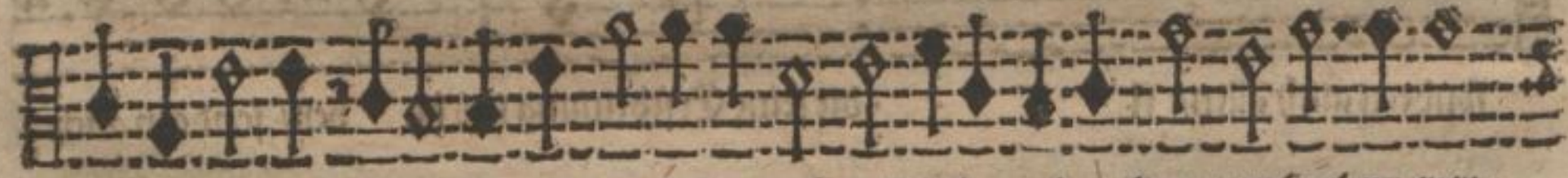
Altus à 5.

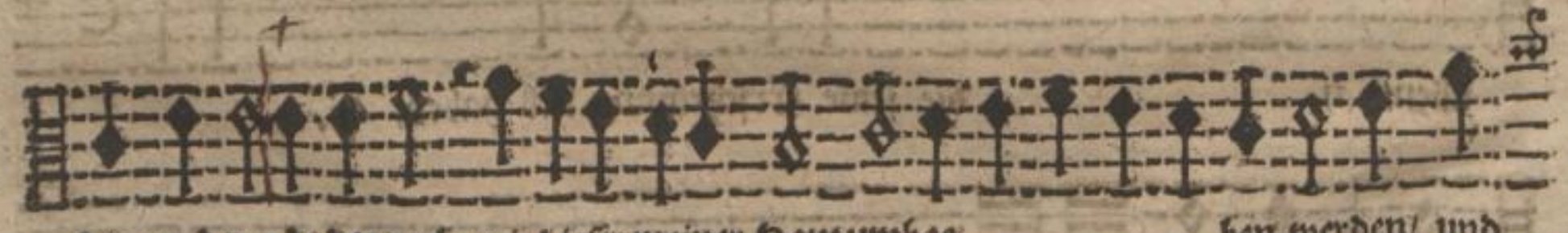
X

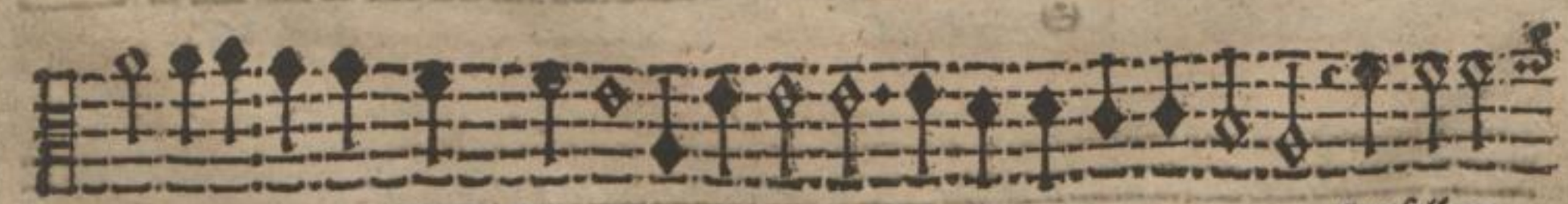

HErr/ an jenem Tage der gerechte Richter geben wird/ nicht mir aber al-
forte.
leine/ alleine. Sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb
ha ben/ sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb haben/
sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb ha ben/ sondern auch
allen/ ij die seine Erscheinung lieb haben/ ij.

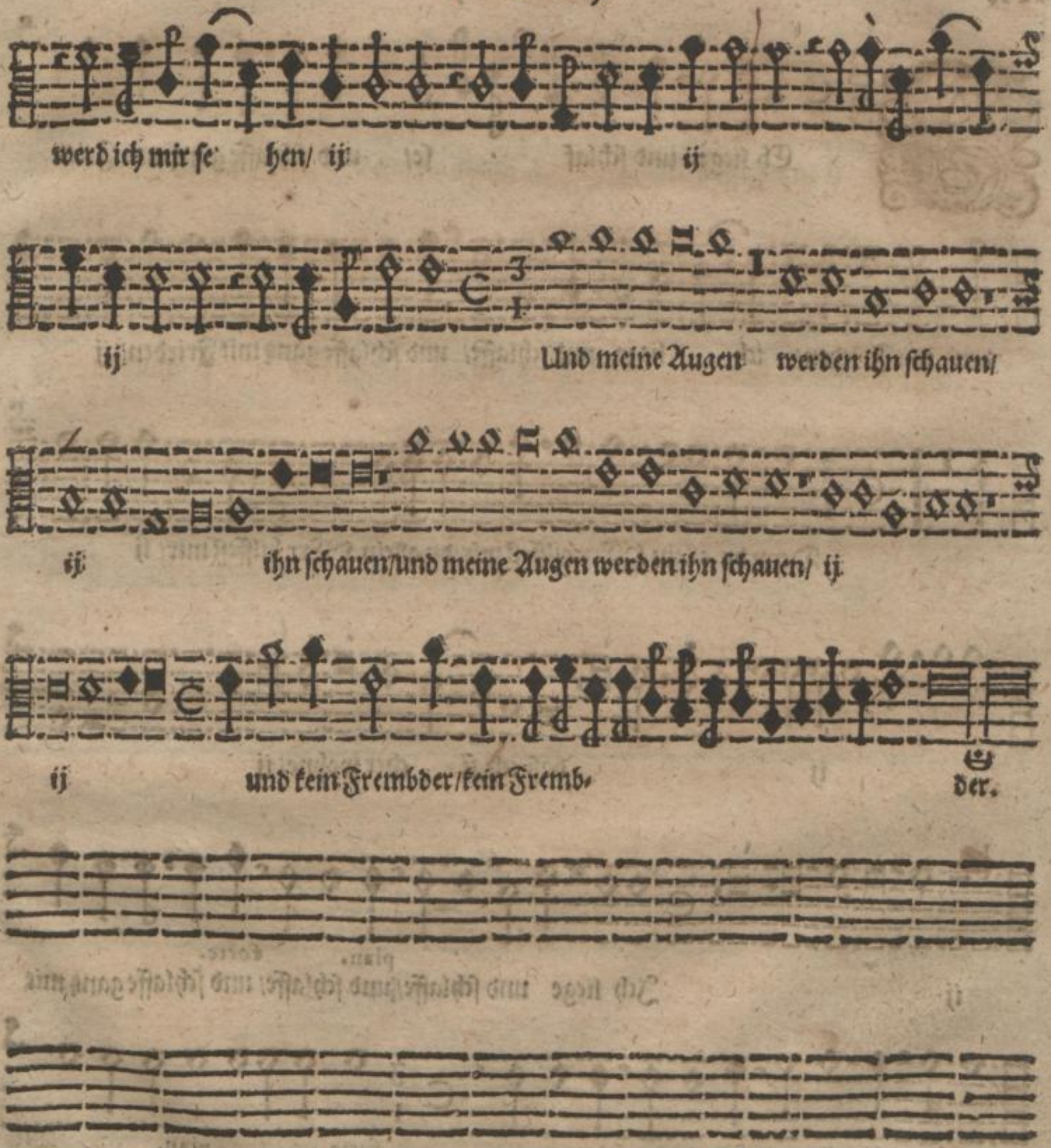
Ich weiß/daß mein Erlöser lebet/ le bet/ ich weiß/daß mein Er-
löser le bet/ daß mein Erlöser le bet/ und Er wird mich her-

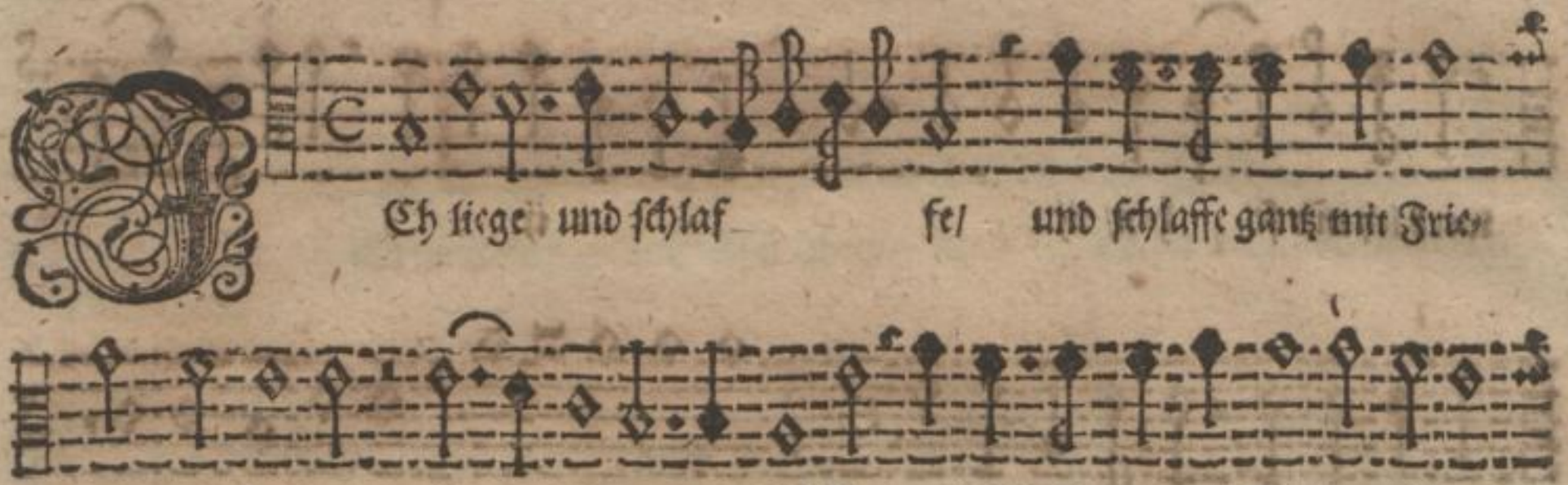
nach/ ij ij aus der Erden aufferwecken/ ij


erwecken/und werde darnach mit dieser meiner Haut umbgeben wer-


den/ und werde darnach mit dieser meiner Haut umbge ben werden/ und


werde in meinem Fleisch Gott sehen/ ij denselben


werd ich mir se hen/ ij
ij
ij Und meine Augen werden ihn schauen/
ij ihn schauen/und meine Augen werden ihn schauen/ ij
ij und kein Frembder/kein Fremb-
der.


Ich liege und schlaf fe/ und schlaffe gantz mit Frie-
den/ mit Frieden/ ich liege und schlaffe/ und schlaffe gantz mit Frieden/ ij
Denn du allein HErr hilffest mir/ du allein HErr hilffest mir/ ij
ij daß ich si cher wohne/ ij
pian. forte.
ij Ich liege und schlaffe/ und schlaffe/ und schlaffe gantz mit
pian. forte. pian. forte. pian.
Frieden/ mit Frieden/ ij ij Denn du allein/ ij

Altus à 5.

forte. pian. forte. pian. forte. pian.

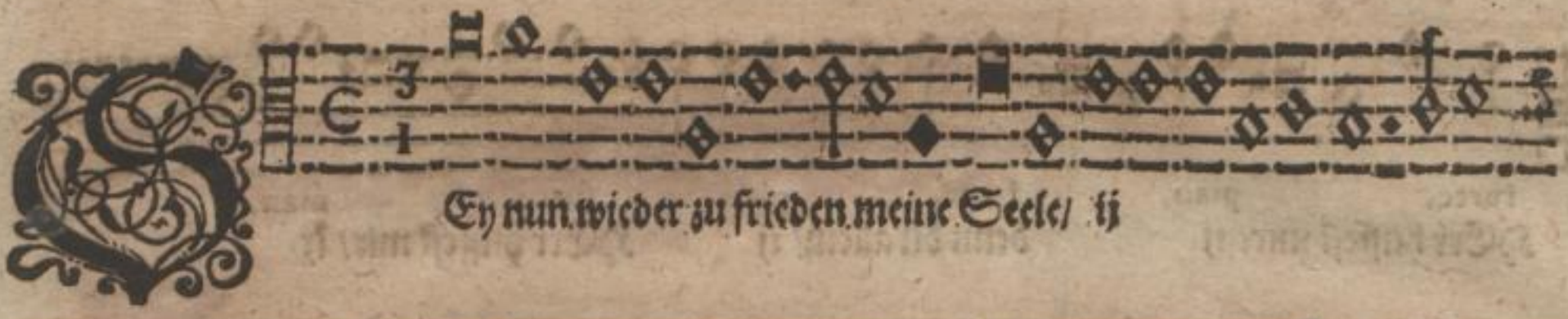
HErr hilffest mir/ ij denn du allein/ ij HErr hilffest mir/ ij

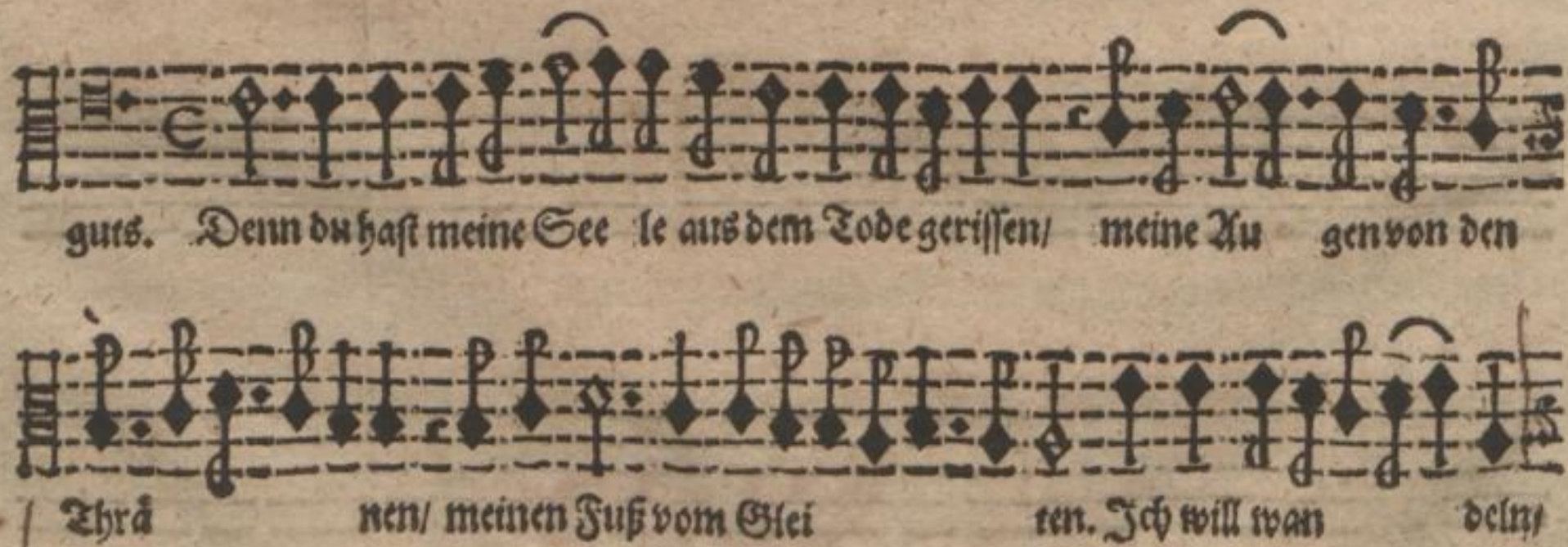
forte. pian. forte. pian. frrte.

denn du allein/ ij HErr hilffest mir/ ij daß ich sicher wohne/

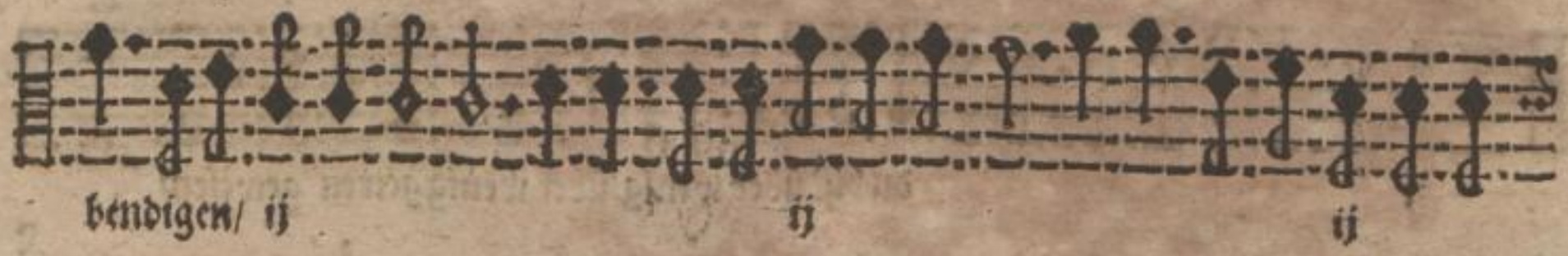
pian. forte. pian. forte.

sicher wohne/daß ich sicher wohne/ sicher woh ne/ daß ich sicher woh ne.


Ey nun wieder zu frieden meine Seele/ ij
ij
ij
ij
ij
denn der HErr thut dir guts/ ij
thut dir

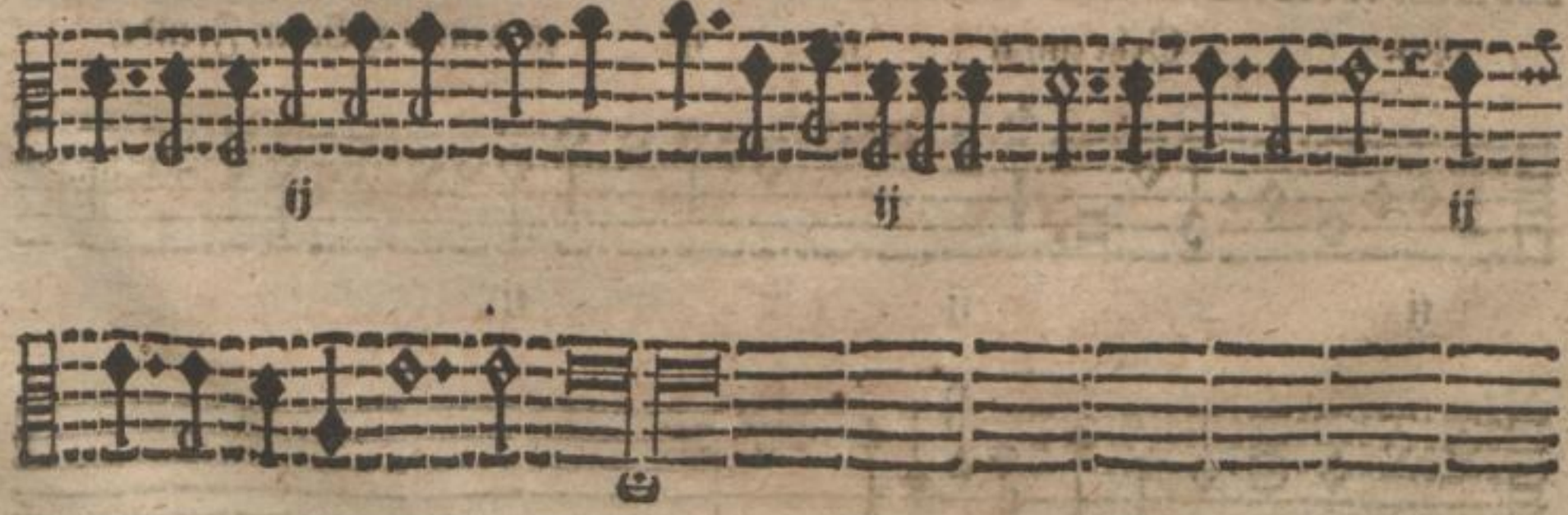

guts. Denn du hast meine See le aus dem Tode gerissen/ meine Au gen von den
/ Thrä nen/ meinen Fuß vom Glei ten. Ich will wan deln/

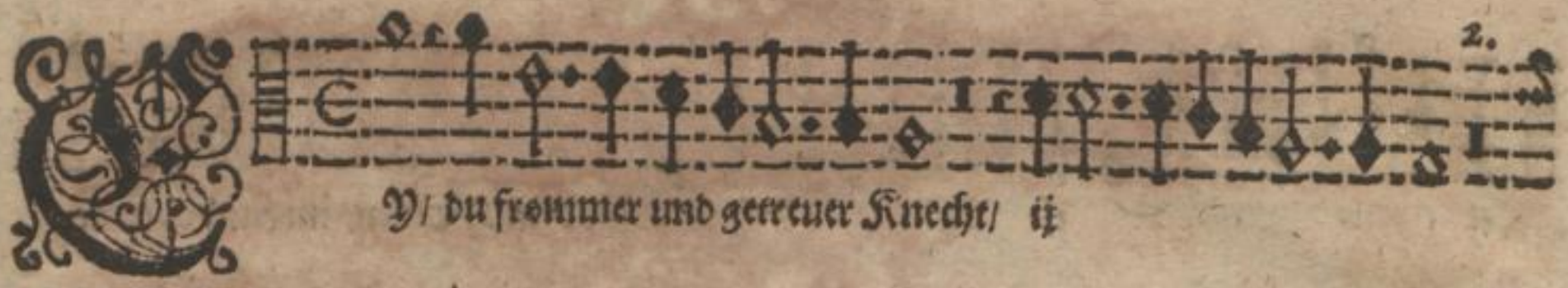
ij ij für dem HErren/ im Lande der Le


bendigen/ ij ij ij

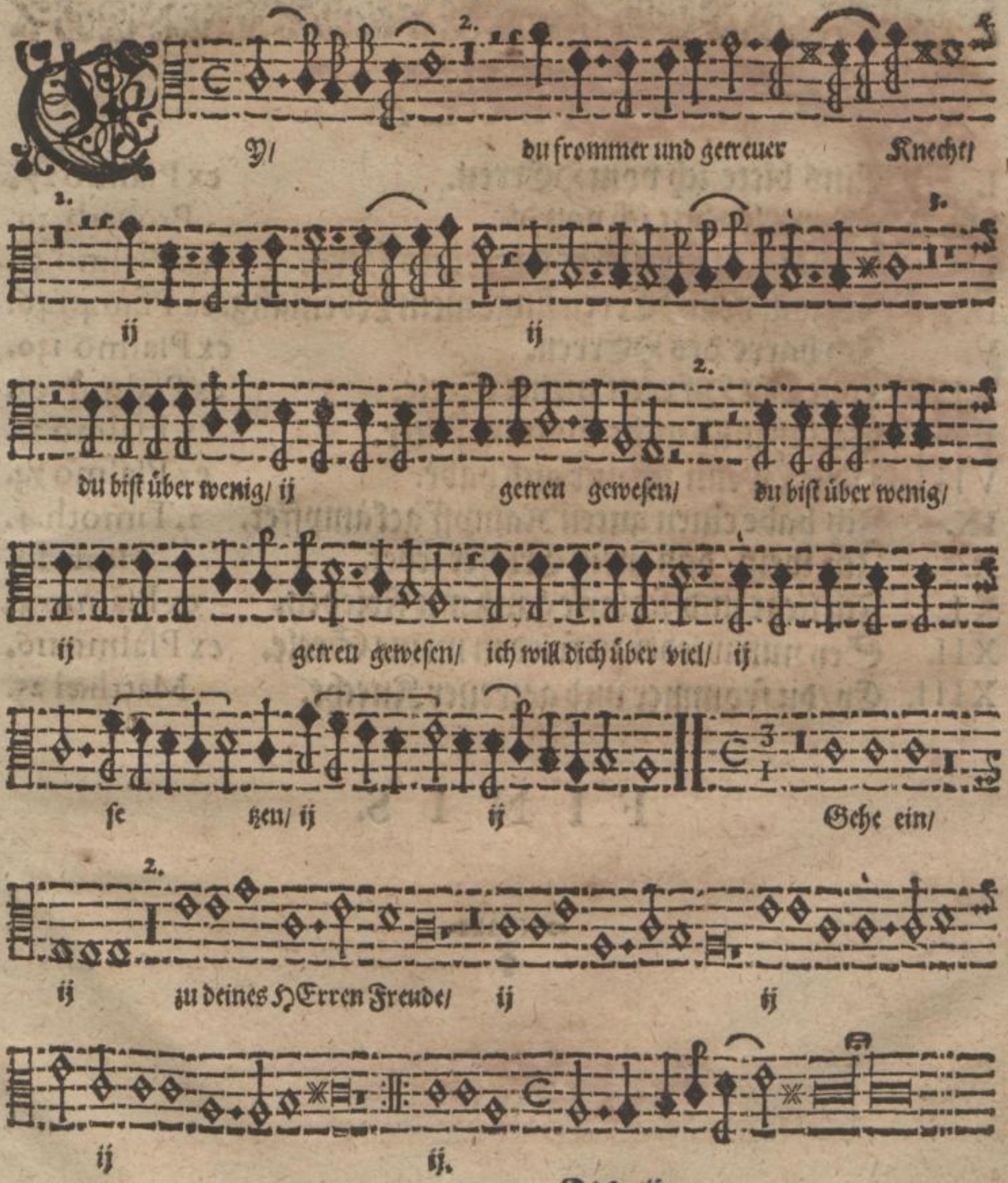
Ich will wan deln/ ij ij

für dem HErren/ im Lande der Lebendigen/ ij


ij ij ij


Y/ du frommer und getreuer Knecht/ ij
ij
du bist über wenig/über wenig getreu 'gewesen/
du bist über wenig/ ij
über wenig getreu gewesen/
ich will
dich über viel/ ij
se
tzen/ ij
se
tzen.
Gehe ein/ ij
ij
ij
zu deines HErren Freude/
ij
ij
ij
ij.

XIII. Altus II. à 6.



TABULA.

I.	Eins bitte ich vom HErren.	ex Psalmo 27.
II.	Zweyerley bitt ich von dir.	Proverb. 30.
III.	Schaffe in mir Gott ein reines Hertz.	ex Psalmo 51.
IV.	Ich will dem HErren singē mein Lebenlang.	ex Ps. 104. 146.
V.	Ich harre des HErren.	ex Psalmo 130.
VI.	Lobe den HErren meine Seele.	ex Psalmo 103.
VII.	Verlaß mich nicht Gott im Alter.	ex Psalmo 71.
VIII.	HErr/ wenn ich nur dich habe.	ex Psalmo 73.
IX.	Ich habe einen guten Kampff gekämpffet.	2. Timoth. 4.
X.	Ich weiß/ daß mein Erlöser lebet.	Hiob. 19.
XI.	Ich liege und schlaffe gantz mit Frieden.	ex Psalmo 4.
XII.	Sey nun wieder zu frieden meine Seele.	ex Psalmo 116.
XIII.	Ey/ du frommer und getreuer Knecht.	Matthæi 25.

FINIS.

Corona Gloriæ,

Geistliches

Ehren-Kräntzlein/

Von zwölff schönen wolriechenden Röselein/

Nebenst angehengtem Glorwürdigsten

Kleinodlein/

Aus heiliger Göttlicher Schrifft hierzu erlesenen

Krafft-Sprüchlein.

So der himlische Seelen-Bräutigam Christus Jesus (nach Inhalt diesem) allen frommen Gottseligen Hertzen aus lauter Gnaden/ beydes hier zeitlich und dort ewiglich/ geben und verehren wolle.

Mit 5. und 6. Stimmen voll Chörig/ sambt dem Basso pro Organo,

In die Music versetzet

Von

SAMUELE Seideln/
Glashüttensium Cantore.

BASSUS.

Freybergk in Meissen/
Gedruckt bey Georg Beuthern.

Anno M. DC. LVII.

STADTBIBLIOTHEK ZU LEIPZIG
C. F. BECKERS STIFTUNG.

II.

Jns bitte ich vom HErren/ ij

das hätt ich gerne/ ij daß ich im

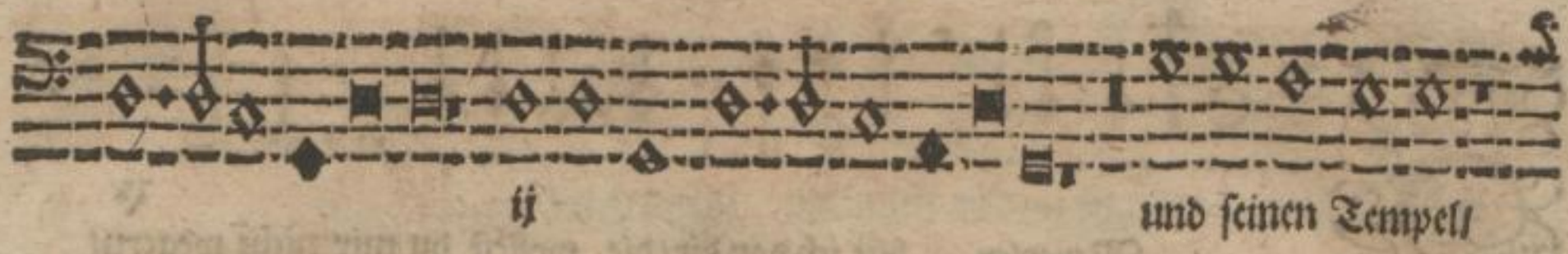
Hause des HErren/ daß ich im Hause/ ij des HEr ren/ möge

blei ben/ ij mein Lebenlang/ mein Le-

benlang/ zu schauen/ ij

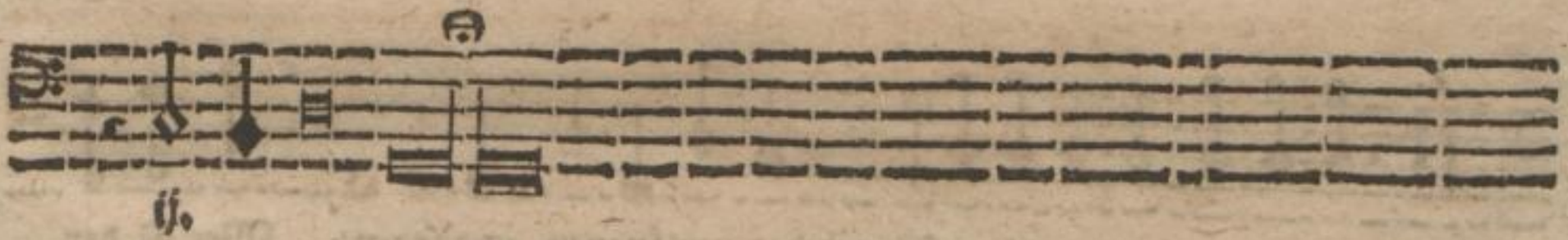
die schönen Gottesdienst des HErren/ ij ij

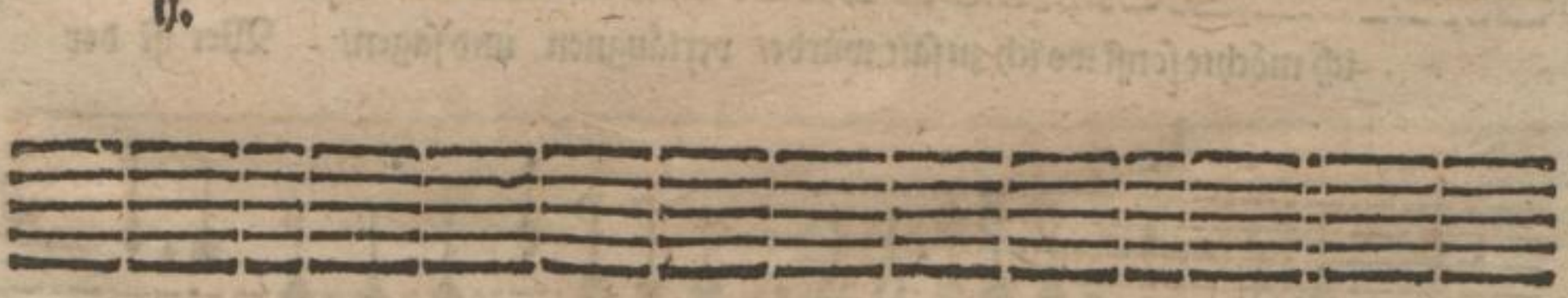
Bassus à 5.

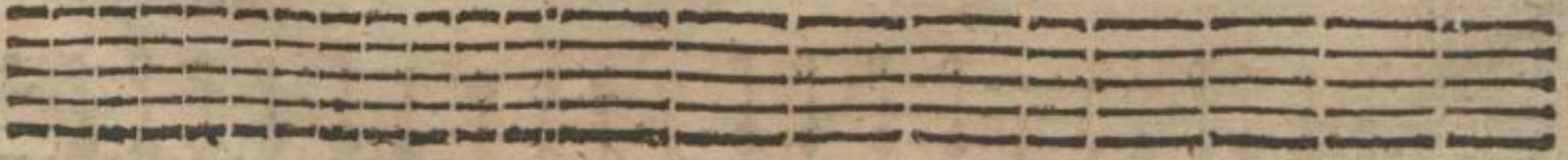

ij
und seinen Tempel/

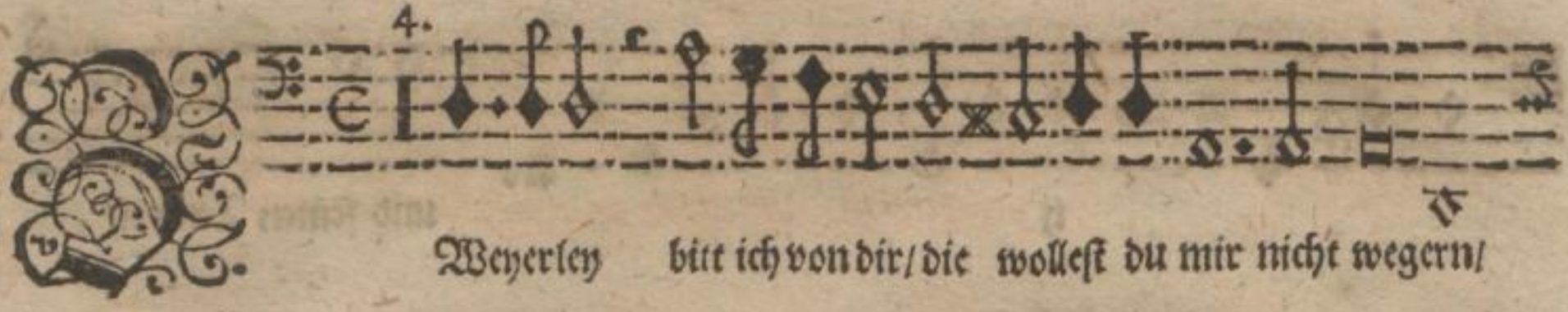
ij
zu besuchen/ und seinen Tempel/ ij

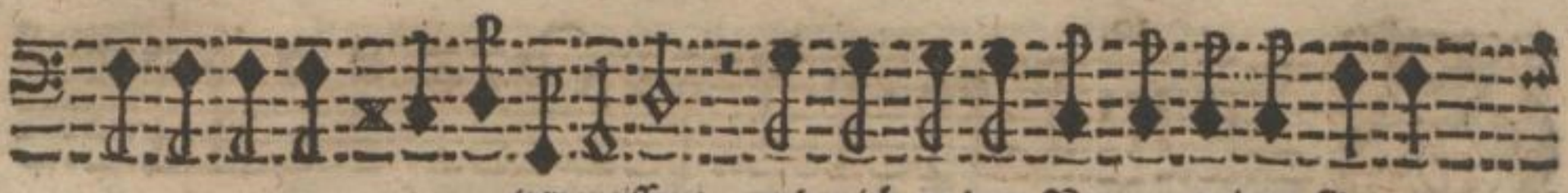
ij
ij
zu besuchen/

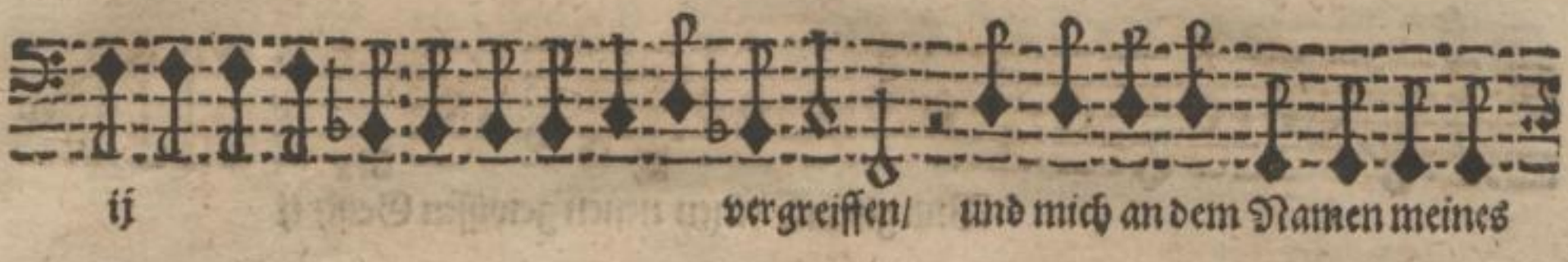

ij.






Weyerley bitt ich von dir/ die wollest du mir nicht wegern/
eh/ eh denn ich sterbe/ Abgöt terey und Lügen/ laß ferne
von mir seyn/ ij Armuth und Reichthumb gib mir nicht/
ich möchte sonst wo ich zu satt würde/ verläugnen und sagen/ Wer ist der
HErr? Oder/ möchte ich stelen/ wo ich zu arm/ ij
würde/ möchte ich stelen/ und mich an dem Namen meines Gottes/ ij


vergreiffen/ und mich an dem Namen meines Gottes/


ij
vergreiffen/ und mich an dem Namen meines

Gottes/ ij
vergreiffen/ ij.

10.

Schaffe in mir Gott ein rei nes Herꝛ/ ij

Vnd gib mir einen neuen gewissen Geist/ ij

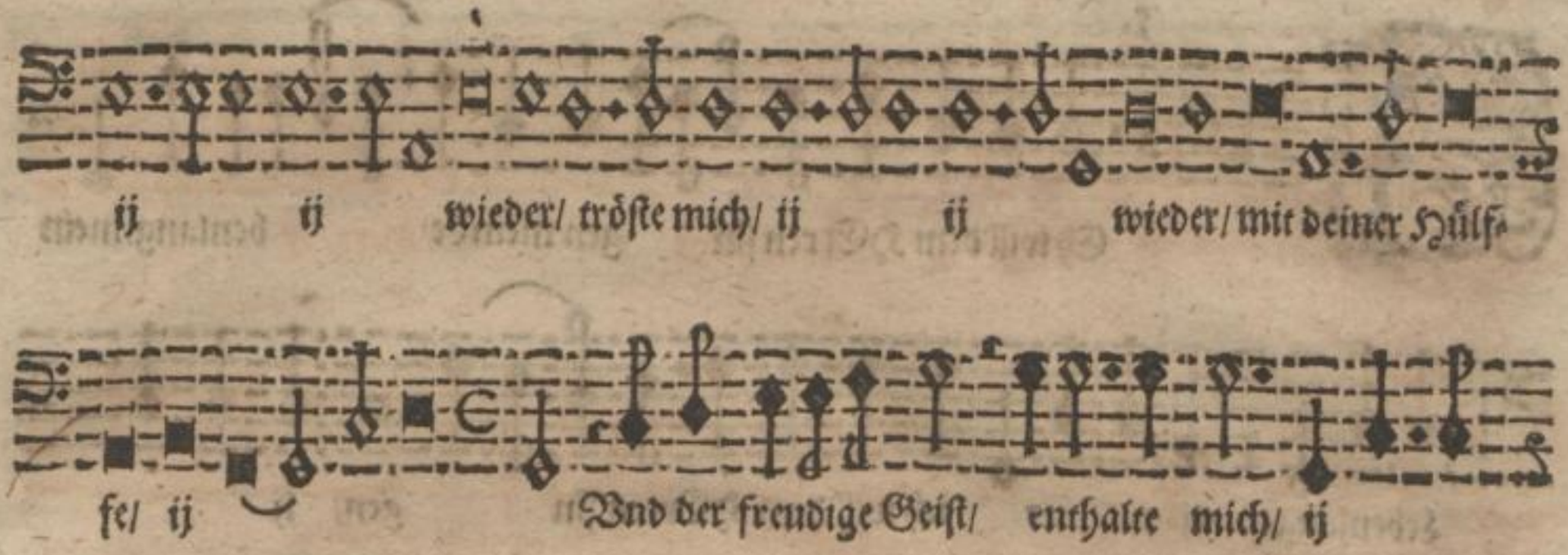
ij ij

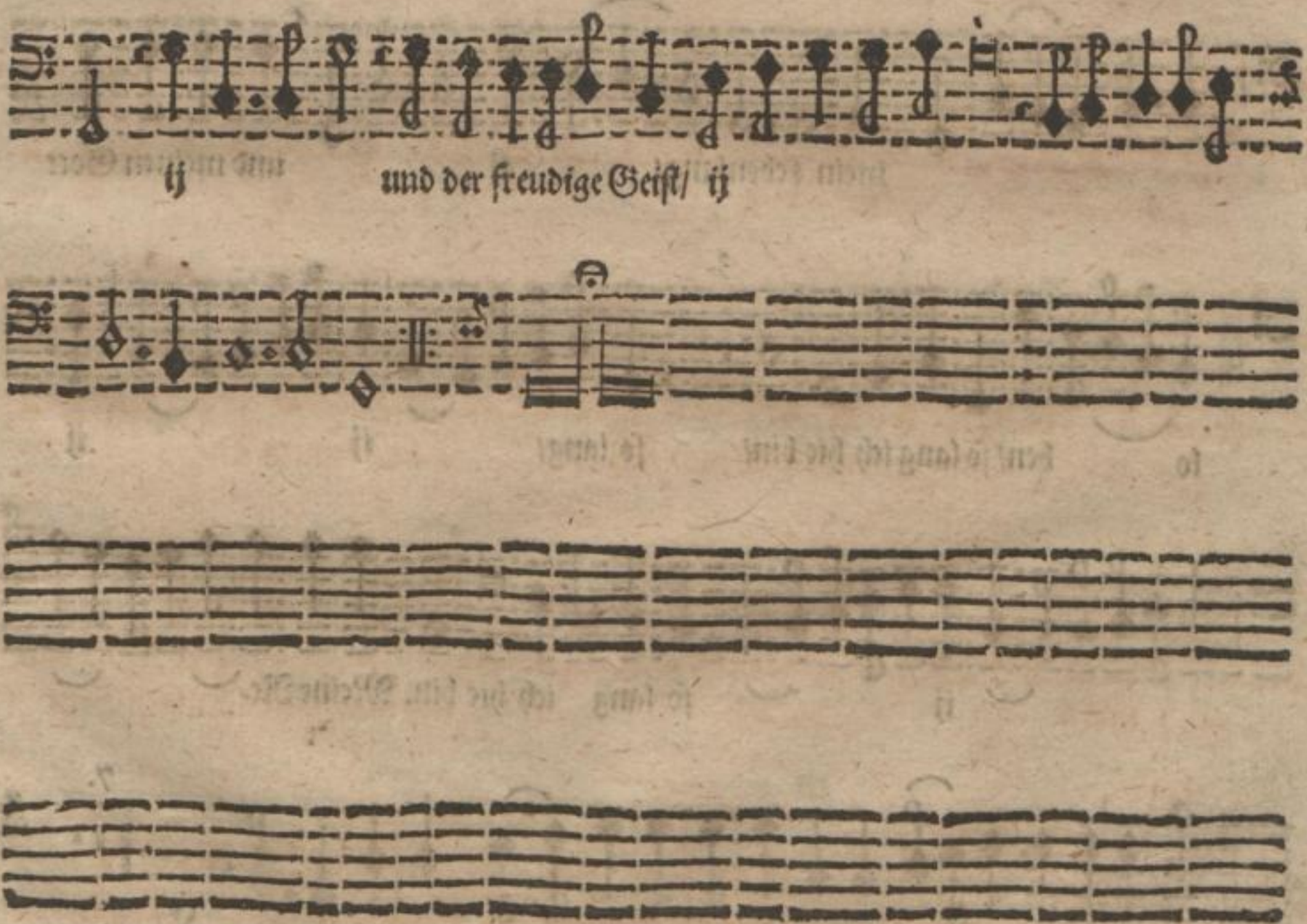
verwirff mich nicht/ ij von deinem An-

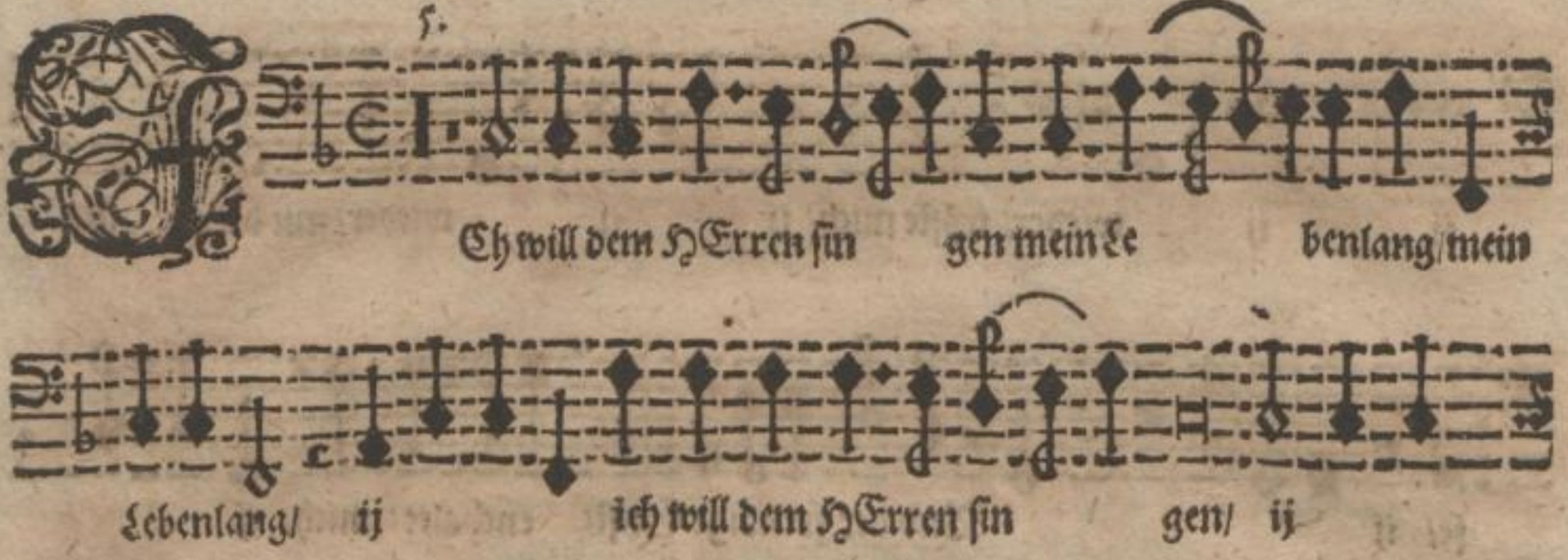
ge sichte/ und nim deinen heiligen Geist

nicht von mir/ ij Tröste mich/

Baſſus à 5.


ij ij wieder/ tröſte mich/ ij ij wieder/ mit deiner Hülf
ſe/ ij Vnd der freudige Geiſt/ enthalte mich/ ij


ij und der freudige Geiſt/ ij


5.
Ich will dem HErren ſin gen mein Le benlang/ mein
Lebenlang/ ij ich will dem HErren ſin gen/ ij
mein Lebenlang/ ij und meinen Gott
3.
lo ben/ ſo lang ich hie bin/ ſo lang/ ij ij
ij ſo lang ich hie bin. Meine Re-
7.
de/ müſſe ihm wolge fallen/ ij wolgefallen/

müſſe ihm wolge fal len. Ich freue mich des HErren/ ij

Lobe den HErren meine Seele/ meine

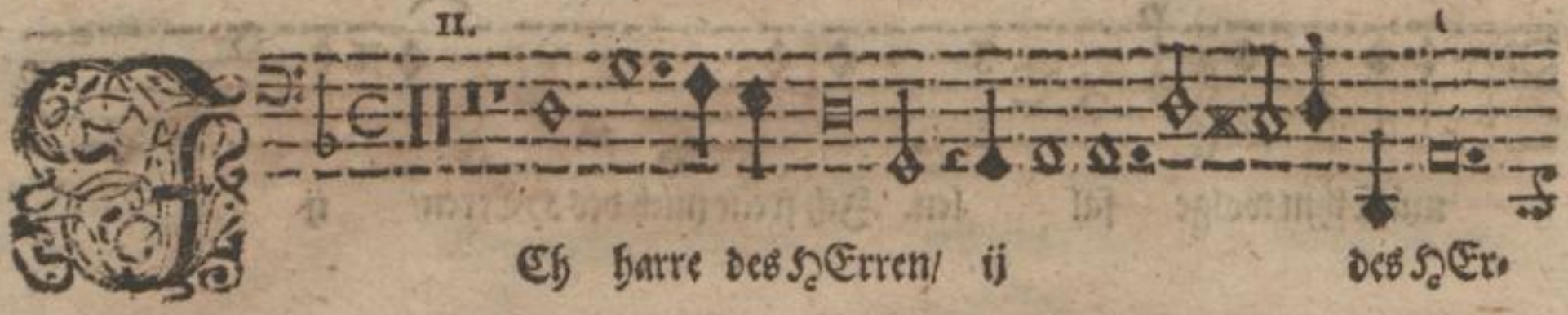
Seele/ ij. Ich will den HErren loben/ ij so lang ich le-

le/ ij und meinen Gott lobſingen/ ij

dieweil ich hie bin/ und meinen Gott lobſingen/ meinen Gott lob-

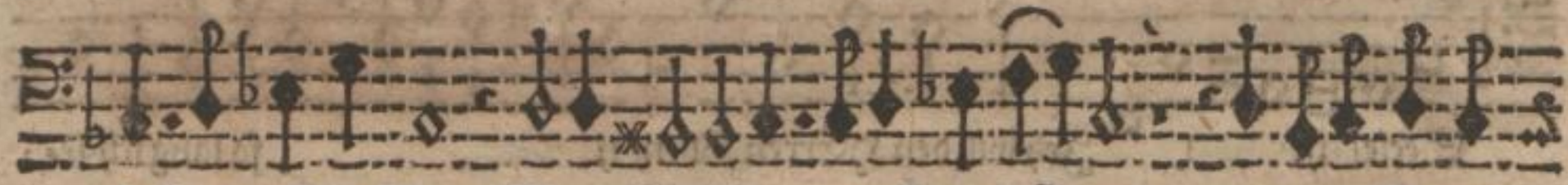
ſingen/ dieweil ich hie bin/ ij.

II.

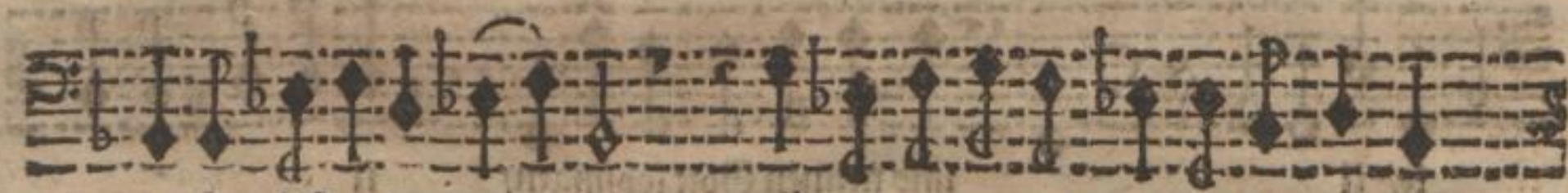


Ich harre des HErren/ ij des HEr-

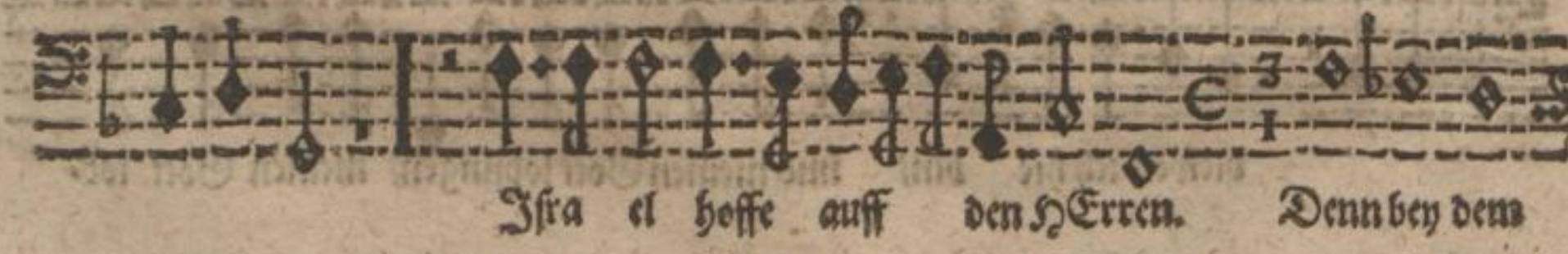
ren/ ich harre des HErren/ des HErren. Meine Seele harret/ und ich



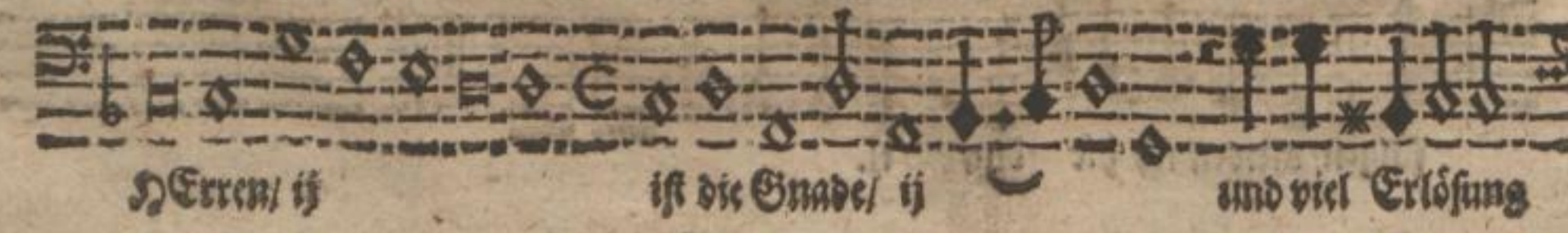
hoffe auff ſein Wort. Meine Seele wartet auff den HErren/ von einer Morgen-



wache biß zu der an dern/ ij



Iſra el hoffe auff den HErren. Denn bey dem



HErren/ ij iſt die Gnade/ ij und viel Erlöſung

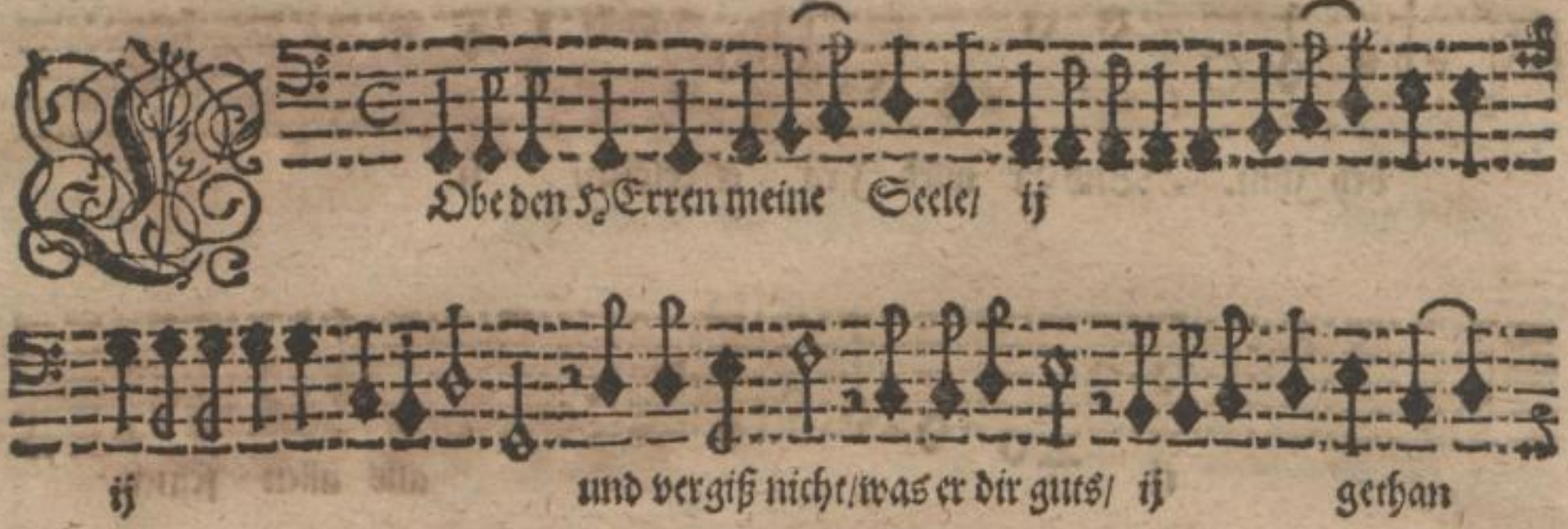
bey Jhm. Vnd Er wird Jſra el erlöſen/ ij

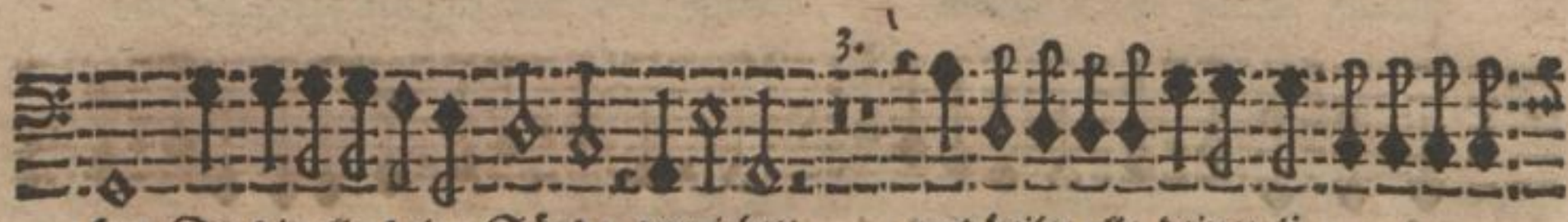
ij aus allen ſeinen

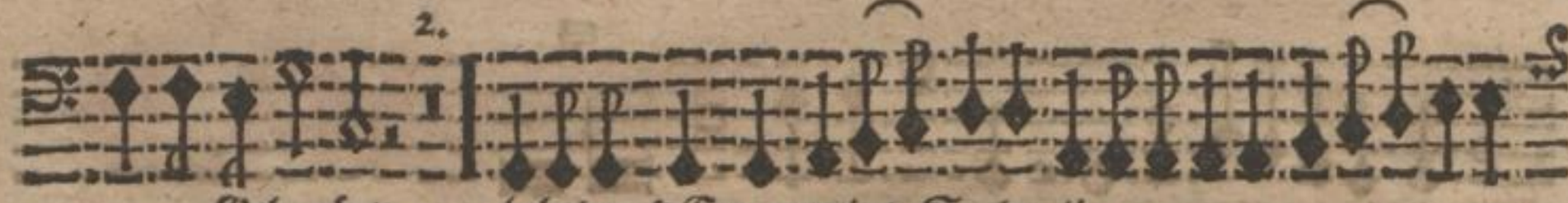
Sünden/ ij ij

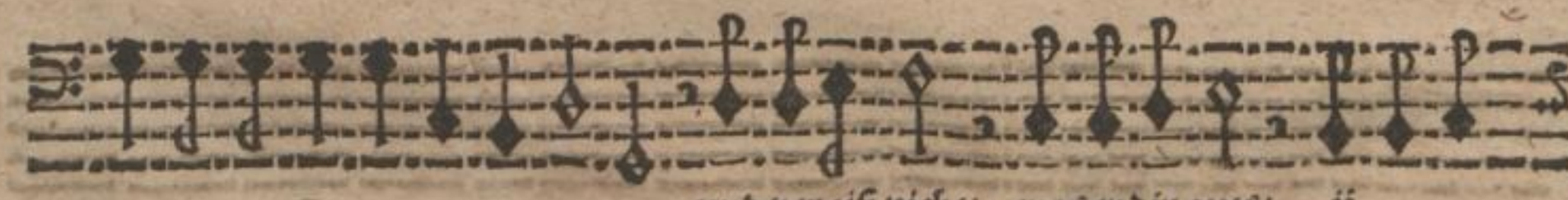
pian.

ich harre des HErren.


Obe den HErren meine Seele/ ij
ij und vergiß nicht/ was er dir guts/ ij gethan


3.
hat. Der dir alle deine Sünde vergiebet/ und heilet alle deine/ ij


2.
Gebrechen. Lobe den HErren meine Seele/ ij


und vergiß nicht/ was er dir guts/ ij

gethan hat. Der dein Leben vom Verderben erlöset/ erlöset/ der dich

Bassus à 5.

krō net/ ij mit Gnad und Barm-

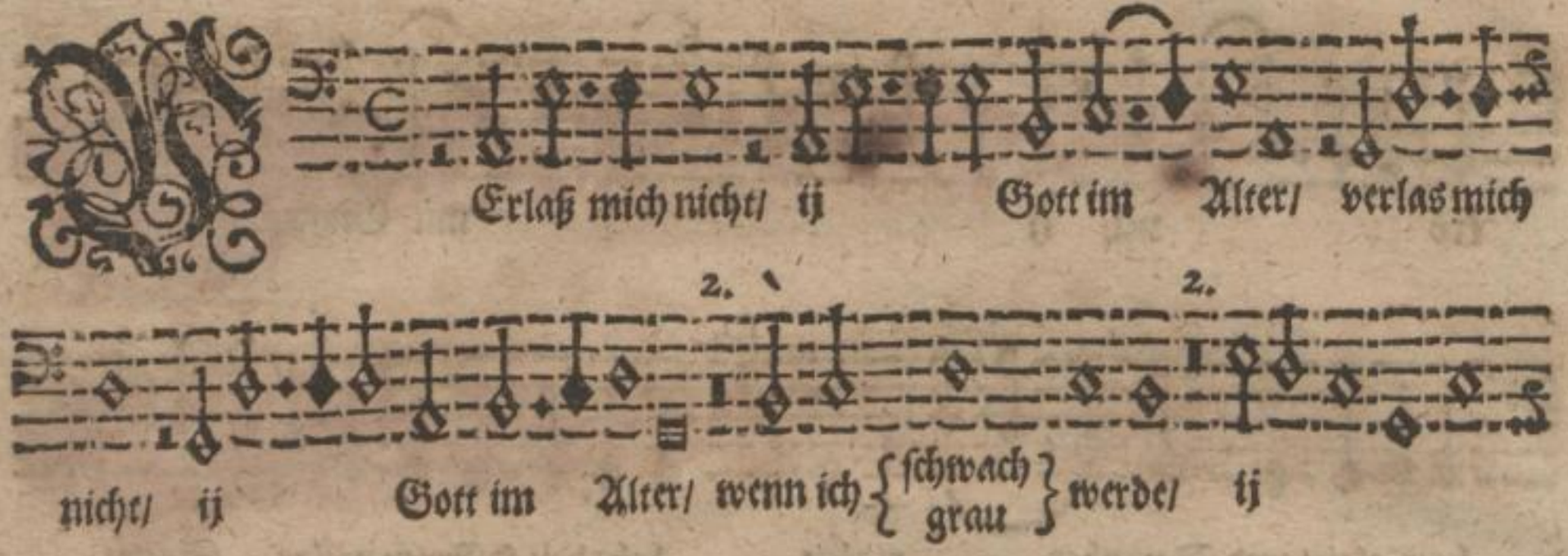
10.

herꝛigkeit/ und Barmher ꝛigkeit. Lobe den HErren meine Seele/

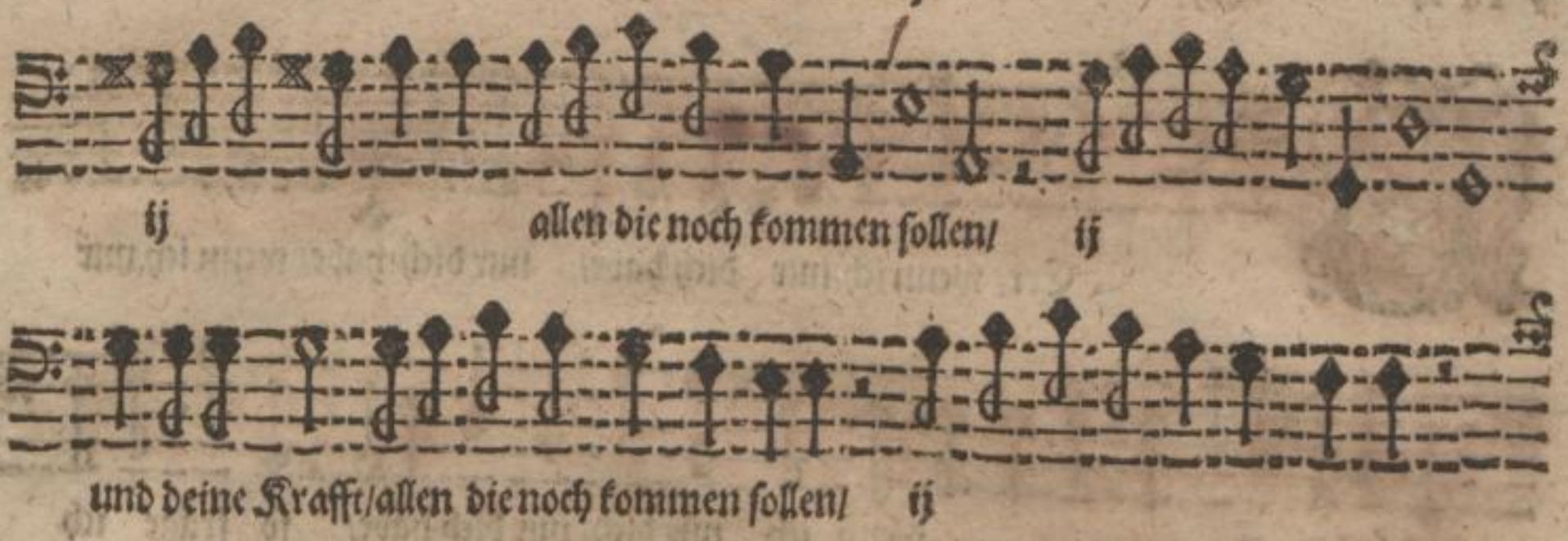
ij ij und vergiß

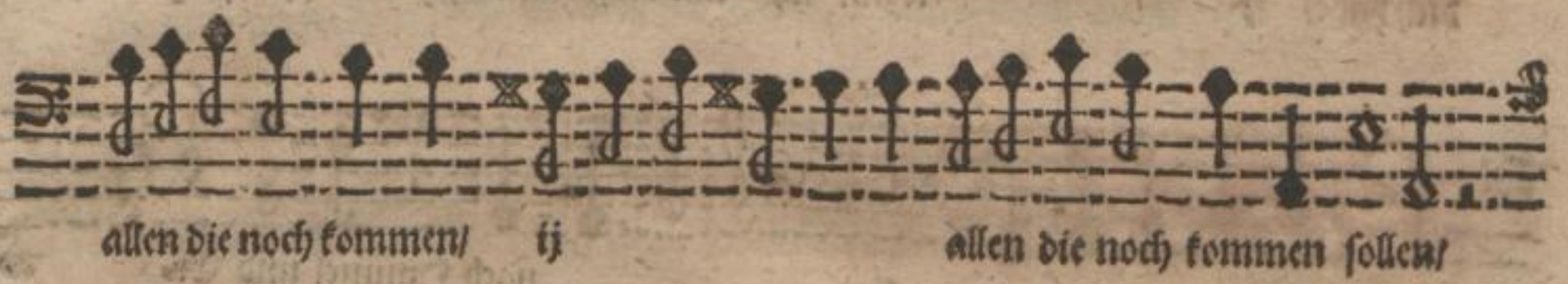
nicht/ was er dir guts/ ij gethan hat/ was er dir guts ge-

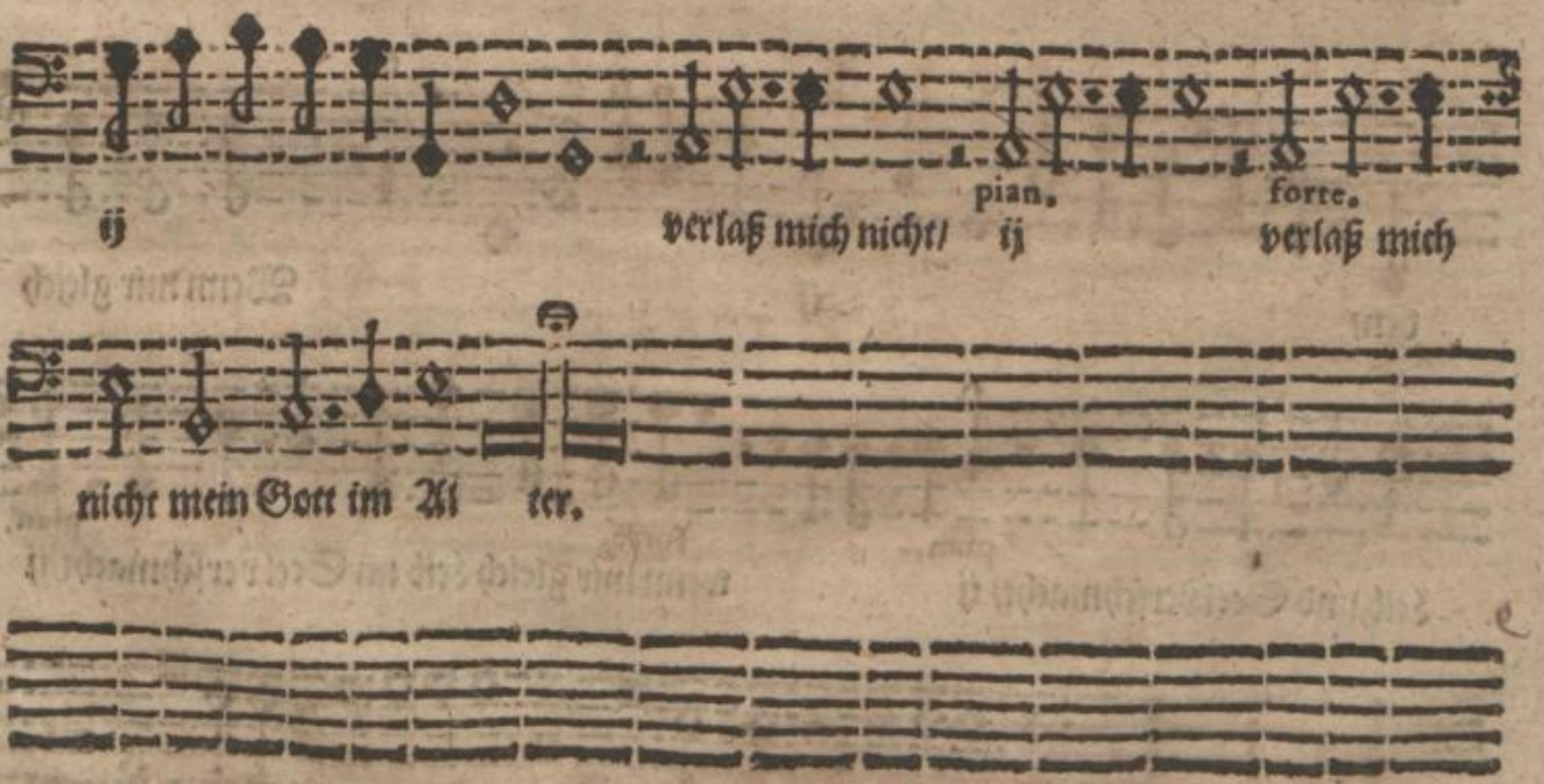
than hat.

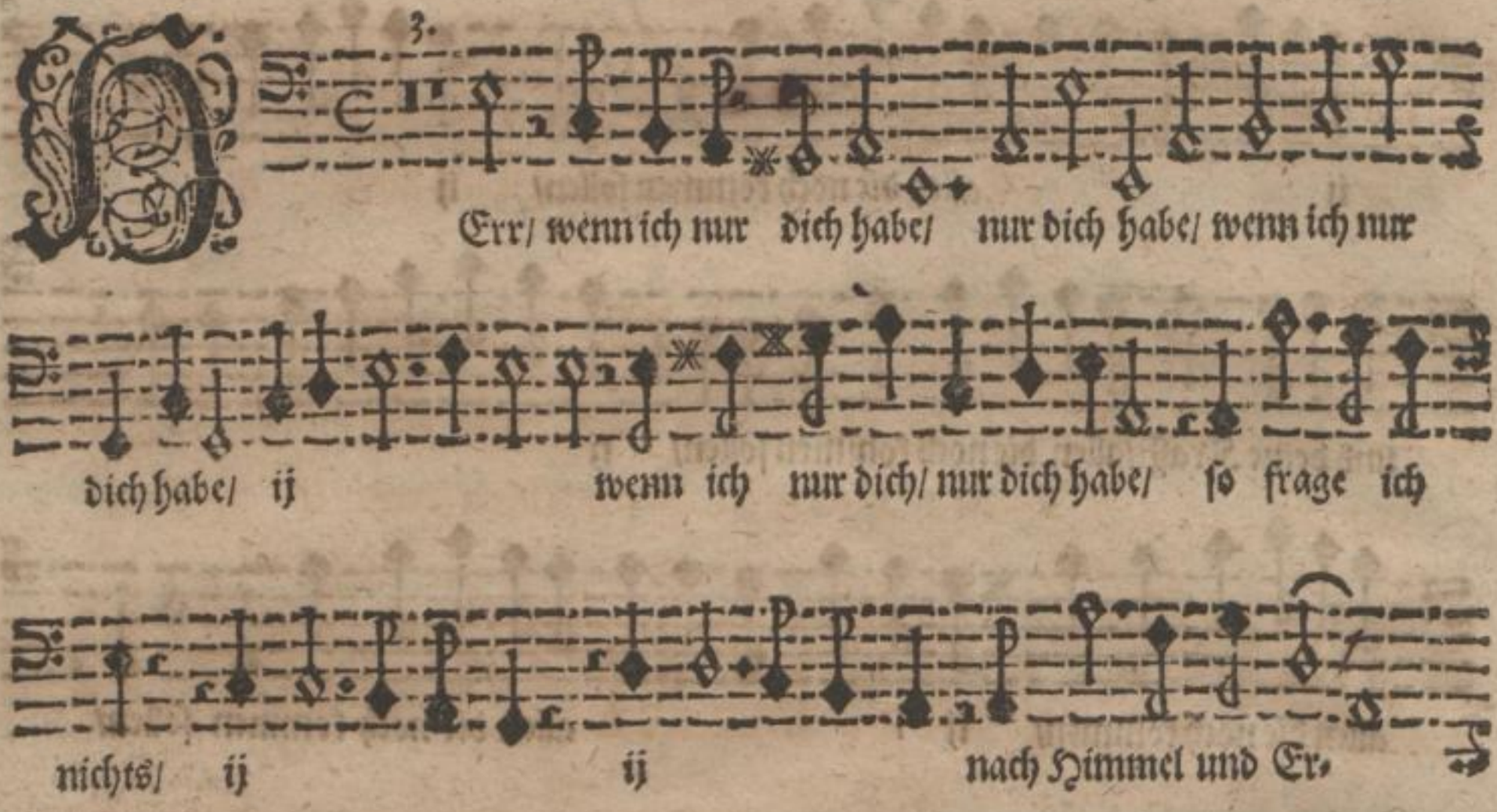

Erlaß mich nicht/ ij Gott im Alter/ verlas mich
2. 2.
nicht/ ij Gott im Alter/ wenn ich {schwach grau} werde/ ij
biß ich deinen Arm verkündige/ ij verkündige
Kindeskindern/ ij ij ij
Kindeskindern/ biß ich deinen Arm/ ij ij ij
verkündige/ verkün dige Kindeskindeskin dern/ und deine Krafft/
allen die noch kommen sollen/ ij allen die noch kommen/

Baſſus à 5.

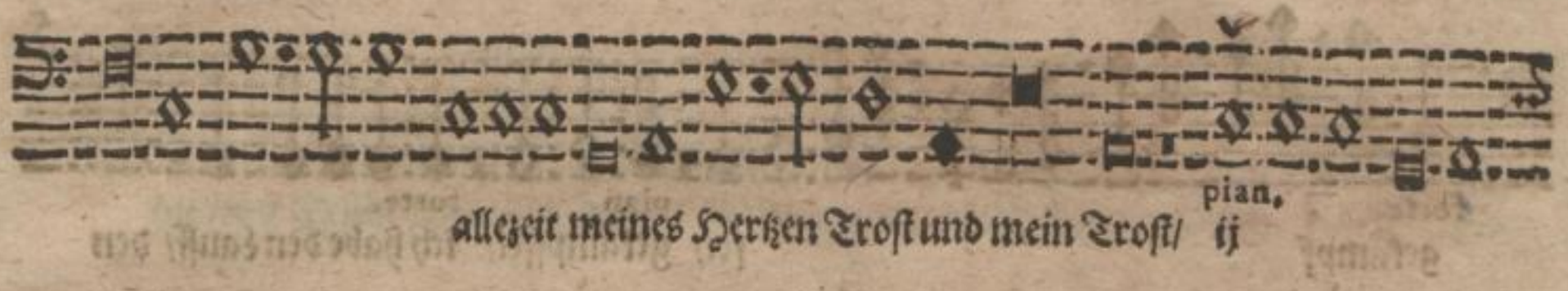

ij
allen die noch kommen ſollen/ ij
und deine Krafft/allen die noch kommen ſollen/ ij

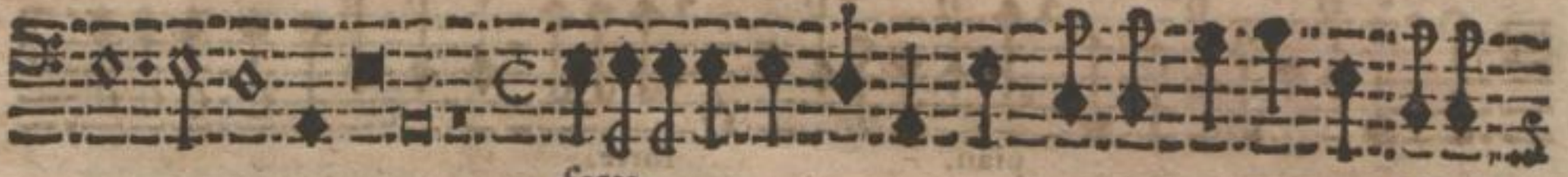

allen die noch kommen/ ij
allen die noch kommen ſollen/

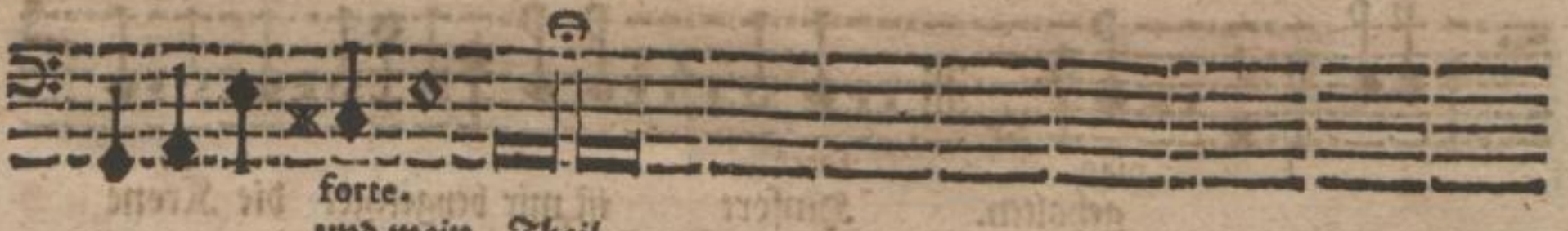

ij
pian.
verlaß mich nicht/ ij
forte.
verlaß mich
nicht mein Gott im Al ter.

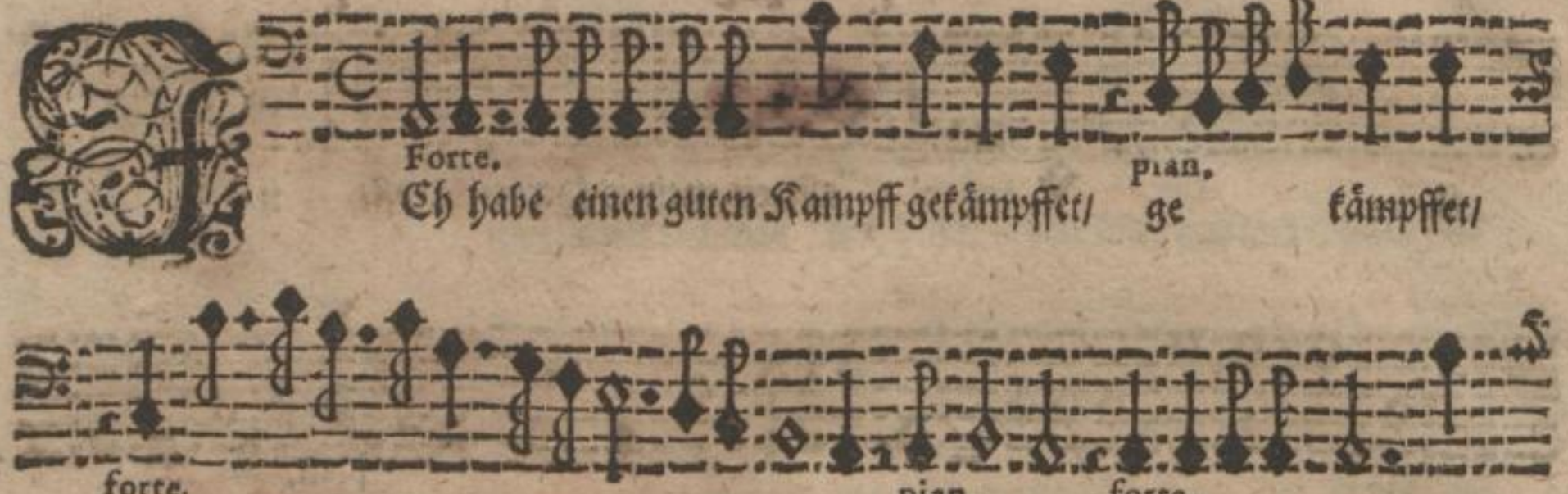

Err/ wenn ich nur dich habe/ nur dich habe/ wenn ich nur
dich habe/ ij wenn ich nur dich/ nur dich habe/ ſo frage ich
nichts/ ij ij nach Himmel und Er-
den/ ij Wenn mir gleich
pian. forte. pian.
Leib und Seel verſchmacht/ ij wenn mir gleich Leib uñ Seel verſchmacht/ij
forte
So biſtu doch O Gott allezeit/ ij

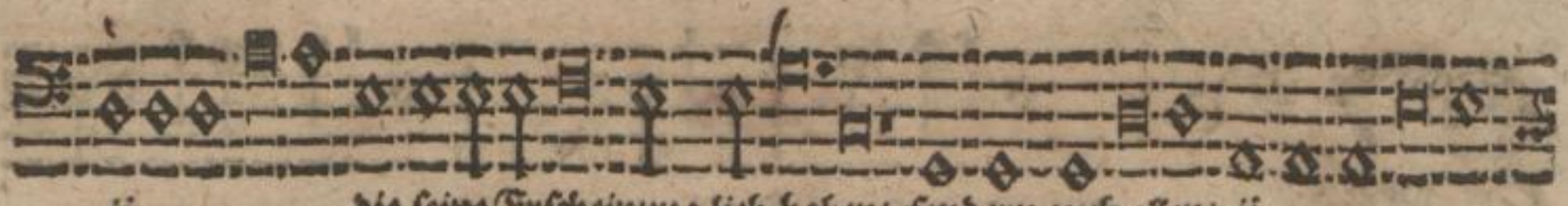
3.
3.
ij
allezeit meines Hertzen Trost/ ij


pian.
allezeit meines Hertzen Trost und mein Trost/ ij


forte.
pian.
allezeit meines Hertzen Trost/meines Hertzen Trost/ ij

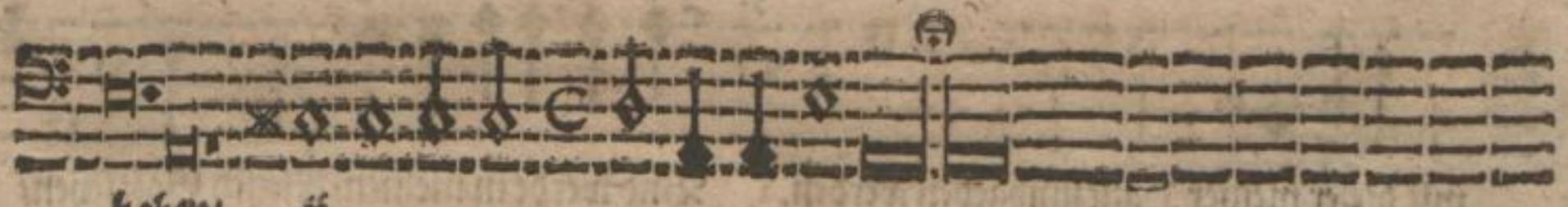

forte.
und mein Theil.


Forte.
pian.
Ich habe einen guten Kampff gekämpffet/ ge kämpffet/
forte.
pian.
forte.
gekämpf fet/ gekämpffet/ ich habe den Lauff/ den
pian.
forte.
Lauff vollen det/ vollen det/ ich habe Glauben gehalten/ ij
pian.
forte.
gehalten. Hinfort ist mir beygeleget die Krone
5.
pian.
forte.
der Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit/ welche mir der HErr an jenem Tage
forte.
der gerechte Richter geben wird/ nicht mir aber alleine. Sondern auch allen/

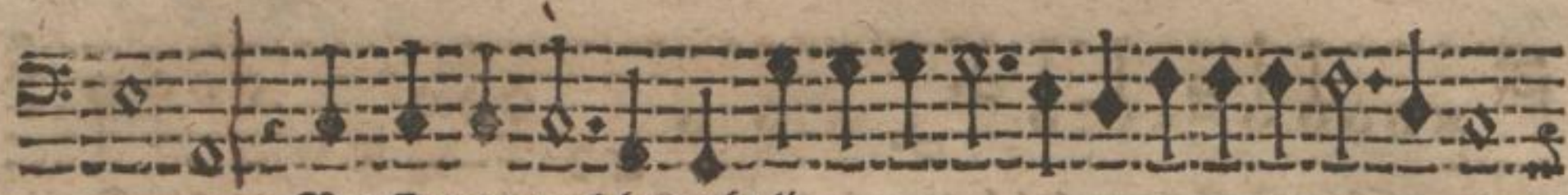

ij die seine Erscheinung lieb haben/ sondern auch allen/ ij

die seine Erscheinung lieb haben/ sondern auch allen/ ij die seine Er-

scheinung lieb haben/ sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb

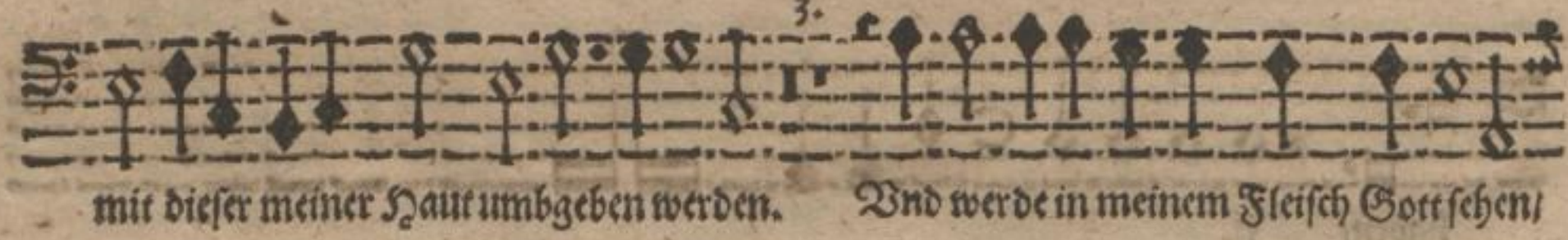

haben/ ij.

Ich weiß/ daß mein Erlöſer lebet/ ij



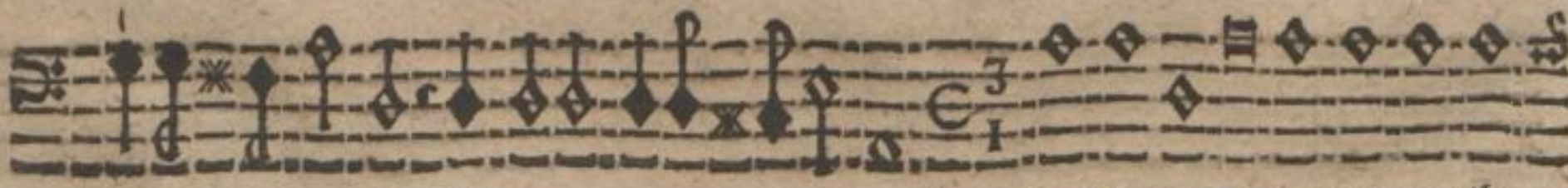
Vnd Er wird mich hernach/ ij

aus der Erden aufferwecken/ ij Vnd werde darnach



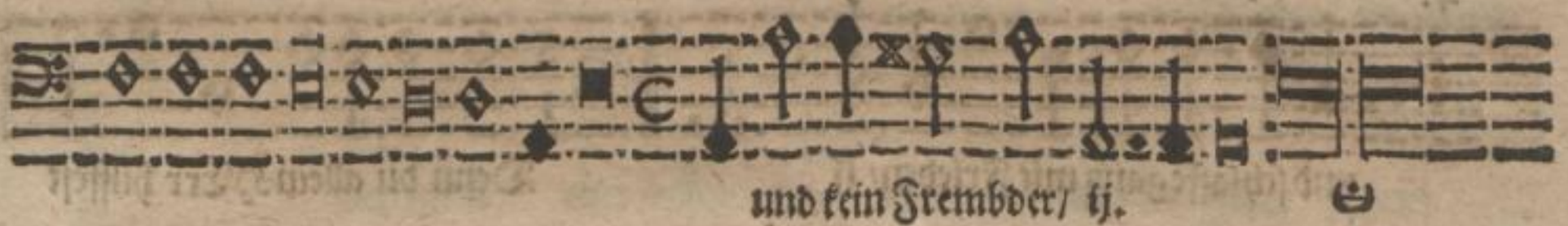
mit dieſer meiner Haut umbgeben werden. Vnd werde in meinem Fleiſch Gott ſehen/

denſelben werd ich mir ſehen/ ij ij

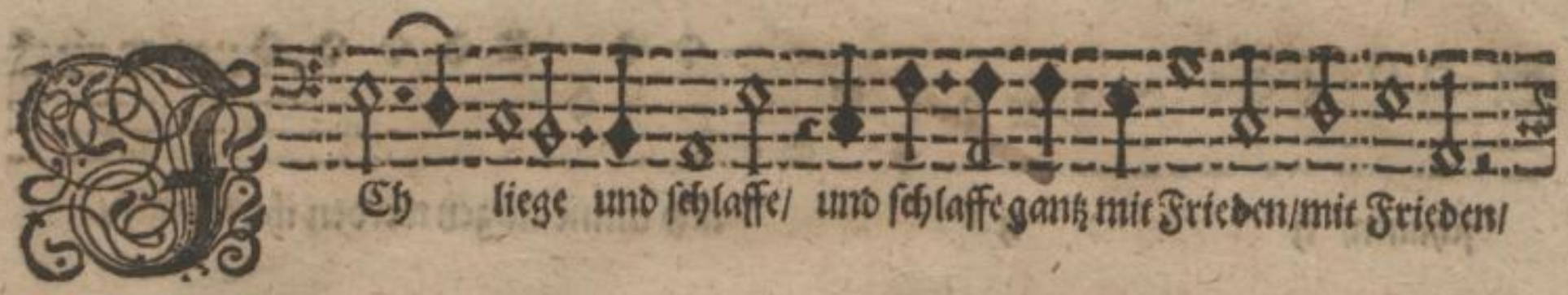


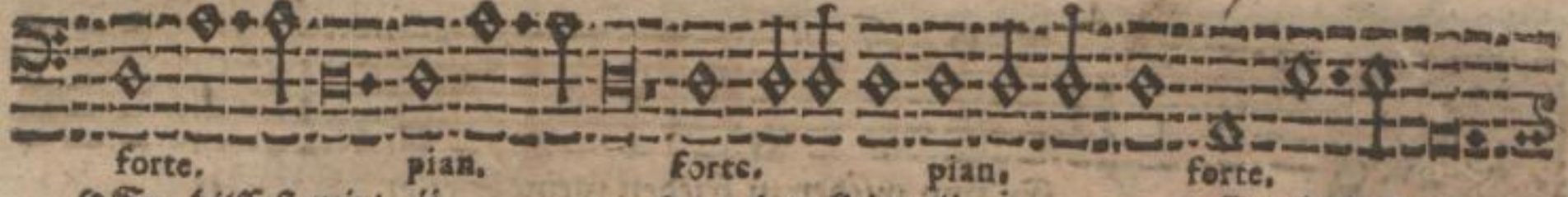
ij und meine Augen werden ihn

schauen/ ij ij und meine Augen werden ihn schauen/

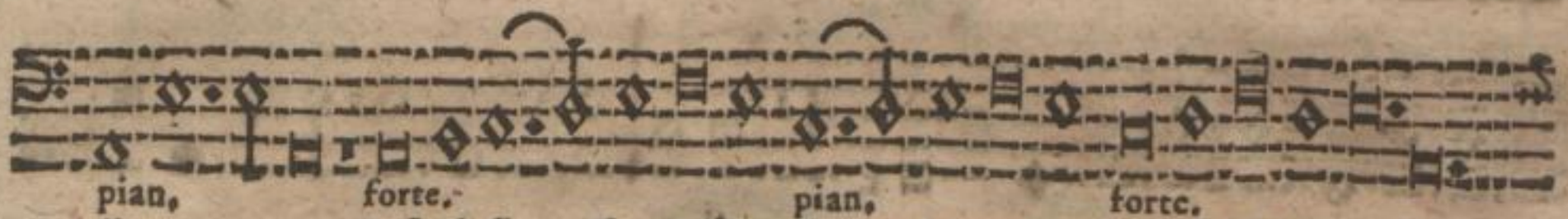


und kein Frembder/ ij.

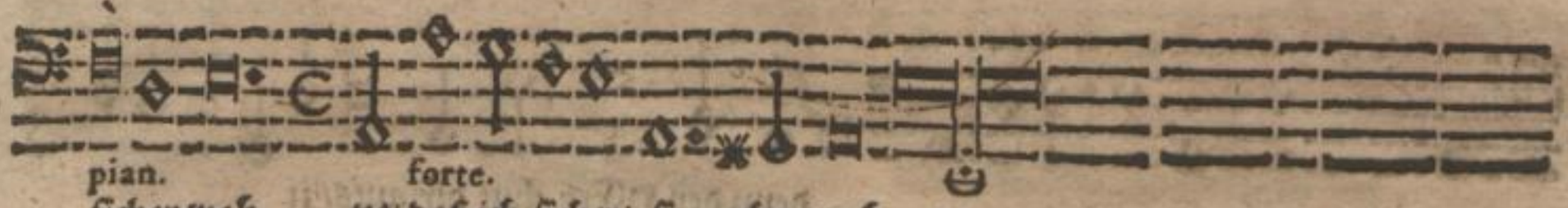

Ich liege und schlaffe/ und schlaffe gantz mit Frieden/mit Frieden/
4.
und schlaffe gantz mit Frieden/ ij
Denn du allein HErr hilffest
mir/ ij
du allein HErr hilffest mir/ ij
3.
daß ich
pian.
si cher wohne/ ij.
Ich liege und schlaffe/ und schlaf-
forte.
pian.
forte.
pian.
fe/ und schlaffe gantz mit Frieden/ mit Frieden/ ij
forte.
pian.
forte.
pian.
forte.
pian.
Denn du allein/ ij
HErr hilffest mir/ ij
denn du allein/ ij



HErr hilffeſt mir/ ij denn du allein/ ij HErr hilffeſt mir/

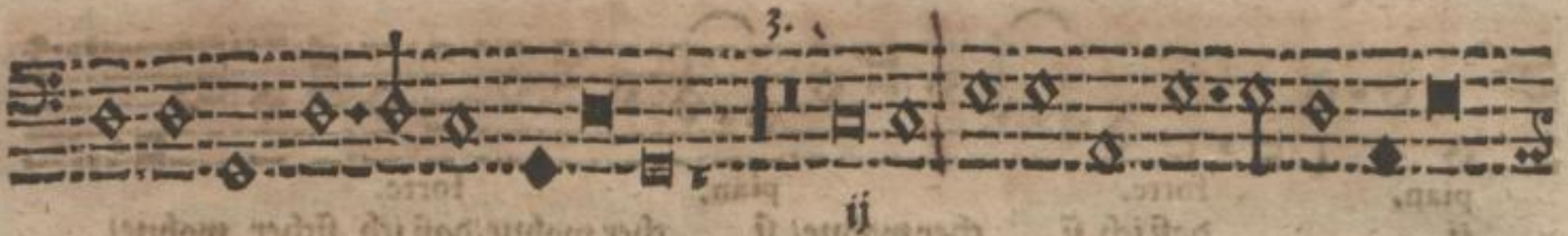


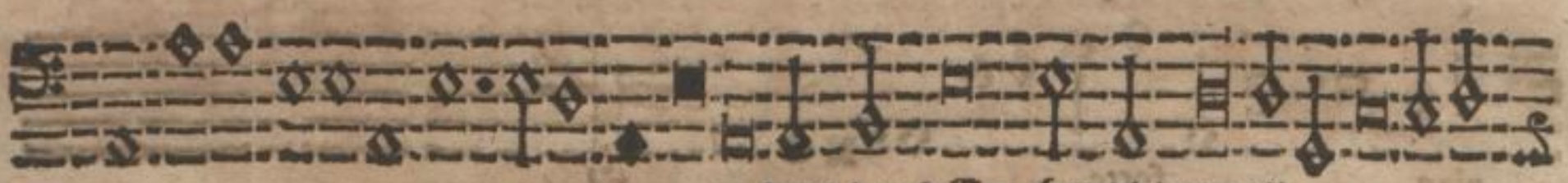
ij daß ich ſi cher wohne/ ſi cher wohne/daß ich ſicher wohne/



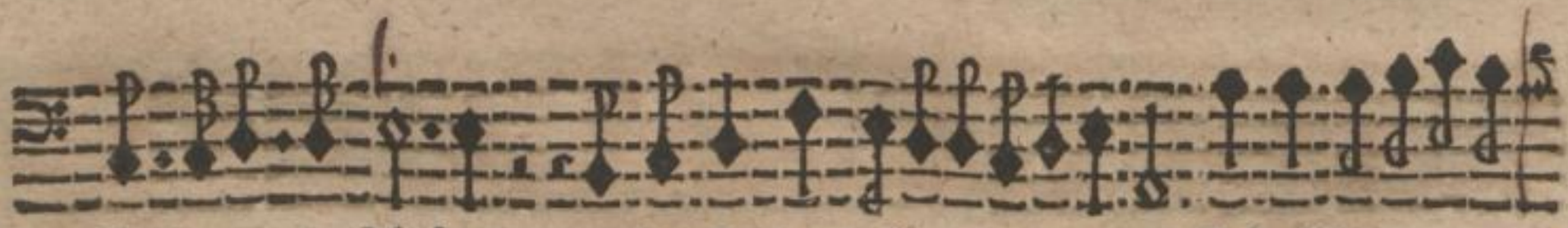
ſicher woh ne/ daß ich ſicher/ ſi cher woh ne.

Ey nun wieder zu frieden meine Seele/ ij


ij

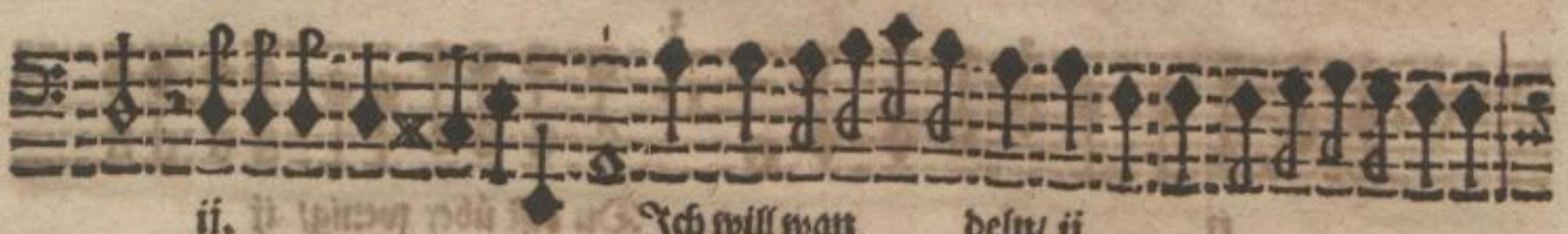

denn der HErr thut dir guts/ ij

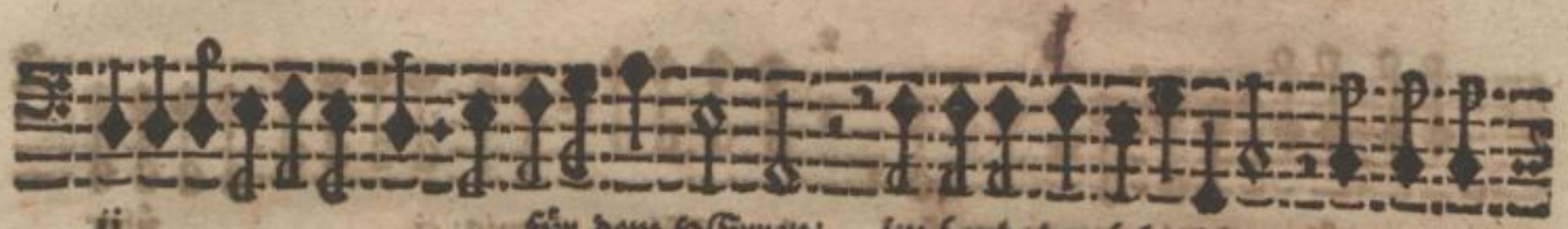
thut dir guts. Denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen/ meine


Augen von den Thränen/ meinen Fuß vom glei ten. Ich will wan

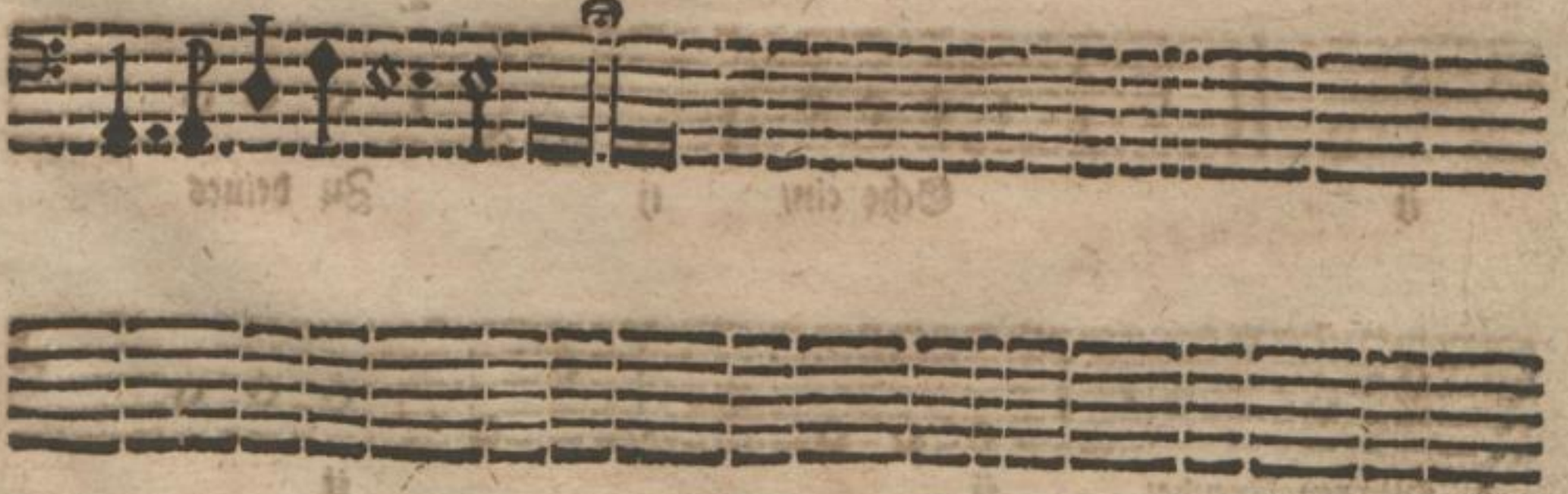
deln/ ij ij für dem HErren/

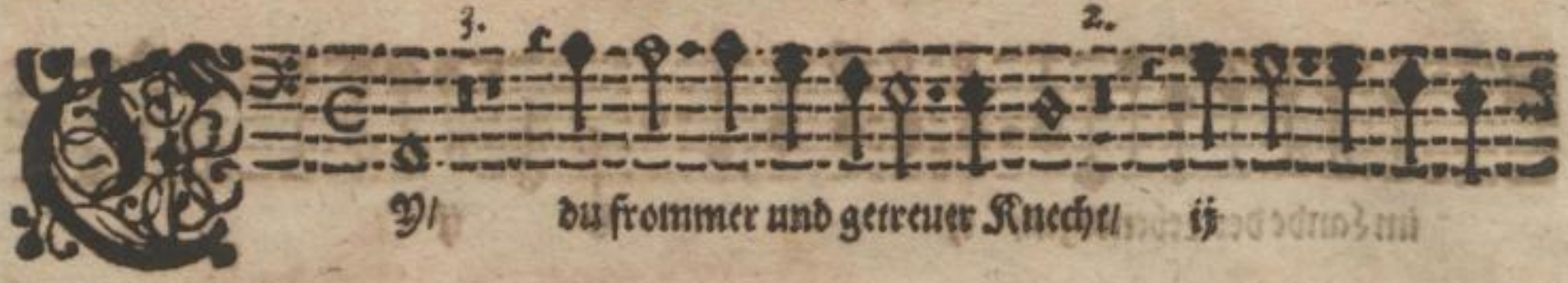
im Lande der Lebendigen/ ij
ij


ij. Ich will wan deln/ ij

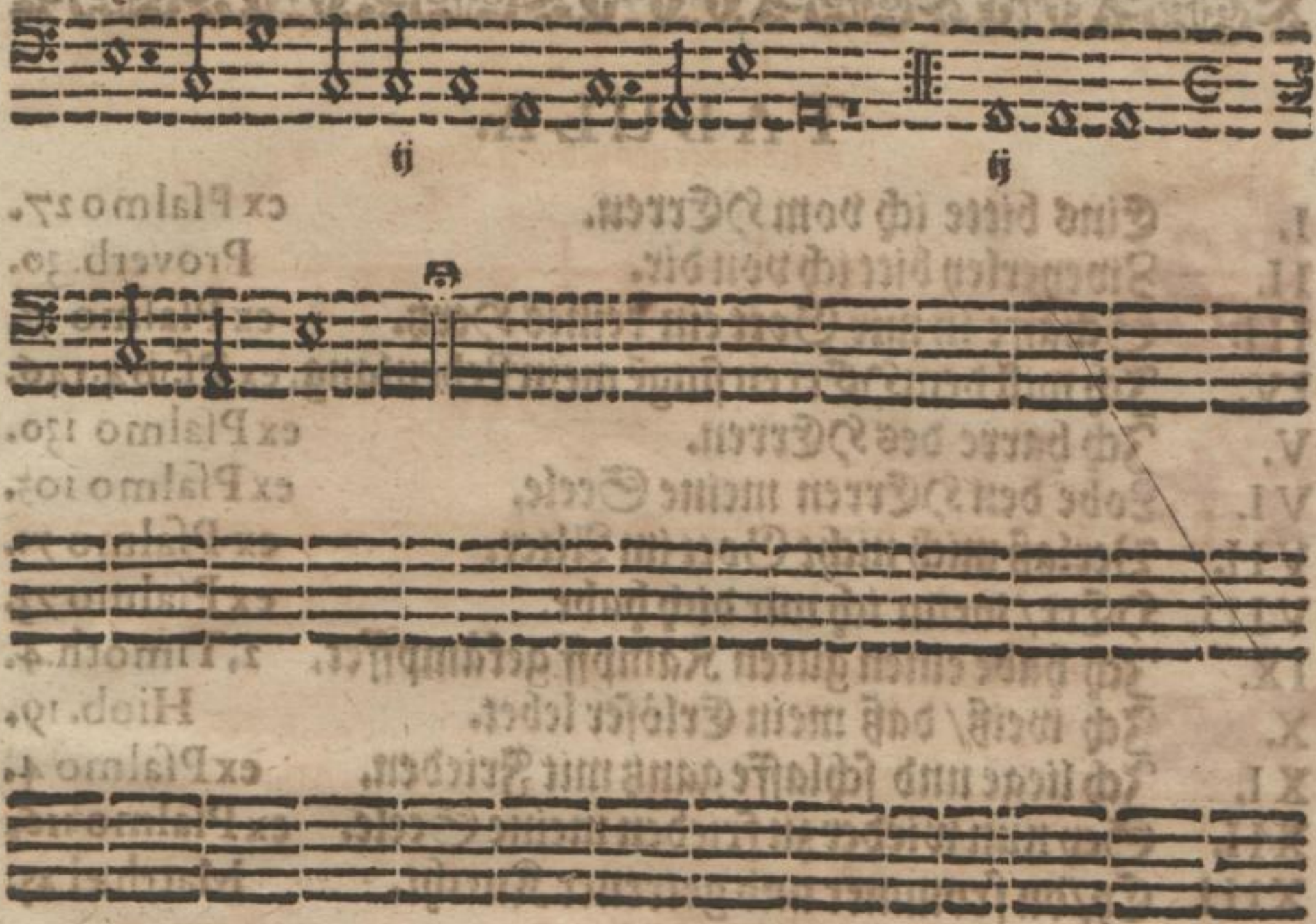

ij für dem HErren/ im Lande der Lebendigen/ ij

ij
ij
ij




Du frommer und getreuer Knecht/ ij
ij Du biſt über wenig/ ij
über wenig getreu geweſen/ du biſt über wenig/ ij über
wenig getreu geweſen/ ich will dich über viel/ ij ſetzen/ ij
ij Gehe ein/ ij Zu deines
HErren Freude/ ij ij

Baſſus à 6.



TABULA.

I.	Eins bitte ich vom HErren.	ex Psalmo 27.
II.	Zweyerley bitt ich von dir.	Proverb. 30.
III.	Schaffe in mir Gott ein reines Hertz.	ex Psalmo 51.
IV.	Ich will dem HErren singē mein Lebenlang.	ex Ps. 104. 146.
V.	Ich harre des HErren.	ex Psalmo 130.
VI.	Lobe den HErren meine Seele.	ex Psalmo 103.
VII.	Verlaß mich nicht Gott im Alter.	ex Psalmo 71.
VIII.	HErr/ wenn ich nur dich habe.	ex Psalmo 73.
IX.	Ich habe einen guten Kampff gekämpffet.	2. Timoth. 4.
X.	Ich weiß/ daß mein Erlöser lebet.	Hiob. 19.
XI.	Ich liege und schlaffe gantz mit Frieden.	ex Psalmo 4.
XII.	Sey nun wieder zu frieden meine Seele.	ex Psalmo 116.
XIII.	Ey/ du frommer und getreuer Knecht.	Matthæi 25.

FINIS.

Corona Gloriæ,

Geistliches

Ehren-Krantzlein/

Von zwölff schönen wolriechenden Röselein/

Nebenst angehengtem Glorwürdigsten

Kleinodlein/

Aus heiliger Göttlicher Schrifft hierzu erlesenen

Krafft-Sprüchlein.

So der himlische Seelen-Bräutigam Christus Jesus (nach Inhalt diesem) allen frommen Gottseligen Hertzen aus lauter Gnaden/ beydes hier zeitlich und dort ewiglich/ geben und verehren wolle.

Mit 5. und 6. Stimmen voll Chörig/ sambt

dem Basso pro Organo,

In die Music versetzet

Von

SAMUELE Seidel/

Glashüttensium Cantore.

ORGANUM.

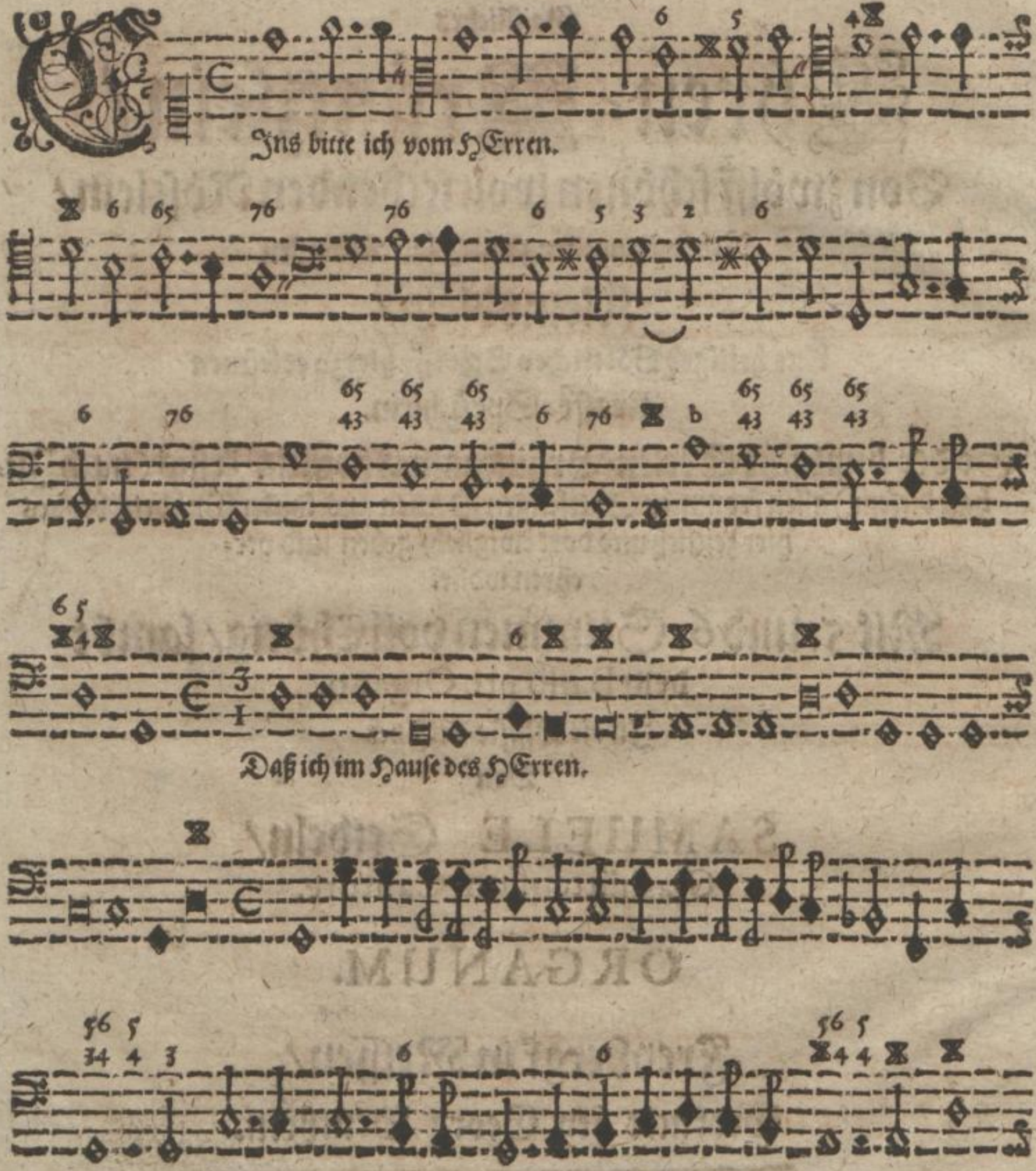
Freybergk in Meissen/

Gedruckt bey Georg Beuthern.

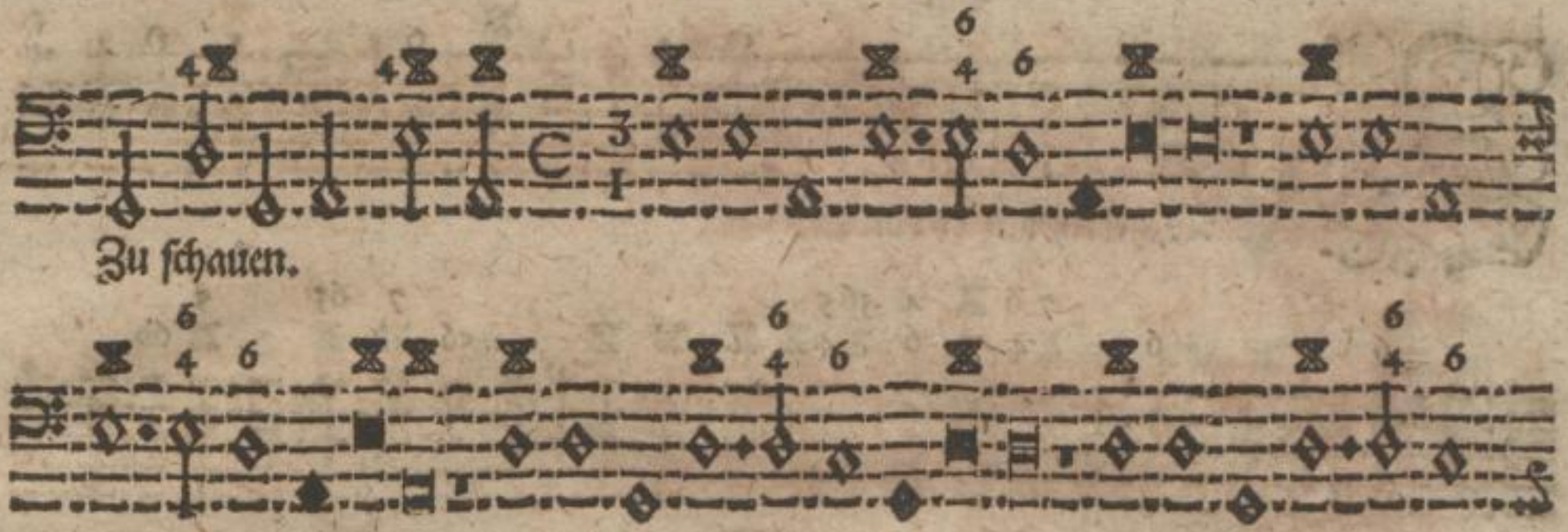
Anno M. DC. LVII.

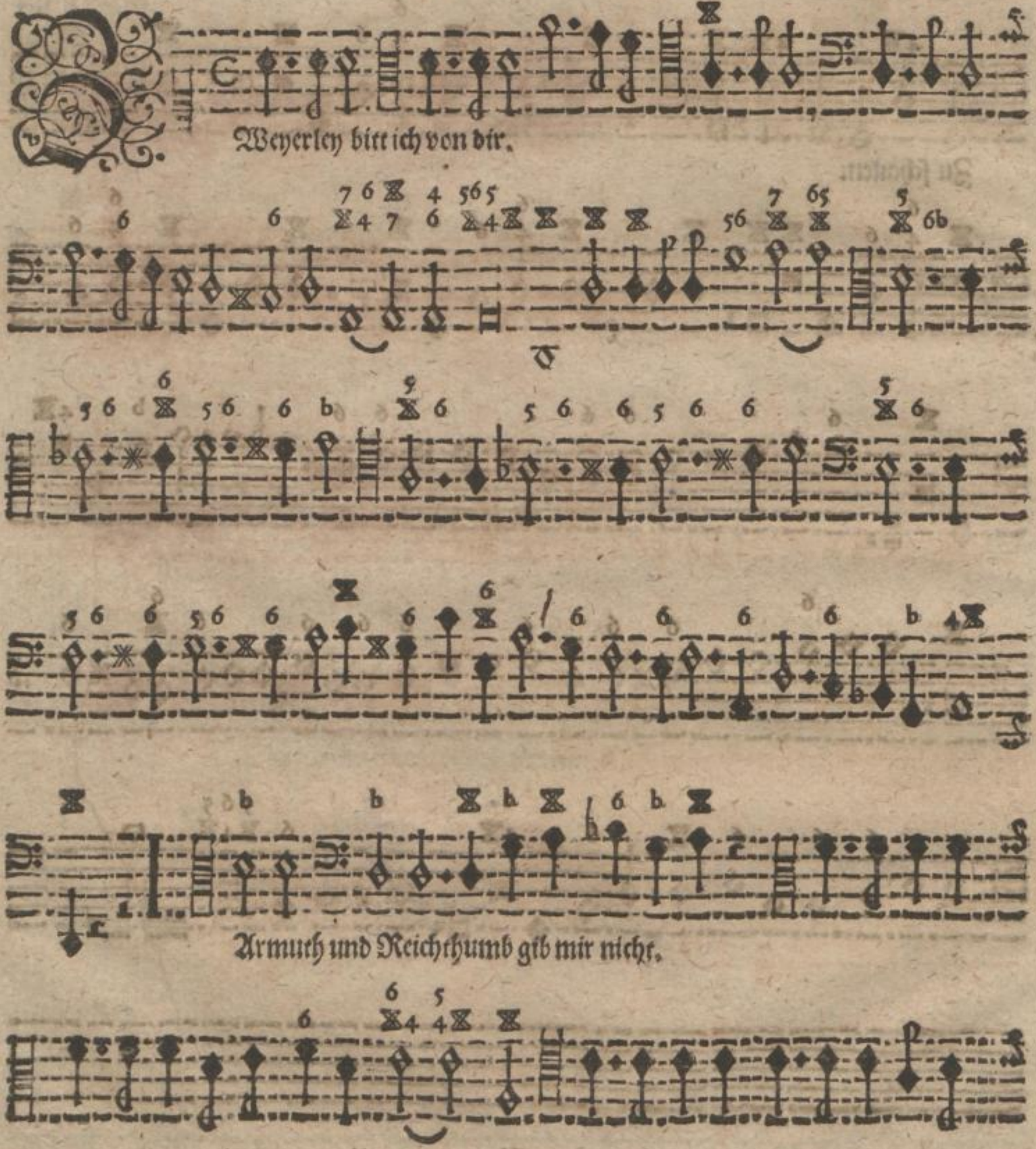
STADTBIBLIOTHEK C. F. BECKERS STIFTUNG

Organum à 5.

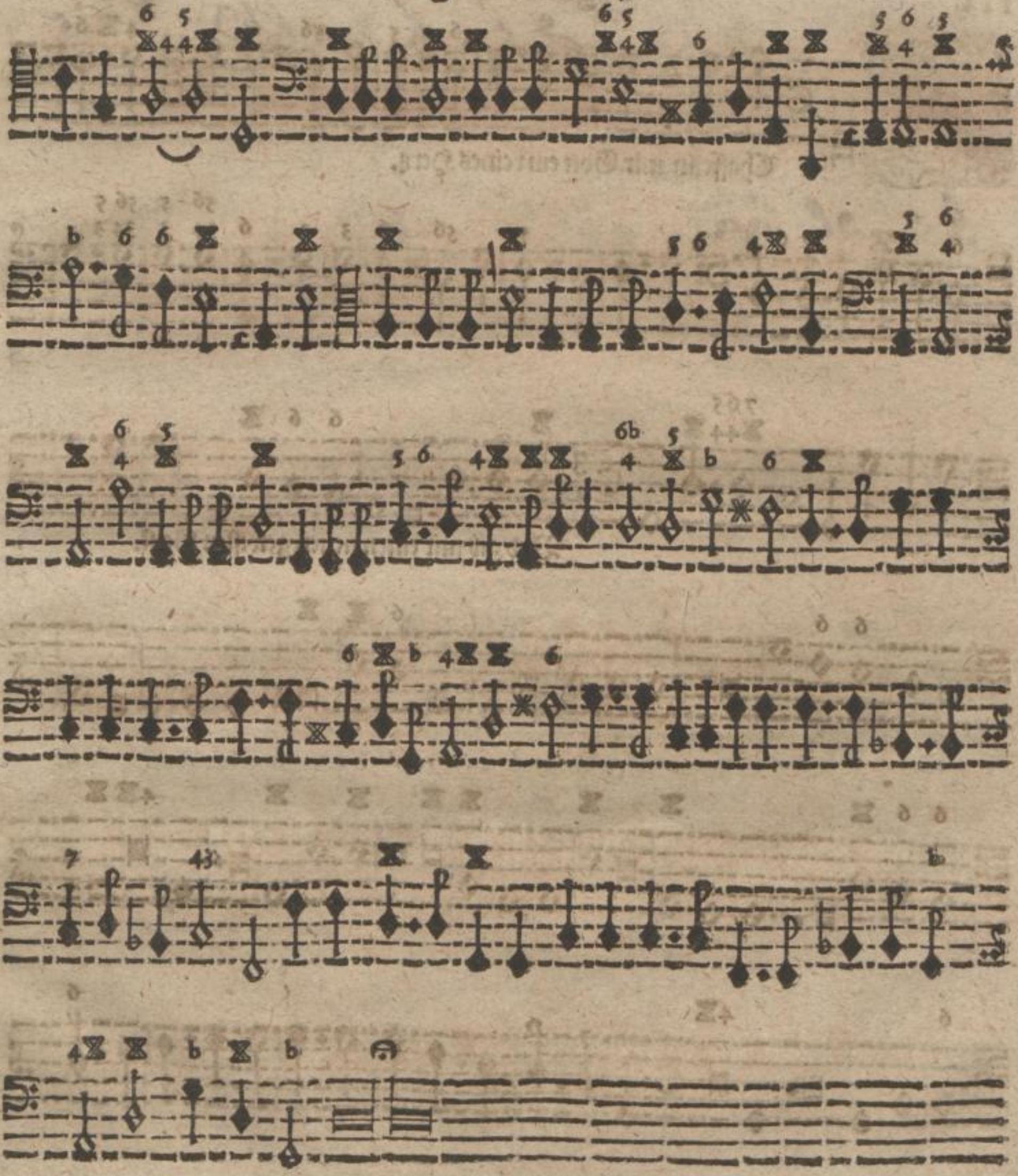


Organum à 5.




Weyerley bitt ich von dir.
Armuth und Reichthumb gib mir nicht.

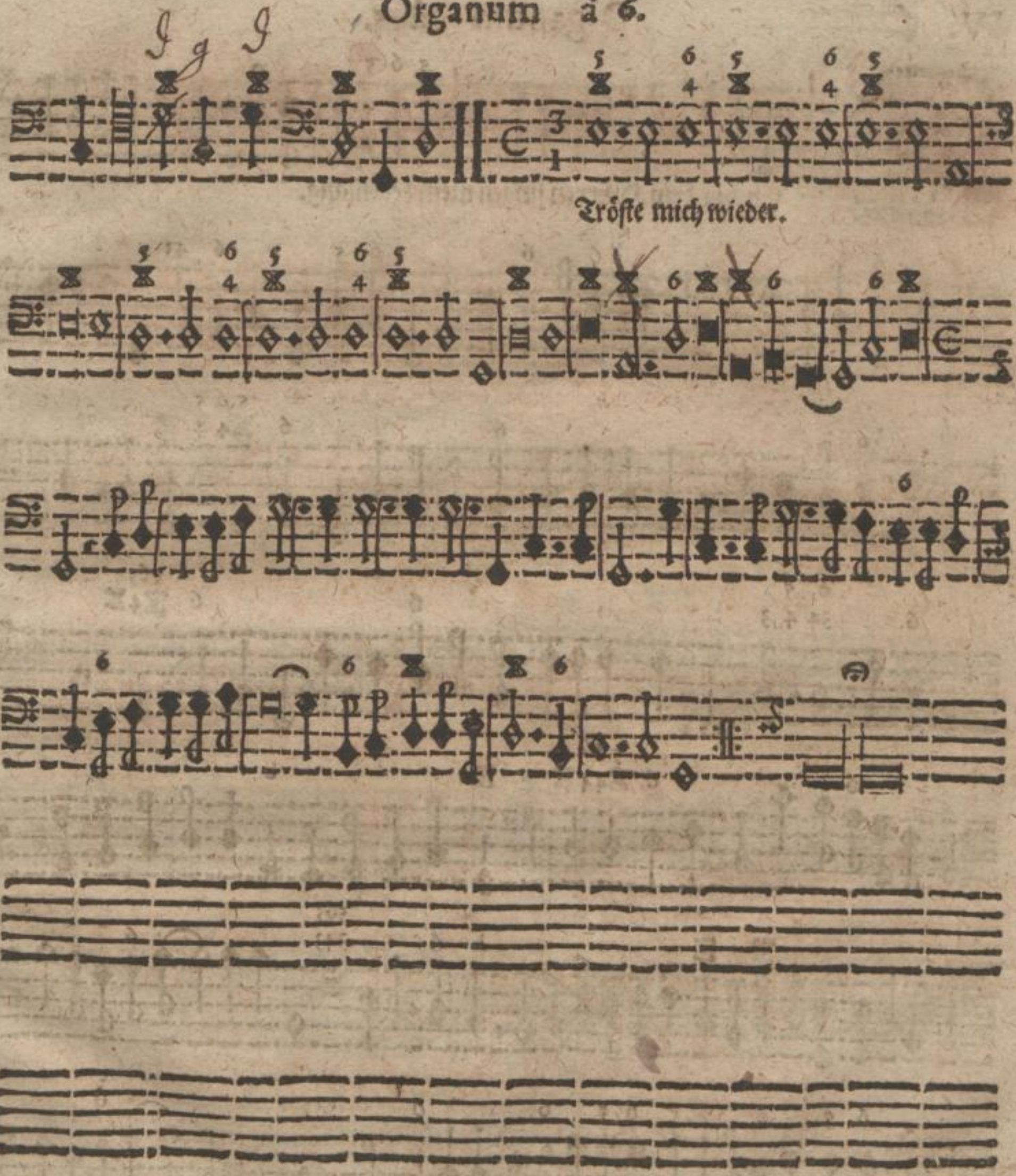
Organum à 5.



Schaffe in mir Gott ein reines Hertz.

Vnd gib mir einen neuen gewissen Geist.

Organum à 6.



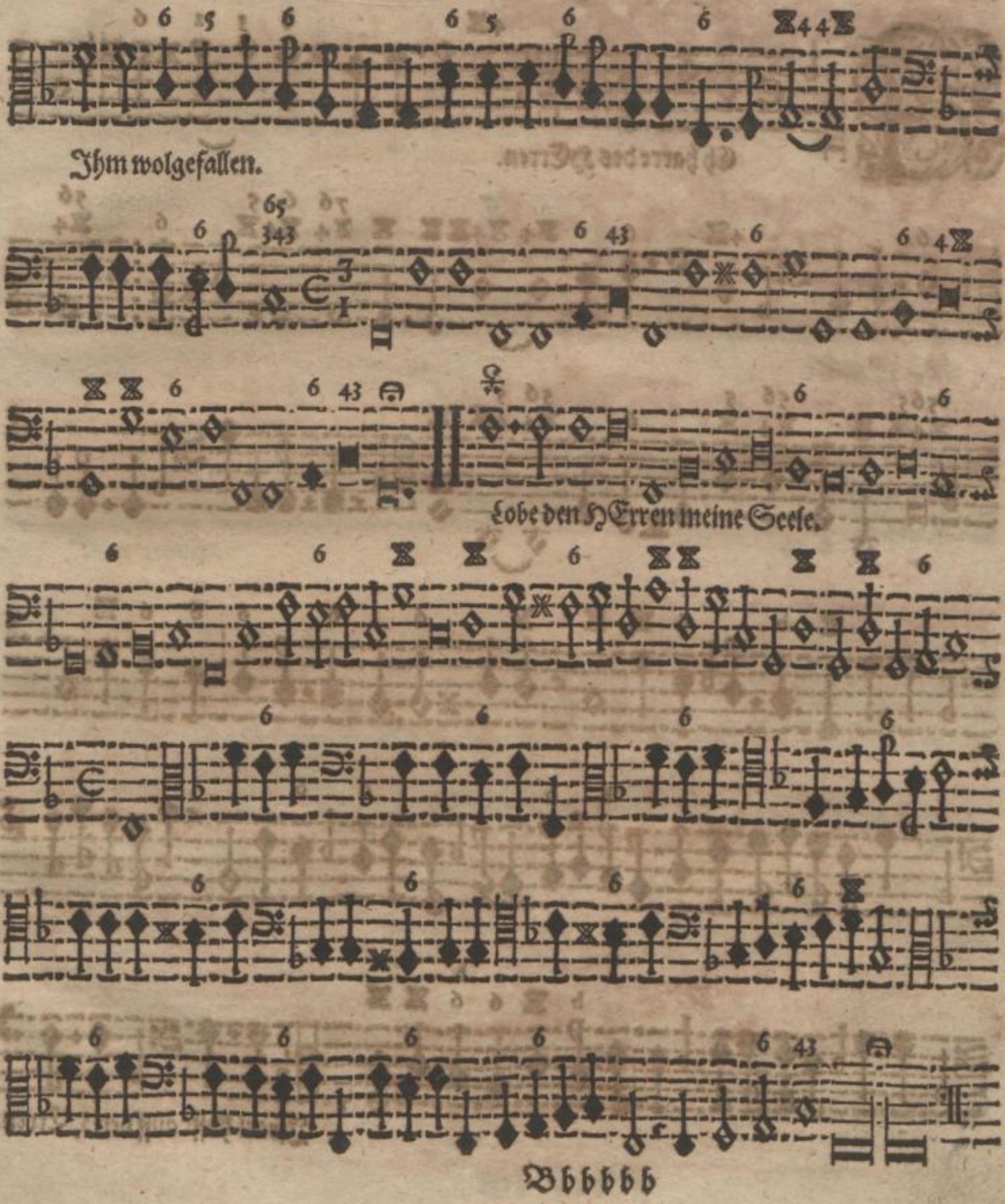
Tröste mich wieder.

IV. Organum à 5.

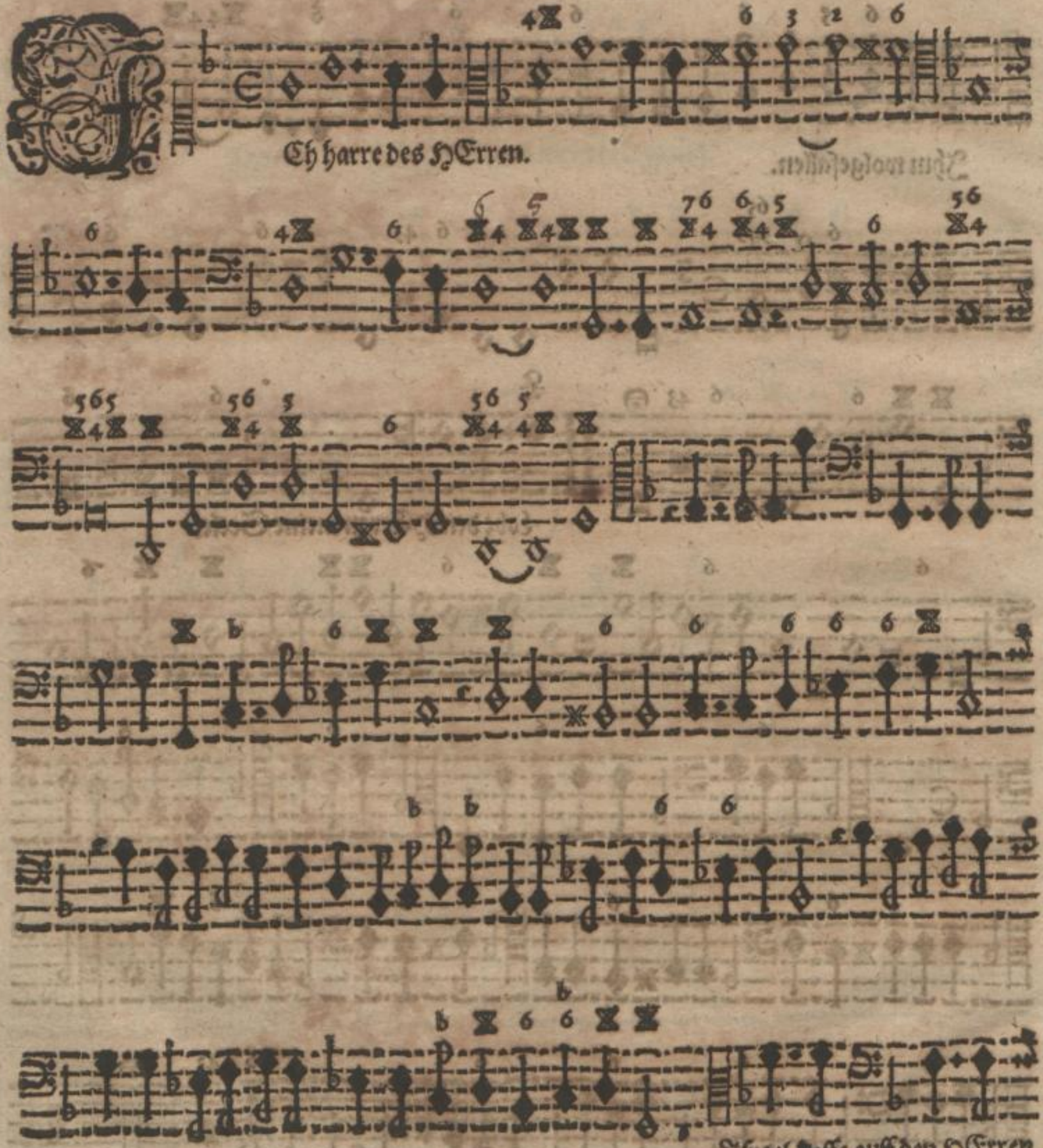
Ich will dem HErren singen mein Lebenlang.

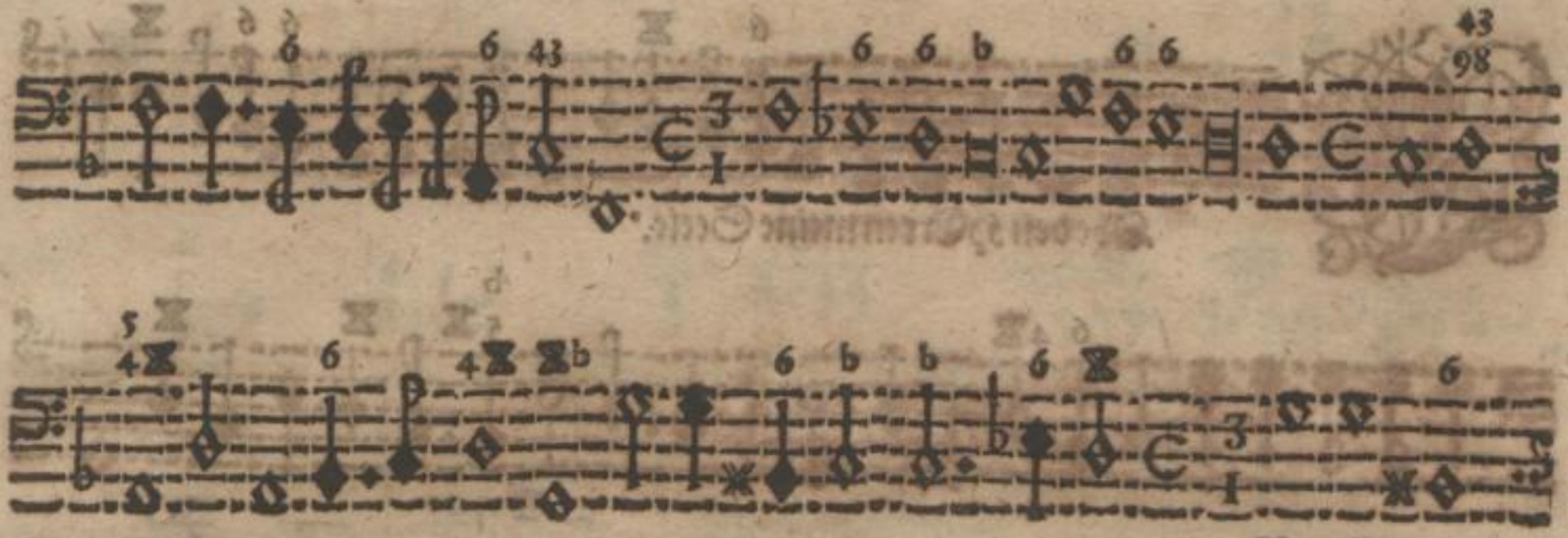
Meine Rede müsse

Organum à 5.

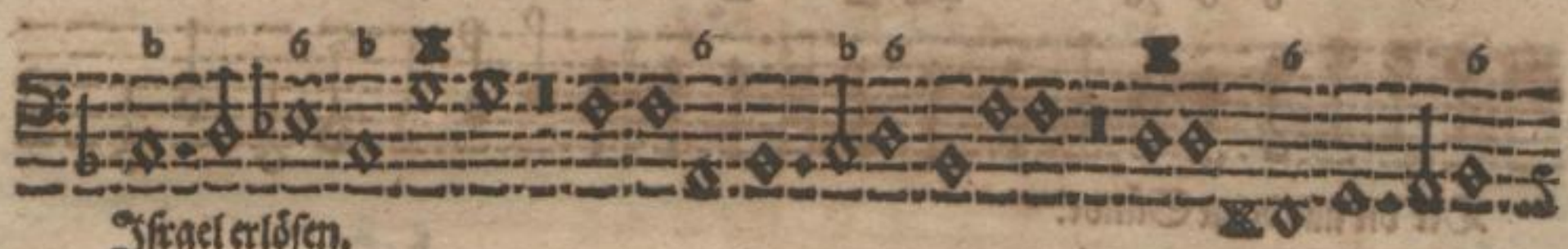


Organum à 5.

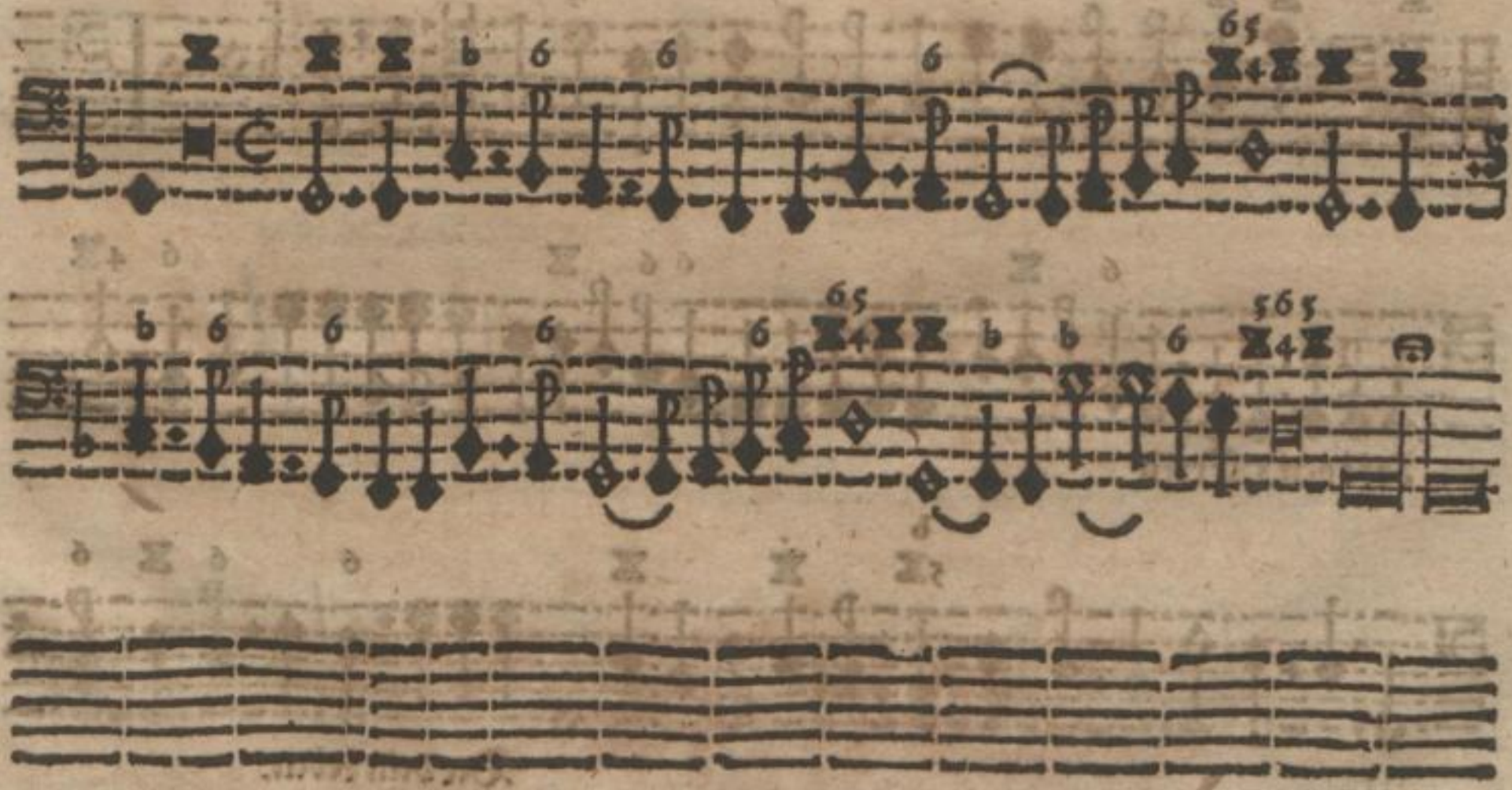


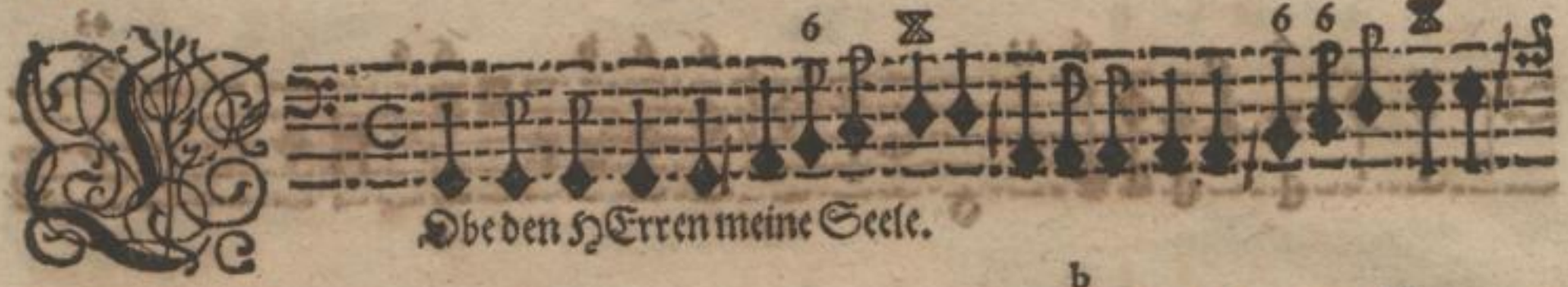


Und Er wird

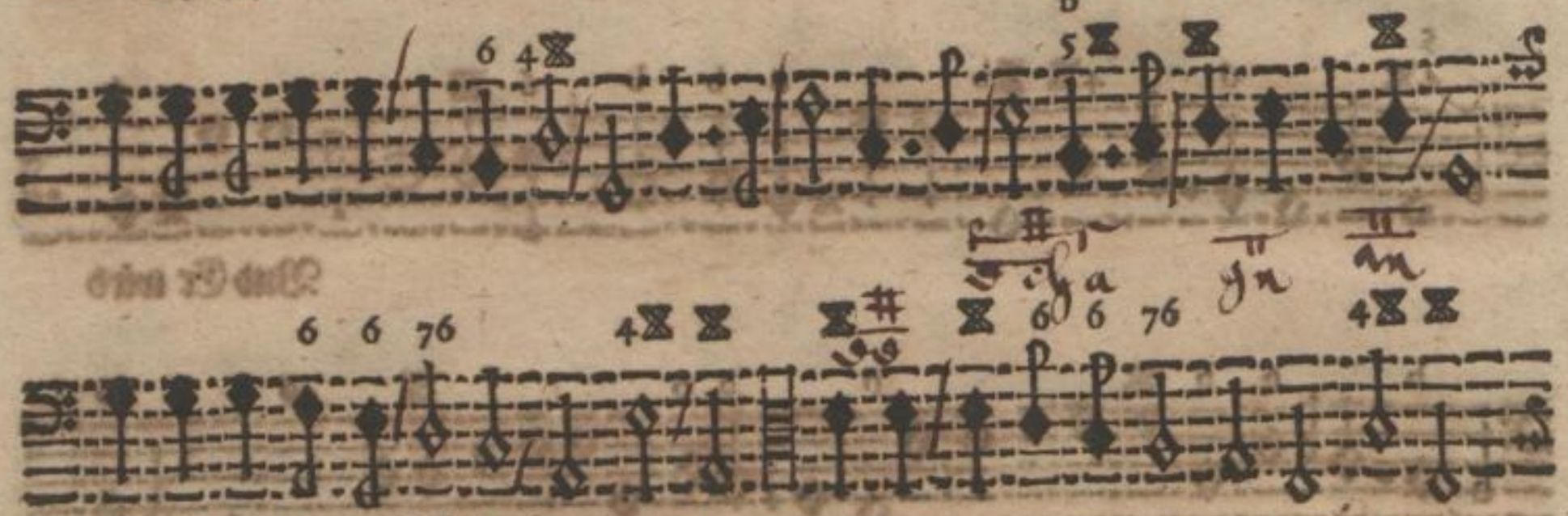


Jsrael erlösen.

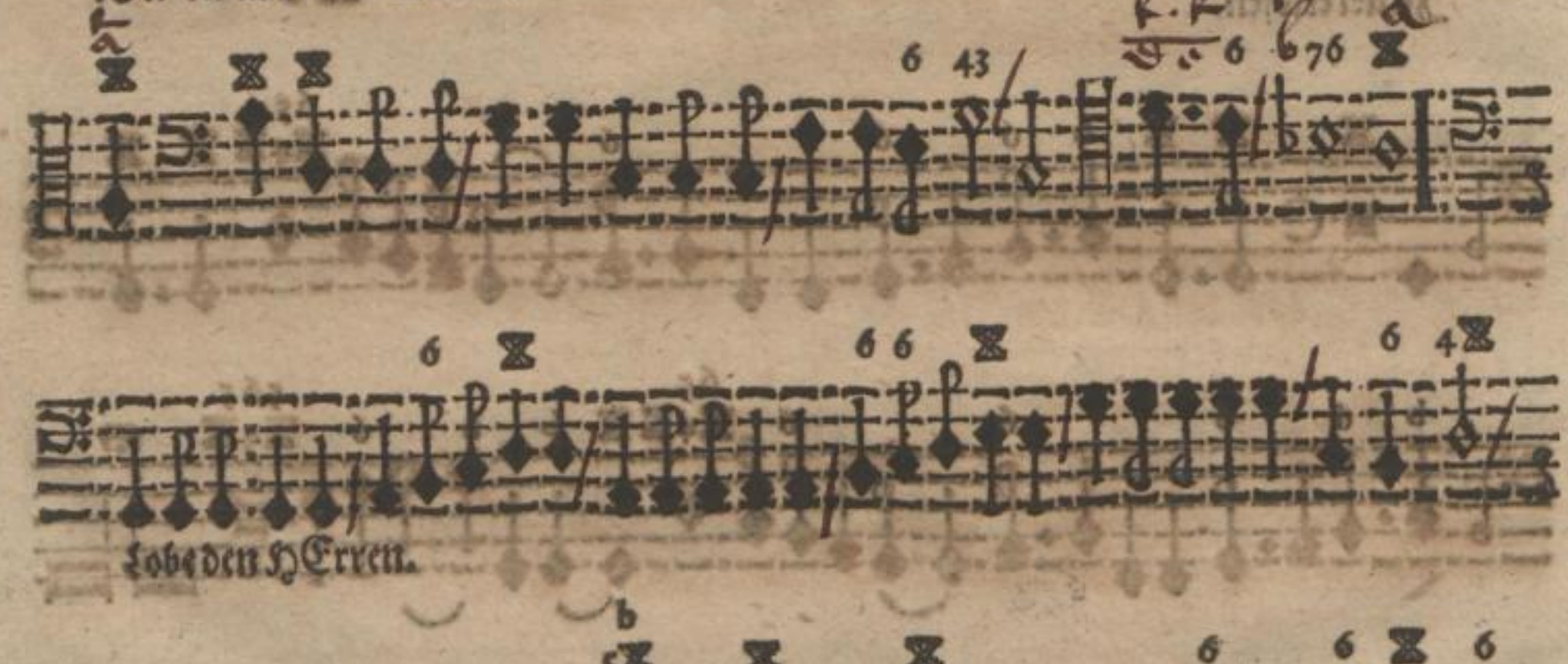




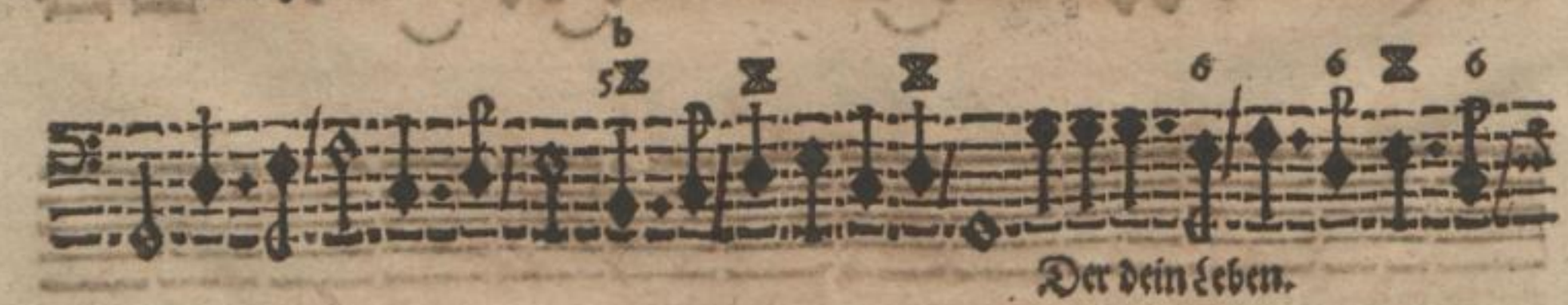
Obe den HErren meine Seele.



Der dir alle deine Sünde.

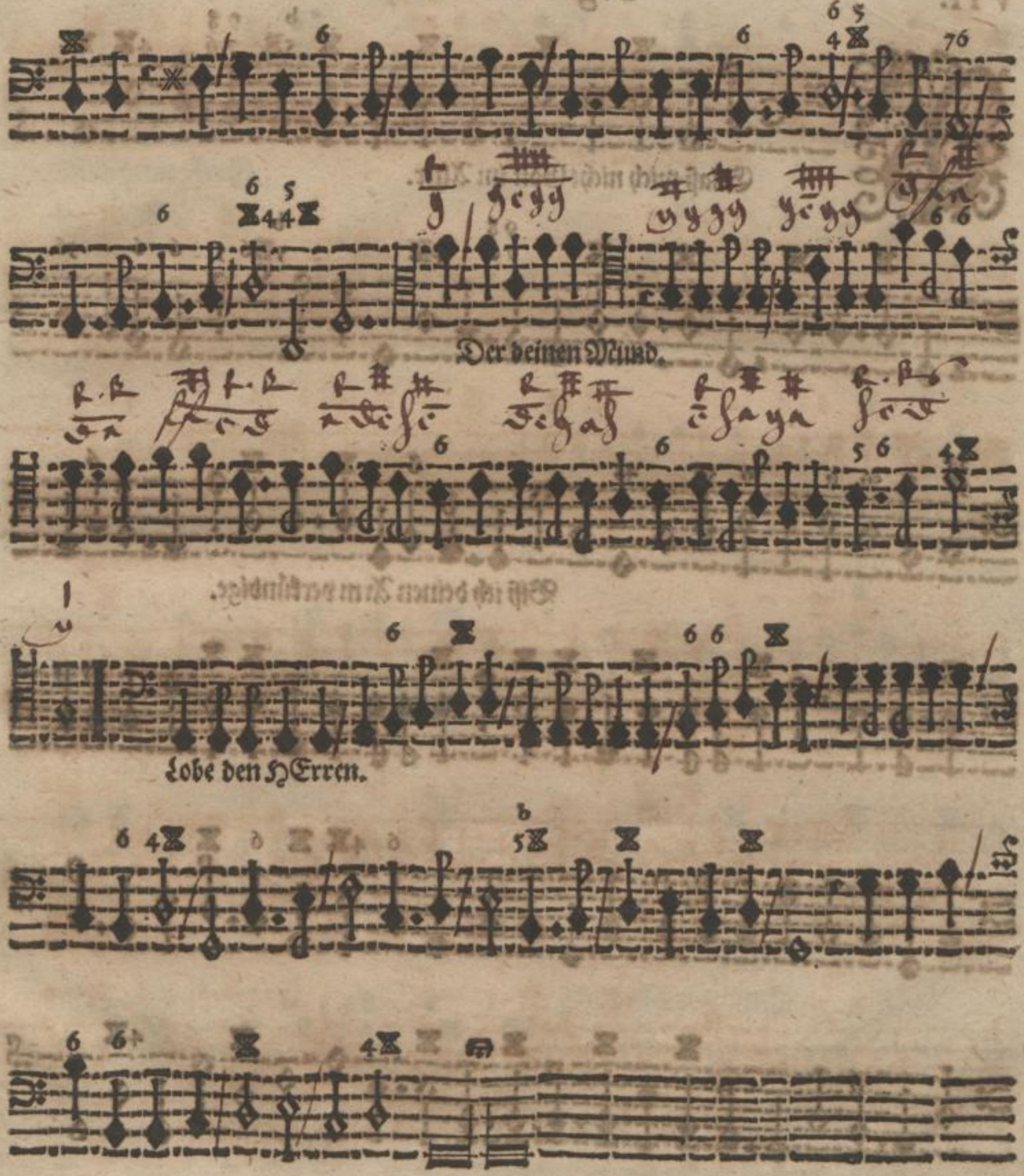


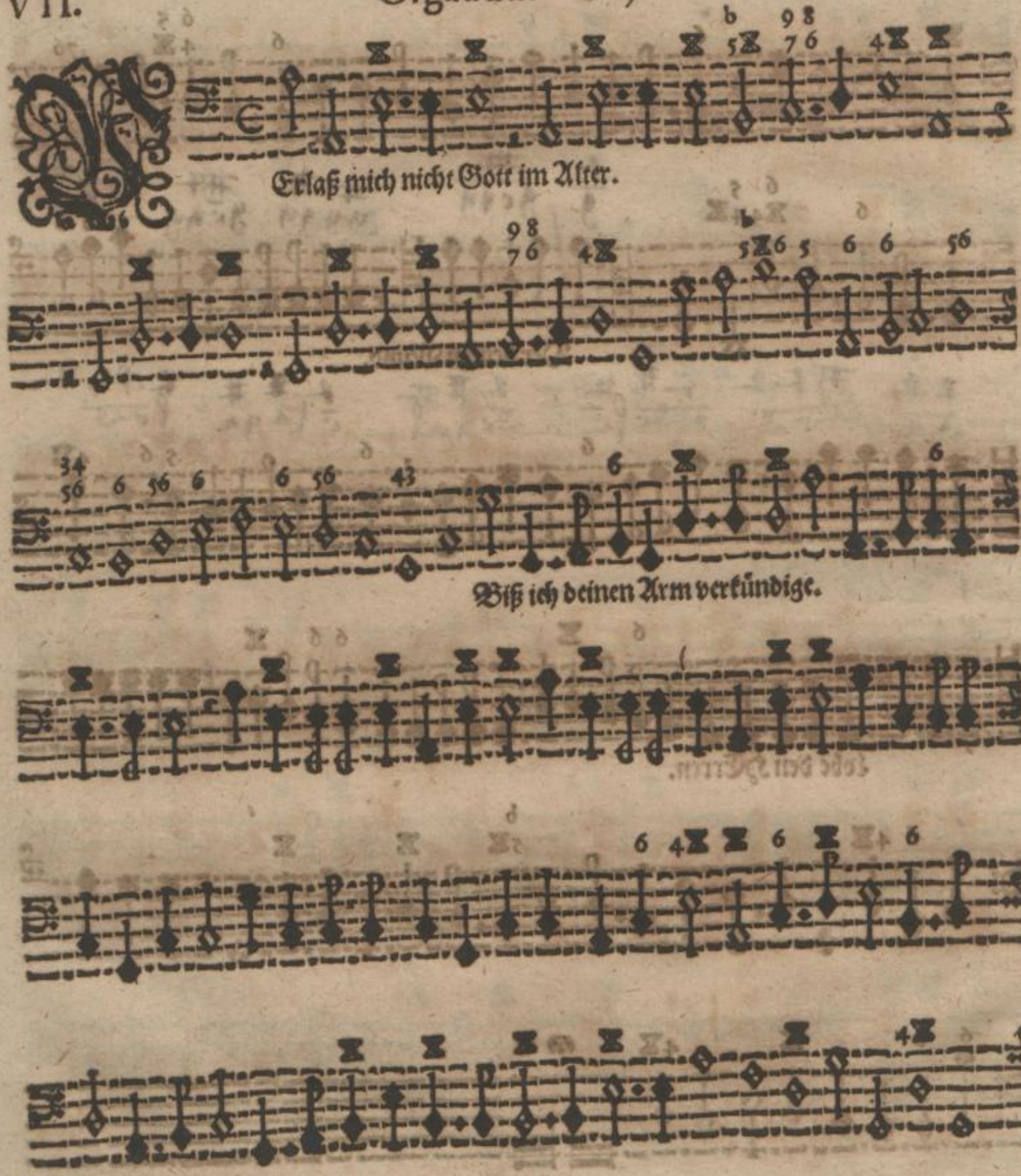
Lobe den HErren.



Der dein Leben.

Organum à 5.

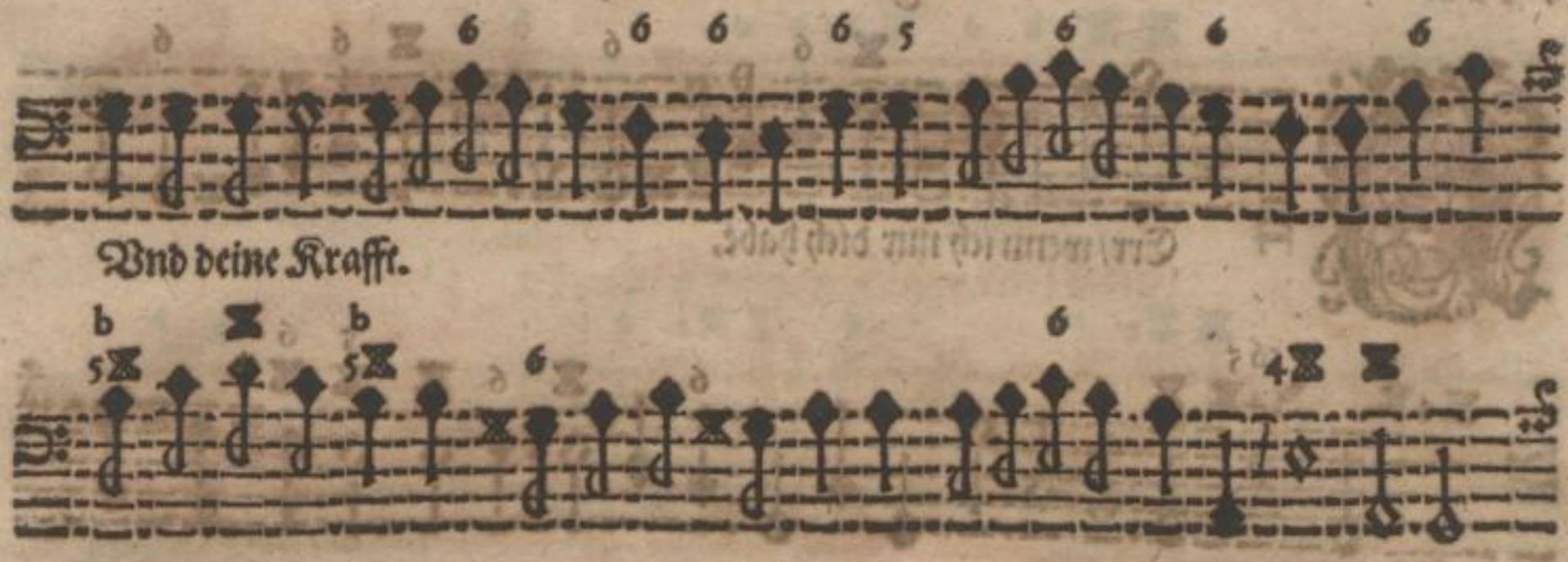




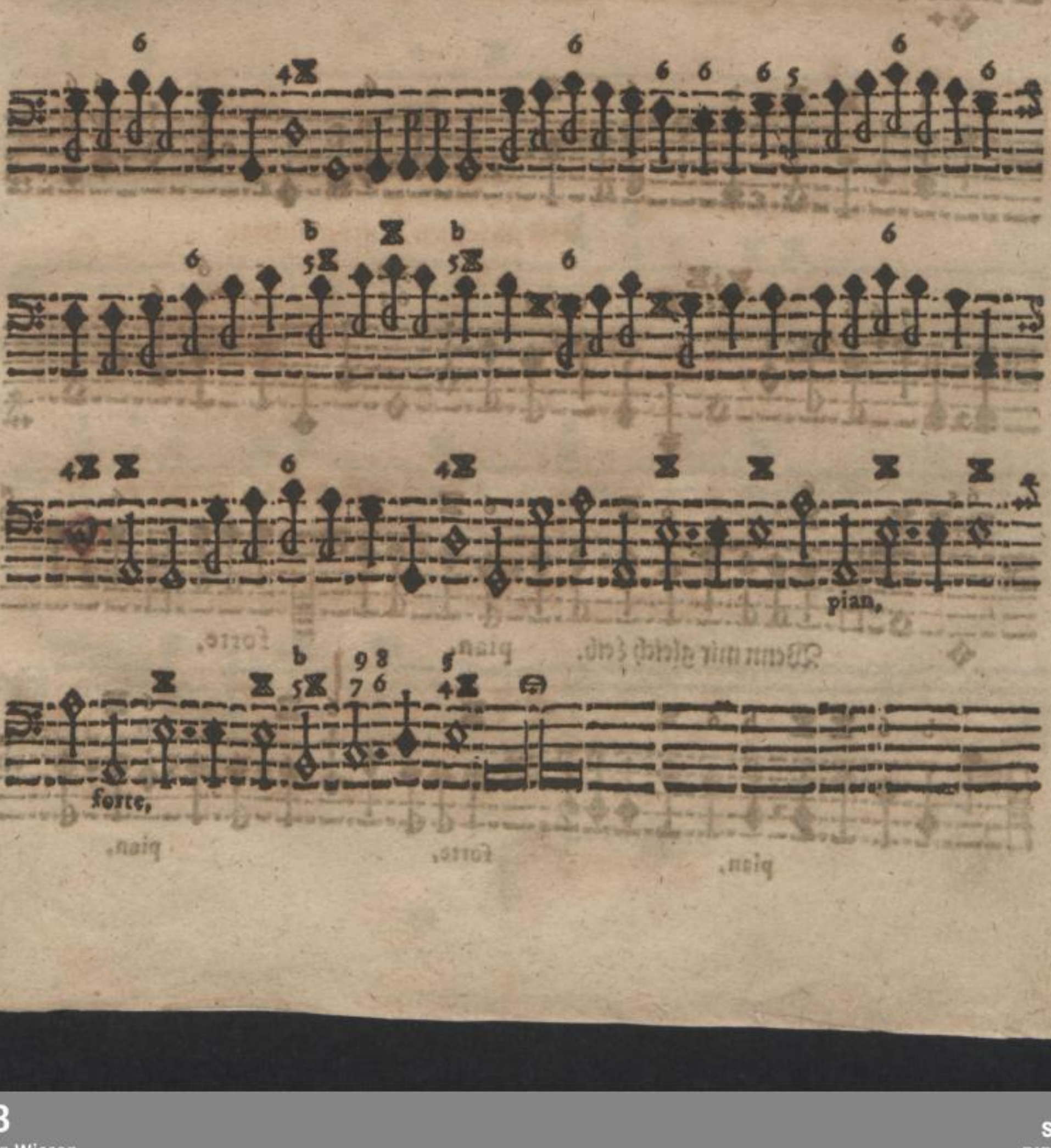
Erlaß mich nicht Gott im Alter.

Biß ich deinen Arm verkündige.

Organum à 5.

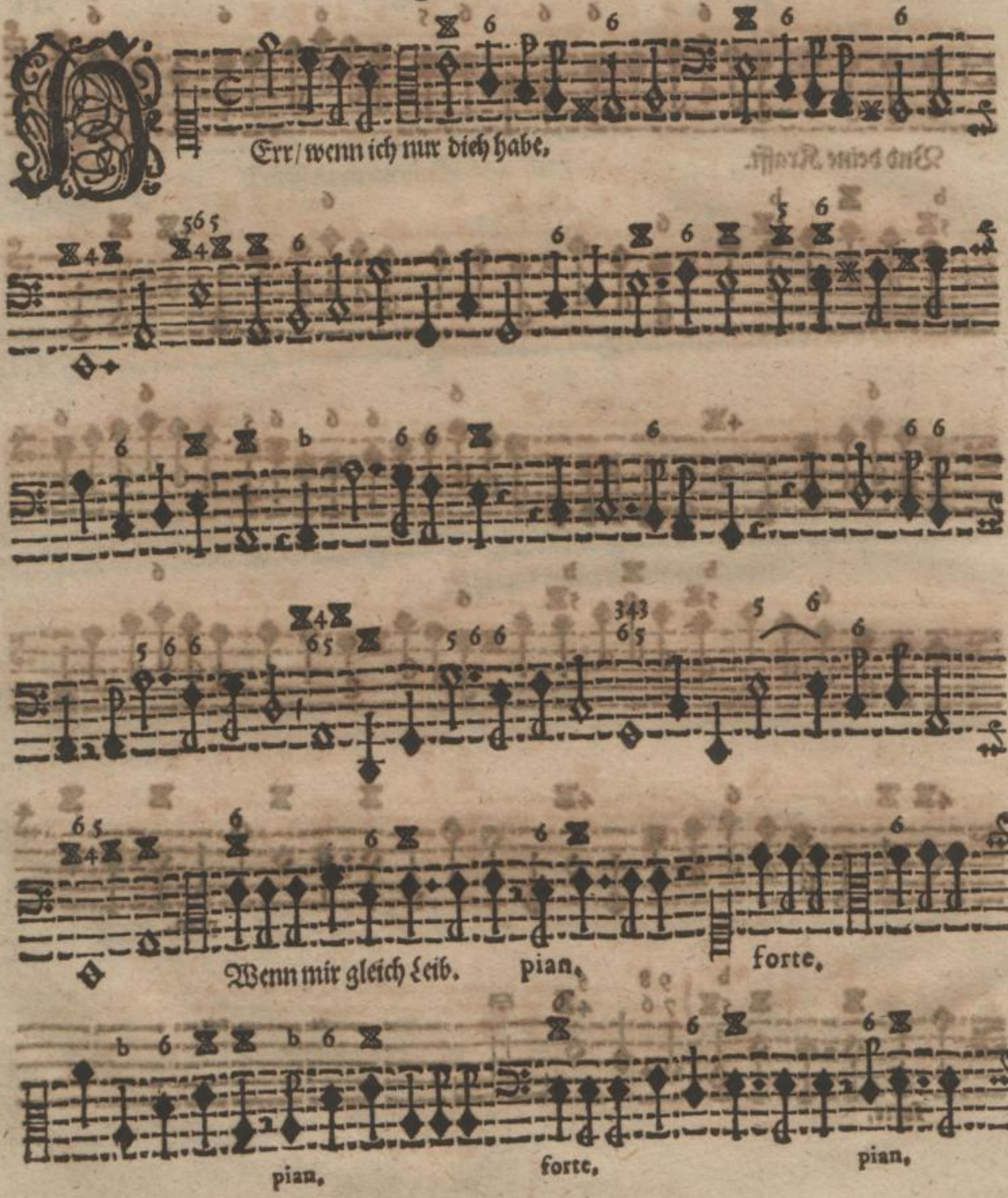


Vnd deine Krafft.

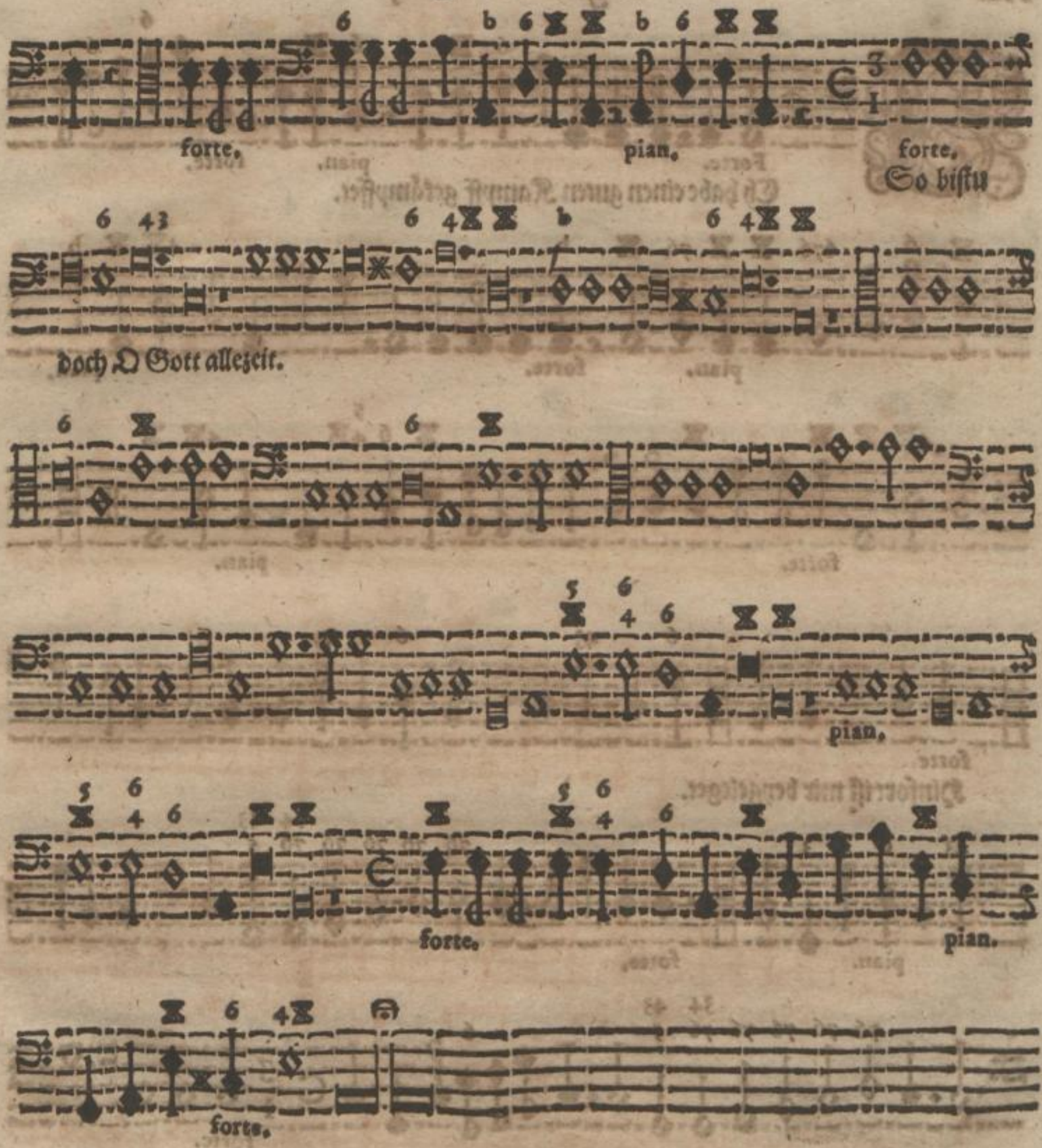


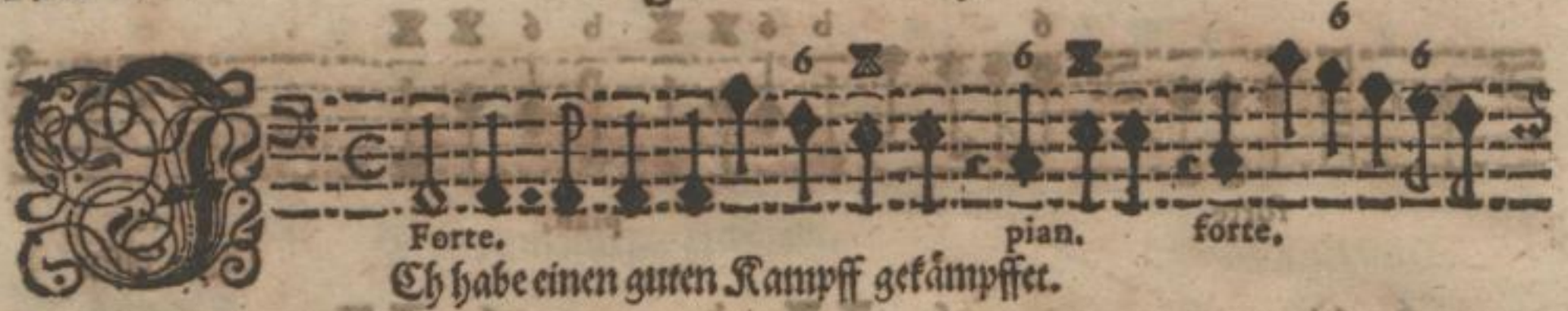
pian.

forte.

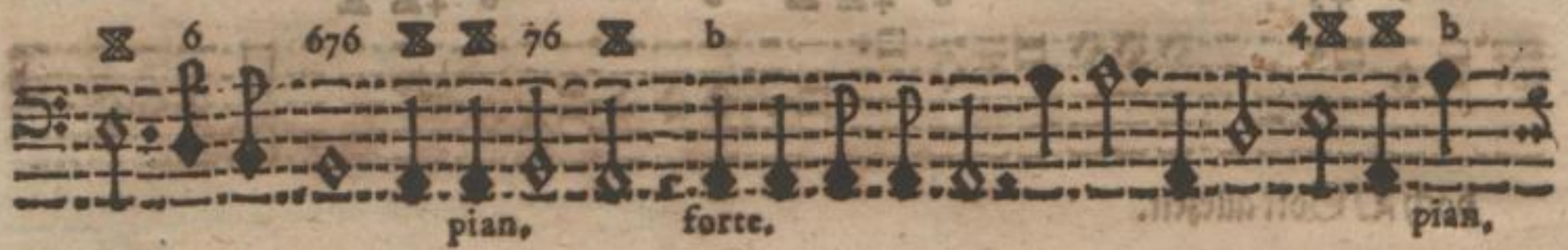

Err/ wenn ich nur dich habe.
Wenn mir gleich Leib.
pian.
forte.
pian.
forte.
pian.

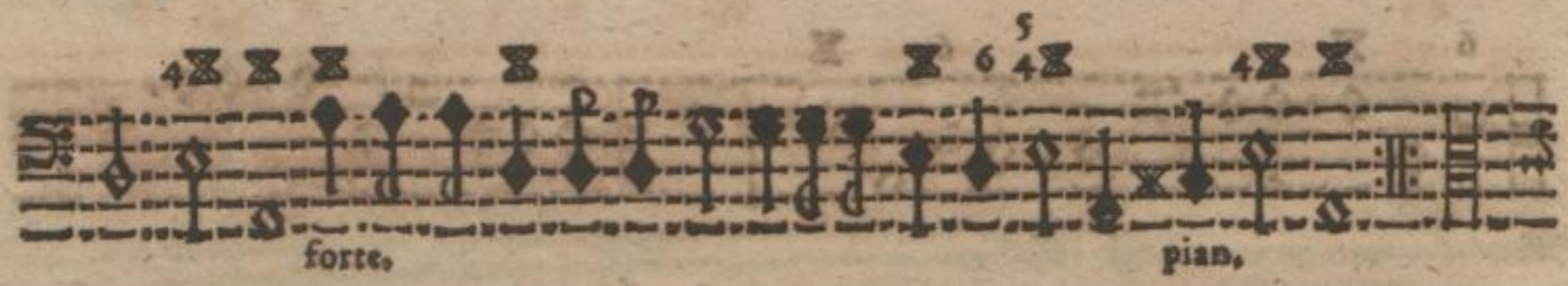
Organum à 5.

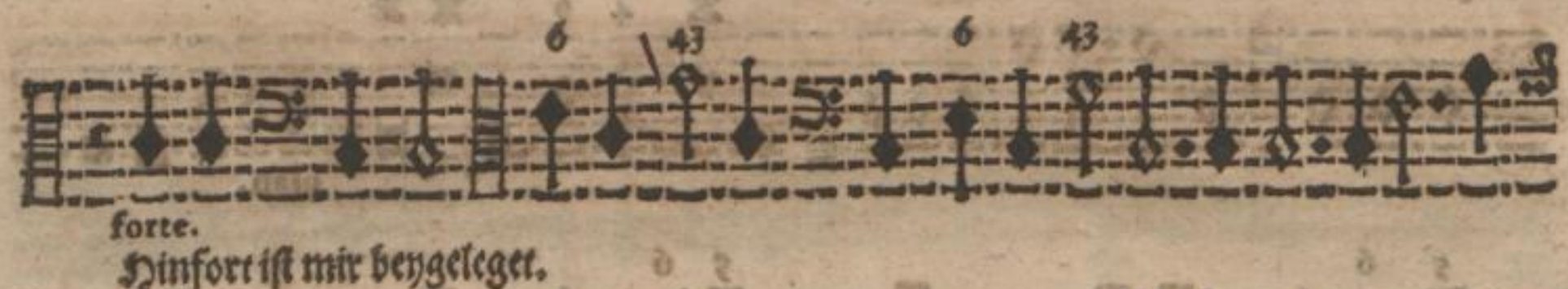

forte.
pian.
forte.
So biſtu
doch O Gott allezeit.
pian.
forte.
pian.
forte.



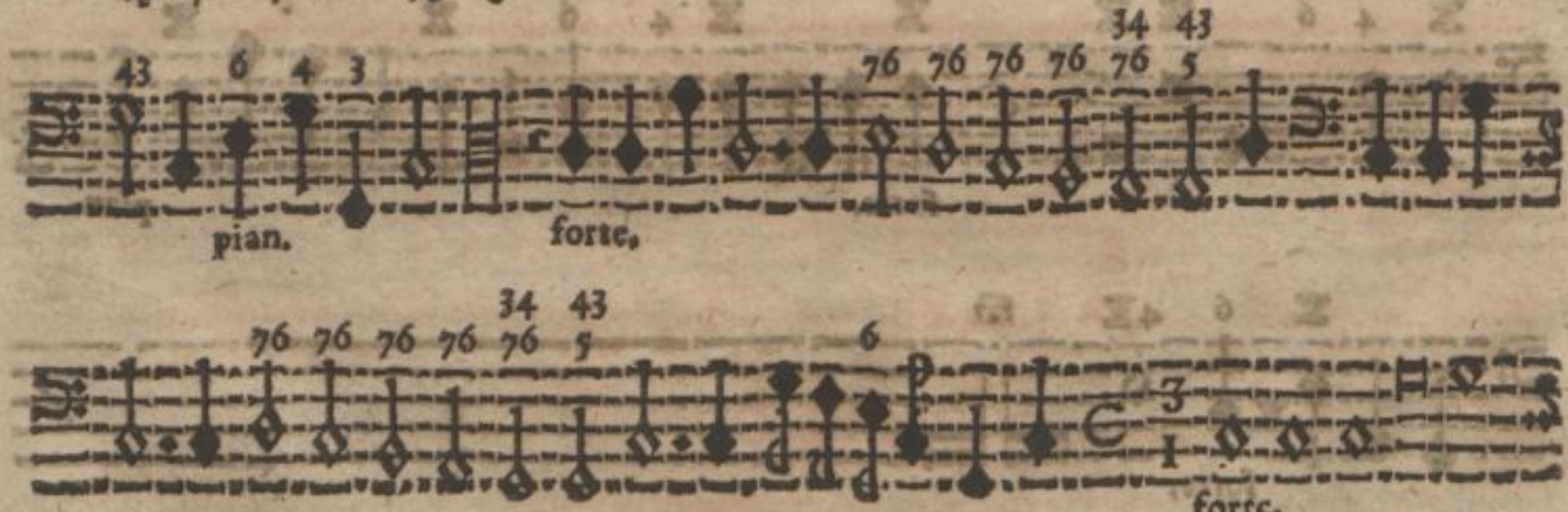
Ich habe einen guten Kampff gekämpffet.





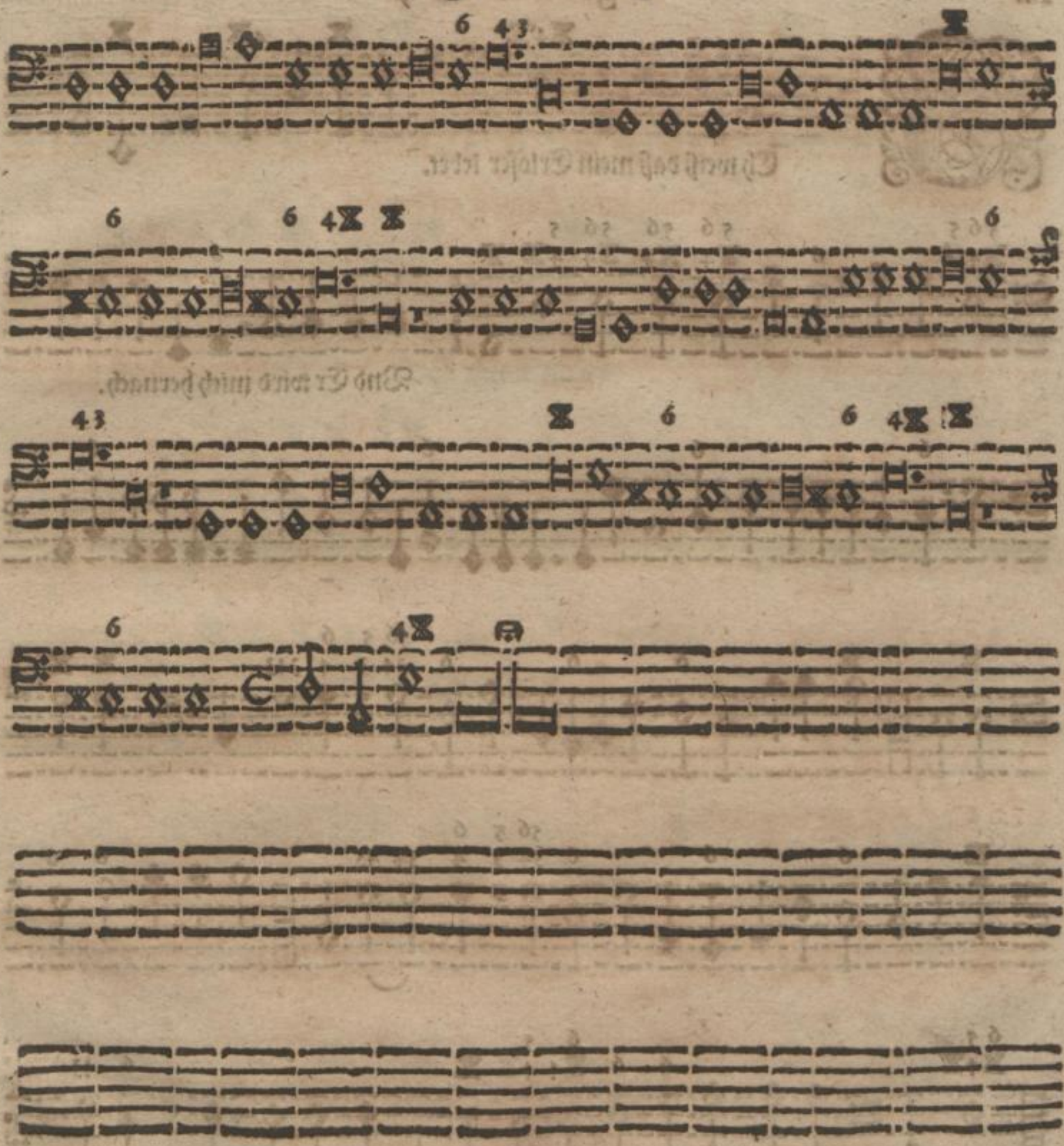


Hinfort ist mir beygeleget.



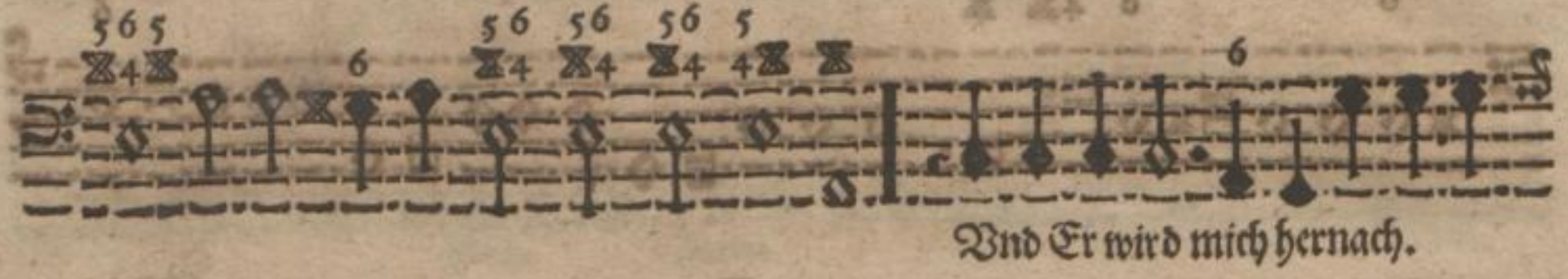
Sondern auch allen.

Organum à 5.

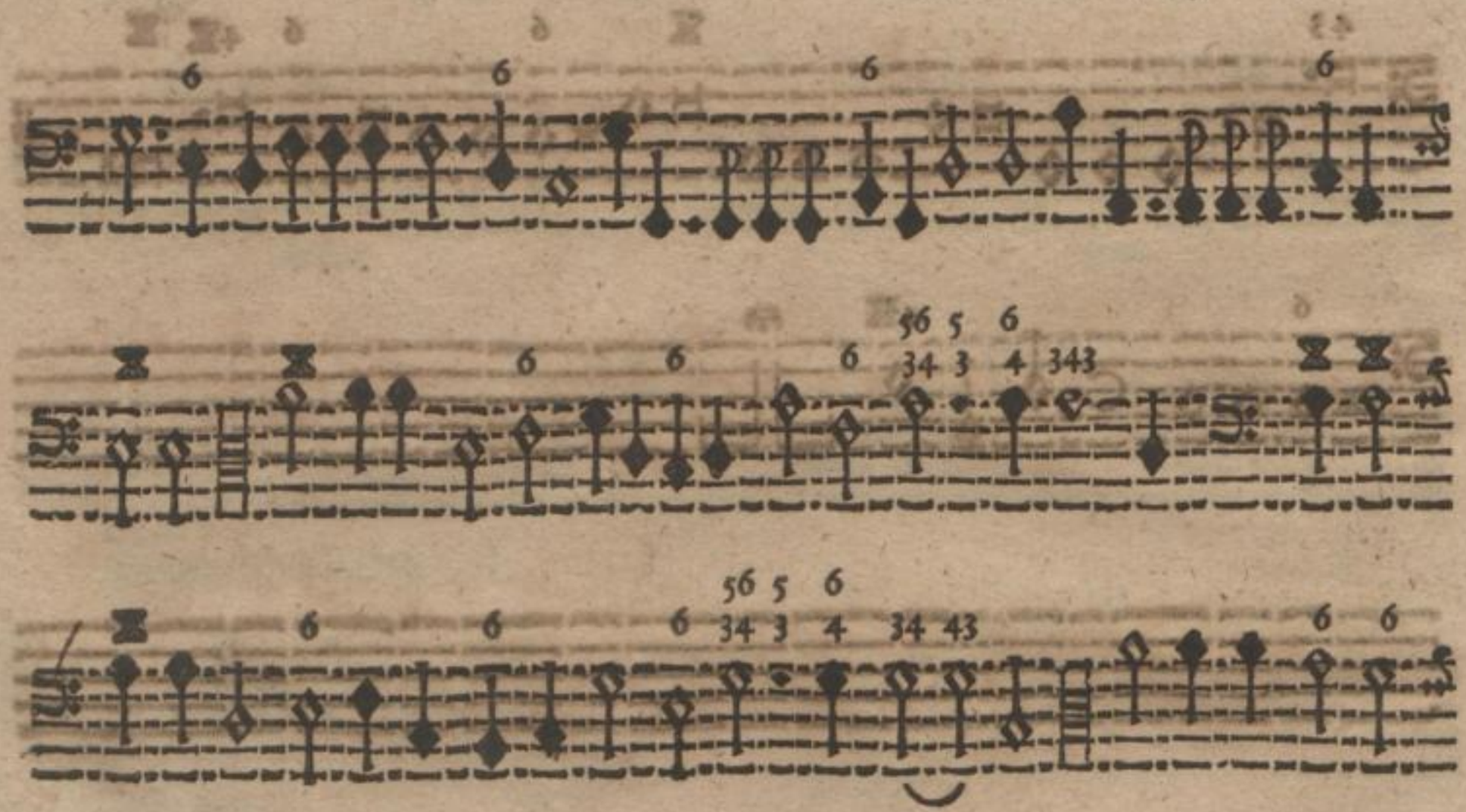


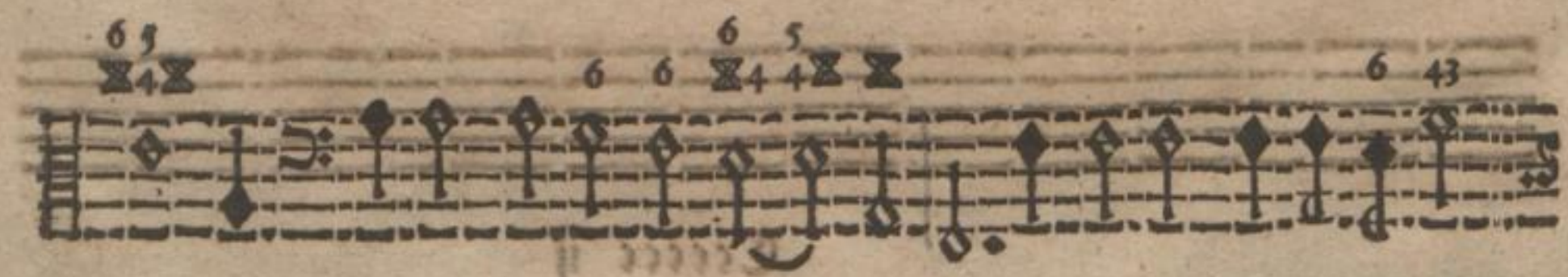
Organum à 5.

Ich weiß daß mein Erlöser lebet.

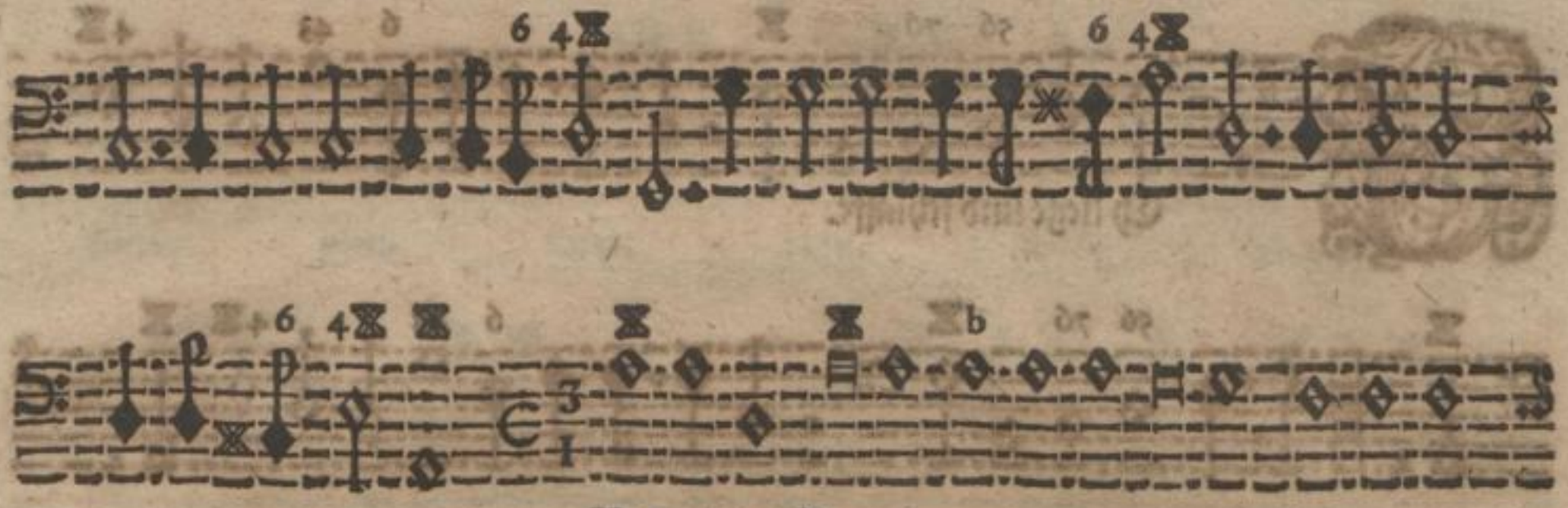


Und Er wird mich hernach.

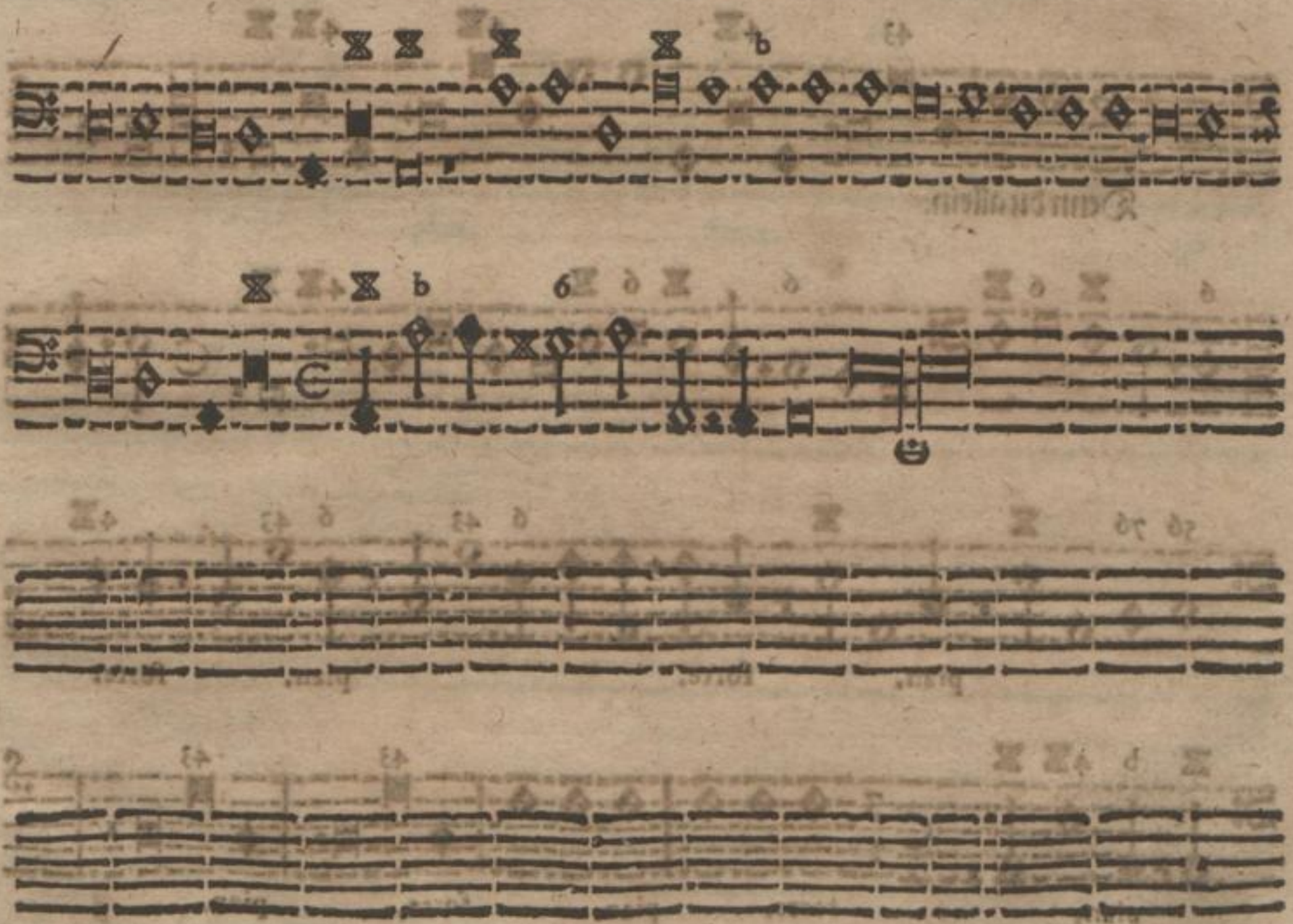


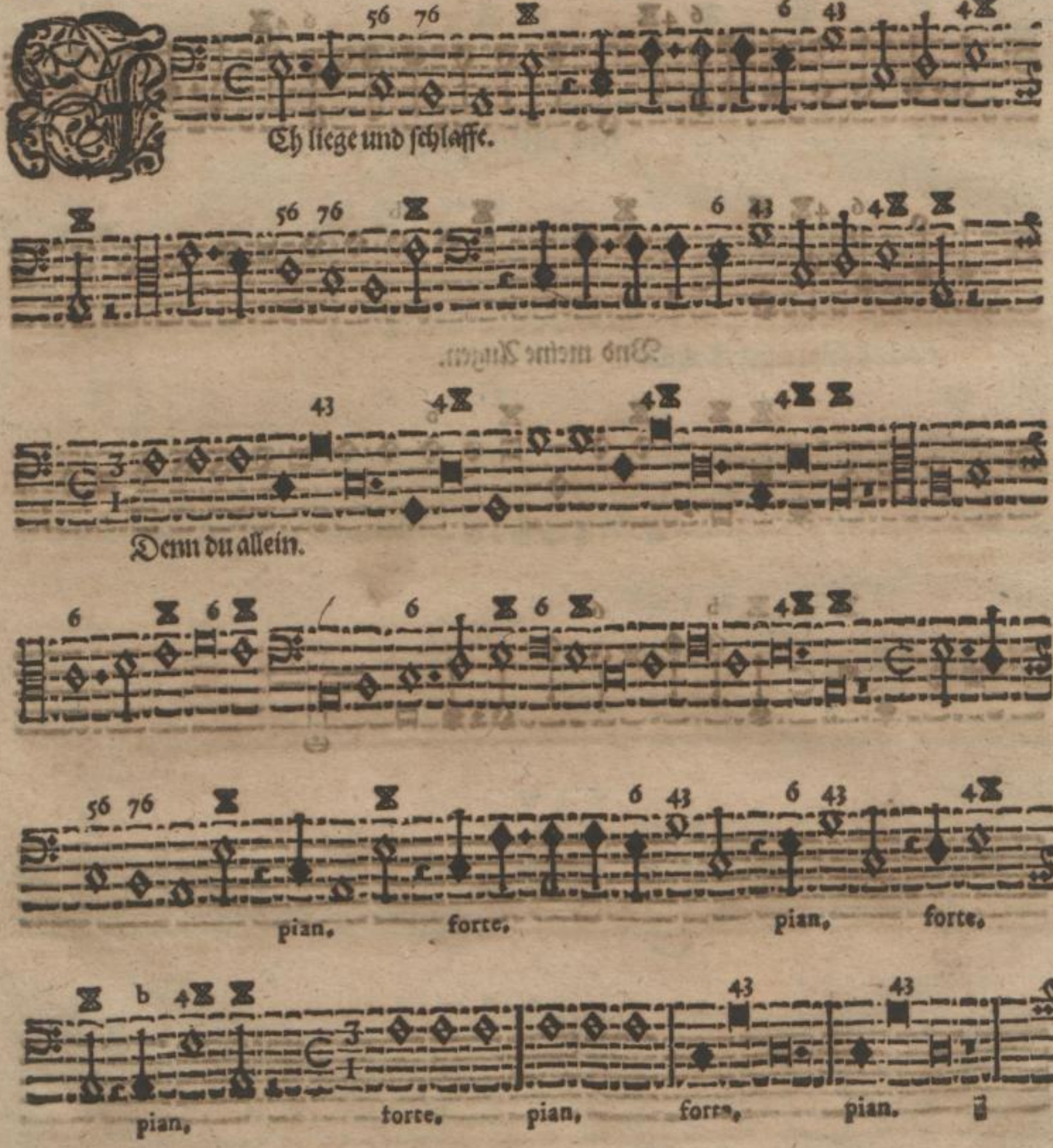


Organum à 5.

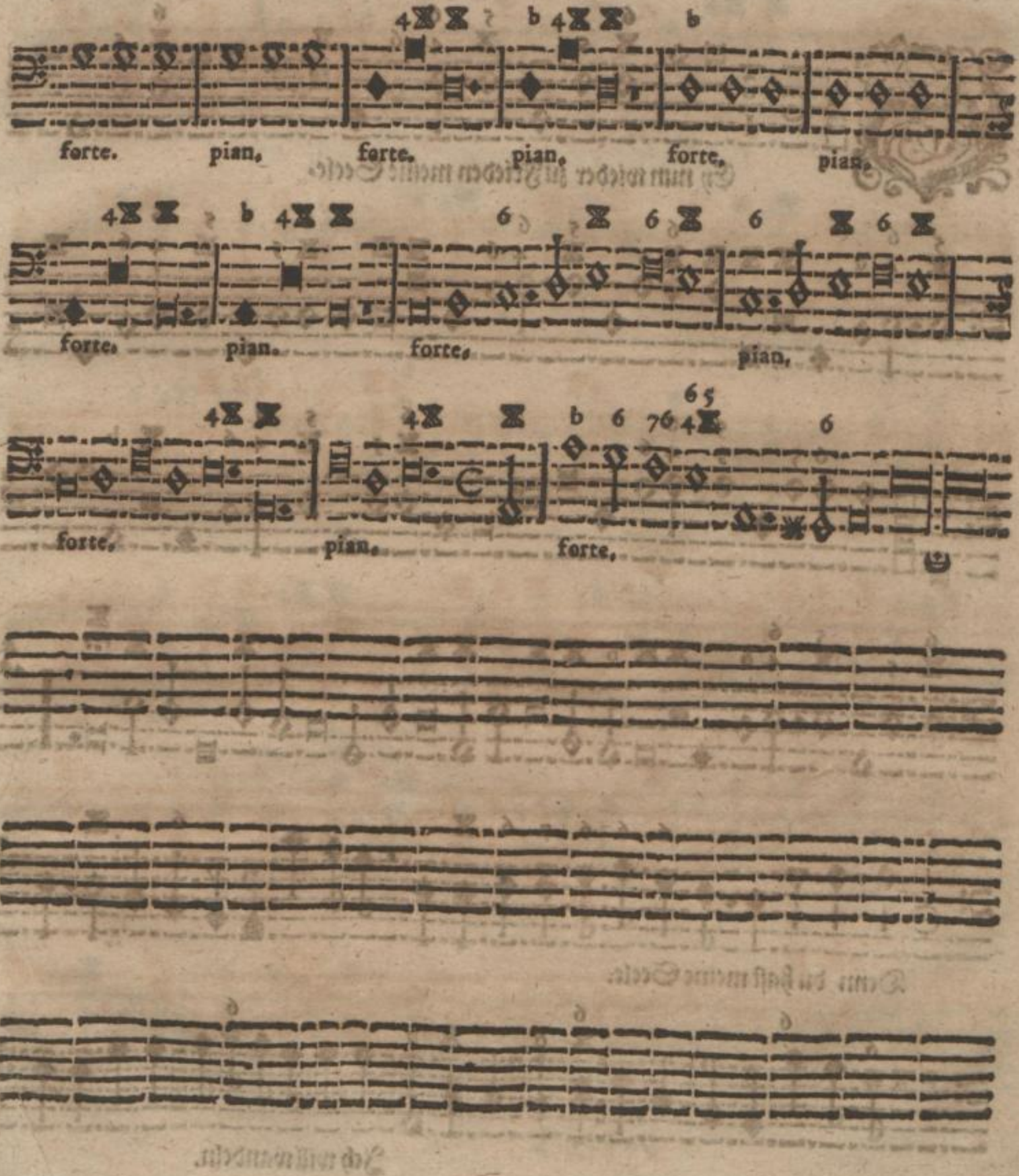


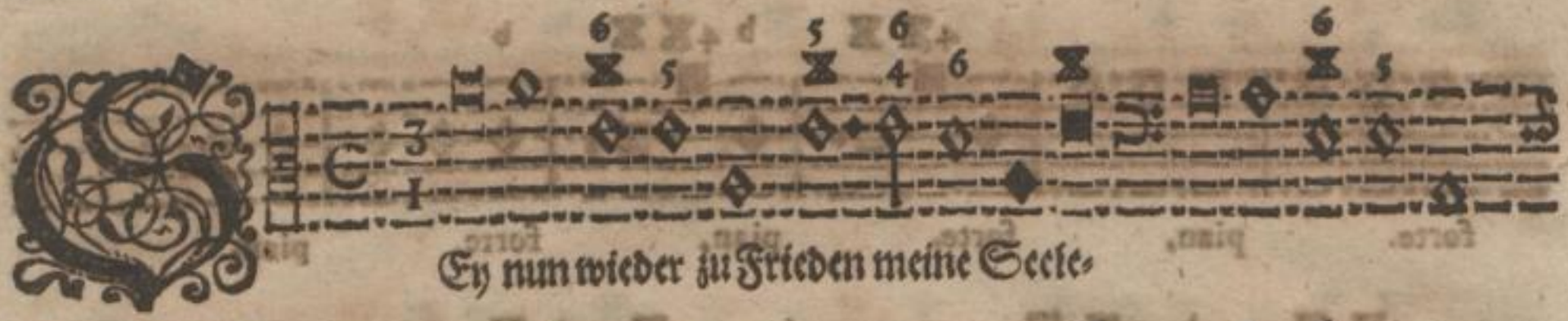
Vnd meine Augen.



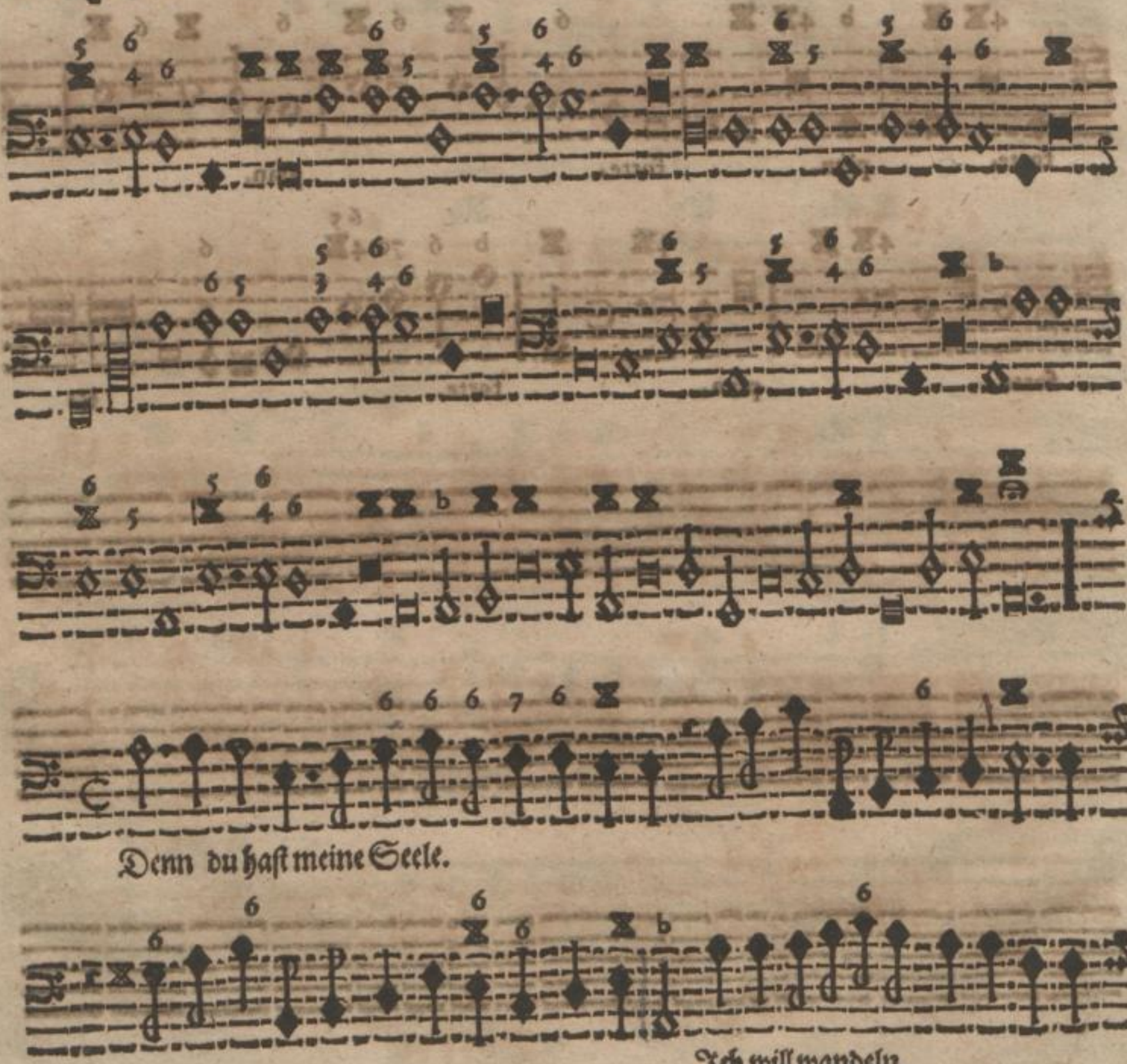

Ich liege und schlaffe.
Denn du allein.
pian. forte. pian. forte.
pian. forte. pian. forte. pian.

Organum a 5.


forte. pian. forte. pian. forte. pian.
forte. pian. forte. pian.
forte. pian. forte.

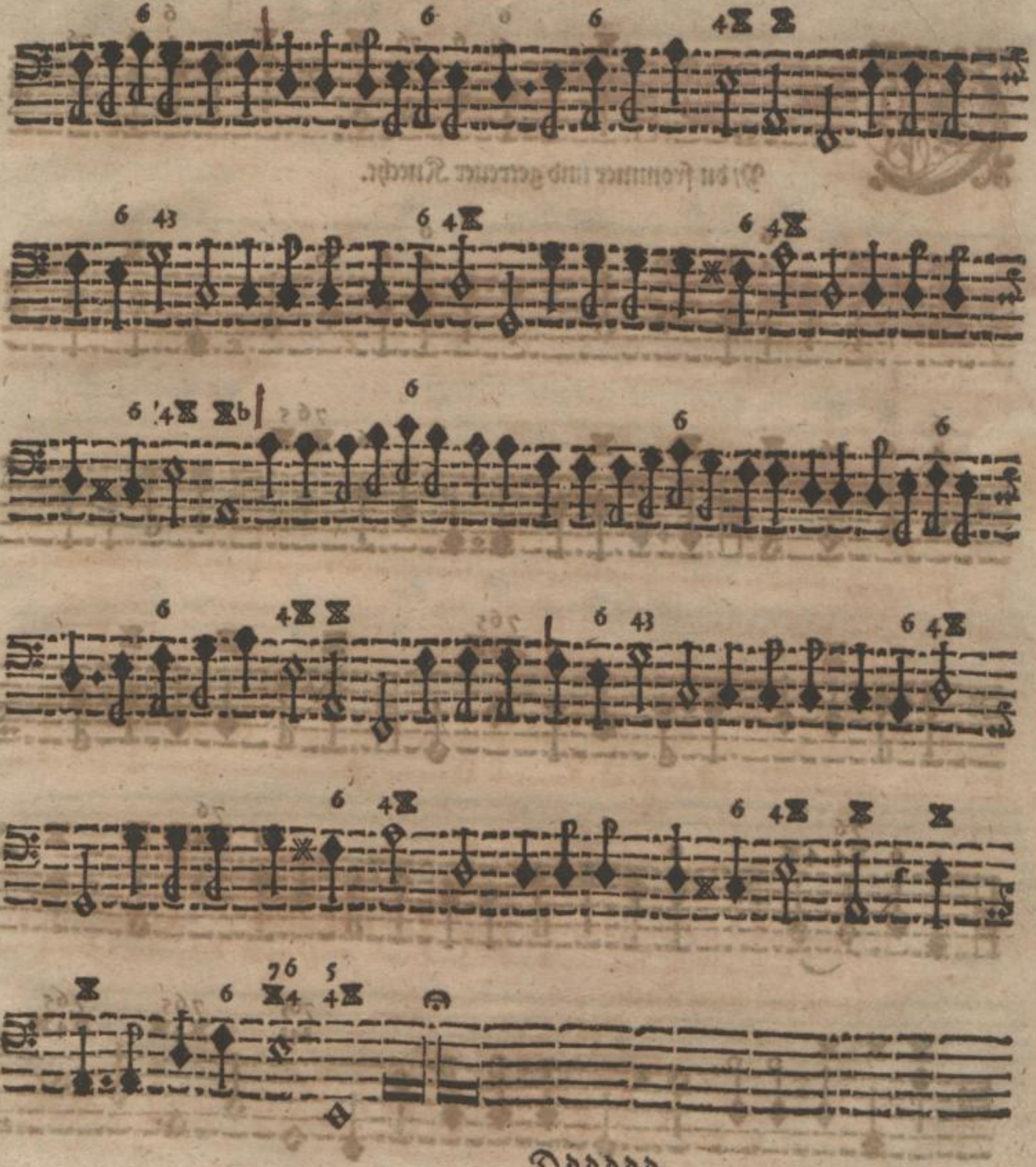


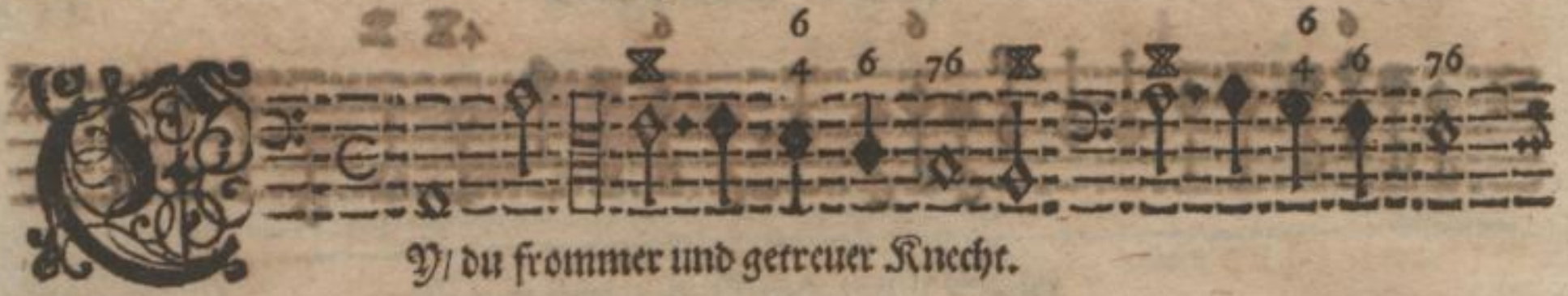
Ey nun wieder zu Frieden meine Seele.



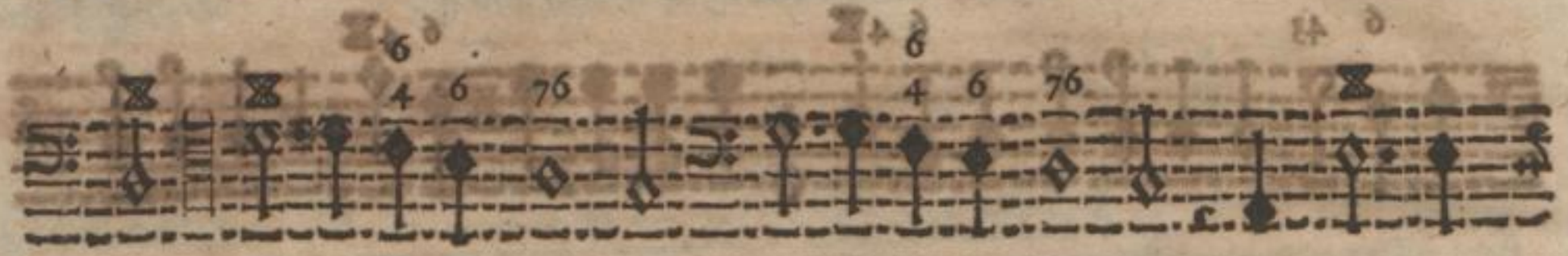
Denn du hast meine Seele.

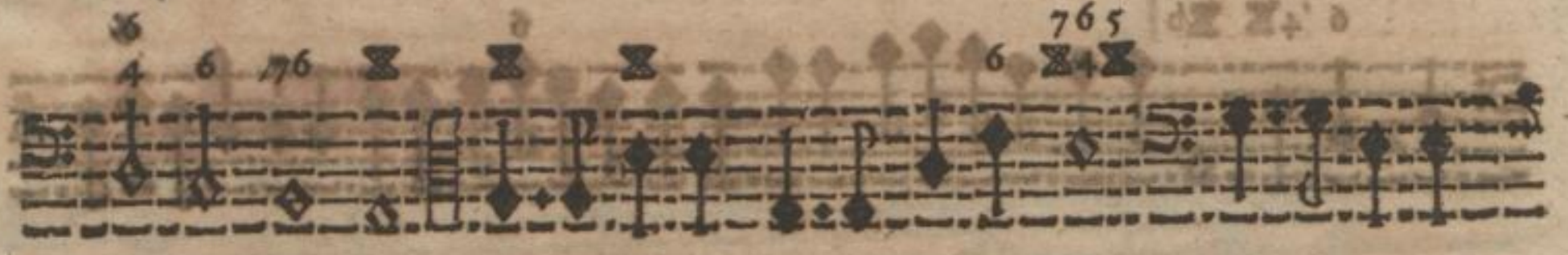
Ich will wandeln.

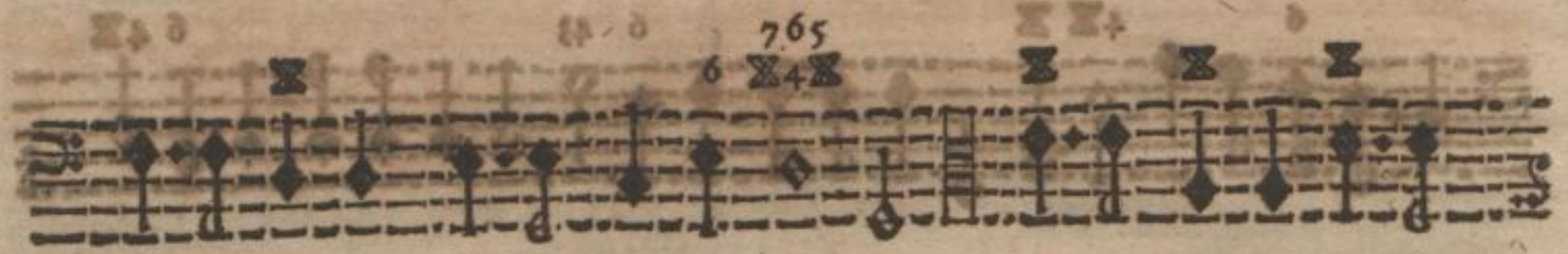


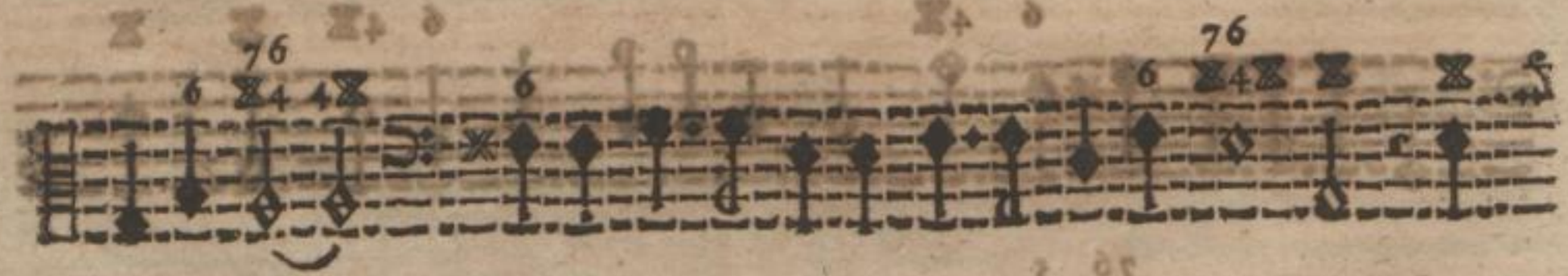


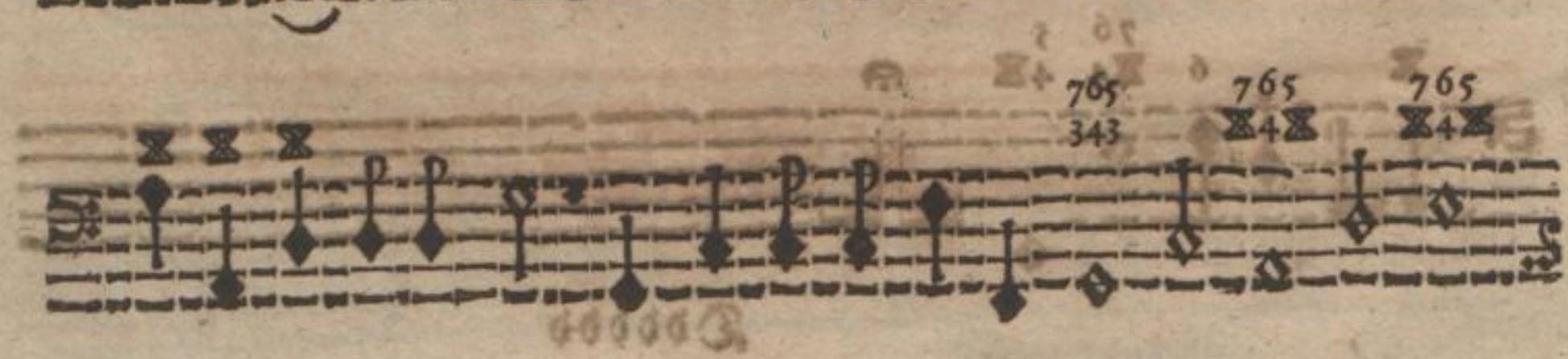
Y/ du frommer und getreuer Knecht.



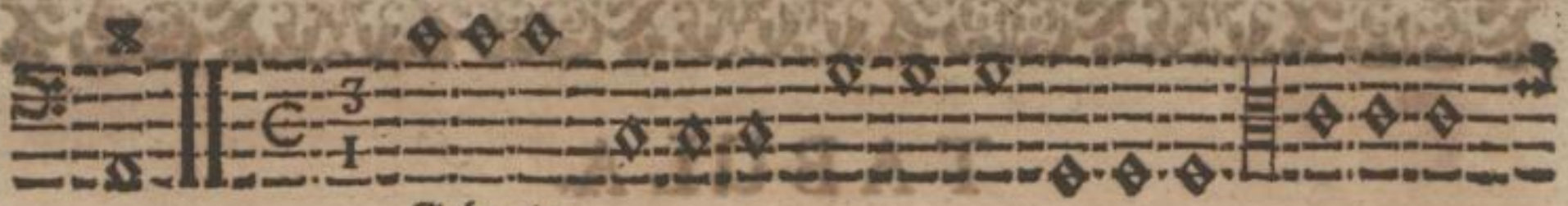




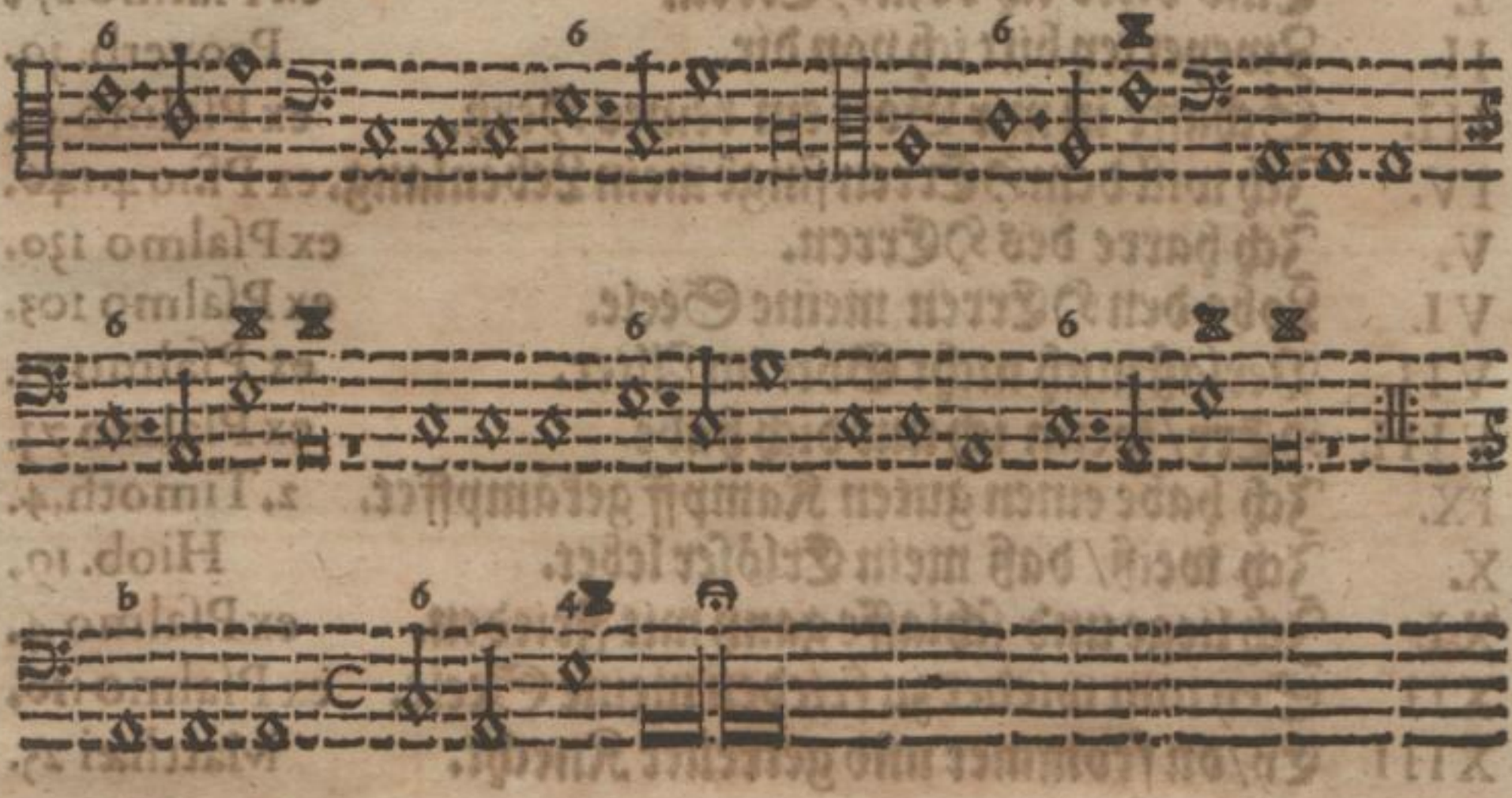


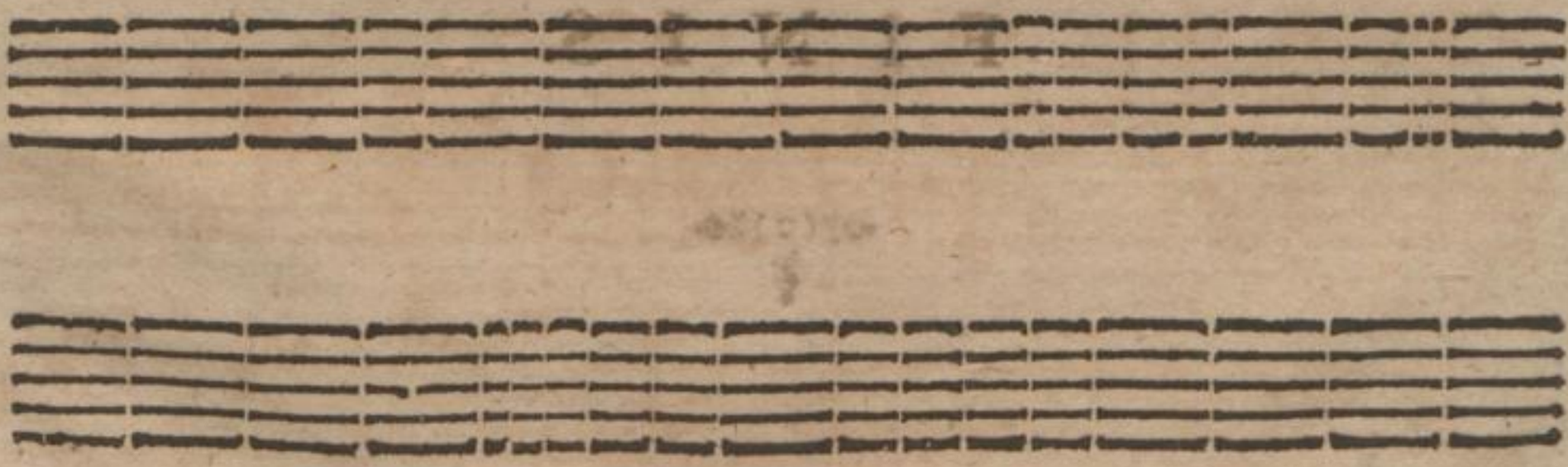


Organum à 6.



Gehe ein.





TABULA.

I.	Eins bitte ich vom HErren.	ex Psalmo 27.
II.	Zweyerley bitt ich von dir.	Proverb. 30.
III.	Schaffe in mir Gott ein reines Hertz.	ex Psalmo 51.
IV.	Ich will dem HErren singē mein Lebenlang.	ex Ps. 104. 146.
V.	Ich harre des HErren.	ex Psalmo 130.
VI.	Lobe den HErren meine Seele.	ex Psalmo 103.
VII.	Verlaß mich nicht Gott im Alter.	ex Psalmo 71.
VIII.	HErr/ wenn ich nur dich habe.	ex Psalmo 73.
IX.	Ich habe einen guten Kampff gekämpffet.	2. Timoth. 4.
X.	Ich weiß/ daß mein Erlöser lebet.	Hiob. 19.
XI.	Ich liege und schlaffe gantz mit Frieden.	ex Psalmo 4.
XII.	Sey nun wieder zu frieden meine Seele.	ex Psalmo 116.
XIII.	Ey/ du frommer und getreuer Knecht.	Matthæi 25.

FINIS.

SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

SLUB
Wir führen Wissen.
LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN